



DAMPFBAHN-ROUTE

Sachsen

KURSBUCH REISEFÜHRER 2026



SACHSEN. LAND VON WELT.



Herzlich willkommen im Bahnland Sachsen!

Faszination Dampfeisenbahn – nur in Sachsen können Sie täglich in verschiedenen Regionen mit schmalspurigen Dampfszügen reisen und dabei lebendige Industriekultur genießen. Fünf Schmalspurbahnen sind heute noch täglich auf in Summe rund 100 km Streckenlänge unterwegs. Zu jeder Jahreszeit fahren die Dampfbahnen durch bezaubernde Landschaften und stehen gemeinsam mit dampfbetriebenen Museumsbahnen, zahlreichen Museen und Denkmälern für eine facettenreiche Verkehrsgeschichte in Sachsen. Zum Kennenlernen all dieser schmal- und regelspurigen Eisenbahnen, historischen Straßenbahnen, Bergbahnen, Parkeisenbahnen sowie Museen wurde vor 16 Jahren die DAMPFBahn-ROUTE Sachsen initiiert. Der auf dem Straßenweg und teils per Eisenbahn abfahrbare Routenverlauf verbindet all diese einzigartigen Bahnen und dient gleichzeitig als Reisevorschlag.

Vorliegende Broschüre fungiert als Reiseführer und zugleich als Kursbuch für Sachsens Bahnerlebnisangebote. Dazu finden Sie die historischen Bahnen zwischen Leipzig und Zittauer Gebirge nach Regionen sortiert mit ihrem touristischen Umfeld erstmals auf 256 Seiten. Veranstaltungstermine, konkrete Angebote und dem Kursbuchcharakter entsprechende Fahrplankarten für das Jahr 2026 bieten passgenaue Infos zur Reiseplanung. Gleichmaßen als Reiseführer liefert die Broschüre Vorschläge zum Übernachten, Genießen und Entdecken links und rechts dieser Strecken. Übernachtungsmöglichkeiten mit Ambiente, genussvolle Gastronomie und touristische Ziele für die ganze Familie werden ebenso vorgestellt. In den Adressfeldern der ca. 200 Partner der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen finden Sie Entfernungsangaben zur nächsten ÖPNV-Haltestelle oder zum nächsten Bahnhof der jeweiligen Dampfeisenbahn.

Letztere sind mit diesem  Signet gekennzeichnet, Haltestellen von Straßenbahnen oder Bussen mit  sowie Bahnhöfe mit .

Die Haltestellennamen und Fahrzeiten der jeweiligen öffentlichen Verkehrsmittel schlagen Sie bitte im Internet nach oder erfragen Sie bei den jeweiligen Partnern.

Ab dieser Ausgabe sind in den Texten auch die einzelnen Stationen der Route mit ihren Nummern wie z. B.  enthalten – die vollständige Legende siehe Rückumschlag.

Damit wünschen wir Ihnen viel Freude bei Ihren Entdeckungsreisen entlang der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen im Jahr 2026.

Weitere Infos: www.dampfbahn-route.de



facebook.com/
dbsachsen



instagram.com/
dampfbahn_route_sachsen

Bitte beachten Sie, dass Änderungen dargestellter Termine und Angebote jederzeit möglich sind, wir empfehlen eine kurzfristige Prüfung im Internet/ beim jeweiligen Veranstalter vor Ihrem geplanten Besuch.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
LEIPZIG REGION	6
Dresden Elbland und Osterzgebirge	31–81, 152
Sächsische Schweiz	82
Oberlausitz	94
CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION.	154
Erzgebirge	150, 178–215
Vogtland	216
Reiseangebote	232
Modellbahnpartner	240
Medienpartner	244
überregionale/sonstige Partner	245
Veranstaltungskalender	248
Register	250
Impressum	255
Karte der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen	256

Unsere Premium- und 5-Sterne Partner



Zeitreisen unter Dampf erleben ...

Sachsen wird seit der Eröffnung der ersten deutschen Fern-eisenbahn im Jahr 1839 wie kein anderes Bundesland von der Eisenbahn geprägt. Der heutige Freistaat steht für mehrere Pionierleistungen im Eisenbahnwesen, so für den Bau der ersten funktionsfähigen deutschen Dampflokomotive – der „Saxonia“, für die Errichtung des weltweit größten Ziegelsteinviaduktes – der Göltzschtalbrücke im Vogtland, für die bekannten Hartmann-Lokomotiven aus Chemnitz bis hin zum ab 1881 in Betrieb gegangenen einzigartigen Schmalspurnetz.

Die Facetten der sächsischen Eisenbahngeschichte können an den thematischen Stationen der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen (siehe z. B. Gesamtkarte im Einband hinten) erlebt werden. Die in verschiedenen sächsischen Regionen bis heute mit Dampf-lokomotiven betriebenen Bahnen laden zu Zeitreisen in ver-gangene Epochen der Eisenbahngeschichte ein.



Urlaub in Sachsen ...

Auch wenn der vorliegende Reiseführer entlang der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen sich an Besonderheiten des Eisenbahnerbes als lebendige Industriekultur orientiert – das Reiseland Sachsen bietet eine große Vielfalt von kulturellen Höhepunkten, großartiger Architektur, einzigartigen Naturschönheiten und Erlebnissen für die ganze Familie. Hinzu kommen gelebte Traditionen, Handwerkskunst und kulinarische Raffinessen. Auf den folgenden Seiten werden die sächsischen Ferienregionen, aber auch die Städte Leipzig, Dresden und Chemnitz bereist. Lassen Sie sich zu einem Urlaub oder Ausflügen in Sachsen inspirieren und lernen Sie die herzliche Gastfreundschaft der Sachsen kennen.





Altes Rathaus Leipzig © LTM Tom Williger

Stadt Leipzig

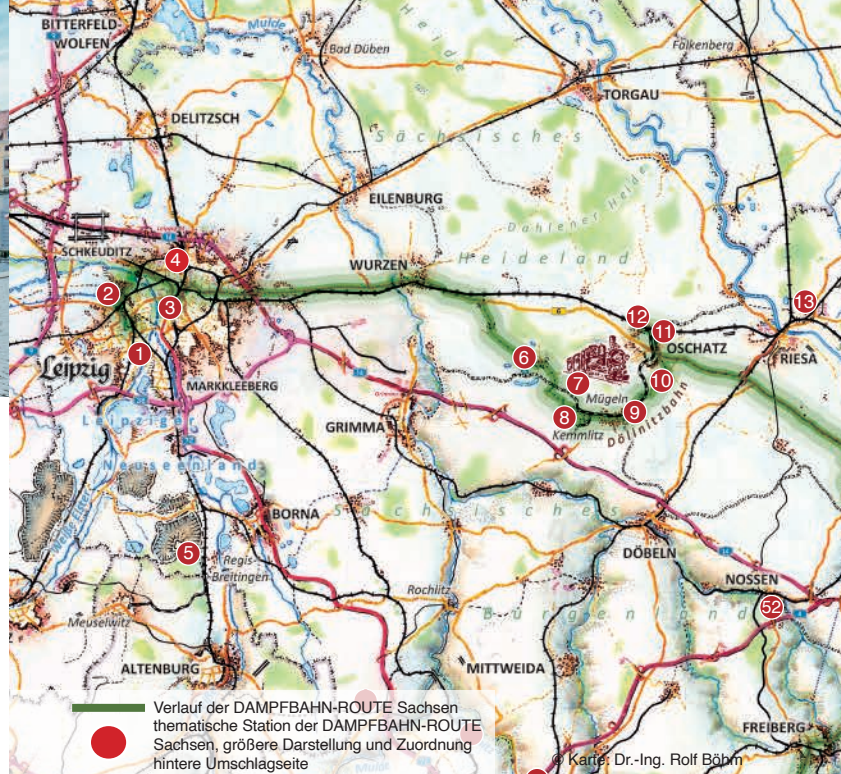
Mein Leipzig lob ich mir“, wusste schon Johann Wolfgang von Goethe und ließ seine Gesellen in Auerbachs Keller zechen. Wie oft er als Student selbst dort war, ist nicht überliefert, aber seine Werbung funktioniert bis heute. Beginnen wir die Reise also in diesem Keller, den jeder Gast der Stadt Leipzig gesehen haben sollte. Wieder im Freien stehen Sie mitten auf dem Markt neben dem Alten Rathaus und inmitten der Dynamik der Großstadt.

Leipzig ist einzigartig: Hier trifft Tradition auf eben diese Dynamik, ursächsische Gemütlichkeit auf Hightech-Business, klassische Kultur auf Avantgarde. Treffen Sie auf eine welt-offene Atmosphäre und genießen Sie viel Raum für Kreativität sowie neue Ideen. Hier finden Sie Kultur-highlights für Musik- und Theaterfreunde, Oper, Shopping in modernen Kaufhäusern oder historischen Passagen und Höfen, entdeckenswerte Museen und Galerien sowie natürlich die legendäre Kneipen-meilen „Drallewatsch“.

In der Kulturstadt lebten einst zahlreiche berühmte Musiker wie Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy, aber auch Richard Wagner, der in Leipzig geboren wurde. Wirkte Bach in der Thomaskirche, war es bei Mendelssohn das Gewandhaus.

Aber es gibt noch mehr: die Oper, das GRASSI Museum, zahlreiche Kabaretts, Theater und Galerien sowie die alte Baumwollspinnerei im Stadtteil Plagwitz als Herz der Leipziger Kunstszene mit zahlreichen Ateliers und Werkstätten von Designern, Malern, Architekten und Modemachern. Die „urbs Libzi“, die Stadt der Linden von 1015, schaut auf eine bewegte Geschichte zurück. Zu Stadt- und Marktrecht kam alsbald das Stapelrecht und damit schon 1190 eine Art Messevorläufer, ab 1497 offiziell mit kaiserlichem Messeprivileg.

Handel und Gewerbe brauchten Bildung, was mit der Gründung der „Alma Mater Lipsiensis“ im Jahr 1409 geschah. Damit gehört die Universität, in der schon Luther, Karlstadt und Melancthon diskutierten, zu den drei ältesten im heutigen Deutschland. An die 1813 südlich von Leipzig im Rahmen der

Völkerschlachtdenkmal
© Christian Sacher

Verlauf der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen
thematische Station der DAMPFBahn-ROUTE
Sachsen, größere Darstellung und Zuordnung
hintere Umschlagseite

napoleonischen Kriege ausgetragene „Völkerschlacht“ erinnert das 100 Jahre danach eingeweihte imposante Denkmal südlich der alten Messe. Die 1996 eingeweihte Neue Messe Leipzig hat ihr Domizil im Nordosten der Stadt an der Autobahn. Als Zentrum des deutschen Buchhandels und Verlagswesens fand 1825 in der Messestadt die Gründung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler statt.

Anfang des 19. Jahrhunderts nahm in der Stadt nicht nur die Industrialisierung Fahrt auf, sondern 1837 bzw. 1839 auch die erste Eisenbahn in Sachsen. In der Blütezeit der Bahn entstand mit dem Leipziger Hauptbahnhof bis 1915 der größte Kopfbahnhof Europas. Einmalige Anlagen ganz anderer Art bietet der Leipziger Zoo. Erkunden Sie hier eine faszinierende Wildnis inmitten der Stadt. Wollen Sie selbst einmal in das Flair der Stadt eintauchen? Dann sind Sie herzlich eingeladen, zumal die Leipziger sehr gastfreundlich sind und Sie wirklich gern begrüßen.



Unser Tipp: Leipzig Regio Card

Ob als Gruppe oder Einzelperson – mit dieser Gästekarte können Sie Leipzig und Region an einem oder drei Tag(en) oder sogar ein ganzes Jahr über erkunden.

Kontakt (Postanschrift)

Leipzig Tourismus u. Marketing GmbH
Grimmaischer Steinweg 8, 04103 Leipzig
Tel. 0341 7104260
info@ltm-leipzig.de
www.leipzig.travel

Besucheradresse

Tourist-Information
Katharinenstraße 8
04109 Leipzig
Mo–Fr 10–18 Uhr
Sa/So/F. 10–15 Uhr

0,1 km





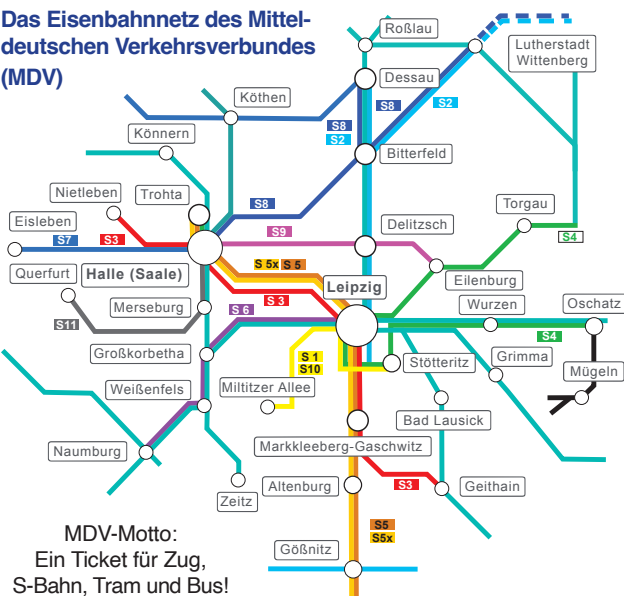
© Leipzig Travel/Andreas Schmidt

Die Verkehrsmetropole Leipzig und der MDV

Der im Jahr 1915 fertiggestellte Leipziger Hauptbahnhof ³ wird täglich von Hunderten Zügen angefahren, zugleich laden die bis zum Querbahnsteig des viele Jahrzehnte größten Kopfbahnhofs Europas reichenden PROMENADEN zum Einkaufen und Schlendern ein. Der Ende 2013 eröffnete City-Tunnel Leipzig verbindet zwei im Hauptbahnhof tiefer gelegte Gleise mit dem südlich vom Stadtzentrum befindlichen Bayerischen Bahnhof.

Sowohl den Schienenpersonennahverkehr als auch die übrigen Sparten des öffentlichen Personennahverkehrs im Großraum Leipzig koordiniert der Mitteldeutsche Verkehrsverbund (MDV). Zu seinem Verbundgebiet gehören Teile der Bundesländer

Das Eisenbahnnetz des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV)



Kontakt

Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH (MDV)
Prager Straße 8
04103 Leipzig
Tel. (über Infotelefon)
post@mdv.de
www.mdv.de

MDV-Infotelefon:

0341 52 98 38 18



0,1 km



© Andreas Lander

Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Dabei handelt es sich um die Städte Halle und Leipzig sowie die sächsischen Landkreise Leipzig und Nordsachsen, aber auch um den Saalekreis, den Burgenlandkreis und die Landkreise Altenburger Land. In den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg sowie in der Stadt Dessau-Roßlau gilt im Zugverkehr ebenfalls der MDV-Tarif.

Insgesamt deckt der MDV damit eine Fläche von 7515 km² mit 1,7 Mio. Einwohnern ab. Nicht weniger als 13 Verkehrsunternehmen sind auf Straße und Schiene unterwegs. Die Premiummarke PlusBus wurde vom MDV entwickelt und verbindet die Region mit der S-Bahn. Neben diesen modernen Verkehrsmitteln und Wegen fährt im MDV die Döllnitzbahn mit historischen Fahrzeugen und begeistert in der Region Oschatz Liebhaber der Dampfbahn.

Hobbymesse Leipzig

Hier schlagen nicht nur Modellbahn-Herzen höher! Die Hobbymesse Leipzig ist eine der beliebtesten Freizeitmessen Deutschlands und bietet mit Modellbau, Modelleisenbahn, Spiel, Kreatives, Technik und Sport eine einzigartige Vielfalt. Detailverliebte Modellbahn-Dioramen und ein umfangreiches Workshopangebot machen die Hobbymesse Leipzig zu einem interaktiven Highlight für die gesamte Familie. Eisenbahnfreunde und Sammler freuen sich über Neuheiten und Sondermodelle vieler Marken und geraten am Stand der „Dampfbahn-Route Sachsen“ dank einer Originallokomotive im Maßstab 1:1 ins Staunen.

Auch Modellflieger, RC-Trucker, Minicar-Racer und Klemmbau-Enthusiasten kommen auf der Hobbymesse ganz groß raus. Eine Spieleausleihe lädt dazu ein, hunderte Brett- und Gesellschaftsspiele auszuprobieren, während in der Kreativwelt genäht, gelehmt, gebastelt und gemalt wird. Technische Spielzeuge und Robotik in der Technikwelt sowie spektakuläre Trendsportarten in der Glashalle der Leipziger Messe runden das Programm ab.

Auch Modellflieger, RC-Trucker, Minicar-Racer und Klemmbau-Enthusiasten kommen auf der Hobbymesse ganz groß raus. Eine Spieleausleihe lädt dazu ein, hunderte Brett- und Gesellschaftsspiele auszuprobieren, während in der Kreativwelt genäht, gelehmt, gebastelt und gemalt wird. Technische Spielzeuge und Robotik in der Technikwelt sowie spektakuläre Trendsportarten in der Glashalle der Leipziger Messe runden das Programm ab.

Termin Hobbymesse 2026

2. bis 4. Oktober: Hobbymesse Leipzig (ex modell-hobby-spiel)

Kontakt

Leipziger Messe GmbH – Hobbymesse Leipzig
Tel. 0341 6788254, Fax 0341 6787292
info@hobbymesse.de • www.hobbymesse.de

0,4 km





© Parkeisenbahn Auensee e.V./Steven Gebauer



© Jens Strobel

Parkeisenbahn Auensee, Leipzig-Wahren 2

Im Nordwesten von Leipzig drehen auf einem 1,9 km langen Rundkurs mit einer Spurweite von 381 mm (15 englische Zoll) die Züge der Parkeisenbahn Auensee ihre Runden. Groß und Klein sind auf der 1951 eröffneten Liliputbahn von Anfang April bis Anfang November zu erlebnisreichen Mitfahrten eingeladen. Zum Einsatz kommen offene Personenwagen, die regulär von einer Elektro-Akkulokomotive gezogen werden. Einsatz der mehr als 100 Jahre alten Liliput-Dampflokomotive sind ebenfalls geplant. Betrieben wird die Bahn vom Verein Parkeisenbahn Auensee e. V. im Auftrag der Stadt Leipzig. An den Wochenenden sowie nach der Schule und in den Ferien unterstützen traditionell Kinder und Jugendliche den Fahrbetrieb.

Sonderveranstaltungen 2026 (Auszug)

- 03.04.: **Saisonbeginn** (ab 10 Uhr)
 01.06.: **Fahrbetrieb zum Kindertag** ab 14 Uhr
 08.08.: **75 Jahre Parkeisenbahn Auensee**
 12./13.09.: **Tag des offenen Denkmals**
 17.10.: **Dampflokschlussfest** – Verabschiedung der Dampfloks zur Aufarbeitung
 01.11.: **Saisonabschluss 2026**
 05./06.12.: **Nikolausfahrten** von 10 bis 16.30 Uhr
 12./13.12.: **Nikolausfahrten** von 10 bis 16.30 Uhr

Fahrzeiten Parkeisenbahn Auensee 3. April bis 1. Nov. 2026		
Rundfahrt ab Bahnhof Auensee		
Dienstag – Freitag	Samstag	Sonntag, Feiertag
14.00–17.30	10.00–12.45 14.00–17.45	10.00–12.45 14.00–17.45
In den sächsischen Ferien Di-So 10 bis 12.45 und 14 bis 17.45 Uhr Bei ungünstiger Witterung kein Fahrbetrieb		
Der geplante Dampfbetrieb wird noch bekannt gegeben.		

Fahrpreise (Auszug)

Erwachsene	4,00 €
Kinder (3–13 Jahre)	2,50 €
Familienkarte *	11,00 € (* 2 Erwachsene + 2 Kinder)
Dampflokszuschlag	1,00 €

Sonderfahrten nach Vorbestellung per Mail möglich.



0,8 km



Straßenbahnmuseum Leipzig 4

Bereits im Jahr 1872 begann der Straßenbahnbetrieb in Leipzig mit der Eröffnung der Leipziger Pferde-Eisenbahn (LPE). Das Streckennetz wuchs beständig und ab 1896 wurde auf elektrischen Betrieb umgestellt. Die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) tragen ihren Namen seit 1938.

Das Straßenbahnmuseum befindet sich in einem Teil des ehemaligen Straßenbahnbetriebshofes Wittenberger Straße und beherbergt eine große Sammlung von Zeitzeugen der Geschichte des öffentlichen Personennahverkehrs in der Stadt Leipzig. Dazu gehören 39 Straßenbahnwagen der Baujahre 1896 bis 2004 – mehrheitlich betriebsfähig. Daneben zählen zahlreiche Sonder- und Arbeitswagen, Omnibusse und technische Exponate zum Bestand des Museums.

Das Museum ist erreichbar mit den Straßenbahnlinien 9 und 14 bis zur Haltestelle „Apelstraße Historischer Straßenbahnhof“. An den unten genannten Öffnungstagen fahren historische Wagen durch die Stadt, Fahrtbeginn ist dafür jeweils im Museumsgelände, wo an diesen Tagen auch ein Imbiss geöffnet hat.

Öffnungstage Museum 2026

- 09.05.: **Leipziger Museumsnacht** 18 bis 24 Uhr
 17.05.: **Öffnungstag** 10 bis 17 Uhr **mit Einsatz historischer Wagen**
 21.06.: **Öffnungstag** 10 bis 17 Uhr **mit Einsatz historischer Wagen**
 19.07.: **Öffnungstag** 10 bis 17 Uhr **mit Einsatz historischer Wagen**
 16.08.: **Öffnungstag** 10 bis 17 Uhr **mit Einsatz historischer Wagen**
 20.09.: **Öffnungstag** 10 bis 17 Uhr **mit Einsatz historischer Wagen**

Eintrittspreise (Auszug)

- Erwachsene 4,– €
- ermäßigt 2,– €
- Familie 10,– €
- Tageskarte Eintritt und beliebig viele Fahrten 25,– €

Nach Voranmeldung sind auch individuelle Führungen durch das Museum außerhalb der Öffnungstage möglich – Dauer etwa eine Stunde; Preise: bis 10 Personen 50,– €
 bis 20 Personen 80,– €



0,2 km



Kontakt

AG „Historische Nahverkehrsmittel Leipzig“ e. V., Apelstraße 1
 04129 Leipzig, Tel. 0341 3928904 (Anrufbeantworter)
 info@strassenbahnmuseum.de • www.strassenbahnmuseum.de

Kontakt

Parkeisenbahn Auensee e. V., Gustav-Esche-Str. 8, 04159 Leipzig
 Tel. 0341 4611151, info@parkeisenbahn-auensee-leipzig.de
 www.parkeisenbahn-auensee-leipzig.de



© EMBB e.V.



© Modellbahnpark Auenhain 12)

Eisenbahnmuseum Leipzig 1

Das Museum befindet sich im ehemaligen Bw Leipzig-Plagwitz. Dort ist die Fahrzeugsammlung mit der Dampflok 52 8154 beheimatet, die den Museumszug des Vereins Eisenbahnmuseum Bayerischer Bahnhof zu Leipzig e.V. führt. Eine zweite Dampflok des Vereins ist in Leipzig Hbf auf Gleis 24 ausgestellt.

Sonderfahrten 2026 ab Leipzig

- 21.03.: „Kraftvolle Künste“ – mit Dieselpower zu Bockbier und PS.Speicher nach Einbeck in Niedersachsen
- 03.04.: „Karls Osterexpress“ – mit dem Dampfzug zu Karls Erbeerdorf nach Döbeln mit Osterüberraschung
- 14.05.: „Himmlisch unterwegs“ – Erzgebirgsfahrt nach Johann-georgenstadt und ins Eisenbahnmuseum Schwarzenberg
- 23.05.: „Black Steam in Leipzig“ – Dampfzug-Rundfahrten zum Wave-Gothic-Treffen (am Nachmittag und am Abend)
- 06.06.: „Die Nachbarn besuchen“ – zum Sachsen-Anhalt-Tag in Bernburg mit Kultur, Regionalität, Festumzug und Konzerten
- 05.09.: „Eines wie Keines“ – zu Dampfloktagen in Meiningen – dem Fest in größter Dampflokwerkstatt Deutschlands
- 17.10.: „Weingut Wackerbarth Radebeul“ – Barock u. Weingenuss
- 31.10.: „Reformation und Lutherstädte“ – unter Volldampf auf den Wegen Martin Luthers
- 14.11.: „Fahrt ins Blaue“ – Überraschungsfahrt unter Volldampf
- 28.11.: „Glut, Feuer, Glühwein“ – Stadtrundfahrt um Leipzig
- 29.11., 06.12.: Nikolaus-Express Zeitz bzw. Großkorbetha (06.12.)
- 05.12.: „Advent in den Höfen“ – zur Adventsstadt Quedlinburg
- 12.12.: „Der Klassiker im Erzgebirge“ – zur Bergparade und zum Weihnachtsmarkt in Schwarzenberg
- 20.12.: „Vorweihnachtliches Erzgebirge“ – zum Weihnachtsmarkt nach Annaberg
- 31.12.: „Silvesterparty über der Elbe“ – Jahresabschluss in Meißen

Veranstaltungen in Leipzig-Plagwitz 2026

- 09.05.: Museumsnacht Halle/Leipzig – Technik vergangener Zeit von Fachpersonal erklärt, Lok unter Dampf 18–24 Uhr
- 26.09.: Tag der Schiene – Stadtrundfahrten unter Volldampf
- 13.09.: Tag des offenen Denkmals – Fest mit Fahrzeugausstellung und Führerstandsmitfahrten zum Saisonabschluss 10–18 Uhr

Eintrittspreise (Eisenbahntage): Erwachs. 7,- €, Kinder (6–14 J.) 4,- €

Angebote: Sonderfahrten mit Dampflok; Vermietung Original-MITROPA-Speisewagen (für bis zu 30 Personen) & von Salon- und Personenwagen

Kontakt

(* Hotline Mo–Fr 17–19 Uhr)
Verein Eisenbahnmuseum Bayerischer Bahnhof zu Leipzig e.V.
Goldrutenweg 21, 04207 Leipzig, Hotline 0176 621 70200 *
info@modellbahnmuseum.de • www.dampfahnmuseum.de

0,4 km



Modellbahnpark Auenhain

Der Modellbahnpark Auenhain befindet sich in Markkleeberg, eingebettet in das Naherholungsgebiet des Leipziger Neuseenlandes. Auf dem ca. 10 000 m² großen Gelände werden sowohl Kinder- als auch Eisenbahnerherzen höherschlagen. Die Hauptattraktion sind die Mitfahrten auf den kleinen Zügen. Diese verkehren auf Gleisen mit einer Spurweite von 5 und von 7 1/4 Zoll, was umgerechnet 12,7 bzw. 18,415 cm entspricht.

Auf den Sitzwagen dürfen sowohl Kinder als auch Erwachsene Platz nehmen. Gezogen werden die Wagen durch den angelegten Park von originalgetreu im Maßstab 1:8 nachgebauten Lokomotiven. Unter der Woche kommen hierbei Elektrofahrzeuge zum Einsatz. An Wochenenden und Feiertagen ergänzen Echtdampflokomotiven den Betriebspark.

Auf Extra-Strecken dürfen Besucher mit einer Draisine und einer Lok selberfahren und dabei ihre Runden drehen.

Diverse Spielecken laden auch Familien mit kleineren Kindern zum Verweilen ein. Zudem bietet sich der Modellbahnpark Auenhain zum Feiern von Geburtstagen an.

Mit einer mobilen Anlage können die den Park betreibenden Eisenbahnfreunde nach Absprache auch auf Stadtfesten und in Kitas Kinderherzen höherschlagen lassen – lassen Sie sich dazu vom Team beraten!



Öffnungszeiten 2026

- Saison vom 21./22. März (Andampfen) bis 7./8. November
- Sa + So und Feiertage: jeweils 10 bis 18 Uhr
- wochentags: siehe Homepage

Sonderveranstaltung 2026: Dampfspektakel am 1./2. August

Abfahrtszeiten/Zusatzangebote

- die Züge verkehren nach Bedarf
- Sonderfahrten für Familien, Firmen, Schulen, Geburtstage etc. sind nach Absprache möglich

Kontakt

Modellbahnpark Auenhain, Am Silberschacht 5
04416 Markkleeberg OT Auenhain, Tel. 01523/1802801
info@modellbahnpark.de • www.modellbahnpark.de

0,1 km





© Philipp Herfort Photography

Schloss Hartenfels in Torgau

Die Region Leipzig entdecken

Romantische Burgen und Schlösser, kilometerlange idyllische Rad- und Wanderwege, eine faszinierende Seenlandschaft mit familienfreundlichen Wasserwegen und das alles nur maximal eine Autostunde von Leipzig entfernt – mit dieser Vielfalt präsentiert sich die Region rings um die lebendige Kulturstadt.

Vor allem für Familien ist das Angebot groß. Spektakuläre Achterbahnfahrten im Freizeitpark BELANTIS, herausfordernde Mutproben im Kletterwald am Markkleeberger See, Entdeckungsreisen durch ArkaZien – die verwunschene Erlebniswelt – sowie ein Besuch im Karls Erlebnis-Dorf Döbeln sind ganz besondere Abenteuer, die den Familienurlaub für Groß und Klein unvergesslich machen. Ergänzt wird das Angebot durch spannende Entdeckungstouren durch zoologische Parks.

Ein besonderer Höhepunkt südlich der Messestadt ist das im Zuge der Tagebaunachfolge entstandene Leipziger Neuseenland, das heute mit vielfältigen Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten begeistert.

buchbares Angebot: Gruppenreise „Wilder Robert“

Entdecken Sie die Kleinstädte Mügeln und Oschatz bei einer gemütlichen Fahrt mit der Schmalspurbahn „Wilder Robert“ sowie bei einer Stadtführung und einem Besuch des Geoportals Bahnhof Mügeln.

Leistungen:

- 2 Übernachtungen inklusive Frühstück in Oschatz
- 1 Fahrt mit der „Wilder Robert“ genannten schmalspurigen Döllnitzbahn von Oschatz nach Mügeln und zurück
- Stadtführung durch Oschatz
- Eintritt und Führung durch die „Erlebniswelt Kaolin“ im Geoportal Bahnhof Mügeln

ganzjährig (außer in sächs. Schulferien), vorbehaltlich der Verfügbarkeit, Gruppengröße mindestens 15 Personen
Preis: ab 195,- € p.P. im DZ, EZ-Zuschlag ab 60,- €

Weitere Reiseangebote unter www.leipzig.travel/gruppen

Kontakt und Anbieter/vollständige Information/Buchung:

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Grimmaischer Steinweg 8
04103 Leipzig
Tel. 0341 7104 275
incoming@ltm-leipzig.de
www.region.leipzig.travel



Besucheradresse
Tourist-Information
Katharinenstraße 8
04109 Leipzig
Mo–Fr 10–18 Uhr
Sa/So/F. 10–15 Uhr



0,1 km



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

Bergbau-Technik-Park Großpösna an A38

Der im Leipziger Neuseenland liegende Bergbau-Technik-Park zeigt eindrucksvoll den Förderzyklus eines Braunkohlentagebaus. Herzstücke der Ausstellung sind zwei Großgeräte aus dem ehemaligen Großtagebau Espenhain – ein Schaufelradbagger und ein Absetzer. Nur in Großpösna sieht man noch eine Gleisrückmaschine, die im Tagebau die Gleise versetzte. Bei der Sonderführung „Werkbahnbetrieb“ begeben Sie sich auf eine Reise der besonderen Art rund um Abraum- und Kohletransport. Ein Lokführer berichtet aus seinem Arbeitsalltag, erklärt jeden Schalter der Technik und erzählt spannende Anekdoten über Havarien und Entgleisungen. Als Andenken erhalten Sie einen Berechtigungsschein für Triebfahrzeugführer/Stellwerkswärter Nr. 1.

© Carina Leithold



Öffnungszeiten: von Mitte März bis Mitte November

• Nebensaison (März – Juni & September – November)

Mittwoch – Sonntag & Feiertage: 10 – 16 Uhr

• Hochsaison (Juli & August): Dienstag – Sonntag: 10 – 17 Uhr

Sonderführung Werkbahnbetrieb: am 1. Mai & 3. Oktober – für Gruppen auf Anfrage auch an anderen Tagen

Kontakt

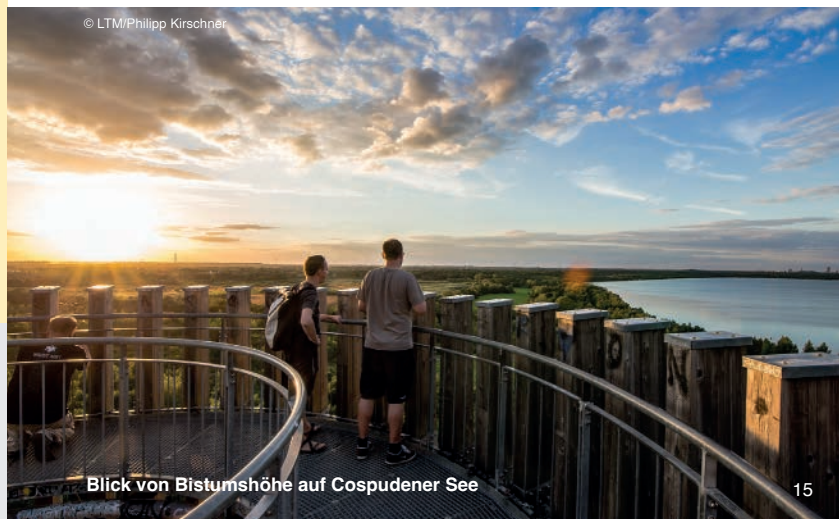
Bergbau-Technik-Park e. V., Am Westufer 2, 04463 Großpösna
Tel. 034297 140127 und 015225226557
info@bergbau-technik-park.de • www.bergbau-technik-park.de

0,2 km



Um auf dem Gebiet des renaturierten Cospudener Sees etwas Markantes zu schaffen, nutzte man eine bereits vorhandene Erhebung – die „Bistumshöhe“. Auf dieser wurde im südwestlichen Bereich des Sees ein Aussichtsturm errichtet, der durch seine durchbrochene Holzkonstruktion besticht. Bereits früher befand sich an dieser Stelle ein Aussichtspunkt mit Tisch und Bank, von dem aus sich der Tagebau Zwenkau überblicken ließ. Der Ursprung des Begriffs „Bistumshöhe“ reicht weit zurück: Der Bereich soll zum Bistum Merseburg gehört haben.

© LTM/Philipp Kirschner



Blick von Bistumshöhe auf Cospudener See



© Stefan Müller/Kohlebahnen e.V.

Kohlebahn Meuselwitz – Regis-Breitungen 5

Seit 2024 verfügt der Verein auch über eine Dampflok für seine Fahrten auf den 900-mm-Gleisen zwischen Meuselwitz und Regis-Breitungen in Sachsen. Höhepunkt sind jeweils im August die Westerntage in Haselbach. Über 100 Schausteller und Künstler bieten den Fahrgästen dann mit Countrymusik, Wildwest-Show, Tanz und historischen Darbietungen einen unvergesslichen Tag.

Fahrtprogramm 2026 (Auswahl)

Dampfzugfahrten (D): 4.4., 1./2., 23.05., 27.06., 12./13.09., 3./4., 31.10., 1.11., 12.12. (weitere Dampflokfahrten im Rahmen von Veranstaltungen)

Diesellokfahrten (S): 12., 19., 26.04., 3., 10., 31.05., 7., 14., 21.6., 5., 12., 19. (Ellok), 26.7., 2., 9., 23., 30.08., 6. (Ellok), 27.09., 18., 25. (Ellok) 10.

Familienpielefahrt 10 bis 14 Uhr Diesellok. 08., 15., 22., 29.07. u. 05.08.

03.04.: **Karfreitagsfahrt (D)**

05./06.04.: **Osterfahrten** Osterhase nur Sonntag, So/Mo Einsatz Ellok,

15.04.: **Kuscheltierfahrt (S)**, Einsatz Diesellok

14.05.: **Fahrten zu Himmelfahrt (S)**, Einsatz Ellok

24./25.05.: **Pfingstfahrten** am So (D Dampflok) u. Montag (S Diesellok)

27.06.: **Mondscheinsonderfahrt (D)** Dampflok

28.06.: **Sonntagsfahrt** Tag der 3 Traktionen, Dampf, Diesel-, Ellok

15./16.08.: **26. Westerntage** (Fahrkarten im Vorverkauf, Sonderfahrplan)

20.09.: **Weltkindertag (S)**, Einsatz Ellok

10./11.10.: **19. Große Modellbahnausstellung (M)**, Ellok, 10–18 Uhr

24.10.: **Bockbierfahrt Kohlebahn** auf Vorbestellung (B), Ellok

30.10.: **Halloween-Fahrt** ab Meuselwitz 16.30 Uhr, Diesellok, Vorbestell.

29.11., 6., 13., 20.12.: **Adventsfahrten** 29.11., 06., 20.12. (S), 13.12. (D)

05.12.: **Nikolausfahrt** ab Meuselwitz (Einsatz Ellok), Sonderfahrplan

25./26.12.: **Weihnachtsfahrt** mit Essen – ab 10.30 Uhr, auf Vorbestellung

Fahrplan	Kohlebahn (Auszug)				Jahresfahrplan 2026		
	Kulturbahnhof Meuselwitz – Regis-Breitungen und zurück						
Verkehrstage	S	D	S	D	B	M	M
Bf Meuselwitz	10.30	10.30	14.30	14.30	15.30	12.30	15.30
Regis-Breitungen	11.18	11.18	15.18	15.18	16.18	13.18	16.18
Regis-Breitungen	11.35	11.35	15.35	15.35	16.20	13.20	16.20
Bf Meuselwitz	13.13	13.13	17.03	17.03	18.15	14.08	17.08

Fahrpreise (außer Sonder-/Dampflokfahrten; bei E-Lok 3,- € Zuschlag)

Einzelfahrt/Hin- & Rückf. Erwachsene 11,- € / 17,50 €

Einzelfahrt/Hin- & Rückf. Kinder (ab 4 J.) 4,50 € / 6,50 € (Kinder bis 3 J. frei)

Sonderfahrten ab 21 Personen zum Wunschtermin, gern mit Gastronomie

Kontakt

Verein Kohlebahnen e.V.
Georgenstraße 46, 04610 Meuselwitz
Tel. 03448 752550, Fax -752144
fahrten-kohlebahnen@web.de
www.kohlebahnen.de



Entfernung zum Bahnsteig in Regis-Breitungen:

0,5 km



0,1 km



Blick auf Grimma mit Pöppelmannbrücke © Philipp Herfort Photography

Von Leipzig nach Grimma, Großbothen und Colditz ...

Südöstlich der Stadt Leipzig hinterließen gewaltige Vulkanausbrüche vor Millionen von Jahren einen beeindruckenden Steinreichtum. Mehr als 600 m mächtige Steinschichten, leicht hügelige Berge und ausgedehnte Wälder prägen die landschaftliche Faszination des Geoparks Porphyryland. Verschiedene Geoportale z. B. bei Grimma und Rochlitz informieren anschaulich und multimedial zu diesem geologischen Erbe.

Wenige Kilometer südlich der sehenswerten Stadt Grimma vereinigen sich in Sermuth bei Großbothen die Zwickauer und die Freiburger Mulde. In Großbothen mündete bis Ende Mai 2000 die regelspurige Muldentalbahn aus Glauchau bei Chemnitz in die bis heute von Leipzig nach Döbeln führende Eisenbahnlinie ein. Links und rechts der Muldentalbahn erheben sich stolze Burgen und namhafte Schlösser wie Colditz und Rochlitz.

So verbindet die Muldentalbahn die LEIPZIG REGION mit der CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION., die wir ab Seite 154 näher vorstellen – wobei die Grenzen zwischen den beiden Regionen fließend sind.



Schloss Colditz © LTM/Tom Williger



© Christian Sacher

Große Kreisstadt Oschatz

Das Oschatzer Land ist mit seinen Wäldern, Wiesen, Rad- sowie Wanderwegen als grünes Paradies beliebt. Das 800-jährige Oschatz gehört als Gartenstadt zu den faszinierendsten Orten Sachsens. Die historische Architektur im Stil der Renaissance steht im reizvollen Kontrast zu den quirligen Großstädten Dresden und Leipzig, die man jeweils in knapp einer Stunde erreicht. Die neogotische Stadtkirche St. Aegidien, erbaut 1846–1849, prägt mit ihren zwei Türmen das Stadtbild. Im Südturm können Gäste die ehemalige Türmerwohnung mit Schauwerkstatt und Türmerstube besuchen sowie einen atemberaubenden Blick über das Oschatzer Land genießen. Gegenüber der Kirche befindet sich mit dem Vogtshaus das älteste profane Steinhaus Mitteldeutschlands. Im Stadt- und Waagenmuseum Oschatz, das in den Gemäuern der Amts- und Ratsfronfeste sein Domizil hat, können Sie die größte Waagensammlung Mitteldeutschlands bestaunen. Die Ausstellung zur Stadtgeschichte und wechselnde Sonderausstellungen komplettieren das Angebot. Kultur pur gibt es in der Stadthalle, dem Thomas-Müntzer-Haus, zu erleben. Der O-Schatz-Park, der eintrittsfreie Familien-, Tier- und Freizeitpark auf dem ehemaligen Landesgartenschauareal mit Tieren, Labyrinth und Spielplatz, lässt nicht nur Kinderherzen höher schlagen.

Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

Jahreshöhepunkte 2026

- 21.–24.5.: VelOschatz Bikefestival und EM im Ultracycling
- 25.–28.6.: Kleine Gartenschau Oschatz
- 1.–8.8.: Modellflug- Weltmeisterschaft
- 3.–6.12.: Oschatzer Weihnachtsmarkt

buchbares Angebot: Stadtführung durch Oschatz

Entdecken Sie die über 800-jährige Geschichte. Erfahren Sie z.B. wie Oschatz zu seinem Namen kam. Beginn ist am Altmarkt mit dem „neuen Brunnen“, dann geht es zum Neumarkt mit dem „alten Brunnen“. Sie besichtigen das mittelalterliche Gefängnis, die historische Ratsstube sowie die St.-Aegidien-Kirche. Dauer: 1,5 h, Preis: 8,- € pro Pers., aber mind. 48,- € pro Führung

Kontakt und Anbieter/vollständige Information/Buchung

Oschatz-Information
Stadtverwaltung Oschatz
Neumarkt 2, 04758 Oschatz
Tel. 03435 970142
stadtinfo@oschatz.info
www.oschatz-erleben.com

Öffnungszeiten

Mo – Do 9–13 & 14–18 Uhr
Fr 9–13 & 14–17 Uhr
Sa 9–13 Uhr
So/Fiert. 9–13 *
* April – Okt.



0,4 km



Ho(s)tel in der Freizeiteinrichtung Platsch Oschatz

In mitten der Freizeiteinrichtung bietet das Ho(s)tel von Ruhe bis aktiver Erholung alles, was das Herz begehrt. Genießen Sie in den modern eingerichteten Komfort- oder Hotelzimmern eine Auszeit vom Alltag. Die klimatisierten Komfortzimmer bieten Doppelbett, Couch, Dusche, WC sowie eine Sitzecke und sorgen für Wohlfühl-Atmosphäre, eines der Zimmer ist barrierefrei eingerichtet. Die sechs Hostelzimmer mit jeweils zwei Doppelstockbetten, Dusche und WC sind perfekt für Gruppenreisen geeignet. Ein reichhaltiges Frühstück im Restaurant silhouette sorgt für einen guten Start in den Tag. Powern Sie sich in der Schwimmhalle mit Aquacross-Parcours oder auf der Kegelbahn aus und erleben Sie entspannte Momente im Saunadort mit sieben Saunen oder bei einer Wellnessbehandlung. Alles unter einem Dach!

© Fotost. Corinna/Th. Malik



Buchbares Arrangement „Oschatz erleben“

Leistungen: 2 ÜN mit Frühstück, ein 3-Gänge-Menü, Eintritt in das Stadt- und Waagenmuseum sowie in die Türmerwohnung in der St. Aegidienkirche, Nutzung Schwimmhalle, Freibad und Saunadort; buchbar April–Okt., Anreise: Di, Mi, Do, Fr, Sa, Preise: im Komfortzimmer 165,50 € p.P., im Hostelzimmer 150,50 € p.P. und 109,50 € pro Kind

Kontakt und Anbieter/vollständige Information/Buchung

Freizeiteinrichtung Platsch – Hostel
Berufsschulstraße 20, 04758 Oschatz, Tel. 03435 976253
hostel@oschatz-erleben.de • www.oschatz-erleben.com/hostel



0,5 km



0,6 km

Eisenbahn-Postkarten-Museum im Bf Oschatz Süd

Im Bahnhof Oschatz Süd ¹¹ befindet sich ein besonderes Museum – hier stehen Eisenbahn-Postkarten im Mittelpunkt. Geöffnet hat die vom Förderverein „Wilder Robert“ e. V. getragene Einrichtung mit Lesestube regulär jeweils sonntags. Die Besucher können dann auf den Vergrößerungen ausgewählter Ansichtskarten tief in die Verkehrs- und Postgeschichte eintauchen. Sie finden Motive von Lokomotiven, Bahnhöfen, Eisenbahnglücken, Kleinbahnen, Pferdebahnen und sogar Eisenbahnfahrten, denn die Aufnahmeorte gehen weiter über Sachsen und Deutschland hinaus. Zudem sind im Museum auch Humorkarten mit Eisenbahnbezug, Ansichtskarten mit Modellbahnmotiven sowie Exponate zur Bahnpostgeschichte und Bücher ausgestellt, in denen Ansichtskarten abgedruckt sind. Zu verdanken ist dies alles dem Vereinsmitglied Günther Hunger, der hier eine besondere Attraktion für Fahrgäste und Besucher der Stadt Oschatz geschaffen hat.

© Philipp Herfort Photography



Öffnungszeiten

jeden So 10 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr sowie teils auch Sa (siehe Homepage) und nach Vereinbarung, Eintritt frei

Kontakt

DBV-Förderverein „Wilder Robert“ e. V./Eisenbahn-Postkarten-Museum
Freiherr-vom-Stein-Promenade 1E, 04758 Oschatz, Tel. 0178 8034175
foto-hunger@t-online.de • www.wilder-robert.de/das-museum

0,1 km



Gut angebunden an die Hauptbahn von Leipzig nach Dresden beginnt am Bahnhof Oschatz die landschaftlich reizvolle Strecke des „Wilden Roberts“. Eine Fahrt mit dieser Schmalspurbahn führt zunächst entlang der romantischen Oschatzer Altstadt nach Mügeln. Der dortige Bahnhof dient als betrieblicher Mittelpunkt der heutigen Döllnitzbahn. Nach dem Verlassen des Bahnhofs verläuft die Strecke im Mügeln Stadtgebiet durch die Parkanlagen am Stadtanger, wo diese Aufnahme mit der Kirche St. Johannis im Hintergrund entstand. Der weitere Streckenverlauf führt zum Bahnhof Nebitzschen, von wo je ein Ast zu den heutigen Endbahnhöfen Glossen und Kemmlitz führt.





© Rainer Kurth (2)

Döllnitzbahn

Am Bahnhofsvorplatz Oschatz **12** treffen Sie auf eine der beliebtesten touristischen Sehenswürdigkeiten der Region. Der „Wilde Robert“, wie die Döllnitzbahn liebevoll im Volksmund genannt wird, erwartet Sie schon am überdachten Bahnsteig. Sie gehörte 1884 mit zu den ersten Schmalspurbahnen in Sachsen und war Teil eines Netzes von 750-mm-Bahnstrecken zwischen Frauenstein im Erzgebirge, Wilsdruff und den Elbauen um Strehla. Dank des Güterverkehrs zwischen Kemmlitz und Oschatz wurde dieser Abschnitt sogar noch Ende der 1980er Jahre erneuert. Grund war das Kaolin, das beispielsweise für die Porzellanherstellung hervorragende Qualität bietet und seine ersten Meter auf der Schmalspurbahn transportiert wurde, bevor es von Oschatz aus in alle Welt ging.

Seit 1993 wird die Strecke von der Döllnitzbahn GmbH betrieben. Von Montag bis Freitag verkehrt ein Diesellok (entweder ein Dieseltriebwagen mit Beiwagen oder eine Diesellok mit Personenwagen) zwischen Oschatz und Mügeln bzw. Glossen. An ausgewählten Wochenenden und Feiertagen kommen unterstützt vom Förderverein „Wilder Robert“ e. V. Dampflokomotiven mit historischen Personenwagen zum Einsatz. Gehen auch Sie mit der gemütlichen Eisenbahn auf sächsischer Schmalspur von 750 mm auf die Reise entlang der Döllnitz!

Das von der Stadt sanierte **Empfangsgebäude des Bahnhofes Oschatz** fungiert als Tor zur Stadt. Es kombiniert historisches Ambiente mit moderner Verkaufskultur. Die



© Ulrike Brückl



Kontakt Döllnitzbahn GmbH
Bahnhofstraße 6
04769 Mügeln
Tel. 034362 32343, Fax -32447
info@doellnitzbahn.de
www.doellnitzbahn.de

Entfernung zum Bahnsteig in Oschatz:

0,1 km



Fahrplan 1

Diesellozüge Schulzeit

Döllnitzbahn

gültig ab 05.01.2026

Oschatz – Mügeln – Glossen

Verkehrstage		Mo–Fr	Mo–Fr	Mo–Fr	Mo–Fr
Oschatz Hauptbahnhof	ab	08.20	11.20	13.11	15.20
Oschatz Lichtstraße	x	08.24	11.24	13.15	15.24
Oschatz Körnerstraße	x	08.26	11.26	13.17	15.26
Oschatz Süd	an	08.29	11.29	13.20	15.29
	ab	08.30	11.30	13.21	15.30
Kleinforst Rosensee	x	08.32	11.32	13.23	15.32
Altoschatz-Rosenthal	x	08.34	11.34	13.25	15.34
Thalheim-Kreischka	x	08.37	11.37	13.28	15.37
Naundorf		08.44	11.44	13.35	15.44
Schweta Gasthof	x	08.49	11.49	13.40	15.49
Schweta Bahnhof	x	08.51	11.51	13.42	15.51
Mügeln Flocke	x	08.53	11.53	13.44	15.53
Mügeln Bahnhof	an	08.55	11.55	13.46	15.55
	ab	–	–	13.47	–
Mügeln Stadt	x	–	–	13.49	–
Altmügeln		–	–	13.51	–
Nebitzschen	x	–	–	13.55	–
Glossen (bei Oschatz)		–	–	13.59	–

Glossen – Mügeln – Oschatz

Verkehrstage		Mo–Fr	Mo–Fr	Mo–Fr	Mo–Fr
Glossen (bei Oschatz)	ab	06.48	–	–	14.14
Nebitzschen		06.52	–	–	14.18
Altmügeln		06.57	–	–	14.23
Mügeln Stadt	x	06.59	–	–	14.25
	an	07.01	–	–	14.27
Mügeln Bahnhof	ab	07.03	10.20	12.23	14.28
Mügeln Flocke	x	07.05	10.22	12.25	14.30
Schweta Bahnhof	x	07.08	10.25	12.28	14.33
Schweta Gasthof	x	07.10	10.27	12.30	14.35
Naundorf		07.15	10.32	12.35	14.40
Thalheim-Kreischka	x	07.22	10.39	12.42	14.47
Altoschatz-Rosenthal	x	07.25	10.42	12.45	14.50
Kleinforst Rosensee	x	07.27	10.44	12.47	14.52
Oschatz Süd	an	07.29	10.46	12.49	14.54
	ab	07.29	10.47	12.50	14.55
Oschatz Körnerstraße	x	07.32	10.50	12.53	14.58
Oschatz Lichtstraße	x	07.34	10.52	12.55	15.00
Oschatz Hauptbahnhof	an	07.39	10.57	13.00	15.05

Mo–Fr Diesellozüge Schulzeit Sachsen jeweils Montag bis Freitag (außer Feiertage), x hält nur bei Bedarf, Bitte beim Zugpersonal melden

Fahrtpreise Diesellozüge Oschatz Hbf – Glossen

1 Zone:

Erwachs. Einzelfahrt / Hin- u. Rückf.: 4,80 € / 9,60 € 2,40 €

ermäßigt Einzelfahrt / Hin- u. Rückf.: 2,90 € / 5,80 € 1,40 €

Öffnungszeiten der **Reiseagentur** entnehmen Sie der Homepage der Döllnitzbahn oder rufen unter 034 35 98 65 832 an. Sonderfahrten sind nach telefonischer Vorbestellung möglich.



Fahrplan 2		Döllnitzbahn gültig 06.01. bis 31.12.26		
Dampfzüge		Oschatz – Mügeln – Glossen/Kemmlitz		
Verkehrstage		Sa So F	Sa So F	Sa So F
Oschatz Hauptbahnhof	ab	10.43	13.45	17.40
Oschatz Lichtstraße	x	10.47	13.49	17.44
Oschatz Körnerstraße	x	10.49	13.51	17.46
Oschatz Süd	an	10.52	13.54	17.49
	ab	10.53	13.55	17.50
Altoschatz-Rosenthal	x	10.57	13.59	17.54
Thalheim-Kreischa	x	11.00	14.02	17.57
Naundorf		11.09	14.11	18.06
Schweta Gasthof	x	11.14	14.16	18.11
Schweta Bahnhof	x	11.17	14.19	18.14
Mügeln Bahnhof	an	11.22	14.24	18.19
	ab	11.36	15.00	–
Mügeln Stadt	x	11.39	15.03	–
Altmügeln		11.42	15.05	–
Nebitzschen	x	11.47	15.11	–
Glossen (b Oschatz)		11.51	–	–
Kemmlitz Ort		–	15.20	–
Kemmlitz Bahnhof		–	15.22	–
Kemmlitz/Glossen – Mügeln – Oschatz				
Verkehrstage		Sa So F	Sa So F	Sa So F
Kemmlitz Bahnhof		–	–	15.45
Kemmlitz Ort		–	–	15.47
Glossen (b Oschatz)	ab	–	11.59	–
Nebitzschen		–	12.03	15.59
Altmügeln		–	12.08	16.04
Mügeln Stadt	x	–	12.10	16.06
Mügeln Bahnhof	an	–	12.13	16.09
	ab	09.25	12.31	16.30
Schweta Bahnhof	x	09.31	12.37	16.36
Schweta Gasthof	x	09.33	12.39	16.38
Naundorf		09.39	12.45	16.44
Thalheim-Kreischa	x	09.46	12.52	16.51
Altoschatz-Rosenthal	x	09.49	12.55	16.54
Oschatz Süd	an	09.53	12.59	16.58
	ab	09.54	13.00	16.59
Oschatz Körnerstraße	x	09.57	13.03	17.02
Oschatz Lichtstraße	x	09.59	13.05	17.04
Oschatz Hauptbahnhof	an	10.03	13.09	17.08

Dampfloks fährt nur an ausgesuchten Tagen – siehe Veranstaltungsplan auf Seite 26; x Zug hält nur bei Bedarf

Fahrpreise (Auszug aus der bis 31.07.2026 gültigen Tariftabelle)

Dampfzüge Oschatz – Mügeln – Glossen/Kemmlitz

Erwachs. Einzelfahrt / Hin- u. Rückf. 9,80 € / 19,60 €

ermäßigt Einzelfahrt / Hin- u. Rückf. 7,90 € / 15,80 €

Besitzer eines gültigen Deutschlandtickets bezahlen bei Dampflokein-satz einen Historikzuschlag von 5,- € pro Richtung

Bahnhof Oschatz Süd © Christian Sacher

DBV-Förderverein „Wilder Robert“ e. V.
 Einer der wichtigsten Partner der Döllnitzbahn ist der Förderverein „Wilder Robert“ e. V. Er kümmert sich um die historischen Fahrzeuge, vor allem um die Dampfloks und er unterstützt bei den Sonderfahrten vor allem mit Betriebspersonal. Seit Mai 2016 gibt es eine Sektion Modellbahn. Die Mitglieder haben in liebevoller Kleinarbeit die Strecke zwischen Oschatz und Mügeln im Maßstab 1:87 nachgebildet. Zu sehen ist diese Anlage an ausgewählten Fahrtagen im Obergeschoss des Südbahnhofs **11** in Oschatz. Gern erklären die Modellbahner die detailreiche Bahnstrecke und geben Geschichten über Land & Leute entlang der Bahn zum Besten. Nähere Informationen und die Öffnungszeiten erfahren Sie auf der Döllnitzbahn-Homepage. Der Eintritt ist kostenlos, aber eine kleine Spende sichert auch den Erhalt dieses Kleinodes.

Kontakt

DBV-Förderverein „Wilder Robert“ e. V., Bahnhofstraße 2a
 04769 Mügeln, Tel. 034362 37541, Fax 034362 32447
 verein@wilder-robert.de • www.wilder-robert.de

0,1 km



Gemeinde Naundorf

Die zwischen Oschatz und Mügeln liegende Gemeinde Naundorf wurde im Jahr 1243 erstmals urkundlich erwähnt. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen die Kirchen in den Ortsteilen Hof, Hohenwussen und Naundorf, die Schlossanlagen in Hof sowie die Parkanlagen in den Ortsteilen Hof und Naundorf. Der Sitz der Gemeindeverwaltung, das „Alte Schloss“ im Ortsteil Hof, stammt aus der Zeit der Renaissance. Die Kassettendecke im vorbildlich rekonstruierten Rats- und Bürgersaal ist im mittelsächsischen Raum einzigartig. Ein weiteres Schloss aus der Barockzeit steht im Ortsteil Hof und beherbergt die Schule. Für Ausflügler und Urlauber ist auch die „Jahnatal-Radroute“ attraktiv, die durch den Ortsteil Hof verläuft und die Stadt Riesa an der Elbe mit dem Stausee Baderitz nördlich von Döbeln verbindet. Die Döllnitzbahn fährt durch den westlichen Teil der Gemeinde, streift den Ort Naundorf mit eigenem Haltepunkt und strebt neben der Mügeln Straße der gleichnamigen Stadt entgegen. Wenn Sie eine Dampfloks einmal von außen bei der schweren Arbeit zusehen wollen (bitte als Beifahrer!), dann ist dies genau der richtige Ort.

© Gemeinde Naundorf



Kontakt

Gemeinde Naundorf, Am Dorfplatz 3, 04769 Naundorf OT Hof
 Tel. 035268 8710, Fax 035268 87199
 info@naundorf-sachsen.de • www.naundorf-sachsen.de

0,2 km





© Christian Sacher

Nach knapp 11,5 km haben die Züge von Oschatz den Bahnhof **Mügeln** 9 erreicht. Hier schlägt das Herz der Döllnitzbahn, denn hier stehen die Dampfloks nachts im Lokschuppen, gibt es im Güterschuppen eine Ausstellung zur Geschichte der Schmalspurbahn und hier beginnen alle Sonderfahrten. Über den einstigen Transport von Kaolin, ist bereits berichtet. Mehr zu den regionalen Bodenschätzen erfahren Sie im renovierten Geoportal Bahnhof Mügeln. Zusätzlich lohnt sich ein Ausflug ins Städtchen bei jedem Besuch der kleinen Bahn, deren Betriebsmittelpunkt sich hier befindet.



Themenfahrten 2026

- 07./08., 28./29.03.: **Frühlingsfahrten** (Dampffahrplan)
 04.–06.04.: **Osterfahrten Dampfzug** Oschatz – Mügeln (Sonderfahrpl.)
 25./26.04.: **Frühlingsfahrten** (Dampffahrplan)
 01.05. **19. Mügelder Bahndammwanderung** (Dampffahrpl.)
 02./03.05.: **Frühlingsfahrten** (Dampffahrplan)
 23.–25.05.: **Pfingstfahrten** (Sonderfahrplan)
 13./14.06.: **Sommerfahrten** (Dampffahrplan)
 25.–28.06.: **Fahrten zur kleinen Gartenschau** (Sonderfahrplan)
 12./13.09.: **Festwochenende – Bahnhofsfest in Mügeln**
 Tag des offenen Denkmals (Sonderfahrplan)
 30.10.: **Gruselfahrten mit Halloweenfest am Bf Mügeln**
 (Sonderfahrplan)
 31.10.: **Dampffahrten zum Reformationstag**
 05./06.12.: **Adventsfahrten zum Weihnachtsmarkt Oschatz**
 (Sonderfahrplan)
 26.–31.12.: **Glühweinfahrten** (Sonderfahrplan)
 02./03.01.27: **Glühweinfahrten** (Sonderfahrplan)

(Fahrplan für reguläre Dampfzugfahrten siehe Seite 24)

Fahrpreise (Auszug aus der bis 31.07.2026 gültigen Tariftabelle)

Dampfzüge Oschatz–Mügeln–Nebitzschen–Glossen/Kemmlitz

- Einzelfahrt Erwachsener / ermäßigt: 9,80 € / 7,90 €
- Hin-/Rückfahrt Erwachs. / ermäßigt: 19,60 € / 15,80 €
- Besitzer Deutschlandticket: 5,- € pro Richtung Historikzuschlag
- bei Sonderveranstaltungen und Veranstaltungen des Fördervereins „Wilder Robert“ e. V. gelten Sondertarife.

Gasthof Schweta

Seit 1822 begrüßen die Wirten und Wirte ihre Gäste im Gasthof Schweta. Der gleichnamige Haltepunkt 10 der Döllnitzbahn befindet sich nur 100 m entfernt. Im Gasthof erleben Sie sächsische Gastfreundschaft pur – ganz egal ob in der Gaststube mit ihren 32 Plätzen, im Saal mit bis zu 120 Plätzen oder im Freisitz unter den Linden. Der großzügige Außenbereich bietet Platz für Kinder, Spiel und Spaß. In der Küche entstehen traditionelle und gutbürgerliche Gerichte aus regionalen Produkten. Gern richtet der Wirt Ihre Feiern, Jubiläen und Events aus. Zum Einkehren & Feiern öffnet er nach Ihrer Reservierung. In einmaliger Weise können Sie wahlweise anreisen mit der Schmalspurbahn „Wilder Robert“, der Kutsche, dem Linienbus oder dem Pkw.

© Gasthof Schweta



besonderes Angebot: Speisen & Kutschfahren

Mit den am Gasthof weidenden Pferden können Sie vor oder nach dem Essen eine Kutschfahrt zum Kaolin-Tagebau-Aussichtspunkt oder durch die Döllnitzau zwischen Oschatz und Wermisdorfer Wald genießen. Kombinieren Sie die Döllnitzbahn mit einer Kutschfahrt – fragen Sie unter 0173-8685578 nach und steigen Sie ein!

Kontakt und Anbieter/vollständige Information/Buchung

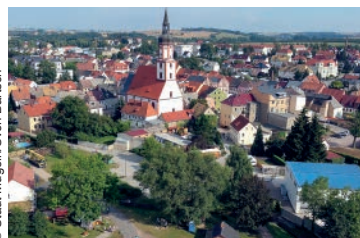
Gasthof Schweta, Oschatzer Straße 15
 04769 Mügeln bei Oschatz OT Schweta, Tel. 034362 32092
 kontakt@gasthof-schweta.de • www.gasthof-schweta.de



Stadt Mügeln

Das Döllnitztal ist steinzeitliches Alt-siedlungsgebiet. Die Stadt wurde im Jahr 984 erstmals erwähnt und der Stadtkern vermittelt bis heute historisches Flair. Die Schmalspurbahn erreichte 1884 Mügeln. Hier entstand einer der größten deutschen Schmalspurbahnhöfe. Wenn heute auch weniger Gleise liegen, der Bahnhof ist bis heute Zeugnis für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die Johanniskirche, die kursächsische Postdistanzsäule, das Kloster Marienthal und der Ortsteil Sornzig mitten im Obstland. Das Altstadtfest im August und der Weihnachtsmarkt am 1. Advent gehören zu den Höhepunkten in Mügeln. Beliebt sind auch geführte Stadtrundgänge u. a. durch das „Mügelder Bankenzentrum“ mit seinen außergewöhnlichen Sitzgelegenheiten.

© Stadt Mügeln/Sven Barisch



buchbares Angebot: Stadtführung in Mügeln

Entdecken Sie das hiesige Bankenzentrum, wandern Sie auf historischen Pfaden, genießen Sie die Obstplantagen und erfahren Sie alles zur Wiege des Obstanbaus oder erleben Sie die Geschichte vom Vulkan zum Teller. Familienorientierte Führungen können Sie buchen unter der Telefonnummer 034362 442906 oder per E-Mail – siehe unten.

Kontakt

Geoportal Bahnhof Mügeln – Erlebniswelt Kaolin, Betreiber Stadt Mügeln, Bahnhofstraße 2, 04769 Mügeln, Tel. 034362 442906
 geoportal@stadt-muegeln.de • www.stadt-muegeln.de





Doppelausfahrt Nebitzschen © Richard Geertz

Im Jahr 1888 eröffneten die K.Sächs.Sts.E.B. die 750-mm-Strecke von Mügeln bei Oschatz über Nebitzschen und Wermisdorf nach Neichen, damals Nerchau-Trebsen genannt. Vom Bahnhof **Nebitzschen** entstand 15 Jahre danach – 1903 – eine Stichstrecke nach Kropfowitz, deren Abschnitt bis Kemmlitz für den Kaolinabtransport bis Anfang der 1990er Jahre von großer



Bahnhof Glossen © Philipp Herfort Photography

Bedeutung war. Während die Abschnitte Kemmlitz – Kropfowitz und Nebitzschen – Neichen in den 1970er Jahren abgerissen wurden, fuhren zwischen Oschatz, Mügeln und Kemmlitz auch nach Gründung der Döllnitzbahn 1993 noch täglich Güterzüge. Obwohl dies inzwischen Vergangenheit ist, erhält die Döllnitzbahn den Abschnitt Nebitzschen – Kemmlitz **8**. Von der Strecke nach Neichen entstand in den Jahren 2005/06 der Abschnitt Nebitzschen – Glossen **7** sogar neu! Im Rahmen von Foto- und Sonderveranstaltungen finden seitdem aus Nebitzschen von Zeit zu Zeit dann Doppelausfahrten statt.

In Glossen erhält der Verein **Feldbahnschauanlage Glossen e.V.** seit 1994 die Einrichtungen der ehemaligen Quarzgrube sowie die etwa 3,5 km lange 600-mm-Gleisanlage im betriebsfähigen Zustand. An einigen wenigen ausgewählten Tagen im Jahr ist diese Feldbahn samt Brecheranlage in Betrieb. Das Bild des Bahnhofes Glossen prägt eine Verladebrücke, von der früher per Feldbahn transportierter Quarzsand in 750-mm-Güterwagen verladen wurde.

Von Glossen nach Wermisdorf

Von Glossen sind es noch 7 km bis nach Wermisdorf. Seit dem Abbau der Schmalspurbahn (1972) müssen diese auf der Straße zurückgelegt werden. Doch es geht durch das wundervolle sächsische Obstland. In Wermisdorf bietet sich z. B. ein Besuch des Horstsees und des Döllnitzsees an, in deren Umfeld es mehrere Restaurants gibt. Eines davon befindet sich sogar im ehemaligen Empfangsgebäude der Schmalspurbahn. **6**

Gasthaus & Pension „Zum Bahnhof“, Wermisdorf

Wenn Sie ländliche Gerichte nach alter Rezeptur lieben, sind Sie hier genau richtig: Mit Gaststube, Kaminzimmer und bei gutem Wetter auf der Terrasse mit Blick auf den Horstsee sind Sie eingeladen, mit Ihren Lieben Ihre Feier, Mittagessen oder einfach nur eine Tasse Kaffee mit einem Stück Kuchen zu genießen. Das traditionelle Gasthaus, an dem bis 1972 die Schmalspurbahn Mügeln – Neichen, vorbeiführte, existiert seit 1889 und befindet sich seit 1892 im Familienbesitz. Im jetzigen Bahnhofsrestaurant in Wermisdorf finden 16 Gäste im gutbürgerlichen Wohnzimmer mit Kamin und Mobiliar aus dem 1930er Jahren Platz zum Schlemmen. Vom Gastraum mit seinen 22 Sitzplätzen bietet sich ein schöner Blick auf den Horstsee. Freuen Sie sich auf gutbürgerliche Küche mit einem entschleunigten Ambiente. Im Jahr 2019 entstand ein rustikaler Holzanbau als Pension. Von den 5 Doppelzimmern blickt man auf die Hubertusburg und wird dazu eingeladen, länger zu verweilen und die wald- und seenreiche Region zu erkunden.

Öffnungszeiten (Tische werden gern auch telefonisch reserviert)

- Mo und Fr: 11 – 14 sowie 17 – 21 Uhr
- Sa: 11 – 21 Uhr
- Di bis Do Ruhetag (oder auf Vereinbarung)
- So: 11 – 16 Uhr

Kontakt

Gasthaus & Pension „Zum Bahnhof“, Grimmaer Straße 27
04779 Wermisdorf, Tel. 034364 52370
zum-bahnhof@zum-horstsee.de • www.zum-horstsee.de

8,3 km 0,1 km



© Gasthaus zum Bahnhof Wermisdorf





© Andreas Schmidt

In Wernsdorf versetzt zudem die Schlossanlage Hubertusburg – das größte barocke Jagdschloss Europas – die Besucher von außen ins Staunen. Von Zeit zu Zeit finden in dem imposanten Gebäude zudem Ausstellungen statt.

Eine ganz besondere Perle Mittelsachsens stellt **Döbeln** dar. Die Stadt und ihre Pferdestraßenbahn sind eng mit der Geschichte der städtischen Mobilität verbunden. Die in Döbeln erstmals 1892 in Betrieb genommene meterspurige Pferdebahn pendelte ursprünglich auf 2,7 km Länge zwischen dem Hauptbahnhof und der Innenstadt. Im Jahre 1926 wurde ihr Betrieb eingestellt, da es zunehmend mehr Kraftfahrzeuge gab. Viele Jahrzehnte lang erinnerten lediglich Gleisreste an diese Ära. Dann entstand im



Pferdebahn Döbeln © Christian Sacher

Jahr 2007 ein 750 m langer Teil der Pferdebahn neu – dieses Mal als Tourismusattraktion. Als lebendiges Denkmal erinnert sie an die Zeit, als Pferde mit entsprechenden Beiwagen das Döbeler Stadtbild prägten. Dieses wiederbelebte Verkehrsmittel ist heute in dieser Form in Deutschland ein Unikum, da es sich um die einzige regelmäßig in einer Stadt betriebene Pferdestraßenbahn handelt. An den wenigen Fahrtagen pro Jahr (jeweils an ausgewählten Samstagen), sind die Sitzplätze rasch belegt. Dafür hat das Deutsche Pferdebahn-Museum in Döbeln regelmäßig geöffnet.

Aus Chemnitz kommende Züge eilen nach ihrem Halt in Döbeln der Stadt Riesa entgegen, die bis heute von Industrie geprägt ist. Von Riesa weiter nach Berlin fahrende Züge passieren nach Zeithain alsbald das Dorf **Wülknitz**. Auf dem Gelände des dortigen Imprägnierwerkes erhält eine Arbeitsgruppe des Vereins Sächsischer Eisenbahnfreunde e. V. (siehe Seite 210) die Dampflokomotive 44 351 als technisches Denkmal, das zugleich die Station **13** der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen darstellt.



© Thomas Strömstedt

Feuerwehrmuseum Zeithain

Es ist eines der größten seiner Art in Deutschland – das Sächsische Feuerwehrmuseum in Zeithain bei Riesa. Entsprechend groß ist die Anzahl und Vielfalt der Exponate – es gibt neben Feuerwehrstraßenfahrzeugen aus mehr als 100 Jahren auch Spritzen, Geräte, Modelle, Kleidungsgegenstände und Dioramen. Die Sammlung sächsischer Feuerwehr-Orden und Ehrenzeichen von 1885 bis heute gehört zu den Alleinstellungsmerkmalen des Museums. Zudem sind im Freiluftpark u. a. der letzte erhaltene Feuerlöschzug der Deutschen Reichsbahn sowie ein Agrar- und Löschflugzeug der Interflug ausgestellt. Um den Feuerlöschteich fährt eine Gartenbahn. In den Hallen mit einer Fläche von mehr als 3000 m² haben Exemplare fast aller in der DDR gefertigten Lösch- und Sonderfahrzeuge einen geschützten Stellplatz gefunden. Betrieben wird das 1994 eröffnete Museum vom Verein Feuerwehrhistorik Riesa e. V.

Veranstaltungen 2026

19.04.: Regionaler Entdeckertag mit Kinderprogramm (10 bis 17 Uhr)
12.09.: 21. Museumsfest mit Musik, Sonderausstellungen u. Gastronomie

Es wird um Voranmeldung gebeten: 03525/7786287 oder 0179/7871602

Kontakt

Sächsisches Feuerwehrmuseum Zeithain
Abendrothstraße 12a, 01619 Zeithain
Tel. 03525 7786287
feuerwehrmuseum-zeithain@gmx.de
www.feuerwehrmuseum-zeithain.de

Öffnungszeiten

April bis Nov. von Mi bis So
nach vorheriger Anmeldung
von 10 bis 15 Uhr
(Dez. bis März geschl.)
Eintritt: Erwachs. 5,- €

0,9 km



© Sächs. Feuerwehrmuseum Zeithain



Die Reise entlang der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen setzt sich fort in der Region Dresden Elbland. Zunächst wird auf den Folgeseiten die Region entlang des Elbtals zwischen Meißen und Dresden sowie entlang der Löbnitzgrundbahn von Radebeul über Moritzburg nach Radeburg besucht. Anschließend wird in der Landeshauptstadt Dresden Station gemacht, bevor dem Verlauf der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen ins Osterzgebirge und die Sächsische Schweiz gefolgt wird. Hier ein Blick auf die Weinhänge bei Meißen.





Sächsische Dampfschiffahrt © Weingart/Halter (DML-0)

Willkommen in der Urlaubsregion Dresden Elbland

Die Urlaubsregion Dresden Elbland vereint landschaftliche Schönheit, Kunst und Kultur sowie Genuss auf faszinierende Weise. Rechts und links der Elbe finden sich unberührte Elbaue und Hügellandschaften, Weinberge, aber auch idyllische Orte und namenhafte Städte, die von der barocken Metropole Dresden bekrönt werden. Hier finden sich weltberühmte kulturhistorische Bauten, unübertreffliche Musikgenüsse sowie künstlerische Meisterwerke.

Dresden Elbland ist immer in Bewegung, im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. Historische Bergbahnen an den Elbhängen, die älteste und größte Raddampferflotte der Welt und zwei täglich verkehrende Schmalspurbahnen – da wird Reisen im Stil vergangener Epochen noch heute erfahrbar.

Die Löbnitzgrundbahn ¹⁷ dampft an den Radebeuler Weinbergen vorbei und bringt Sie zum Märchenschloss Moritzburg, das inmitten einer zauberhaften Teich- und Waldlandschaft liegt und zu ausgedehnten



in Erlebniswelt Haus Meissen © MEISSEN

buchbares Angebot:

Übernachten im Herz von Altkötzenbroda

- 2 Übernachtungen inkl. reichhaltigem Frühstück vom Buffet und einer Flasche Wasser bei Anreise inkl.
- buchbar ab 120,- € pro Person im Doppelzimmer bzw. ab 170,- € pro Person im Einzelzimmer

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Hotel „Goldener Anker“

Altkötzenbroda 61

01445 Radebeul

Buchungscode: Dampfbahnroute 2026

Tel.: 0351 83990100

E-Mail: goldener-anker-radebeul@t-online.de

Kontakt

Tourismusverband Elbland Dresden e. V.

Tel. 03521 76350

info@elbland.de • www.visit-dresden-elbland.de



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.



Verlauf der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen
thematische Station der DAMPFBahn-ROUTE
Sachsen, größere Darstellung und Zuordnung
hintere Umschlagseite

Spaziergängen oder einer Kutschfahrt einlädt. Mit der Weißeritztalbahn ²⁶ hingegen geht es von Freital aus durch den wildromantischen Rabenauer Grund ²⁷ bis ins Osterzgebirge. Kombinieren Sie eine Richtung mit einer Wanderung entlang der Roten Weißeritz! Denn in Dresden Elbland gehört aktiv unterwegs sein einfach dazu: ob per Rad, zu Fuß oder mit dem Faltboot auf dem Fluss. Wie eine pulsierende Ader führt der Elberadweg durch Dresden Elbland und bringt Spaziergänger, Jogger, Skater sowie Radler zusammen. Ausgeschilderte Radrouten führen durch Wälder, Ebenen und Teichlandschaften beidseits der Elbe vom Elberadweg abgehend in die Region.

Wer lieber per pedes unterwegs ist, dem empfiehlt sich der 90 km lange Sächsische Weinwanderweg von Pina über Dresden und Meißen mit seiner Porzellanmanufaktur bis in das malerische Elbweindorf Diesbar-Seußlitz. Dem Wein huldigen kann man in zahlreichen gemütlichen Restaurants, in den Weinbergen oder bei einer Weinbergsführung mit Verkostung. Neben den Weinen gibt es auch manche kulinarische Überraschung wie Obstbrände, wohlschmeckende Biere oder der vitaminreiche Nektar der Aroniabeere.

Tipp für Bahnfreunde: das Schmalspurbahnmuseum Lößthain ²⁷



Fasanenschlösschen in Moritzburg

© KLM/
Sylvio Dittrich Fotografie



© VVO/2 x Lars Neumann

Verkehrsverbund Oberelbe (VVO)

In der Region Dresden Elbland, Osterzgebirge und Sächsische Schweiz können Sie sowohl mit modernen als auch mit historischen Verkehrsmitteln spannende und faszinierende Ausflüge erleben. Es gibt moderne und historische Straßenbahnen, Fähren über die Elbe sowie zahlreiche Bus- und Bahnlinien. Neben einem dichten Netz an Regionalexpress-, Regionalbahn- und S-Bahn-Linien befinden sich im VVO-Gebiet auch zwei tagtäglich verkehrende Dampf-Schmalspurbahnen: die Löbnitzgrundbahn von Radebeul Ost über Moritzburg nach Radeburg (siehe ab Seite 39) und die von Freital-Hainsberg nach Kurort Kipsdorf ins Osterzgebirge führende Weißeritztalbahn (siehe ab Seite 68).

Einfach einsteigen! In S-Bahn, Nahverkehrszug, Straßenbahn, Bus und auf fast jeder Fähre gilt im VVO-Gebiet ein einheitlicher Tarif. Egal wo Sie Ihr Ticket kaufen. Steigen Sie bequem um – mit aufeinander abgestimmten Fahrplänen und kurzen Wegen. Lediglich in den Sonderverkehrsmitteln wie den beiden Schmalspurbahnen, der Kirmitschtalbahn (siehe Seiten 88/89) und den Dresdner Bergbahnen gilt jeweils ein extra Tarif. Tickets erhalten Sie in den Kundenzentren der zwölf Verkehrsunternehmen, an Automaten, beim Fahrer oder auf Ihr Handy per APP VVO mobil.

Die Dresdner Bergbahnen

Eine Fahrt mit der Dresdner Schwebelbahn bringt Sie aus dem Elbtal auf die Höhen des Loschwitzer Elbhangs. Bei der Bahn aus dem Jahr 1901 handelt es sich um die älteste Bergschwebelbahn der Welt. Wie die Wuppertaler Schwebelbahn ist sie nach dem Einschienenhängebahn-Prinzip des Ingenieurs Eugen Langen konstruiert – mehr siehe Seite 62.

Die Dresdner Standseilbahn befindet sich in unmittelbarer Nähe. Sie ging 1895 zwischen dem Körnerplatz und dem Weißen Hirsch in Betrieb. Wenn die Bahn aus dem Tunnel der Talstation auftaucht, eröffnet sich ein malerischer Blick über die Stadt – siehe Seite 63.

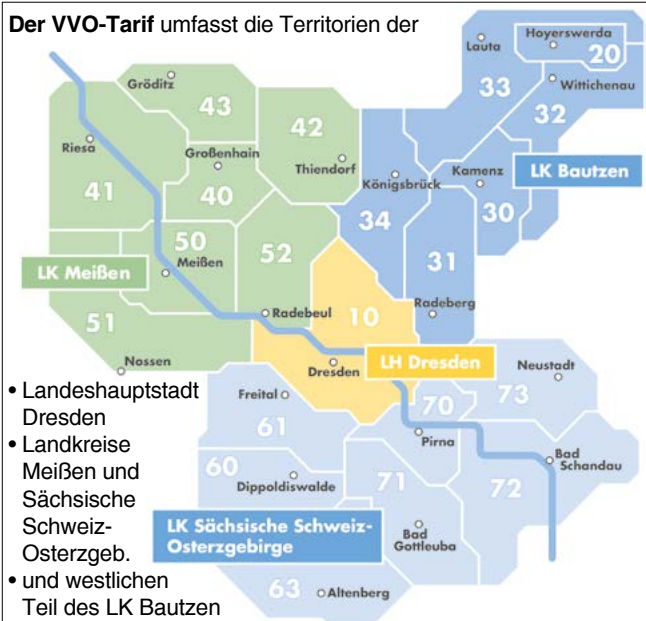
Stadtrundfahrt Meißen

Mit den Kleinbussen erleben Sie von April bis Oktober die Wiege Sachsens ganz bequem. Fahren Sie zur Albrechtsburg und dem gotischen Dom auf den Burgberg hinauf. Unterwegs erfahren Sie Wissenswertes zur mehr als 1000-jährigen Stadt Meißen.



© VVO/Martin Schmidt

Der VVO-Tarif umfasst die Territorien der



- Landeshauptstadt Dresden
- Landkreise Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgeb.
- und westlichen Teil des LK Bautzen

Kontakt

Verkehrsverbund Oberelbe (VVO)
Leipziger Straße 120, 01127 Dresden
InfoHotline: 0351 8526555
service@vvo-online.de
www.vvo-online.de



0,1 km



© Touristinformation Radebeul



© Richard Häsllich

Tourist-Information Radebeul

Radebeul steht z. B. für Vielfalt, Wein, Theater, historische Dorfkern, Karl May und die Löbnitzgrundbahn. In der an der Sächsischen Weinstraße gelegenen Stadt spürt man schnell die Tradition des Weinbaus im Oberen Elbtal. Diese lässt sich gut während einer geführten Wanderung durch die Steillagen der Löbnitz erleben. Dort reifen die Trauben heran, deren Rebsaft bei einem Besuch lokaler Weingüter wie Schloss Wackerbarth oder dem Sächsischen Weinbaumuseum Hoflöbnitz sowie den zahlreichen kleinen Weinbauern verkostet werden kann. Zu den Dörfern, die ab 1905 zur Stadt Radebeul zusammengelegt wurden, gehört auch der Dorfkern Altkötzschenbroda, der mit seiner urigen Kneipenmeile zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert ist. Nicht zu vergessen sind die Persönlichkeiten Radebeuls wie der Winnetou-Autor Karl May oder Friedrich Eduard Bilz, Vater der volkstümlichen Naturheilkunde und des Bilz-Licht-Luft-Bades.

Radebeuler Jubiläen 2026

- 190 Jahre Sekttradition Radebeul

Radebeuler Jahreshöhepunkte 2026

- 28.03.:** Whiskyfestival Radebeul
09./10.05.: Mt. Everest Treppenmarathon
10.05.: Deutscher Sekt Tag auf Schloss Wackerbarth
15.–17.5.: Karl-May-Festtage Radebeul
06./07.06.: Radebeuler Kasperiaade
13./14.06.: offene Weinberge Radeb. Steillagenwinzer
20./21.06.: Kunst geht in Gärten
21.06.: Fête de la Musique
29./30.08.: Tage des offenen Weingutes in Sachsen
18.–20.09.: Radebeuler Herbst- und Weinfest mit Internationalem Wandertheater-Festival
04./05.10.: Churfürstliches Weinbergfest auf Hoflöbnitz
01.11.: Radebeuler Grafikmarkt
07./08.11.: Radebeuler Anglügen
1.–3. Advent-WE „Lichterglanz & Budenzauber“ – Weihnachtsmarkt in Radebeul Altkötzschenbroda

SDG-Löbnitzgrundbahn Radebeul Ost – Radeburg

Sie gehört zu den Attraktionen vor den Toren der sächsischen Landeshauptstadt: die schmalspurige Löbnitzgrundbahn. Von Januar bis Dezember schnaufen die von Dampflokomotiven geführten Personenzüge der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft (SDG) auf ihrem 750-mm-Gleis täglich mehrmals von Radebeul Ost nach Moritzburg und einige sogar bis ins Zille-Städtchen Radeburg. Die Abfahrtsstelle der Schmalspurbahn in Radebeul Ost **17** befindet sich am Nachbarbahnsteig der S-Bahn-Linie 1 Schöna – Dresden – Meißen. Mit Fahrstühlen gelangen auch Rollstuhlfahrer und Kinderwagen barrierefrei dorthin. Wer mit dem Pkw anreist, der kann kostenpflichtig auf der ehemaligen Ladestraße vor der alten Güterabfertigung parken. Vor der Zufahrtsschranke befindet sich eine E-Ladesäule.

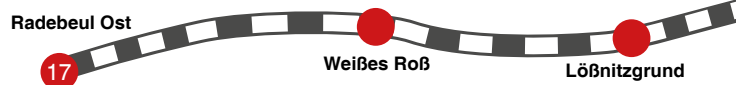
Fahrkarten werden im Zug verkauft – außer in Moritzburg **16** gibt es keinen Fahrkartenschalter an der kleinen Bahn. Es gilt der Haustarif der SDG, außerdem werden VVO-Wochen- und Monatskarten sowie mit kleinem Aufpreis das Deutschlandticket anerkannt. Fahrräder können beim freundlichen Zugpersonal am Gepäckwagen abgegeben werden. Von Mai bis September ist außerdem ein Aussichtswagen in den Zug eingereiht, ganzjährig der Spielwagen mit Würfelspielen.



© Philipp Herfort Photography

Hat der Zug den Befehl zur Abfahrt erhalten, schnauft er zunächst durch Radebeul Ost. Zum Karl-May-Museum sind es dabei nur wenige Meter Luftlinie.

Ab dem Haltepunkt „Weißes Roß“ erblickt man die Radebeuler Weinberge mit Spitzhaus und Bismarckturm, ehe die Bahn in den idyllischen Löbnitzgrund eintaucht.



Kontakt

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH
 Löbnitzgrundbahn, Am Bahnhof 1
 01468 Moritzburg, Tel. 035207 8929-0
 info@loessnitzgrundbahn.de
 www.loessnitzgrundbahn.de
 www.facebook.com/loessnitzgrundbahn



Bahnsteig
 Radebeul Ost:

0,1 km



Kontakt

Tourist-Information Radebeul –
 Große Kreisstadt Radebeul
 Hauptstraße 12, 01445 Radebeul
 Tel. 0351 8311830, Fax 8311833
 tourismus@radebeul.de • www.radebeul.de



0,3 km





© SDG

Fahrplan Lößnitzgrundbahn gültig vom 14.12.25 bis 12.12.26										
Radebeul Ost – Moritzburg – Radeburg										
Verkehrstage	km				S		S		S	X / Y
Radebeul Ost	0,0	ab	08.56	10.26	11.26	13.26	13.26	14.56	16.15	17.56
Weißes Roß	1,6		09.03	10.33	11.33	13.33	13.33	15.03	16.21	18.03
Lößnitzgrund	3,5		09.10	10.40	11.40	13.40	13.40	15.10	16.28	18.10
Friedewald Hp	4,8		09.14	10.44	11.44	13.44	13.44	15.14	16.32	18.14
Friedewald Bad	6,1		09.19	10.49	11.49	13.49	13.49	15.19	16.44	18.19
Moritzburg	8,6	an	09.25	10.55	11.55	13.55	13.55	15.25	16.51	18.25
		ab	–	10.57	12.07	–	14.00	15.27	–	–
Cunnerswalde	10,3		–	11.03	12.13	–	14.06	15.32	–	–
Bärnsdorf	11,6		–	11.07	12.17	–	14.11	15.37	–	–
Berbisdorf	13,9		–	11.13	12.23	–	14.17	15.43	–	–
Berbisdorf Anbau	15,2		–	11.16	12.26	–	14.21	15.46	–	–
Radeburg	16,6	an	–	11.21	12.31	–	14.26	15.51	–	–
Radeburg – Moritzburg – Radebeul Ost										
Verkehrstage	km				S		S		S	X / Y
Radeburg	16,6	ab	–	11.36	13.25	–	14.55	16.06	–	–
Berbisdorf Anbau	15,2		–	11.41	13.30	–	15.00	16.11	–	–
Berbisdorf	13,9		–	11.45	13.34	–	15.04	16.15	–	–
Bärnsdorf	11,6		–	11.52	13.41	–	15.11	16.22	–	–
Cunnerswalde	10,3		–	11.56	13.45	–	15.15	16.26	–	–
Moritzburg	8,6	an	–	12.01	13.50	–	15.20	16.31	–	–
		ab	09.33	12.03	14.03	14.03	15.30	16.33	17.13	18.33
Friedewald Bad	6,1		09.40	12.10	14.10	14.10	15.37	16.40	17.20	18.40
Friedewald Hp	4,8		09.44	12.14	14.14	14.14	15.41	16.44	17.24	18.44
Lößnitzgrund	3,5		09.48	12.18	14.18	14.18	15.45	16.48	17.28	18.48
Weißes Roß	1,6		09.55	12.25	14.25	14.25	15.52	16.55	17.35	18.55
Radebeul Ost	0,0	an	10.00	12.30	14.30	14.30	15.57	17.00	17.40	19.00

 Zug führt 01.05. bis 30.09. offenen Aussichtswagen, Änderungen vorbehalten

 Sonderfahrplan gilt am 15.02. zu den Karl-May-Festtagen vom 16.05. bis 17.05. sowie zum Schmalspurbahn-Festival vom 19.09. bis 20.09.26

X verkehrt 28.03. bis 01.11.26 nur Sa, So und an sächs. Feiertagen sowie am 15.05.26

Y verkehrt vom 26.11. bis 12.12.26 nur Do, Fr, Sa

Bitte beachten Sie die Vollsperrung vom 9. bis 27. März sowie vom 2. bis 20. November 2026 wegen Wartungsarbeiten. Die Züge entfallen ersatzlos.

Zug führt 01.05. bis 30.09. offenen Aussichtswagen, Änderungen vorbehalten
S Sonderfahrplan gilt am 15.02. zu den Karl-May-Festtagen vom 16.05. bis 17.05. sowie zum Schmalspurbahn-Festival vom 19.09. bis 20.09.26
X verkehrt 28.03. bis 01.11.26 nur Sa, So und an sächs. Feiertagen sowie am 15.05.26
Y verkehrt vom 26.11. bis 12.12.26 nur Do, Fr, Sa
Bitte beachten Sie die Vollsperrung vom 9. bis 27. März sowie vom 2. bis 20. November 2026 wegen Wartungsarbeiten. Die Züge entfallen ersatzlos.

Fahrpreise (Auszug)

Radebeul Ost – Moritzburg

Einzelfahrt / Hin- & Rückfahrt Erw. 9,90 € / 19,80 €

Einzelfahrt / Hin- & Rückfahrt Kind 5,00 € / 10,00 €

Einzelfahrt / Hin- & Rückfahrt Fam. 22,30 € / 44,60 €

Deutschland-Ticket nutzbar mit SDG-Historik-Zuschlag 12,00 €

Spartipp

Für alle Vielfahrer auf der Lößnitzgrundbahn lohnt sich die 5er-Karte. Sie ist für jede Preisstufe erhältlich und kostet für Erwachsene zwischen 13,20 € und 39,60 €, für Kinder zwischen 6,80 € und 20,00 €.

Hinweis

Besuchen Sie die Fahrkartenagentur im Bahnhof Moritzburg!

SDG Lößnitzgrundbahn Veranstaltungen 2026 (Auszug)15.02.: **Sonderfahrplan** zum Radeburger Karnevalsumzug02.–08.03.: **Einsatz DR-Zug** bei der Lößnitzgrundbahn04.–06.04.: **Osterhasenexpress*** – Osterhase zur Eiersuche10.04.: **VVO-Entdeckertag**14.05.: **Sonderverkehr zu Himmelfahrt**16./17.05.: **Karl-May-Festtage in Radebeul**
Pendelverkehr in den Lößnitzgrund24./25.05.: **Sonderverkehr zu Pfingsten**15.08.: **Ferienfinale mit Volldampf** – Kinder fahren kostenfrei18.09.: **Foto-Freitag** – speziell für Eisenbahnfreunde19./20.09.: **Schmalspurbahn-Festival** an Lößnitzgrundbahn
26.–28.11., 03.–05., 10.–12. u. 17.–19.12: **Adventszauber**
Abendfahrten mit der Lößnitzgrundbahn06.12.: **Nikolausexpress***31.12.: **Silvester-Schnauferei** – Abendfahrt Lößnitzgrundbahn**Themenfahrten 2026****Abendfahrt: Weiß & Heiß erobert Dampfbzug*:** 04./05.12.**Weingenuss auf schmaler Spur**:** 05.04. (Oster-So), 25.04., 09./30.05., 13./27.06., 11.07., 08./29.08., 12./26.09., 10./31.10. u. 05.12.**Whisky-Zug***:** 28.03., 06.06., 10.10. und 28.11.**Whisky-Nostalgie-Tour***:** 30.05., 26.09. und 24.10.* **Anmeldung erforderlich** unter www.sdg-bahn.de/souvenirshop** **Anmeldung erforderlich** unter www.sachsen-traeume.de*** **Anmeldung erforderlich** unter www.teilwhisky.de**Karl-May-Museum Radebeul**

In der Villa Shatterhand, dem einstigen Wohnhaus Karl Mays, warten faszinierende Welten auf Sie. Zu sehen sind Karl Mays Waffensammlung, sein Arbeitszimmer mit der Bibliothek und orientalischen Möbeln. Während Sie im Wohnhaus Mays bewegtes Leben und literarisches Werk entdecken und in seinen Abenteuerkosmos eintauchen, erwartet Sie im Wildwest-Blockhaus „Villa Bärenfett“ etwas vollkommen anderes: Die einzigartige Ausstellung zur kulturhistorischen Lebenswelt der Indianervölker Nordamerikas umfasst ethnologische Objekte aus dem 18., 19. und 20. Jahrhundert. Im Museumspark laden eine Fährtenlesen-Station, Goldwäsche und Europas größtes Tipi zum Verweilen ein. Ein Kinderquiz sowie mehrere Museumskoffer und kostenlose Audioguides ergänzen das Angebot.

© Karl-May-Museum/Atelier Meißner

**Veranstaltungshöhepunkte 2026**

- Karl-May-Festtage im Museum 15. bis 17. Mai mit „Turtle Island Day“ Indianer Nordamerikas am 15. Mai

- Familienführungen „Auf den Spuren der Indianer“: jeden ersten Sonntag im Monat, Beginn 15 Uhr

- Erlebnisrundgänge mit Old Shatterhand jeden Sa 11 Uhr

Öffnungszeiten: ganzjährig Di–So 10–18 Uhr, feiertags Mo**Kontakt**

Karl May Museum Radebeul gGmbH, Karl-May-Str. 5, 01445 Radebeul
 Tel. 0351 8373010, info@karl-may-museum.de • www.karl-may-museum.de • facebook: KarlMayMuseum • instagram: karl.may.museum



0,5 km



0,3 km





Historischer Güterboden Radebeul Ost

Der Historische Güterboden überzeugt mit seiner Einzigartigkeit. Früher diente er als Umschlagplatz für Güter der Schmalspur- und der Regelspurbahn. Inzwischen aufwändig saniert punktet das geschichtsträchtige Bauwerk mit seiner ca. 800 m² Bodenfläche, flexibel aufteilbaren Räumen, seiner Deckenhöhe, der großzügigen Bühnenfläche sowie moderner Audio-, Video- und Lichttechnik als perfekter Ort für besondere Veranstaltungen. Begrüßen Sie Ihre Gäste hier in einem einzigartigen Ambiente, um Gedanken zu entwickeln und auszutauschen oder auch geschmackvoll zu feiern. Wir geben Ihren Ideen Raum – im repräsentativen Rahmen zum Beispiel für

- Meetings
- Workshops
- Feiern
- Tagungen/Kongresse
- Produktpräsentationen
- Empfänge
- Galadinners

Eventmanagement

Wir bieten mehr als die Verfügbarkeit der attraktiven Räumlichkeit. Von der Bereitstellung einzelner Leistungen rund um Ihre Veranstaltung bis hin zur Organisation Ihres kompletten Events. Unser Team versteht sich in der Umsetzung der vielfältigsten Ansprüche und optimalen Abstimmung aller Veranstaltungsbereiche. Wir bieten Konzepte nach Ihren Wünschen – alles aus einer Hand.



© TSW 2x

Kontakt Historischer Güterboden
c/o TSW Tagungszentrum der Sächsischen
Wirtschaft GmbH, Am Alten Güterboden 3
01445 Radebeul, Tel. 0351 25593-515
info@tsw-radebeul.de
www.tsw-radebeul.de • www.gueterboden.de



© Carl Höhne

Traditionsbahn Radebeul e.V.

Die Mitglieder der Traditionsbahn Radebeul e.V. setzen an ausgewählten Tagen im Jahr – meist an Wochenenden – ihre liebevoll restaurierten Schmalspurfahrzeuge auf der Lößnitzgrundbahn ein. Dazu verfügt der Verein über die Dampflok IVK Nr. 176, eine Diesellok und zahlreiche Wagen. Gern schickt der Verein einen Charterzug nach Ihren Wünschen auf die Strecke.

Fahrtage 2026

- 04.–06.04.: Osterhasenexpress** mit Osterhasen zur Eiersuche (**O**)
30.04.: Musikfahrten zur Kneipennacht Radeburg (**Sfpl**)
02./03.05.: Ausflugsdampf in den Mai (**Sa** Samstag, **So** Sonntag)
16./17.05.: Karl-May-Festtage in Radebeul – Pendelzüge (**Sfpl**)
06./07.06.: Ausflugsdampf in den Sommer (**Sa** Samstag, **So** Sonntag)
04./05.07.: Ausflugsdampf Ferienbeginn (**Sa** Samstag, **So** Sonntag)
01./02.08.: Sommerlicher Ausflugsdampf (**Sa** Samstag, **So** Sonntag)
23.08.: Sonderzug zum Radeburger Scheunenfest (**S**)
19./20.09.: Schmalspurbahn-Festival auf der Lößnitzgrundbahn (**Sfpl**)
24./25.10.: Herbstdampf zum Moritzburger Fisch- & Waldfest (**A**)
05./06.12.: Nikolausfahrten Radeburger Weihnachtsmarkt (**WSa**, **WSo**)

Fahrplan Traditionsbahn Radebeul												Auszug Fahrplan 2026	
Radebeul Ost – Moritzburg – Radeburg													
Verkehrstage	O ¹	So/A	S	Sa	O ² /So	W So	A	Sa	O ³	W Sa	A*		
Radebeul Ost	09.12	10.05	10.50	11.10	12.35	13.42	14.35	15.15	15.30	15.45	17.05		
Weißes Roß	09.18	10.12	11.16	11.16	12.41	13.50	14.41	15.21	15.36	15.52	17.11		
Lößnitzgrund	09.25	10.19	*11.22	11.23	12.48	13.56	14.48	15.28	15.43	15.59	17.18		
Friedewald Hp	09.29	10.24	*11.26	11.28	12.52	14.01	14.52	15.32	15.47	16.04	17.22		
Friedewald Bad	09.44	10.34	11.41	11.41	13.00	14.15	15.00	15.43	15.58	16.16	17.26		
Moritzburg	09.51	10.41	12.05	12.05	13.07	14.32	15.07	15.50	16.05	16.40	17.37		
Radeburg	–	–	12.30	12.30	*13.44	14.57	–	–	–	17.07	–		
Radeburg – Moritzburg – Radebeul Ost													
Verkehrstage	So/O ¹	A	O ²	Sa	S	So	Sa/A	W So	O ³	W Sa	A*		
Radeburg	–	–	–	13.09	14.42	14.42	–	16.30	–	18.30	–		
Moritzburg	11.05	12.40	14.20	13.35	15.09	15.09	16.04	17.00	17.24	19.00	19.28		
Friedewald Bad	11.12	12.47	14.28	13.51	15.24	15.24	16.11	17.07	17.30	19.07	19.35		
Friedewald Hp	11.16	12.51	14.32	13.55	15.29	15.29	16.15	17.11	17.34	19.11	19.40		
Lößnitzgrund	11.20	12.55	14.36	14.00	15.33	15.33	16.19	17.15	17.38	19.15	19.45		
Weißes Roß	11.28	13.03	14.43	14.07	15.58	15.40	16.26	17.22	17.46	19.22	19.52		
Radebeul Ost	11.34	13.09	14.49	14.13	16.04	15.46	16.32	17.28	17.52	19.28	19.58		
O¹ 05./06.04., O² 04.–06.04., O³ 04./05.04., * nicht 04.–06.04., Sa 02.05., 06.06., 04.07., 01.08., So 03.05., 07.06., 05.07., 02.08., S 23.08., A 24./25.10., A* nicht 25.10., W Sa 05.12., W So 06.12., Sonderfahrpläne 30.04., 16./17.05. Karl-May-Fest, 19./20.09. Schmalspurbahn-Festival													

Fahrpreise Radebeul – Radeburg Einzel-/Hin- & Rückf. – Erw. 12 € / 20 €
 Bis 4 Kinder bis 14 Jahre fahren in Begleitung eines zahl. Erwachsenen frei.

Kontakt (Geschäftsstelle, dort keine Zustiegmöglichkeit)

Traditionsbahn Radebeul e.V., Lößnitzgrundstr. 46–48
 01445 Radebeul, Tel./Fax 0351 79696277, -79696274
 verein@trr.de • www.trr.de





© Löbnitztal-Schänke

Löbnitztal-Schänke Radebeul
In einer der schönsten Lagen Radebeuls, unterhalb der Weinberge und nahe der Haltestelle „Weißes Roß“, liegt die Löbnitztal-Schänke. Das gemütliche Wirtshaus mit Wintergarten, Gewölbekeller und Biergarten

ist auch für mobilitätseingeschränkte Gäste geeignet.

Im Sommer spenden Baumkronen sowie Sonnensegel Schatten und vom Biergarten blickt man bis zum Bismarckturm. Genießen Sie zu Wein oder Bier moderne und sächsische Küche. Haxentag (Mi), Moritzburger Forelle (Do), Jausenbrett (Fr) und Sonntagsbraten sind Klassiker. Planen Sie eine Feier? Das Team der Löbnitztal-Schänke berät Sie gern!

Veranstaltungen 2026 (Auswahl)

3.–6. April: Ostertage in der Löbnitztal-Schänke
24./25. Mai: Pfingstfest mit Livemusik im Biergarten
11.6.–19.7.: Fußball-Weltmeisterschaft im Biergarten
25. Sept.: Großer Grillabend mit Live-BBQ und Show-Act
31. Okt.: Halloween-Party im Grusel(bier)garten
(mehr siehe im Internet unter www.loessnitztal-schaenke.de und bei Facebook/Instagram)

Kontakt

Löbnitztal-Schänke, Inh. Fam. Böhme (Öffnungszeiten siehe Website) 0,3 km
Mühlweg 3, 01445 Radebeul, Tel. 0351 8384790
info@loessnitztal-schaenke.de • www.loessnitztal-schaenke.de



© Bilz-Pension im Löbnitzgrund

Bilz-Pension im Löbnitzgrund

Wenige Dutzend Meter neben dem Haltepunkt Löbnitzgrund der täglich verkehrenden Schmalspurbahn Radebeul Ost – Radeburg lädt die Bilz-Pension zum Übernachten ein. Vom Balkon des in idyllischer Lage im Schweizerhausstil

errichteten Bettenhauses lassen sich die vorbeischnaufenden Dampffzüge genießen, in den Gebäuden warten die freundlichen Gastgeber mit zahlreichen Wellnessangeboten auf. So stehen den Pensionsgästen u. a. eine Sauna, ein Kosmetikstudio und eine Fußpflege zur Verfügung. Betrieben wird das Haus im Geiste von Friedrich Eduard Bilz (1842–1922), dem das Naturheilverfahren sehr am Herzen lag.

Neben den liebevoll eingerichteten Einzel- und Doppelzimmern werden auch zwei Ferienwohnungen vermietet. Von den Gebäuden ist das legendäre Bilz-Bad mit seiner Wellenanlage von 1912 fußläufig erreichbar, zum Entdecken von Moritzburg und Radebeul bietet sich hingegen die Dampfbahn als Zubringer an.

buchbares Angebot: „Bilz und Bahn“ (Preise auf Anfrage)

4 ÜN im EZ oder DZ + 45 Min. Führung Bf Radebeul Ost an 1 Tag

Kontakt und vollständige Information/Buchung

Bilz-Pension im Löbnitzgrund, Inh.: Ulf Geistlinger, Löbnitzgrundstraße 101/103, 01468 Moritzburg, Tel. 0351 8387777
bilzpension@gmail.com • www.bilz-pension.de

0,3 km



Bad Sonnenland, Moritzburg

Entdecken Sie in der Moritzburger Kultur- und Teichlandschaft den naturbelassenen Camping- und Ferienpark am Dippelsdorfer Teich. Die Ferienanlage ist ein idealer Ausgangsort für Ausflüge zum Schloss Moritzburg, nach Dresden, Radebeul, Meißen oder in die Sächsische Schweiz. Das großzügige Areal mit Blick auf die vorbeidampfende Löbnitzgrundbahn bietet Ruhe und Entspannung in der Natur, aber auch vielfältige Aktivitäten für jedes Alter. Von April bis Oktober gibt es 21 Ferienwohnungen, Mietwohnmobile, Campingplatz, 24 Herberge-Betten, Hüttencamp für Gruppen (ca. 30 Pers.), Dauercampingplatz, Spielplatz, Beachvolleyballplätze, Fahrrad-, SUP- und Kanuverleih, Lagerfeuerplatz u.v.a.m. Urlaub im Bad Sonnenland eignet sich durch seine Größe sowie Ausstattung besonders für Familien und Ferien mit den Großeltern.

buchbares Angebot:

Übernachtungen in Bad Sonnenland

Ferienhäuser/-wohnungen ab 105,– € pro Nacht inkl. Endreinigung. Camping ab 31,– € pro Nacht für 2 Erw., Strom & Stellplatz. Gern unterbreitet Ihnen der Anbieter ein individ. Angebot.

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Bad Sonnenland Ferienpark mit Campingplatz, Kulturlandschaft Moritzburg GmbH, Dresdner Straße 115, 01468 Moritzburg
Tel. 0351 8305495, info@bad-sonnenland.de • www.bad-sonnenland.de



0,3 km



Schloss Moritzburg © Sylvia Dittrich



© Stefan Müller

Hinter Friedewald erreichen die Züge alsbald Moritzburg. ¹⁶ Hier kreuzen oft die Sonderzüge der TRR und die SDG unterhält einen Fahrkarten- sowie Souvenirverkauf. Außerdem gibt es im Empfangsgebäude eine öffentliche Toilette.

In Moritzburg locken vor allem das Schloss sowie die Moritzburger Allee mit kleinen Läden und Restaurants. Das Wildgehege und der Leuchtturm sind nach kurzen Wanderungen erreichbar. In Moritzburg endet ein Teil der Züge der SDG und fährt nach Radebeul Ost zurück. Die anderen setzen ihre Fahrt ins „Zille-Städtchen Radeburg“ durch ausgedehnte Wälder und Felder



© WTH Moritzburg GmbH

Hochseilgarten Mittelteich-Bad Moritzburg

Links um das Moritzburger Schloss erwartet große und kleine Kletterer am Mittelteich einer der beliebtesten und größten Kletterparks der Region. Hier gibt es Klettern für jedermann bereits ab 1 m Körpergröße mit umfangreichen

Parcours auf verschiedenen Höhen von 2 bis 13 m. Rasanten Spaß garantiert der einzigartige Seilbahnen-Parcours mit zwölf Stationen sowie Adrenalin pur der echte Freie Fall aus 13 m – der einzige Powerfan-Freefall zwischen Berlin und Prag. Selbst anspruchsvolle Kletterer werden hier glücklich. Daneben laden der Mittelteichstrand und ein regionaler Imbiss zum Verweilen ein.

Am romantischen Ufer des Mittelteiches stehen ein kleiner und ein großer Schäferwagen für Familien mit 2 und 4 Pers. zum Erholen und Entspannen bereit. Verleben Sie Ihren Urlaub zwischen Himmelsteichen und königlichen Wäldern – in der einmaligen Kulturlandschaft rings um Moritzburg, 20 Minuten von Dresden.

buchbares Angebot:

Schäferwagenurlaub ab 85,- €/Nacht (mindestens 2 Nächte)

Kontakt und Anbieter/vollständige Information/Buchung

Hochseilgarten Mittelteichbad-Bad Moritzburg/WTH Moritzburg GmbH
Kalkreuther Straße 1b, 01468 Moritzburg, Tel. 0176 84451041
info@hochseilgarten-moritzburg.de

www.Hochseilgarten-Moritzburg.de • www.Schaeferwagenurlaub.de

0,1 km



Schloss Berbisdorf © Tourismusverband Elbland Dresden e. V.

der Moritzburger Wald- und Teichlandschaft fort. Zunächst wird der Moritzburger Großteich mit dem markanten Leuchtturm passiert, bevor die Fahrt über Bärnsdorf und Berbisdorf dem Endbahnhof Radeburg entgegenführt. ¹⁵

Nach einem kurzen Spaziergang ist das Stadtzentrum dieser sächsischen Kleinstadt mit seinem typischen Marktplatz erreicht.



Heimatismuseum Radeburg

„Kenn'se Radeburg? Da bin ick jeboren.“ Mit diesem Ausspruch Heinrich Zilles – dem berühmtesten Sohn der Stadt – beginnt der Besuch im Heimatismuseum. Heinrich Zille war ein berühmter deutscher Grafiker, Maler und Fotograf im Berlin des beginnenden 20. Jh. Bekannt wurde er durch seine sozialkritischen Zeichnungen aus dem Berliner Volksleben. Seine Motive fand er in seinem „Milljöh“, in den Hinterhöfen der Mietskasernen, Seitengassen und Kneipen der Arbeiterviertel. Seine treffenden und stilsicheren Zeichnungen und Karikaturen, versah er mit berlinerischen Texten, Kurzgeschichten und Bonmots. Das Museum zeigt zahlreiche originale Werke Zilles. Weiterhin verfügt es über eine Sammlung zur Stadtgeschichte, darunter bronzezeitliche Funde sowie Zeugnisse des Schützenwesens und aus der Bürgerschaft. Zweimal jährlich sind Karikaturen und Cartoons im Rahmen des Heinrich-Zille-Karikaturenpreises zu sehen. Das Heimatismuseum Radeburg befindet sich im Stadtzentrum unweit des Marktplatzes und ist vom Bahnhof der Löbnitzgrundbahn nach einem kurzen Fußweg bequem erreichbar.



© Heimatismuseum Radeburg

Kontakt

Heimatismuseum Radeburg mit Heinrich-Zille-Kabinett,
Heinrich-Zille-Straße 9, 01471 Radeburg, Tel. 035208 96175
Post: Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg
museum@radeburg.de • www.museum.radeburg.de

0,1 km 0,8 km





Brühlsche Terrasse mit Frauenkirche, Ständehaus, Schlossschanze und Hofkirche (v.l.n.r.)
© Sven Döring (DML-BY) / Agentur Focus

Dresden. Inspiration pur!

Frauenkirche, Zwinger, Semperoper, Elbe, eine vielfältige Museums- und Theaterlandschaft – all das und noch viel mehr ist Dresden. Allein über 50 Museen sind in der internationalen Metropole zu Hause, etwa die Gemäldegalerie Alte Meister, das Deutsche Hygiene-Museum Dresden und das Grüne Gewölbe im Residenzschloss. In der Semperoper Dresden ist die Sächsische Staatskapelle als eines der traditionsreichsten Orchester der Welt Garant für musikalische Sternstunden. Auch die Musikfestivals mit den Dresdner Musikfestspielen, dem Dixieland-Festival und den Jazztagen Dresden gehören zu den großen Programmhightlights. Das neue Kunst- und Kreativareal Kraftwerk Mitte Dresden mit der Staatsoperette Dresden und dem „tjg. theater junge generation“ zieht Gäste der Stadt wie auch Bewohnerinnen und Bewohner gleichermaßen an, ebenso wie der Kulturpalast Dresden als Heimstätte der Dresdner Philharmonie und des Kabarett-Herkuleskeule. Besonders in den Sommermonaten vergeht kaum ein Tag ohne ein großes Event. Feste Größen sind u. a. die Filmnächte am Elbufer, die Museumsnacht Dresden, die Lange Nacht der

Dresdner Theater, der Palais Sommer Dresden, das Elbhangfest und CANALETTO – Das Dresdner Stadtfest.

So facettenreich wie der Kulturkalender sind die Stadtteile Dresdens, etwa die Neustadt, die vom berühmten Altstadtzentrum aus ganz entspannt über die Augustusbrücke „erlaufen“ werden kann.



Dresdner Filmnächte am Elbufer © Sven Döring

Kontakt

Touristinformation Dresden
Neumarkt 2 (QF Passage)
01067 Dresden, Tel. 0351 501 501
info@dresden.travel • www.dresden.de/tourismus
Facebook: Visit Dresden • Instagram: visit.dresden



0,3 km



Semperoper Dresden

© Thomas Roetting

Bereits von der ältesten Elbquerung der Stadt aus sichtbar, kündigt auf der Neustädter Seite das Denkmal „Goldener Reiter“ zunächst das Barockviertel an, das mit außergewöhnlich vielen inhabergeführten Läden, Lokalen und liebevoll sanierter Barockarchitektur zum genussvollen Bummeln einlädt. Daran schließt sich Dresdens Szeneviertel an, die Äußere Neustadt. Dieses Quartier ist mit seinen Bars, Cafés, Restaurants, Clubs, Galerien und kleinen Theatern besonders quirlig-bunt und obendrein eines der größten zusammenhängenden Gründerzeitviertel in Deutschland.

Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.



Gemäldegalerie Alte Meister
© Michael R. Hennig (DML-BY)

buchbares Angebot: Dresden 3 für 2

Leistungen:

- 3 Übernachtungen zum Preis von 2 im DZ oder EZ inkl. Frühstück
- Dresden-Gutschein im Wert von 10,- € pro Vollzahler für die Dresden-Information (einlösbar für verschiedene Aktivitäten oder Produkte)

Preis: saisonal ab 145,- €

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Dresden Information GmbH, Prager Straße 2b, 01069 Dresden,
Tel. 0351 501 501, info@dresden.travel • www.dresden.de/tourismus



Dresden bietet sowohl ein facettenreiches kulturelles Angebot als auch verschiedene historische Verkehrsmittel zum Entdecken der Stadt und des Umlands. Die Bandbreite reicht dabei von den beiden nostalgischen Bergbahnen über historische Dampfschiffe bis hin zur Parkeisenbahn inmitten des Großen Gartens. Im Verkehrsmuseum Dresden im Johanneum am Dresdner Neumarkt kann in historischer Kulisse eine Reise durch die vielfältige Geschichte der Mobilität unternommen werden. Eine Zeitreise durch fast 200 Jahre Eisenbahngeschichte zeigt die Dauerausstellung „Abfahrt!“





Verkehrsmuseum Dresden ²³

Im Verkehrsmuseum gegenüber der Frauenkirche unternehmen die Besucherinnen und Besucher eine erlebnisreiche Reise durch die Geschichte des Verkehrs. Elegante Oldtimer, schnittige Boote, wuchtige Lokomotiven und abenteuerliche Fluggeräte vermitteln anschaulich, wie sich im Laufe der Jahrhunderte die Mobilität zu Wasser, zu Land und in der Luft geändert hat und damit zugleich der Alltag der Menschen.

Neben den Dauerausstellungen zur Geschichte des Straßenverkehrs, der Luftfahrt und der Schifffahrt präsentiert sich auch der Schienenverkehr unterhaltsam, interaktiv, multimedial: Die Dauerausstellung „Abfahrt!“ erzählt, wie die Eisenbahn ab 1830 das Leben der Menschen veränderte und bis heute prägt.

Besucherinnen und Besucher können Wagen und Lokomotiven unterschiedlicher Epochen betreten und tauchen so in die Atmosphäre der jeweiligen Zeit ein.

Im Museum gibt es zahlreiche Mitmach-Stationen: Radeln Sie z. B. auf einem Hochrad, treten Sie gegen andere Besucher bei einer digitalen Regatta an

oder forschen Sie im Experimentierraum zum Geheimnis des Fliegens. Im Obergeschoss befinden sich eine mehr als 300 m² große Spur-0-Modellbahnanlage und der Verkehrsgarten, auf dem Kinder von 3 bis 6 Jahren auf einem Bobbycar-Parcours spielerisch die Verkehrsregeln kennenlernen.

NEU: Im dynamix lab wird aus Experimenten Wissen!

Hier können Sie selbst erforschen, welche Kräfte auf Fahrzeuge wirken und warum Autos bremsen, beschleunigen oder in Kurven so fahren, wie sie es tun. So wird Physik nicht nur (be-)greifbar, sondern auch richtig spannend und unterhaltsam.

Eintrittspreise (Auszug)

Vollzahlende	12,- €	Di bis So 10 bis 18 Uhr
ermäßigt	6,- €	und Oster- & Pfingst-Mo
Kleine Fam.-Karte (1 Erw., max. 2 Kinder)	12,- €	geschlossen jeweils
Große Fam.-Karte (2 Erw., max. 4 Kinder)	24,- €	Mo und 24./25., 31.12.
Kinder bis 5 Jahre sowie Kindergartengr. frei		

Öffnungszeiten

Di bis So 10 bis 18 Uhr
und Oster- & Pfingst-Mo
geschlossen jeweils
Mo und 24./25., 31.12.



© Philipp Herfort Photography (2)

Sonderausstellung 2026

29.5.26-30.05.27 Reif für die Insel. Warum wir reisen

Warum zieht es uns immer wieder hinaus in die Welt – in andere Städte, Regionen und Länder?

Was suchen wir, wenn wir reisen, und was nehmen wir davon mit nach Hause?

Die Ausstellung geht diesen Fragen nach und folgt dabei den Etappen einer typischen Reise: von der Planung und Vorfreude über das Aufbrechen und Unterwegssein bis hin zum Ankommen und Zurückkehren. Sie zeigt, wie sich unsere Wünsche, Erwartungen und Möglichkeiten des Reisens gegenseitig beeinflussen und was das mit Körper und Geist macht.

Veranstaltungen/Angebote 2026 (Auszug)

11./12.04.: Offenes Eisenbahndepot zum 18. Dresdner Dampfloktreffen – Einblick in geschichtsträchtige Schienenfahrzeuge

21.11.: Museumsmaus-Fest

ganzjährig 2026 jeweils Di–So 17–18 Uhr: Happy hour – für nur 5,- € ins Museum

Fahrbetrieb Spur-0-Modelleisenbahnanlage

Auf den Gleisen mit einer Gesamtlänge von 785 m rollen mehr als 200 Lokomotiven und Wagen. Damit zählt die Anlage zu den international bedeutendsten in Spur 0.

Fahrbetrieb: Di – Fr: 11 und 16 Uhr

Sa/So: 11, 14 und 16 Uhr

Hinweise

- Modellbahnanlage im November wegen Wartung geschlossen
- zusätzliche Vorführungen in den Ferien und an Feiertagen finden Sie unter www.verkehrsmuseum-dresden.de
- Gratis Audioguide-App: Mit dem eigenen Smartphone auf digitale Museumserkundung auf Deutsch, Englisch, Tschechisch, Russisch und „Leichte Sprache“, Video-Guide in deutscher Gebärdensprache

Kontakt

Verkehrsmuseum Dresden gGmbH
Augustusstraße 1, 01067 Dresden
Tel. 0351 86440, Fax 0351 8644110
info@verkehrs.museum •
www.verkehrsmuseum-dresden.de



0,2 km





© DRESDEN 1900/Frank Grätz

DRESDEN 1900 Museums- gastronomie Dresden

Willkommen im Dresden 1900. Steigen Sie ein, nehmen Sie Platz und erleben Sie Dresden um 1900, die Zeit zwischen Gründerzeit und Jugendstil. Im Innenraum erwarten Sie eine Nachbildung des historischen

Postplatzes und der älteste erhaltene elektrische Straßenbahnwagen Dresdens aus dem Jahr 1898. Themenräume wie das Radeberger Zimmer und die „Linie 6“-Traditionsecke erzählen Ihnen die schönsten Geschichten der Stadt. Genießen Sie sächsische Gastlichkeit. Unter dem Motto „Wir kochen sächsisch wie unsere Oma und auch modern!“ servieren wir Ihnen hausgemachte sächsische Klassiker und moderne Gerichte der deutschen Küche. Eine Auswahl der besten sächsischen Biere ergänzt das Angebot. Mit sächsischer Mundart und herzlicher Atmosphäre wird Ihr Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

Tipps: Genießen Sie die abwechslungsreiche à-la-carte-Speisekarte mit sächsischen Klassikern und modernen Gerichten.

Für Gruppen von 20 bis 200 Personen bietet das Haus abwechslungsreiche 2- bis 3-Gang-Menüs oder Buffets an. Ein weiteres Highlight ist der Brunch am 1. Sonntag im Monat von 9 bis 13 Uhr.

Kontakt

Dresden 1900 Museumsgastronomie GmbH
An der Frauenkirche 20, 01067 Dresden, Tel. 0351 48205858
buchung@dresden1900.de • www.dresden1900.de



0,2 km



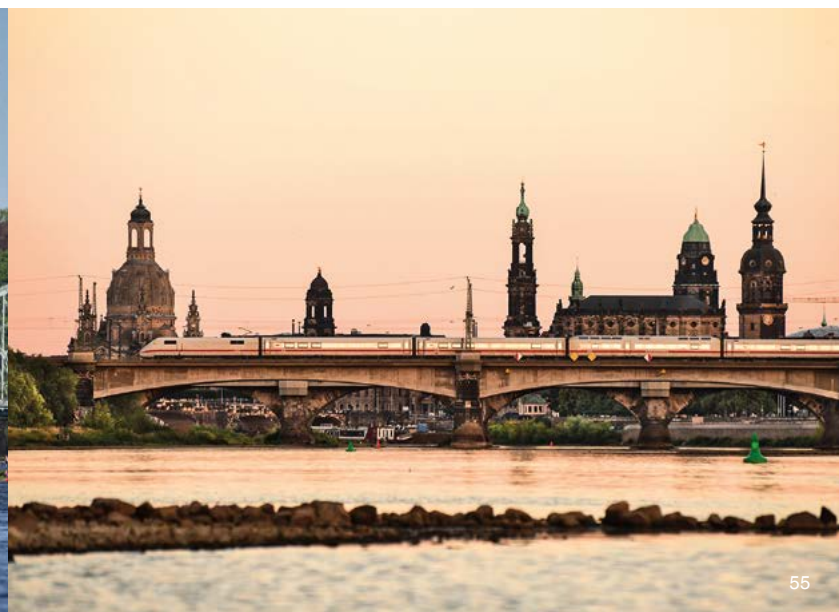
Nach dem Abriss der über die Elbe führenden Carolabrücke kommen die Ausflugsschiffe der Weißen Flotte im Jahr 2026 uneingeschränkt zum Einsatz. Im Mittelpunkt steht dabei das Jubiläum „190 Jahre Sächsische Dampfschiffahrt“. Ein Zustieg ist an allen gekennzeichneten Anliegern möglich, so auch an der „Blaues Wunder“ genannten Elbbrücke in Dresden-Blasewitz.



Dresden Hbf © DMG/Sylvia Dittrich (DML-BY)

Die sächsische Landeshauptstadt Dresden verfügt über zwei große Bahnhöfe mit stolzen Hallenkonstruktionen. Der im Jahr 1898 fertiggestellte Hauptbahnhof ist seit 2006 mit teflonbeschichteten Glasfaser-Membranen überspannt. Diese von Sir Norman Foster entworfene transluzente Dachgestaltung lässt mehr Tageslicht als vorher in die drei beeindruckenden Bahnhofshallen fallen. Während die Gleise in der Mittelhalle an einem Querbahnsteig enden, sind die beiden äußeren Hallen als Durchgangshallen ausgeführt.

Nicht minder beeindruckend ist der im Jahr 1901 fertiggestellte Bahnhof Dresden-Neustadt ausgeführt, den die DB AG ebenfalls liebevoll sanieren ließ. Zwischen den beiden Großbahnhöfen überqueren die Züge auf der Eisenbahn-Marienbrücke die Elbe, wobei die Fahrgäste einen großartigen Panoramablick haben.





© Christian Sacher

WEIßE FLOTTE SACHSEN 22

Das Jahr 2026 steht für die älteste und größte Raddampferflotte der Welt ganz im Zeichen von „190 Jahre Sächsische Dampfschiffahrt“. An Bord der neun historischen Schaufelraddampfer (PD) und zwei modernen Salonschiffe (MS) sowie an Land warten daher viele Attraktionen und Überraschungen. Im Mittelpunkt stehen der „Elbzauber – Das Open Air auf dem Fluss“, drei Dampferjubiläen und eine Parade zum 190. Jubiläum. Kommen Sie an Bord und erleben lebendige Geschichte!

Jahreshöhepunkte 2026 und Veranstaltungen zum Jubiläum

20.02., 06.03. und 20.03.: „Zeitreise 2026“

Abend auf der Elbe voller Geschichte mit MS „August der Starke“, multimedial und interaktiv durch die spannende Entwicklung der 190 Jahre

01.05.: traditionelle **Flottenparade** zur Saisoneroöffnung

02.05.: **Tag des offenen Schiffes auf PD „Kurort Rathen“/ Abendliche Schloßerfahrt** mit Dixieswing

16.05.: **Tag des offenen Schiffes auf PD „Pillnitz“/ Abendliche Schloßerfahrt** – mit Dixieswing

04.07.: **Tag des offenen Schiffes auf PD „Dresden“**

10. – 12.07.: **Fest-Wochenende** – ein Fest auf und an der Elbe mit der Möglichkeit, mehrere Schiffe zu besichtigen

05.09.: **Elbzauber** – Das Open Air auf dem Fluss. Ein Open Air, wie Dresden es noch nie erlebt hat. Licht, Wasser, bewegte Bilder und Klang auf einer Bühne im Wasser, an Land und auf mehreren Schiffen verschmelzen zu einem Gesamtkunstwerk

03.10.: **Jubiläumsparade** zum 190-jährigen Bestehen der Flotte mit Dampf- und Motorschiffen (Sonderfahrplan 3,5 h) Abfahrt am Dresdner Terrassenufer

Veranstaltungsfahrten 2026 ab Dresden (Auswahl)

Abendbrotschiff kulinarische Abendfahrt, Fahrzeit 3 Stunden:
21./28.02., 07./14./21./28.03., 03./04./10./17. und 24.04., 08./22./29.05., 04./11./25.09., 09./16./23. u. 30.10. sowie 07./21.11.

Abendbrottdampfer kulinarische Abendfahrt, Fahrzeit 3 Stunden:
05./12./19./26.06., 03./10./17./24./31.07. sowie am 07./14./21./28.08.

Kontakt Servicecenter (Servicestation, Zustieg u.a. am Terrassenufer)

WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH, Georg-Treu-Platz 3

01067 Dresden, Tel. 0351 866090, Fax 0351 8660988

service@sdsgruppe.de • www.saechsische-dampfschiffahrt.de

0,3 km



Fahrplan		Dampfschiffahrt (Auszug)					
ab Dresden		02.05. – 01.10.2026					
Station		Dresden	Blasewitz	Pillnitz	Pillnitz	Blasewitz	Dresden
Linie 61 Schloßerfahrt	tägl.	10.00	10.50	11.50	→ 12.10	12.45	13.15
Linie 72 Stadtfahrt	tägl.	11.00	11.50	→		11.55	12.30
Linie 72 Stadtfahrt	tägl.	13.00	13.50	→		13.55	14.30
Linie 61 Schloßerfahrt	tägl.	14.00	14.50	15.50	→ 16.10	16.45	17.15
Linie 72 Stadtfahrt	tägl.	15.00	15.50	→		15.55	16.30
Linie 51 Brückenfahrt	Sa	11.45	12.30	→		12.30	13.45
Linie 51 Brückenfahrt	Sa	14.30	15.15	→		15.15	16.30
Linie 61 Schloßerfahrt	Mi/Do	19.00	19.50	20.50	→ 20.55	21.30	22.00
ab Dresden		01.11. – 22.11.2026					
Linie 61 Schloßerfahrt	tägl.	11.00	11.50	12.50	→ 13.10	13.45	14.15
Linie 72 Stadtfahrt	tägl.	15.00	15.50	→		15.55	16.30
ab Dresden		23.11.2026 – 20.12.2027					
Linie 80 Winterdampfer	Di-Sa	10.00	10.50	11.50	→ 12.10	12.45	13.15
Linie 72 Stadtfahrt	tägl.	13.00	13.50	→		13.55	14.30
Linie 80 Winterdampfer	Di-So	14.00	14.50	15.50	→ 16.10	16.45	17.15
Linie 72 Stadtfahrt	tägl.	15.30	16.20	→		16.25	17.00
ab Dresden		21.12.2026 – 03.01.2027					
Linie 80 Winterdampfer	tägl. A	12.00	12.50	13.50	→ 14.10	14.45	15.15
Linie 72 Stadtfahrt	tägl. B	13.00	13.50	→		13.55	14.30
Linie 72 Stadtfahrt	tägl.	15.30	16.20	→		16.25	17.00
Dresden – Pirna – Bad Schandau		02.05. – 01.10.26					
Station		Dresden	Pillnitz	Pirna	K. Rathen	Königsstein	B. Schandau
Linie 12	tägl.	09.30	11.00	12.10	13.25	14.20	15.05
Sächsische Schweiz		19.15	18.10	17.30	16.40	16.10	15.35
Linie 12	tägl. C	09.30	11.00	12.05	13.20	14.15	
Sächsische Schweiz		18.00	17.00	16.20	15.30	15.00	
Linie 32	tägl.	–	12.00	11.20	10.30	10.00	09.30
Sächsische Schweiz		–	12.45	13.45	15.00	15.45	16.30
Linie 34	Sa	–	–	09.30	10.45	11.30	12.15
Sächsische Schweiz		16.15	15.15	14.35	13.45	13.15	12.45
		16.30	18.00	19.00	–	–	–
Seußlitz – Dresden		02.05. – 01.10.2026					
Station		Seußlitz	Diesbar	Meißen	Radebeul	Dresden	
Linie 21 Weinstraße	täglich	12.50	12.40	12.00	10.45	09.45	
		13.30	13.45	15.00	16.40	18.15	

A täglich 27. – 30.12.2026, B täglich außer 25./26.12.2026, C täglich 04.10. – 31.10.2026
↻ Schiff wendet

Es werden zahlreiche weitere Fahrten angeboten, bitte informieren Sie sich dazu unter www.saechsische-dampfschiffahrt.de

Fahrpreise (Saison 2026, Auszug Tariftabelle) Preise jeweils ab!

L 61 Schloßerfahrt: Erwachsene / Kinder 21,– € / 16,– €

L 72 Stadtfahrt zu Wasser: Erwachsene / Kinder 16,– € / 12,– €

L 40 Fahrt ins Böhmisches: Erwachsene / Kinder 30,– € / 22,– €

L 21 Sächsische Weinstraße: Erw. / Kinder 21,– € / 16,– €

L 61 Abendliche Schloßerfahrt: Erw. / Kinder 32,– € / 24,50 €

• auch Teilstrecken buchbar! Auf Linienfahrten Ermäßigungen für Kinder und Begleitpersonen Schwerbehinderter möglich.

• Seniorenrabatt montags (außer Feiertag) 15 %

• Familienangebot „Groß & Klein“

Veranstaltungsfahrten 2026 ab Dresden (Auswahl)

Winterlichter: 24.11.26 – 09.01.27 jeweils Di bis Sa, nicht am 23. bis 26.12. sowie am 31.12., 01., 06. und 07.01.2027

Veranstaltungsfahrten in Sächsischer Schweiz (Auswahl)

Schleusenfahrt Bad Schandau – Ústí nad Labem: 25.04., 12.09.

Partydampfer mit DJ Tommy – abends ab Pirna: **17.07., 07.08.**

• alle Fahrten unter www.saechsische-dampfschiffahrt.de

Zustiege in Dresden

Terrassenufer in Innenstadt 22

Blasewitz am „Blauen Wunder“

Pillnitz etwas oberhalb vom Schloss

linkselbisch

linkselbisch

rechtselbisch





© IG Bw Dresden-Altstadt e. V.

Eisenbahnmuseum Dresden 21

Im Bahnbetriebswerk (Bw) Dresden-Altstadt waren einst bis zu 120 Lokomotiven stationiert. Der Ringlokschuppen an der Nossener Brücke beherbergt heute zahlreiche Museumsfahrzeuge, die zu den Öffnungstagen (meist Sa) zu sehen sind. Dabei können Sie direkt auf Tuchfühlung mit der alten Technik gehen und z. B. die 2 m großen Treibradsätze einer Schnellzugdampflok in Augenschein nehmen.

Im April treffen sich wieder tausende Freunde der „Dampfrosen“ zum Dresdner Dampfloktreffen. Dampflokgeführte Sonderzüge bieten dann umfangreiche Mitfahrgelegenheiten.

Öffnungstage und Veranstaltungen 2026

02., 17.05. (So), 04., 18.07., 08., 22.08., 26.09. jeweils 10 bis 16 Uhr

11./12.04.: 18. **Dresdner Dampfloktreffen** mit Sonderzügen, Führerstandsmitfahrten, Info-, Imbiss- und Verkaufständen 10 bis 18 Uhr

06.06.: **Kinderfest** 10 bis 16 Uhr

20.06.: **Dresdner Museumsnacht** – Eisenbahnmuseum für Gäste mit Museumsnacht-Ticket 16 bis 24 Uhr geöffnet

13.09.: **Tag des offenen Denkmals** 10 bis 16 Uhr

17./18.10.: **Saisonabschluss** – Sa 10 bis 16 Uhr, So 10 bis 14 Uhr

29.11.: **Advent im Eisenbahnmuseum** – 10–16 Uhr (Eintritt frei)

Bei Veranstaltungen wird auch die Modellbahnanlage vorgeführt und hat das im Flair eines Eisenbahnwagens eingerichtete Museums-Bistro neben dem Lokschuppen geöffnet.

Eintrittspreise

Dampfloktreffen / Museumstag / Saisonabschluss
 Erwachsene 19,00 € / 5,00 € / 6,00 €
 ermäßigt 13,00 € / 3,00 € / 4,00 € (Kinder unter 14 Jahre frei);
 (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Azubis, Dresden-Pass-Inh.)

Spezielle Angebote:

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Besichtigungen des Geländes und der Fahrzeuge auf Anfrage möglich. Lokschuppen und Fahrzeuge können auf Anfrage stationär angemietet werden. Private oder Firmen-Events sind im Vereinsbistro (bis 20 Personen) oder im Lokschuppen mit der einmaligen Kulisse der Dampflokomotiven (nur in warmer Jahreszeit, bis 200 Personen) möglich. Individuelle Führungen durch die Ausstellung können ebenfalls gebucht werden.

Kontakt

Interessengemeinschaft Bw Dresden-Altstadt e. V.
 Zwickauer Straße 86, 01187 Dresden
 Tel. 0171 2601802

kontakt@igbwddresdenaltstadt.de • www.igbwddresdenaltstadt.de



0,4 km



© Schloßerland Sachsen/Hans Fineart

Dresdner Parkeisenbahn im Großen Garten Dresden 24

Die Parkeisenbahn mit ihrer Spurweite von 381 mm begeistert Groß und Klein. Für die Züge auf dem 5,6 km langen Rundkurs mit seinen 5 Bahnhöfen gibt es zwei Akku-Lokomotiven sowie die inzwischen mehr als 100 Jahre alten Dampflokomotiven „Lisa“ und „Moritz“. Den Fahrgästen stehen sowohl offene als auch geschlossene Wagen zur Verfügung. Fahrten durch den denkmalgeschützten Großen Garten sind damit stets ein beeindruckendes Erlebnis. Zudem gibt es an allen Bahnhöfen spannende Mitmach-Stationen zu entdecken. Den Fahrbetrieb der Parkeisenbahn unterstützen traditionell Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit. So übernehmen sie verantwortungsvolle Aufgaben wie den Dienst als Aufsicht, Schaffner, Fahrdienstleiter, Schrankenwärter oder Ticketverkäufer.

Veranstaltungen 2026

28.03.: **Eröffnung der Saison 2026**

07.06.: **Kinderfest am Bahnhof Zoo**

29./30.08.: **Techniktage**

Fahrzeiten Dresdner Parkeisenbahn 28. März – 31. Okt. '26	
Straßburger Platz – Zoo – Carolasee – Karcherallee – Palaisteich – Zoo – Straßburger Platz	
28. März bis 4. Oktober 2026	
Mittwoch – Freitag*:	13.00 – 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:	10.00 – 18.00 Uhr
* Mai – Sep jeden 1. Do im Monat:	10.00 – 18.00 Uhr
5. Oktober bis 31. Oktober 2026	
Mittwoch – Freitag:	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag:	10.00 – 17.00 Uhr
Züge verkehren je nach Witterung und Fahrgastaufkommen im Abstand von ca. 12 bis 36 Min. Dampflokinsatz am Wochenende und an Feiertagen sowie zu Sonderfahrten bis zum 4. Oktober. Fahrplanänderungen sowie witterungsabhängige Unterbrechungen vorbehalten!	

Fahrtreise

Rundfahrt Vollzahler / ermäßigt 8,- € / 5,- €
 Rundfahrt Familienkarte 18,- € (2 Erwachsene mit bis zu 2 Kinder)
 Parkeisenbahn-CARD 50 % Rabatt: ein Kind 2 bis 16 Jahre fährt kostenfrei

Sonderfahrten und Führungen

sind nach telefonischer Vereinbarung bei verfügbaren Kapazitäten möglich. Bei Veranstaltungen ggf. abweichende Öffnungszeiten und Tarife.

Kontakt

Staatliche Schlösser, Burgen u. Gärten Sachsen gGmbH
 Hauptallee 10, 01219 Dresden
 Tel. 0351 44567-95
 parkeisenbahn@schloesserland-sachsen.de
 www.dresdner-parkeisenbahn.de



0,2 km





© DVB AG

Straßenbahnmuseum Dresden 19

Im Stadtteil Trachenberge präsentiert der gemeinnützige Verein Straßenbahnmuseum Dresden e.V. am Rande des Betriebshofes Trachenberger Straße der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) nicht nur Pläne, Zeichnungen, Fotos und Schriften über das Straßenbahnwesen, sondern mit Unterstützung der DVB auch 41 historische Dresdner Straßenbahnwagen im Maßstab 1:1, von denen mehrere fahrbereit sind.

In der Halle nebenan stehen 14 historische Busse und Wirtschaftsfahrzeuge, die der Verein Historische Kraftfahrzeuge des Dresdner Nahverkehrs e.V. liebevoll pflegt.

Das Straßenbahnmuseum kann an den regulären Öffnungstagen oder bei gebuchten Führungen besichtigt werden. Darüber hinaus gehören Sonderfahrten mit den historischen Fahrzeugen zum Programm. Zu den ausgestellten Straßenbahnwagen gehören u. a. ein offener Berolina-Triebwagen aus dem Jahr 1902, ein maßgeblich von Prof. Alfred Bockemühl entwickelter „großer Hecht“, aber auch Gotha-Wagen jeweils in Dresdner Stadtspur von 1450 mm. Außerdem sind ein meterspuriger Triebwagen der ehemaligen Lockwitztalbahn Niedersedlitz – Kreischa und ein Güterstraßenbahnwagen der Dresdner Bienertmühle zu besichtigen. Die sehenswerte Schau runden weitere Exponate wie historische Haltestellenschilder und eine typische Dresdner Wartehalle ab.

Öffnungstage mit Fahrbetrieb 2026

Sonderfahrten mit historischen Wagen, Werkstattbesichtigung, Kinderprogramm, Café-Betrieb, Souvenirverkauf, 10 bis 17 Uhr
28./29.03. Frühjahrsöffnungstage, 12.07. Sommeröffnungstag, 14./15.11. Herbstöffnungstage

Besichtigungstage ohne Fahrbetrieb 2026

Besichtigung Museumshallen und Ausstellungsräume, Souvenirverkauf, geöffnet 10 bis 15 Uhr, jeweils 10.30 und 13 Uhr geführter Rundgang: **09.05. und 12.09.**

Eintrittspreise

Erwachsene	5,- €
Kinder (bis 14 Jahre)	3,- €
Familienkarte (2 Erw. bis 4 Kinder)	12,- €

Kontakt

Straßenbahnmuseum Dresden e.V.
 Trachenberger Straße 38, 01129 Dresden
 Fax 0351 8583598
 kontakt@strassenbahnmuseum-dresden.de
 www.strassenbahnmuseum-dresden.de



0,2 km



Pfunds Molkerei © Thomas Rötting (DML-BY)

Mit der Straßenbahn durch Dresden

Das Dresdner Straßenbahnnetz misst eine Gesamtgleislänge von 296 km, womit es in Sachsen nach Leipzig (314 km) den zweiten Platz belegt. Die zwölf Linien verbinden zahlreiche Stadtgebiete miteinander und sehr viele Haltestellen befinden sich unmittelbar an touristischen Highlights. So ist die im Jahr 1892 eröffnete „Pfunds Molkerei“ in der Dresdner Neustadt ebenso erreichbar wie natürlich Schloss, Semperoper und Zwinger in der Altstadt.



Schloss Dresden © Christian Sacher



Dresdner Bergbahnen 20

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) bietet als moderne Mobilitätsdienstleisterin in Sachsens Landeshauptstadt ein leistungsfähiges Nahverkehrsangebot mit Straßenbahnen, Bussen und Elbfähren. Hinzu kommen zwei Bergbahnen, die neben der Funktion als Nahverkehrsmittel gleichermaßen eine touristische Attraktion darstellen.

Via Standseilbahn zum Weißen Hirsch

Seit 1895 führt die Dresdner Standseilbahn unweit der „Blaues Wunder“ genannten Elbbrücke vom Körnerplatz im Ortsteil Loschwitz in den höher gelegenen Ortsteil Weißer Hirsch, einem ehemaligen Kurort. Die Dresdner und ihre Gäste nutzen die Standseilbahn gern, um anschließend in der Villensiedlung oder in der nahen Dresdner Heide spazieren zu gehen – oder um neben der Bergstation im „Luisenhof“ einzukehren. Dieses Restaurant gilt mit seinem atemberaubenden Blick auf die Stadt als „Balkon Dresdens“ – und freut sich auch auf Ihren Besuch!

Schwebebahn mit herrlichem Ausblick

Die Dresdner Schwebebahn nahm im Jahr 1901 den Betrieb auf und verbindet seitdem die ebenfalls nahe dem Körnerplatz im Ortsteil Loschwitz liegende Talstation mit Oberloschwitz. Von der Bergstation bietet sich ein grandioser Panoramablick auf das Dresdner Elbtal, der im Volksmund auch „Schöne Aussicht“ genannt wird. Eine Ausstellung im Turm der Bergstation lässt Sie einen Blick in die Geschichte der Bahn werfen, das Maschinenhaus kann gesondert besichtigt werden.

Betriebszeiten 2026 (Änderungen möglich)

Standseilbahn bis 15. März: Mo–Fr 6.30 – 20.30, Sa/So/F 9–20.30 Uhr
 Standseilbahn 28. März–1. Nov.: Mo–Fr 6.30 – 21.30, Sa/So/F 9–21.30 Uhr
 Standseilbahn 2. Nov.–März '27: Mo–Fr 6.30 – 20.30, Sa/So/F 9–20.30 Uhr
 Schwebebahn bis 27. März: täglich 10.00–18 Uhr
 Schwebebahn 28. März–1. Nov.: täglich 9.30–20 Uhr
 Schwebebahn 14. Nov.–März 2027: täglich 10.00–18 Uhr

- Standseilbahn 16.–27. März & 16.–27. Nov. wegen Revision nicht in Betrieb
- Schwebebahn 23. Feb.–13. März & 2.–13. Nov. wegen Rev. nicht in Betrieb

Kontakt (Postanschrift)

Dresdner Verkehrsbetriebe AG
 Trachenberger Straße 40
 01129 Dresden
 Tel. 0351 8571011
 service@dvbag.de
 www.dvb.de

DVB-Kundenzentrum
 an Haltestelle am Postplatz

DVB-Servicepunkt
 • Haltestelle Prager Straße



0 km



Fahrplan Schwebebahn

Loschwitz – Oberloschwitz

Montag bis Freitag

9	–	–	30*	45*
10...17	00	15	30	45
18	00	15*	30*	45*
19	00*	15*	30*	45*
20	00*	–	–	–
Samstag, Sonn- und Feiertag				
9	–	–	30*	45*
10...17	00	15	30	45
18	00	15*	30*	45*
19	00*	15*	30*	45*
20	00*	–	–	–

* nur 28. März bis 1. November 2026;
 Während Revision vom 23. Feb. bis 13. März sowie vom 2. bis 13. November 2026 kein Fahrbetrieb!

Fahrplan Standseilbahn

Loschwitz – Weißer Hirsch

Montag bis Freitag

06	30	40	50	–	–
07	00	10	20	30	40 50
08	00	10	25	40	55 –
09...16	10	25	40	55	– –
17	10	25	40	53	– –
18...19	08	23	38	53	– –
20	08	23	38*	53*	– –
21	08*	23*	–	–	– –

Samstag, Sonn- und Feiertag

09...19	08	23	38	53	
20	08	23	38*	53*	
21	08*	23*			

* nur 28. März bis 1. November 2026;
 Während Revision vom 16. bis 27. März sowie vom 16. bis 27. Nov. 2026 kein Fahrbetrieb!

Fahrpreise (Auszug, gültig seit 01.04.25)

Einzelfahrt normal / ermäßigt 5,– € / 3,– € (Schüler bis 14 Jahre)
 Berg- u. Talfahrt normal / ermäßigt 7,– € / 4,– € (Schüler bis 14 Jahre)
 Familienkarte Berg- und Talfahrt 17,– € (2 Erwachs. und bis zu 4 Schüler)

Kontakt Bergbahnen

Dresdner Verkehrsbetriebe AG
 Gruppe Bergbahnen
 Pillnitzer Landstraße 5
 01326 Dresden
 Tel. 0351 8572410
 bergbahn@dvbag.de • www.dvb.de/bergbahnen

Abfahrtsstellen Talstationen:

Standseilbahn Schwebebahn
 Körnerplatz 3 Pillnitzer Landstr. 5
 01326 Dresden 01326 Dresden



0,1 km





© Sachsendraisine

Sachsendraisine bei Dresden-Rossendorf

Vor den Toren Dresdens, auf der stillgelegten Regelspurstrecke Arnsdorf – Dürrröhrsdorf, fahren Draisinen durch den Karswald und über das stolze Wesenitzviadukt in Dittersbach. Die einst vor allem für den Güterverkehr erbaute Strecke dient somit heute dem Freizeitspaß. Startpunkt ist jeweils die alte Lade- stelle zwischen Dresden-Rossendorf und Fischbach an der B6 in Nähe der Tankstelle am Abzweig Wilschdorf. Ganz egal ob mit einer „kleinen“ Fahrraddraisine oder aber mit einer „großen“ Handhebeldraisine – bei einer Fahrt erfahren Sie dann mit eigener Kraft stets Natur pur!

Fahrtage 2026

von Anfang April bis Ende Oktober jeweils Mittwoch bis Sonntag
Startzeiten jeweils 9 Uhr, 11 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr
Es wird um Voranmeldung gebeten!

Mit Fahrraddraisinen nach Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Die Fahrraddraisinen sind für zwei bis vier Personen geeignet. Dabei treiben ein bis zwei aktive Fahrer die Draisine an, ein bis zwei weitere Fahrgäste können auf der Bank hinter den Fahrern Platz nehmen. Vom Startpunkt in Richtung Dürrröhrsdorf-Dittersbach geht es zuerst entspannt und zügig bergab. Für die Rückfahrt muss man deutlich mehr Zeit und Kraft einplanen.

Dauer max. 2 h, Länge 10 km, Fahrgäste 2 bis 4 Pers./Draisine

Mit Handhebeldraisinen nach Arnsdorf

Die Handhebeldraisinen sind jeweils für 8 bis 12 Personen geeignet. Durch das Auf- und Niederdrücken des Hebels wird die Draisine fortbewegt. Dazu ist die Armkraft von 4 Personen gefragt! Richtung Arnsdorf geht es zuerst entspannt und zügig bergab. Für die Rückfahrt muss man deutlich mehr Zeit und Kraft einplanen.

Dauer max. 2 h, Länge 6 km, Fahrgäste 8 bis 12 Pers./Draisine

Preise

Fahrraddraisine (max. 2 Stunden) 40,- €

Handhebeldraisine (max. 2 Stunden) 115,- €

Angebote

- Verschenken Sie eine Draisinenfahrt! Gutscheine können ganz einfach über die Webseite bestellt werden.
- Für Gruppen ab 20 Personen sind individuelle Winterfahrten mit Handhebeldraisinen (250,- € / Draisine) möglich.

Kontakt

Start Ausleihstation B6 (bei der Tankstelle Bautzner
Landstr. 61, 01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach)
Tel. 0162 699 78 92, Fax 039931 54641
info@sachsendraisine.de • www.sachsendraisine.de



0,4 km



© Philipp Herfort Photography

Windbergbahn Sächsische Semmeringbahn®

Im Jahr 1856 entstand die „Hänichener Kohlenzweigbahn“ zum Abtransport der am Windberg geförderten Steinkohle. Wenige Tage nach den ersten Dampffahrtfahrten am 1. April 1857 verlieh der sächsische König Johann der Regelspurstrecke mit ihren engen Gleisbögen und stetiger Steigung den Titel Sächsische Semmeringbahn®. Im Jahr 1907/08 verlängerten die K.Sächs. Sts.E.B. die Bahn bis nach Possendorf und nahmen im Jahr 1907 den regulären Personenverkehr auf. Diesen stellte die Reichsbahn im Jahr 1957 ein und nutzte das Reststück bis Dresden-Gittersee bis 1993 nur noch für den Güterverkehr.

Der Sächsische Museumseisenbahnverein Windbergbahn e. V. betreut seit 1980 das technische Denkmal Windbergbahn. Der Verein ist heute zugleich Betreiber der Eisenbahninfrastruktur. Dazu restauriert er Loks sowie Wagen und bietet damit an aus- gewählten Tagen öffentliche Fahrten ab Dresden-Gittersee **25** an.

reguläre Fahrtage Museumszug 2026

Bahnhof Dresden-Gittersee – Leisnitz Geyersgraben mit Dieselzug mit Aussichtswagen oder mit Skl am **01. + 14.05., 21.06., 19.07., 16.08., 13.09., 03.10.** sowie **06.12.** (jeweils 9.30 bis 17.30 Uhr)

Veranstaltungen auf Windbergbahn 2026 (Auswahl)

11./12.04.: Saisoneroöffnung mit Zugfahrten nach Leisnitz, in Gitter- see Führerstandsmitfahrten und Handhebeldraisine, Hüpfburg u.v.m. Zubringerverkehr vom/zum Dresdner Dampfloktreffen mit historischem Omnibus

05./06.09.: Erlebniswochenende Windbergbahn – Zugfahrten nach Leisnitz, in Gittersee Führerstandsmitfahrten, Hand- hebeldraisine, Ausstellungen, Hüpfburg u.v.m.

Themenfahrten

Juni: „Whiskyfahrten“ – siehe www.whisky-genuss-dresden.de

6.6., 23.8.: Auf den Spuren von Kohle und Uran (mit Schloss Burgk)

05.08.: Schatzsuche im Schloss Burgk (mit Schloss Burgk)

Fahrtreise

Hin- & Rückfahrt (ab Gittersee) Erwachs. 9,- €; Kinder (bis 14 Jahre) 6,- €
(bei Sonderveranstaltungen gelten abweichende Preise)

Zusatzangebote

Sonderöffnungen des Museums, geführte Bahndammwanderungen, Firmen- und Privatveranstaltungen und Charterfahrten nach Absprache

Kontakt

Sächsischer Museumseisenbahn Verein Windberg-
bahn e. V., Hermann-Michel-Str. 5, 01189 Dresden
Tel./Fax 0351 4013463
buero@windbergbahn.de • www.windbergbahn.de



0,2 km





Schloss Burgk © Anton Baranenko

Schloss Burgk Freital

Die Stadt Freital entstand 1921 aus den Gemeinden Deuben, Döhlen und Potschappel. Diese waren durch Bergbau und Industrie bereits städtisch geprägt. Heute ist Freital doppelt so groß und vereint im Stadtgebiet ländliches und urbanes Leben. In den Städtischen Sammlungen Freital auf Schloss Burgk wird diese Entwicklung ebenso anschaulich dokumentiert wie die 500-jährige Geschichte des Steinkohlenabbaus. Vom Park des einstigen Rittergutes ist sogar das Einfahren in ein Besucherbergwerk möglich. Die Bergbauschauanlage des Museums zeigt dagegen eine nachgestaltete Untertagesituation aus der Zeit des WISMUT-Bergbaus 1947 bis 1989. Eine weitere Attraktion ist „Dorothea“, die erste elektrische Grubenlok der Welt.

Den zweiten Schwerpunkt auf Schloss Burgk setzen zwei bedeutende Sammlungen zur sächsischen Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts, deren Prunkstücke neun Gemälde von Otto Dix sind. Ein Besuch der Städtischen Sammlungen Freital im Schloss lohnt sich also für Bergbaufans, Geschichtsinteressierte, Heimatfreunde und Kunstliebhaber gleichermaßen. Das Schlosscafé lädt zum gemütlichen Verweilen ein (Di bis So stets von 10 bis 18 Uhr, Mo Ruhetag). Jüngere Besucher kommen auf dem Erlebnisspielplatz „Burgkania“ auf ihre Kosten. Zudem finden auf Schloss Burgk regelmäßig Veranstaltungen statt.

Öffnungszeiten Museum Schloss Burgk

Di bis Fr: 12 bis 16 Uhr
Sa, So und Feiertage: 10 bis 17 Uhr
(montags geschlossen)

Öffnungszeiten Besucherbergwerk April – Okt., inkl. Führung

dienstags u. donnerstags 13.30 und 14.30 Uhr
1. Sonntag im Monat 11, 12, 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr
Preise: Erwachsene 4,- € ermäßigt 3,- € Familien 10,- €

Veranstaltungshöhepunkte auf Schloss Burgk 2026

4. bis 6. April: Mittelalterliches Osterspectaculum
20. Juni: Museumsnacht
11. bis 13. September: Steampunk & Irish Folk im Rahmen des Windbergfestes
28./29. Nov. + 5./6. Dez.: Freitaler Schlossadvent auf Schloss Burgk

Kontakt



Städtische Sammlungen Freital auf Schloss Burgk
Altburgk 61, 01705 Freital
Tel. 0351 6491562
museum@freital.de • www.schloss-burgk-freital.de

0,3 km



Oskarshausen, Freital-Burgk

Freizeitpark, Eventlocation & Ausstellungsort für die ganze Familie! Saisonale Veranstaltungen & Oskars magische Fabrikwelten bieten auf ca. 20.000 m² entspanntes Familienvergnügen. Und das bei jedem Wetter, denn es gibt drinnen wie draußen tolle Dinge für Groß & Klein zu erleben. Auf über 50 Attraktionen wie Freifallturm, Kettenkarussell, Kinderbergwerk, XXL-Hüpfkissen & Rutschen, Lollyschleuder oder im Spielplatz in der Spaßfabrik wird es nie langweilig. Die Naschfabrik, Oskarshauses wahrgewordenes Schlaraffenland, lädt zum Träumen. Das Beste? Eine Vielzahl der Erlebnisse können im Rahmen des kostenfreien Eintritts umsonst genutzt werden! Das Herzstück, die Kreativfabrik, bietet viele Angebote für eine Auszeit vom Spielen & Toben, wie Keramik bemalen oder T-Shirts bedrucken.



© Oskarshausen

Jahreshighlights 2026

Feb. – Mai: BlütenWunder – einzigartige Sandkunst & Floristikausst.

ab Juli neu: Erlebe Sachsen mit Flying-Theater u. Ausst. über Sachsen

Sept. – Nov.: Kürbishauses – Naturkunstaustellung mit über 50.000 Kürbissen, Sortenvielfalt, Herbstmarkt-Flair und mehr

Oktober: Gruselhausen – das beliebte Familienhalloween-Event

Nov. – Dez.: Weihnachtsevent für Firmen und Familien

Kontakt

Oskarshausen GmbH
Burgker Straße 39, 01705 Freital, Tel. 0351 7999277-0
info@oskarshausen.de • www.oskarshausen.de

Öffnungszeiten siehe Homepage!

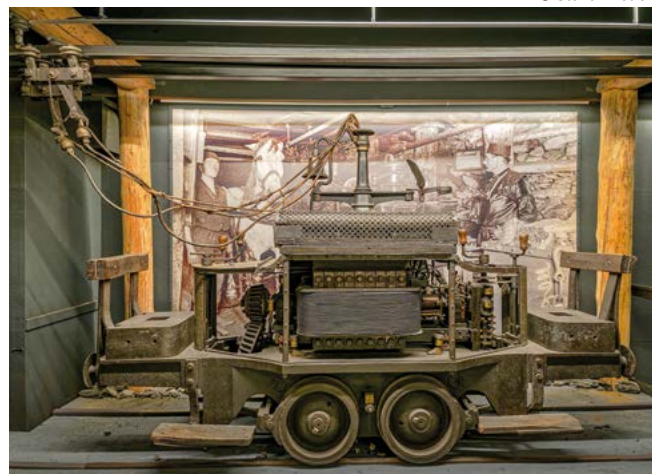


0,1 km



Die von Siemens & Halske entwickelte und „Dorothea“ (altgriechisch: Geschenk Gottes) getaufte Lokomotive nahm im August 1882 im Königlichen Steinkohlenwerk Zauckerode den Betrieb auf. Bis zur Einstellung der Förderung 1927 transportierte sie Kohlenhunte auf dem Freitaler Oppelschacht. Die erste im Dauereinsatz genutzte E-Lok der Welt wird seit dem Jahr 2000 als Dauerleihgabe vom „SiemensForum München“ im Museum der Städtischen Sammlungen Freital auf Schloss Burgk präsentiert.

© Steffen Petrenz





Die 26,3 km lange Weißeritztalbahn beginnt gut angebunden an das Dresdner S-Bahn-Netz im Bahnhof Freital-Hainsberg. Die Strecke führt zunächst durch den wildromantischen Rabenauer Grund und vorbei an der Talsperre Malter. Anschließend wird Dippoldiswalde erreicht, wo sich ein Bummel in die reizvolle Altstadt lohnt. Das LOHGERBER MUSEUM & GALERIE Dippoldiswalde und das Museum für mittelalterlichen Bergbau im Erzgebirge (MiBERZ) sind dort einen Besuch wert. Die Züge der täglich mit Dampflok betriebenen Schmalspurbahn erreichen den Endpunkt der Strecke im Bahnhof Kurort Kipsdorf.



© Philipp Herfort Photography



© SDG/Kati Schmidt

SDG-Weißeritztalbahn Freital-Hainsberg – Kurort Kipsdorf

Sie ist die älteste noch in planmäßigem Dampfbetrieb fahrende Schmalspurbahn Deutschlands – die Weißeritztalbahn. Sie verkehrt von Januar bis Dezember täglich auf 750-mm-Spur von Freital-Hainsberg über Dippoldiswalde bis nach Kurort Kipsdorf im Osterzgebirge. Ab und an gesellen sich zu den Fahrgästen auch Osterhase und Nikolaus oder es sind verschiedene Sonderzüge auf der Strecke unterwegs. Alle Personenwagen verfügen über offene Perrons und Klappfenster. Begeht ist der Spielewagen mit seinen Würfelspielen. Ein Platz im offenen Wagen garantiert Dampflokgenuss pur. Eine größere Zahl an **Parkplätzen** gibt es an vielen Bahnhöfen entlang der Strecke. **Fahrkarten** werden in den Agenturen in den Bahnhöfen Freital-Hainsberg **26** und Dippoldiswalde sowie im Zug verkauft.

Zwischen Freital-Coßmannsdorf, Rabenau und Seifersdorf führt ein idyllischer **Wanderweg** parallel zur Schmalspurbahn, hier lässt sich eine Zugfahrt perfekt mit einer Wanderung kombinieren – im Gepäckwagen finden auch Fahrräder Platz und in Rabenau **27** gibt es einen Imbiss am anderen Weißeritzufer.

Veranstaltungen 2026 (Auszug)

- 02.–08.03.:** Einsatz DR-Zug auf der Weißeritztalbahn
- 05.–06.04.:** Sonderzugverkehr zu Ostern
- 06.04.:** Osterhasenexpress mit dem Osterhasen zur Eiersuche *
- 10.04.:** VVO-Entdeckungstag
- 14.05.:** Sonderzugverkehr zu Himmelfahrt
- 24./25.6.:** Sonderzugverkehr zu Pfingsten
- 15.08.:** Ferienfinale mit Volldampf – Kinder fahren kostenfrei
- 05.–11.10.:** Einsatz DR-Zug auf der Weißeritztalbahn
- 03.11., 10., 17.12.:** Adventszauber – Abendfahrt
- 28./29.11.:** Bimmelbahn & Lichterglanz – befahrbarer Weihnachtsmarkt mit Sonderzugverkehr
- 29.11.:** Nikolausexpress
- 31.12.:** Silvester-Schnauferei – Abendfahrt

Themenfahrten

- 30.04., 28.08.:** Natur Pur – Mit Dampf zum Blütenzauber *
- 09.05.:** neu Grubenglück & Kaffeeduft *
- 27.11., 04.12.:** neu Bimmelbahn mit Glühweinduft *

* Anmeldung erforderlich

Kontakt

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH – Weißeritztalbahn,
Postanschrift: Am Bahnhof 1, 01468 Moritzburg, Tel./Fax 035207 89290 /
 -89291, info@weisseritztalbahn.com • www.weisseritztalbahn.com

Fahrplan		Weißeritztalbahn gültig 14.12.2025 bis 12.12.2026 sowie Sonderverkehrstage							
Freital-Hainsberg – Kurort Kipsdorf									
Verkehrstage	km		S1	tägl.	S	tägl.	S	X / Y	
Freital-Hainsberg	0,0	ab	08.38	09.55	11.20	13.55	15.25	17.35	
Freital-Coßmannsdorf	1,6		08.44	10.01	11.26	14.01	15.30	17.40	
Rabenau	5,3		08.56	10.13	11.38	14.13	15.42	17.52	
Spechtritz	6,9		09.04	10.20	11.46	14.20	15.49	17.59	
Seifersdorf	8,8		09.10	10.26	11.52	14.26	15.55	18.05	
Malter	10,9		09.16	10.32	11.58	14.32	16.01	18.11	
Dippoldiswalde	15,0	an ab	09.25 –	10.41 10.48	12.07 12.17	14.41 14.48	16.10 16.17	18.20 –	
Ulberndorf	17,5		–	10.56	12.25	14.56	16.25	–	
Obercarsdorf	19,0		–	11.01	12.30	15.01	16.30	–	
Schmiedeberg-Naundorf	20,9		–	11.06	12.35	15.06	16.35	–	
Schmiedeberg	22,2		–	11.11	12.40	15.11	16.40	–	
Buschmühle	23,5		–	11.14	12.43	15.14	16.43	–	
Kurort Kipsdorf	26,3	an	–	11.21	12.50	15.21	16.50	–	
Kurort Kipsdorf – Freital-Hainsberg									
Verkehrstage	km		S1	tägl.	S	tägl.	S	tägl.	
Kurort Kipsdorf	26,3	ab	–	11.41	13.07	15.41	17.10	–	
Buschmühle	23,5		–	11.47	13.13	15.47	17.16	–	
Schmiedeberg	22,2		–	11.51	13.17	15.51	17.20	–	
Schmiedeberg-Naundorf	20,9		–	11.56	13.22	15.56	17.25	–	
Obercarsdorf	19,0		–	12.01	13.27	16.01	17.30	–	
Ulberndorf	17,5		–	12.06	13.32	16.06	17.35	–	
Dippoldiswalde	15,0	an ab	– 09.38	12.13 12.15	13.39 13.41	16.13 16.15	17.42 17.45	– 18.32	
Malter	10,9		09.48	12.25	13.51	16.25	17.55	18.42	
Seifersdorf	8,8		09.54	12.31	13.57	16.31	18.08	18.48	
Spechtritz	6,9		10.01	12.37	14.03	16.37	18.14	18.54	
Rabenau	5,3		10.15	12.44	14.15	16.44	18.21	19.01	
Freital-Coßmannsdorf	1,6		10.27	12.56	14.27	16.56	18.33	19.13	
Freital-Hainsberg	0,0	an	10.31	13.00	14.31	17.00	18.37	19.17	
 Zug führt offenen Aussichtswagen vom 01. Mai bis 30. Sep. 26, S Sonderfahrplan 05./06. April, 14. und 24./25. Mai 26, X verkehrt nur Sa, So und sächs. Feiertage vom 28. März bis 01. Nov. sowie am 15. Mai 26, Y verkehrt nur Do, Fr, Sa am 26./27. Nov. sowie vom 03. bis 12. Dez. 26, Bitte beachten Sie die Vollsperrung vom 09. bis 27. März sowie vom 02. bis 20. Nov. 2026 wegen Wartungsarbeiten. Die Züge entfallen an diesen Tagen ersatzlos. Vorbestellungen und Platzreservierungen sowie Anfragen zu den Angeboten richten Sie bitte an die SDG – info@weisseritztalbahn.com									

Fahrpreise (Auszug) Freital-Hainsberg – Kurort Kipsdorf

- Einzelfahrt / Hin- & Rückfahrt – Erw. 15,80 € / 31,60 €
- Einzelfahrt / Hin- & Rückfahrt – Kind 7,90 € / 15,80 €
- Einzelfahrt / Hin- & Rückfahrt – Fam. 35,60 € / 71,20 €
- Deutschland-Ticket mit SDG-Historik-Zuschlag 12,00 €

Tageskarte

Einen Tag mit der Weißeritztalbahn genießen:
 33,10 € für Erwachsene, 16,60 € für Kinder



Entfernung Bf
 Freital-Hainsberg:

0,1 km





Bahnhof Seifersdorf © Rainer Malcherek

Interessengemeinschaft Weißeritztalbahn e. V., Freital

Der heutige Verein wurde 1978 als Arbeitsgemeinschaft 3/67 im Deutschen Modelleisenbahn-Verband der DDR gegründet. Seit 1991 führt er deren Arbeit als IG Weißeritztalbahn e. V. weiter. Bis heute ist es das Ziel, die landschaftlich reizvollen und technisch interessanten Schmalspurstrecke in das Osterzgebirge zu erhalten und zu fördern. So restaurierten die Vereinsmitglieder die Wartehalle mit Fahrkartenschalter in Freital-Coßmannsdorf sowie die Empfangsgebäude in Seifersdorf, Malter und Freital-Hainsberg. ²⁶ In letzterem betreibt der Verein seit 1998 eine Fahrkartenagentur mit Buch- und Souvenirshop.

Außerdem unterstützen Vereinsmitglieder einige Veranstaltungen und Sonderzüge der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft (SDG), welche die Strecke Freital-Hainsberg – Kurort Kipsdorf im Auftrag des Verkehrsverbundes Oberelbe und des Landkreises betreibt. Doch die IG veranstaltet auch eigene Sonderfahrten und fungiert als Partner für andere Vereine mit historischen Fahrzeugen bei Festen und Sonderfahrten. Zudem können an ausgesuchten Wochenenden Sonderausstellungen im Güterboden des Bahnhofes Seifersdorf besichtigt werden.

Sonderfahrten 2026

6. Juni: **Schottisch-Irischer Musikzug** –
klangvoller Tag mit viel Dampf und guter Laune

Informationen, Souvenirverkauf und Fahrkartenagentur im Vereinsshop im Bahnhof Freital-Hainsberg

Öffnungszeiten Montag–Freitag 8.30–14.30 Uhr
Samstag 9.00–14.00 Uhr

Bei der Agentur handelt es sich um den einzigen noch geöffneten Fahrkartenschalter im Altweißeritzkreis. In der Agentur bzw. über diese können Sie alle Fahrkarten für Ihre Ziele in Deutschland und Europa erwerben.

Mitarbeit

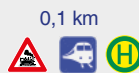
Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit in der IG Weißeritztalbahn e. V. als aktives oder förderndes Mitglied haben oder die Vereinsarbeit mit Spenden unterstützen wollen, nutzen Sie unsere Kommunikations- und Bankverbindungen (Spendenkonto).

Über Arbeitseinsätze und Sonderfahrten informiert der Verein auch über facebook.com/IGWeisseritztalbahn



Kontakt

IG Weißeritztalbahn e. V.
Dresdner Straße 280, 01705 Freital, Tel. 0351 6412701
igw@weisseritztalbahn.de • www.weisseritztalbahn.de



© Förderverein Edle Krone e. V.



Tharandt und sein Umfeld

Nur wenige Kilometer westlich von Freital liegt die Stadt Tharandt mit ihrer pittoresk auf einem Felsvorsprung stehenden Burgruine und der Bergkirche. Der dahinter beginnende Forstbotanische Garten ist immer einen Besuch wert!

Der zwischen Tharandt und Freiberg an der Hauptstrecke Dresden – Chemnitz liegende Haltepunkt Edle Krone gilt als schönster Bahnhof an der regelspurigen Sachsen-Franken-Magistrale. Das im Jahr 1907 in Anlehnung an einen Bergbau-Pferdegöpel in Blockhausbauweise errichtete Empfangsgebäude ⁵³ hat der Förderverein „Edle Krone“ e. V. gerettet. Seitdem ist das unter Denkmalschutz stehende Gebäude zwischen April und Oktober jedes zweite Wochenende geöffnet. Das Haus dient als Wander- und Begegnungsstätte sowie als Startpunkt für das Naturerlebnis Edle Krone. Denn der von allen Nahverkehrszügen bediente Haltepunkt liegt idyllisch im Tal der Wilden Weißeritz. Von hier geht es z. B. über die Katzentreppe in den Tharandter Wald zum Mittelpunkt Sachsens, über den Wilhelmweg nach Tharandt oder zur Talsperre Klingenberg.



© Richard Zschech (DML-BY)



© Ballsäle Coßmannsdorf

Ballsäle Coßmannsdorf

Eine Dampffahrt genießen und gut speisen? Letzteres stellen die traditionsreichen Ballsäle Coßmannsdorf sicher! Dabei handelt es sich um eines der ältesten Veranstaltungshäuser in der Stadt Freital – gelegen am Eingang zum

malerischen Rabenauer Grund, nur wenige Meter vom Haltepunkt Freital-Coßmannsdorf der Weißeritztalbahn entfernt. In dem 2024 wiedereröffneten Haus – das seit 1911 eine beliebte Wandereinkehr und gut besuchter Veranstaltungsort ist – erwartet Sie im Erdgeschoss ein stilvoll eingerichtetes Restaurant mit 65 Sitzplätzen und davor ein idyllischer Biergarten. Zusätzlich stehen drei Veranstaltungsräume für unterschiedlichste Events zur Verfügung. Besucht werden können hier Konzerte, Tanzveranstaltungen und Kabaretts, in den Räumen könnte aber auch Ihre private Feier stattfinden – fragen Sie nach!

Öffnungszeiten und spezielle Angebote

- gänztjährig täglich von 11 bis 22 Uhr geöffnet, Küchenschluss 21 Uhr
- die Küche bietet abwechslungsreiche und regionale Speisen an.
- außerdem findet von September bis Mai jeden ersten Sonntag im Monat jeweils 10 bis 14 Uhr ein Sonntagsbrunch statt – siehe Homepage

Kontakt

Ballsäle Coßmannsdorf, An der Kleinbahn 2
01705 Freital, Tel. 0351 85070060
info@bc-freital.de • www.bc-freital.de



0,1 km



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

Freizeitzentrum „Hains“

Das „Hains“ bietet vielfältige Möglichkeiten für Sport, Spaß und Entspannung. Ganzjährig ein besonderes Highlight ist die umfangreiche Saunalandschaft, die mit unterschiedlichen Saunen, entspannenden Ruhebereichen und wohltuenden Aufgüssen für Erholung sorgt. Der Badebereich begeistert mit einer Reifen- und Doppelröhrenrutsche. LED-Effekte und Jumps machen jede Fahrt zum Erlebnis. Täglich laden ein modernes Mehrzweckbecken mit Strömungskanal und zwei 20-Meter-Bahnen zum öffentlichen Schwimmen ein.

Auf der überdachten Freifläche kann man im Sommer drei Beachvolleyballfelder sowie Badminton-, Tennis- und Soccer-Plätze nutzen. Von November bis März verwandelt sich die 2200 m² große Fläche zu einer Eisbahn, die das Schlittschuhlaufen – inklusive Übungsfläche und Schleifservice – ermöglicht.

Ein Restaurant inklusive Bowlingbahn und Caravan-Stellplätze vervollständigen die Angebote des Freizeitentrums.

Jahreshöhepunkte 2026

03.05.: 27. Lauf in den Frühling durch den Rabenauer Grund

15.08.: Zuckertütenfest auf der überdachten Freifläche des Hains

Kontakt

„Hains“ Freizeitzentrum Freital, An der Kleinbahn 24
01705 Freital, Tel. 0351 6520960
info@hains.de • www.hains.de



0,3 km



Freital-Hainsberg



Der parallel zur Weißeritztalbahn durch den Rabenauer Grund führende Wanderweg ist zwischen Freital-Coßmannsdorf und Rabenau **27** barrierefrei ausgebaut und damit nicht nur für Kinderwagen, sondern sogar für Rollstühle nutzbar.

Wer dem Weg von Rabenau nach Seifersdorf folgt, der muss in Sichtweite des Bahnhofes auf Höhe eines Weißeritzwehres über einen mit Geländern gesicherten Felsvorsprung klettern, von dem man einen schönen Blick auf die Schmalspurbahn hat. Vor Spechtritz wechselt der Wanderweg dann zweimal das Ufer der Roten Weißeritz.

Zwischen Spechtritz und Seifersdorf bleibt der Weg am westlichen Ufer des der Bahn den Namen gebenden Flusses.

Ab dem Bahnhof Seifersdorf schmiegt sich die Trasse der Weißeritztalbahn allmählich etwas höher an den Berghang an – Grund ist die im Jahr 1913 eingeweihte Talsperre Malter.

Der von Seifersdorf auf der alten Trasse im Talgrund bis zur Staumauer führende breite Wanderweg geht kurz davor in einen steilen Aufstieg zur Dammkrone über. Alternativ kann man den Bahnrundweg an der heutigen Trasse benutzen.

Vom Bahnhof Malter sind es nur wenige Meter zum Freibad und Bootsverleih. Hinter der Vorspermauer werden die ersten Häuser von Dippoldiswalde sichtbar.



© SDG/Michael Frideisen



Blick auf Altenberger Pinge und Geisingberg © Stadt Altenberg/Phillip Maethner

Auf ins Osterzgebirge!

Die in Dresden in die Elbe fließende Weißeritz, aber auch die am Rand der Sächsischen Schweiz in die Elbe mündende Müglitz entspringen im Osten des Erzgebirges. Wer ihrem Lauf flussaufwärts folgt, der begibt sich auf touristische Entdeckungswegen mit überraschend vielen attraktiven Zielen.

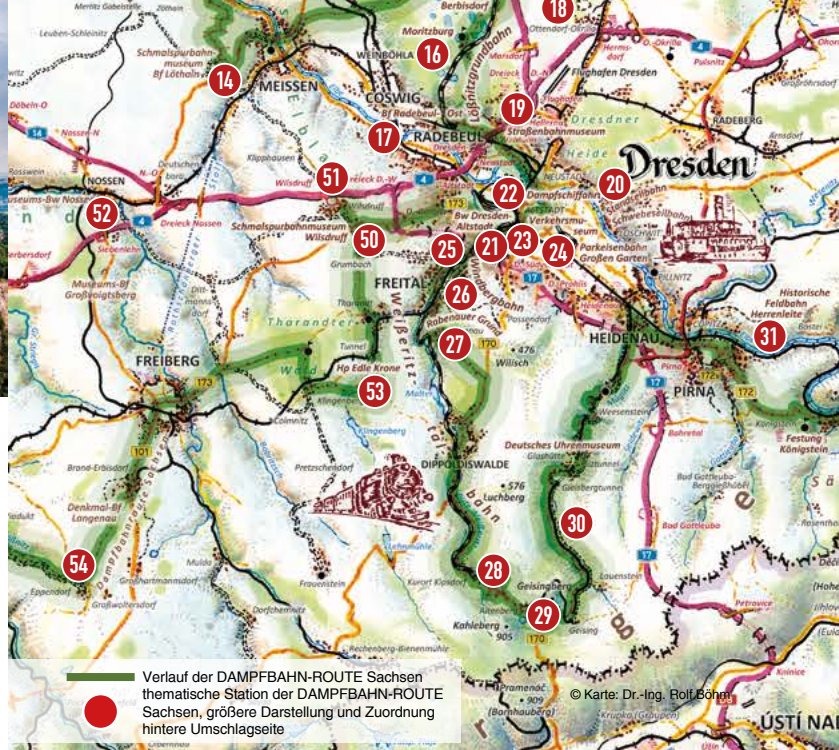
Möglich sind diese Touren mit dem Fahrrad, Kfz und z. B. im Müglitztal mit dem Zug. Wie an einer Perlenkette reihen sich an diesen Schienenstrang faszinierende Adelshäuser wie Schloss Weesenstein oder die Burgen Bärenstein und Lauenstein, aber auch der Wildpark Osterzgebirge bei Geising und mit Glashütte die legendäre sächsische Uhrenstadt samt Museum. Meist sind diese Ziele fußläufig von den Stationen der täglich mit modernen Triebwagen befahrenen Müglitztalbahn erreichbar.

Die Orte Altenberg und Zinnwald prägte einst der Zinnbergbau. Davon geben u. a. Wasserkunstanlagen, ein Förderturm und die „Altenberger Pinge“ Zeugnis. Dieser Krater entstand beim Einsturz von Stolln ab 1620, was im Bergwerksmuseum Altenberg erklärt wird. Altenberg und Zinnwald sind zudem auch als Wintersportregion und Wanderregion bekannt und beliebt.

© Stadt Altenberg



In Dresdens westlicher Nachbarstadt Freital vereinigen sich die Wilde und die Rote Weißeritz. In letzterem Tal schnauft die Weißeritztalbahn z. B. durch den Rabenauer Grund nach Dippoldiswalde bzw. Kurort Kipsdorf. In jedem Fall lohnen auch Ausflüge in die Nebentäler oder auf die Berggipfel und -hänge, wo sich manches Kleinod versteckt und nur darauf wartet, von Ihnen entdeckt zu werden. Mal ist es ein Glockenspiel aus Meissner Porzellan, dann ein Aussichtsturm oder aber eine der vielen gemütlichen Ausflugsgaststätten.



Im Tal der Wilden Weißeritz gehört ein Besuch in der Stadt Tharandt mit dem im Jahr 1811 gegründeten Forstbotanischen Garten – einer der ältesten wissenschaftlichen Gehölzsammlungen der Welt – zum Pflichtprogramm einer Osterzgebirgstour.

Ganz andere Ablenkung oder Entspannung finden Urlauber im Erlebnisbad Malter sowie in der Bäderlandschaft „Raupennest“ in Altenberg. Von den einzelnen Partnern der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen erhalten Sie jederzeit weitere Tipps!

(Die Reise ins mittlere, obere und westliche Erzgebirge wird über Freiberg ab Seite 150 fortgesetzt.)

Meissner Glockenspiel in Bärenfels © Stadt Altenberg/Phillip Maethner





© Philipp Herfort Photography

Große Kreisstadt Dippoldiswalde

Die Stadt ist als „Tor zum Osterzgebirge“ umgeben vom Landschaftsschutzgebiet Dippoldiswalder Heide sowie den Talsperren Malter und Lehmühle. Mit ihren Sehenswürdigkeiten ist die Stadt ein

touristischer Anziehungspunkt und überzeugt mit einer abwechslungsreichen Natur sowie vielfältigen Freizeitangeboten. Im LOHGERBER MUSEUM & GALERIE Dippoldiswalde haben Gäste Einblick in das Lohgerberhandwerk, die Stadtgeschichte, Bildende Kunst sowie Alltagskultur.

Das „Museum für mittelalterlichen Bergbau im Erzgebirge“ (MIBERZ) präsentiert die Anfänge der hochmittelalterlichen Silberbergwerke in Dippoldiswalde, die Bestandteil im UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohori sind.

Veranstaltungen in Dippoldiswalde 2026 (Auswahl)

- 29.–31.05.: Dippser Stadtfest
31.05.: Kinderbergparade durch Innenstadt
17.–19.07.: Malter in Flammen im Bereich der Talsperre Malter
28./29.11.: Bimmelbahn & Lichterglanz u. a. am Bf Dippoldiswalde
11.–13.12.: Weihnachtsmarkt auf Marktplatz in Dippoldiswalde

Kontakt

Große Kreisstadt Dippoldiswalde, Markt 2
01744 Dippoldiswalde, Tel. 03504 64990
tourismus@dippoldiswalde.de • www.dippoldiswalde.de



© Bimmelbahn-Shop Dippoldiswalde

Bimmelbahn-Shop Dippoldiswalde

Wer in Dippoldiswalde seine Fahrt mit der täglich mit Dampflokomoiven betriebenen Weißeritztalbahn beginnt, beendet oder unterbricht, der ist auf das Herzlichste vom Team des „Bimmelbahn-Shops“ eingeladen.

Familie Wagner betreibt in dem neben dem Empfangsgebäude

in Dippoldiswalde aufgestellten Schmalspur-Personenwagen 970-574 eine Fahrkartenagentur mit Verkauf von Souvenirs und Reiseproviant für eine zünftige Bimmelbahnfahrt. Da sich im Bahnhof kein Fahrkartenschalter mehr befindet, betreibt der „Bimmelbahn-Shop“ die örtliche Fahrkartenagentur. Wer für eine Zugfahrt in Richtung Kurort Kipsdorf oder Freital-Hainsberg eine Fahrkarte braucht, kann diese im historischen Personenwagen erwerben, der auch als Café dient. Bei schönem Wetter kann man nebenan auf einem offenen Wagen die Dampfbahn-Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee oder einem anderen Getränk mit einem Stück Kuchen bzw. einem warmen Imbiss im Freien genießen. Das Angebot umfasst regulär Bockwurst, Wiener, Kuchen, Eis sowie warme und kalte Getränke. Über zusätzliche Angebote wird auf der Homepage informiert.

Kontakt (Postanschrift)

Bimmelbahn-Shop Dippoldiswalde, Fr.-Engels-Str. 1
01744 Dippoldiswalde, Tel. 03504 6209889
Bimmelbahnshop@gmail.com • www.bimmelbahnshop.de

Adresse Café:

An der Kleinbahn
0,1 km



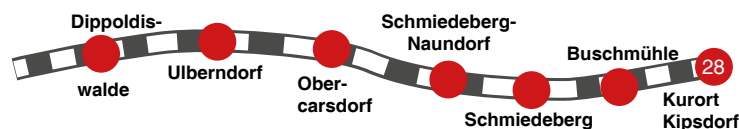
Talsperre Malter © Michael Sperl

Entlang der Weißeritztalbahn laden an der Talsperre Malter Strandbäder und das Erlebnisbad Paulsdorf sowie am Bahnhof Dippoldiswalde der Mehrgenerationenspielfeld „Polypark“ zum aktiven Entspannen ein. Das Kulturzentrum Parksäle nahe des Stadtzentrums bietet vielseitige Angebote zur Unterhaltung.



Von Dippoldiswalde führt die Schmalspurbahn durch Schmiedeberg mit seiner George-Bähr-Kirche „Zur Heiligen Dreieinigkeit“ und z. B. mit dem Aussichtspunkt „Otto's Eck“.

Bis zum Endpunkt der Strecke liegt die Trasse der Schmalspurbahn dann parallel zur Bundesstraße 170. Der Endbahnhof Kurort Kipsdorf 28 befindet sich in einem Ortsteil der Bergstadt Altenberg. Der Kipsdorfer Bahnhof ist Ausgangspunkt von Wanderwegen und zugleich besteht hier Anschluss zu den Linienbussen nach/von Altenberg.



Endbahnhof Kurort Kipsdorf © Michael Sperl





Tourist-Info im Bahnhof Altenberg © Egbert Kamprath

In Altenberg befindet sich der Endpunkt der legendären Müglitztalbahn, die sich seit Ende der 1930er Jahre von Heidenau im Elbtal auf einer regelspurigen Trasse ins Osterzgebirge hinaufwindet. Im aus dieser Zeit stammenden Empfangsgebäude ²⁹ befindet sich heute die Tourist-Info der Stadt Altenberg.



© Philip Maehner

Altenberg im Erzgebirge

Inmitten ursprünglicher Natur auf dem Kamm des Erzgebirges liegt die Urlaubsregion Altenberg – ein vielseitiges Ferien- und Ausflugsziel für Jung und Alt, besonders für Familien. Ob aktiv beim Wandern und Biken oder entspannt beim Erkunden: Hier gibt es viel zu erleben. Der

Erlebnisberg Altenberg lockt mit der längsten Sommerrodelbahn Sachsens sowie vielen weiteren Attraktionen. Tierische Begegnungen bieten der Wildpark Osterzgebirge und die Falknershow auf Schloss Lauenstein. Naturliebhaber genießen Bergwiesen, den Botanischen Garten in Schellerhau und das Georgenfelder Hochmoor in Zinnwald. Ergänzt wird das Angebot durch die Bestandteile des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/ Krušnohory über und unter Tage, wie die Altenberger Pinge, das Bergbaumuseum Altenberg, das Besucherbergwerk in Zinnwald sowie das Schloss Lauenstein.

buchbares Angebot: Stadtführung in Altenberg

Entdecken Sie jeden Mo. 10 Uhr die Berg- und Sportstadt während einer kurzweiligen Führung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Preise: Erwachsene 3,- €, mit Gästekarte frei; Kinder 1,50 €, mit Gästekarte frei, Treff: Tourist-Information Altenberg im Bahnhof

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Tourist-Information Altenberg
Am Bahnhof 1, 01773 Altenberg, Tel. 035056 23993
info@altenberg-urlaub.de • www.altenberg.de



0,1 km



Talsperre Bad Gottleuba © Steffen Hickmann

Von Altenberg in Richtung Pirna

Von den Gipfeln des Osterzgebirges um Altenberg lässt es sich per Zug oder Pkw durch das Müglitztal in Richtung Elbe weiterfahren. Dabei passiert man am Bahnhof Bärenstein ³⁰ das Wasserhaus, eine Station der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen.

Geübte Augen erkennen im Müglitztal bis Dohna oft noch Widerlager der bis 1938 schmalspurigen Eisenbahn.

Zwischen Geising und Lauenstein begeistert der Wildpark Osterzgebirge nicht nur Kinder, in Glashütte empfiehlt sich ein Besuch im Deutschen Uhrenmuseum, während noch etwas weiter flussabwärts das stolze Schloss Weesenstein mit seiner zauberhaften Parkanlage zum Verweilen einlädt.

Wenige Kilometer östlich der Müglitz fließt die Gottleuba, die nach mehreren Hochwasser-Katastrophen Anfang der 1970er Jahre oberhalb der gleichnamigen Stadt Bad Gottleuba angestaut wurde. Während die Staumauer für die Öffentlichkeit gesperrt ist, gibt es zu diesem Stausee mehrere reizvolle Wanderwege. Am ehemaligen Bahnhof in Bad Gottleuba können nicht nur Eisenbahnfreunde in einem zur Ferienunterkunft ausgebauten regelspurigen Eisenbahnwagen übernachten. Im Stadtteil Berggießhübel lohnen die Führungen durch das Besucherbergwerk „Marie Louise Stollns“.



Zeitgarten mit Stadtbrunnen und Uhrenmuseum in Glashütte © René Gaens



Ferdinandsaussicht, Blick auf die Bastei © TVSSW Kenny Scholz

Sächsische Schweiz/Elbsandsteingebirge

Wenn Sie hier eigentlich Urlaub am Meer machen wollten, dann kommen Sie etwa 100 Millionen Jahre zu spät...! Denn aus dem Meer der Kreidezeit wurde die romantische Landschaft des Elbsandsteingebirges. Wilde Schluchten und Sandstein sind die Markenzeichen der Sächsischen Schweiz.

Im Südosten von Sachsen, etwa 30 km von Dresden entfernt, entführen zerklüftete Tafelberge und Felsriffe zu Abenteuern und Naturwundern. Mehr als 1200 km Wanderwege unterschiedlicher Schwierigkeit, vom Spazierweg bis zum Klettersteig, schlängeln sich zwischen Ausflugszielen wie Bastei, Kuhstall oder Festung Königstein. Der „Malerweg“ führt mitten durch diese faszinierende Felslandschaft und verbindet die schönsten Punkte der Region. Zurückkehrende Wanderer brachten die Kunde von wildromantischen Schluchten, einer unerschöpflichen Fülle bizarrer Felsgebilde und atemberaubenden Aussichten. Ihre Skizzen und Bilder lockten viele Künstler in das Elbsandsteingebirge – darunter die Romantiker Caspar David Friedrich, Carl Gustav Carus und Ludwig Richter.

Mit Bahn & Bus in den Nationalpark

Die Sächsische Schweiz ist nahtlos an das Regional- und Fernverkehrsnetz angebunden. Mit dem Fernverkehr erreicht man sowohl Dresden als auch den Nationalparkbahnhof Bad Schandau direkt, alle anderen Orte von hier aus per S-Bahn, Bus oder Fähre. Ein besonderes Angebot im Regionalverkehr ist die Nationalparkbahn Sächsisch-Böhmische Schweiz. Aus dem Elbtal heraus steigt die Strecke etwa 200 m an, führt durch sieben Tunnel und überquert 28 Mal das Flüsschen Sebnitz bis zur gleichnamigen Stadt. Nicht nur die knapp halbstündige Fahrt ist ein Erlebnis. Auch Wanderungen entlang der Strecke sind sehr zu empfehlen. Übrigens: Übernachtungsgäste können in der Mehrzahl der Gemeinden mit der Gästekarte *mobil* den ÖPNV (Bus, Bahn und Fähren im Verkehrsverbund Oberelbe) ohne Zusatzticket nutzen.

Die Kontaktadressen zu den touristischen Bahnen in der Sächsischen Schweiz finden Sie auf den nächsten acht Seiten.

Kontakt zu einer der Touristinformationen in der Sächsischen Schweiz

Tourist Service Bad Schandau
Markt 1–11, 01814 Bad Schandau
Tel. 035022 90030
info@bad-schandau.de
www.bad-schandau.de

Öffnungszeiten

jeweils täglich
Mai – Sep.: 9–20 Uhr
Oktober: 9–18 Uhr
Nov. – März: 9–17 Uhr

Elbfähre Bf

– Zentrum:

0,1 km



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.



Verlauf der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen
thematische Station der DAMPFBahn-ROUTE
Sachsen, größere Darstellung und Zuordnung
hintere Umschlagseite

buchb. Angebot: Auf den Spuren der Maler – Malerweg in 8 Tagen

Wandereise mit Gepäcktransport, Beginn und Ende in Dresden: Erleben Sie täglich neue Höhepunkte der Sächsischen Schweiz, wie die Basteibrücke, den Kuhstall, die Schrammsteine, den Papstein und die Festung Königstein! Leistungen:

- 7 ÜN inkl. Frühstück in Unterkünften mit 3-Sterne-Standard u. Gasthöfen, 1 x Abendessen als 2-Gang-Menü o. Büffett
 - Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft während Touren
 - 1 Paket ausführliches Karten- und Infomaterial pro Zimmer
- Tour buchbar April–Oktober ab 1 Pers., Preise ab 769,– € p.P. im DZ, Anbieter/vollst. Inform./Buchung: AugustusTours, siehe S. 234

Elbfähre in Wehlen © TVSSW Florian Trykowski



Reisetipp: „Bahnerlebnistage Sächs. Schweiz“ 18./19. April

An diesen Tagen sind Gäste von 10 bis 17 Uhr bei den Museums- bzw. Touristikbahnen sowie bei den öffentlichen Garten- bzw. Modellbahnanlagen auf das Herzlichste willkommen. Dann findet sowohl bei der 750-mm-spurigen Schwarzbachbahn in Lohsdorf als auch bei der Kirmitschaltalbahn – dem kleinsten Straßenbahnbetrieb Deutschlands – und bei den Feldbahnfreunden in der Herrenleite ein vielseitiger Fahrbetrieb statt. Parallel sind die Garten- bzw. Modellbahnanlagen in Kurort Rathen, Dorf Wehlen und Sebnitz in Betrieb.

Kontakt

Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.
Bahnhofstraße 21, 01796 Pirmas
Tel. 03501 470147
info@saechsische-schweiz.de
www.saechsische-schweiz.de





Feldbahnmuseum Herrenleite ³¹

© Stephan Klotzsch

Im Herrenleite genannten Tal zwischen Lohmen und Pirna hat das gleichnamige Feldbahnmuseum sein Domizil. Dort befindet sich eine der größten deutschen Sammlungen an Fahrzeugen, die einst in der Land- oder Forstwirtschaft, der Industrie, im Bauwesen oder beim Militär zum Einsatz kamen. Der Großteil der dort vom Verein „Historische Feldbahn Dresden e.V.“ aufgebauten Gleise hat eine Spurweite von 600 mm, auf denen an ausgewählten Tagen oder auf Bestellung öffentlicher Fahrbetrieb stattfindet. Dazu stehen mehrere Dutzend Benzol-, Diesel-, Elektro- und Akkulokomotiven, aber auch die Krauss-Dampflok 7790 von 1924 zur Verfügung – einschließlich passender Wagen. Bei Veranstaltungen und für Gruppen und Reisebusse finden Führungen statt. Mit einer mobilen Anlage ist der Verein auch außerhalb anzutreffen, so bietet er z. B. beim Dresdner Dampfloktreffen oft Feldbahnfahrten an.

Öffnungstage Feldbahnmuseum 2026

vom **25.04. bis 24.10.** jeden Samstag jeweils 14–18 Uhr Gelände & Museumshalle geöffnet, Fahrten Besucherzug nach Bedarf

Veranstaltungen 2026

- 18./19.04.:** **Bahnerlebnistage Sächsische Schweiz** – Fahrzeugausstellung und Fahrbetrieb, 10 bis 18 Uhr
23.–25.05.: **Feldbahnschau zu Pfingsten** – Besucherzug, wechselnde Feldbahnzüge, Fahrzeugausstellung
29./30.08.: **Sommerfahrtage** – Fahrbetrieb Besucherzug und wechselnden, Feldbahnzügen sowie Fahrzeugausst.
03./04.10.: **Feldbahnschau im Herbst** – Besucherzug, wechselnde Feldbahnzüge, Fahrzeugausstellung

Zu allen Terminen gibt es Draisinenfahrten auf der regelspurigen Bahnstrecke durch das Tal der Herrenleite in Richtung Pirna-Mocketal, Imbiss, Bastelstand für Kinder & Junggebliebene u.a.m.

Eintrittspreise

Erwachs. 5,– €
 ermäßigt 3,– € (Gästekarteninhaber, Schüler/Azubis ab 16 Jahre, Studenten, Sozialpassinhaber), Kinder bis 16 frei

Hinweis

Im Winterhalbjahr ist während der Arbeitseinsätze am Sa eine eingeschränkte Besichtigung möglich.



Kontakt

Historische Feldbahn Dresden e.V., Herrenleite 10, 01847 Lohmen
 0351 880 4063 (abends und AB), 03501 464546 nur samstags
 info@feldbahnmuseum-herrenleite.de • www.feldbahnmuseum-herrenleite.de

1,3 km



Miniaturopark „Die kleine Sächsische Schweiz“, Dorf Wehlen

Am Fuß eines ehemaligen Steinbruchs in Dorf Wehlen entstand im Jahr 1998 der Miniaturopark „Die kleine Sächsische Schweiz“. In dem 8000 m² großen Gelände sind die bekanntesten Fels- und Landschaftsformationen der Sächsischen Schweiz aus originalem Elbsandstein nachgebildet. Dazwischen bewegen sich im Gartenbahnmaßstab historische Verkehrsmittel zu Land, zu Wasser und in der Luft.

Eine Augenweide der besonderen Art sind die harmonisch an die Sandsteinminiaturen, den Elbeverlauf und die Landschaftsformation angepassten Steingartenpflanzen und Bonsaiwäldchen, die die natürliche Miniaturlandschaft prägen.

Vielseitige Attraktionen für die ganze Familie in der Schauwerkstatt, dem Teich mit Schiffsmodellen zum Selbststeuern und die Goldwaschanlage vervollständigen das Angebot.

Besonders attraktiv lädt täglich die Miniatur-Bergbahn mit einer Spurweite von 7 ¼ Zoll (18,415 cm) zum Mitfahren ein. Den Zug führt der Nachbau einer Dampflok der sächsischen Gattung IVK im Maßstab 1:4, in der ein Benzinmotor versteckt ist. Auf dem 900 m langen Rundkurs überwindet die Strecke einen Höhenunterschied von 10 m. An Wochenenden, Feiertagen und bei Sonderveranstaltungen kommt zusätzlich die Echtdampflok „Gerlinde“ zum Einsatz (abhängig von Wetter und Technik).

Veranstaltungen 2026

- 18./19.04.:** Teilnahme an **Bahnerlebnistage Sächsische Schweiz** – Attraktionen für Groß und Klein auch im Miniaturopark
 Ende Sept.: ggf. **Herbstfest** (Genaueres im Vorfeld auf Homepage)
 31.10.: ggf. **Geisterjagd** im Miniaturopark (siehe Homepage ...)

Eintrittspreise

Erwachsene: 12,– € (ggf. Änderung im Saisonverlauf möglich)
 ermäßigt: 8,– €
 Familienkarte: 30,– € (2 Erwachsene + Kinder)

Öffnungszeiten

vom 27. März bis voraussichtlich Anfang November
 täglich 10 bis 17.30 Uhr (Abweichungen siehe Homepage)
 außerhalb der Saison: Informieren Sie sich auf Homepage;
 Sonderöffnungsmöglichkeiten für Gruppen auf Anfrage.



Kontakt

Miniaturopark „Die kleine Sächsische Schweiz“, Schustergasse 8
 01829 Stadt Wehlen OT Dorf Wehlen, Tel. 035024 70631, info@kleine-saechsische-schweiz.de • www.kleine-saechsische-schweiz.de



0,3 km





© Eisenbahnwelten Rathen

„Eisenbahnwelten im Kurort Rathen“ mit Pension

Nur ca. 150 m vom Bahnhof der Elbtalbahn befinden sich die „Eisenbahnwelten im Kurort Rathen“, eine der größten Gartenbahnanlagen der Welt. Auf ihr sind markante Gebäude und Felsen der Region, aber

auch ein Abschnitt nach US-Vorbild liebevoll verkleinert zu entdecken. Geöffnet ist von Anfang April bis Anfang November jeweils Di bis So. Auf dem 7250 m² großen Areal steht auch eine Pension im Maßstab 1:1. Aus vielen Zimmern lässt sich auf die Basteifelsens auf der anderen Elbseite schauen. Von der Pension sind es 100 m bis zur S-Bahn-Station und 80 m bis zum Rathener Fähranleger. Die Pension bietet 24 Betten sowie 90 Restaurant- und Terrassenplätze. Bewirtet werden die Gäste mit junger, regionaler Küche.

buchbares Angebot

Übernachtung Doppelzimmer inklusive Frühstück ab 45,– € pro Person, Übernachtung Ferienwohnung für 3 Personen ab 111,– € ohne Frühstück; während Ihres Aufenthaltes in unserer Pension haben Sie freien Eintritt in den Eisenbahnwelten im Kurort Rathen.

Nähere Preisinformationen erhalten Sie vom Anbieter.

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Eisenbahnwelten Kurort Rathen, Inh.: L. Hanisch, Elbweg 10, 01824 Kurort Rathen, Tel. 035021 59428, Fax -59429, mob. 0172 2754234
pension@eisenbahnwelten-rathen.de • www.eisenbahnwelten-rathen.de



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.



© Pressefoto TMGS / PC ProCapiter GmbH



© Pressefoto Eisenbahnwelten Kurort Rathen

Im Elbsandsteingebirge erheben sich links und rechts der Elbe beeindruckende Felsmassive, so die Bastei oberhalb von Kurort Rathen. Nur wenige Windungen der Elbe weiter thront auf einem Plateaufelsen majestätisch die Festung Königstein – weit oberhalb der gleichnamigen **Stadt Königstein**.

In dieser befindet sich neben einem Anleger der Sächsischen Dampfschiffahrt auch ein Haltepunkt der S-Bahnlinie 1 (Meißen – Dresden – Pirna – Schmilka). Wer den Fußweg aus dem Elbtal bis auf die Festung scheut, der kann von Königstein mit einem Zubringer den ersten Teil des Weges zurücklegen.

Die Stadt Königstein bietet sich gleichsam als Ausgangspunkt für Wanderungen auf den Pfaffenstein oder auf den Lilienstein an. Um zu letzterem zu gelangen, setzt man zunächst per Fähre bequem ans andere Elbufer über.

Wenige Kilometer elbaufwärts folgt die **Stadt Bad Schandau**. Sie ist ebenfalls per Dampfschiff und S-Bahn gut erreichbar, wobei der Bahnhof mit der Innenstadt per Fähre miteinander verbunden sind. Wasser und Sandstein gehören in der Sächsischen Schweiz einfach untrennbar zusammen!

Im Kurpark von Bad Schandau nimmt mit der **Kirnitzschalbahn** ³² die wohl schönste Überlandstraßenbahn in Deutschland ihren Ausgang. Auf ihr kommen ausschließlich historische Fahrzeuge zum Einsatz. Doch im Stadtgebiet gibt es noch ein zweites nostalgisches „Verkehrsmittel“: den **Personenaufzug** auf die Ostrauer Scheibe aus dem Jahr 1904. Mit ihm schafft jeder die knapp 50 m Höhenmeter – und wird mit herrlicher Aussicht belohnt.



© RVSOE/Solveig Großer (2)

Kirnitzschtalbahn Bad Schandau 32

Die Kirnitzschtalbahn chauffiert seit 1898 Ausflügler, Kurgäste und Wanderer in das malerische Kirnitzschtal bei Bad Schandau. Geschaffen durch das gleichnamige Flüsschen, gehört das Tal zu den schönsten Sachsens. Täglich begleiten die gelben Gotha-Wagen der meterspurigen Überlandstraßenbahn auf 7,8 km die Kirnitzsch zwischen dem Kurpark Bad Schandau und dem Lichtenhainer Wasserfall. Von allen Haltestellen führen gut ausgeschilderte Wanderwege zu idyllischen Plätzen, verwunschenen Grotten und malerischen Aussichten im Nationalpark Sächsische Schweiz.

Die holzbestuhlten oder ledergepolsterten Museumswagen aus den 1920er & 1930er Jahren kommen an ausgewählten Tagen im Sommerhalbjahr zusätzlich oder auf Bestellung als besonderes Angebot zum Einsatz. Der Traditionsverein Kirnitzschtalbahn e. V. pflegt und betreut diese Wagen mit großem Engagement und mit Unterstützung der RVSOE GmbH. Die Endhaltestellen „Kurpark“ und „Lichtenhainer Wasserfall“ sind barrierefrei nutzbar. Da die Rollstuhlplätze begrenzt sind, wird für diese Fahrgäste um eine Anmeldung des Fahrtwunsches – mindestens drei Werktage zuvor – unter 03501 7111 999 gebeten.

Veranstaltungen 2026 mit Traditionsverkehr

18./19.04.: Bahnerlebnistage Sächsische Schweiz

Einsatz des Museumswagens Tw 9

01.05.: Fahrten in den Frühling mit den Museumswagen

23.–25.06.: Pfingstfahrten mit den Museumswagen

25./26.07.: 26. Kirnitzschtalfest – buntes Markttreiben und zusätzlicher Einsatz der Museumswagen

03.10.: Fahrten in den Herbst mit den Museumswagen

20./21.06., 22./23.08., 19./20.09.: 100 Jahre Triebwagen 9

Jubiläumsfahrten mit dem ältesten Triebwagen der Kirnitzschtalbahn, gebaut 1926 von der Firma Busch in Bautzen

Fahrpreise (Auszug):

Einzelfahrt: Erwachsene/ermäßigt 7,00 € / 3,50 €

Tageskarte: Erwachsene/ermäßigt 10,00 € / 5,00 €

Familiengruppentageskarte (für 2 Erw. und bis 4 Kinder) 25,00 €

Zuschlag Traditionsverkehr: Erwachsene/ermäßigt 1,00 € / 0,50 €

Gruppen ab 11 Erw. pro Person 5,- €, ab 11 Kinder pro Person 2,50 €

Hinweis: Die Gästekarte Sächsische Schweiz mobil und das Deutschlandticket werden anerkannt.



Kontakt

Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH
MB Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 8, 01814 Bad Schandau
Tel. 03501 7111 999, service@rvsoe.de • www.rvsoe.de



0,2 km



Fahrplan Sommersaison (Hauptsaison)

Kirnitzschtalbahn

Auszug gültig vom 28.03. bis 01.11.2026

Bad Schandau – Lichtenhainer Wasserfall

		tägl.	tägl.	tägl.		tägl.	tägl.	tägl.	N	H	H
Bad Schandau Kurpark	ab	8.15	9.30	10.00		18.00	18.30	19.00	19.40	19.45	20.35
Botanischer Garten		8.17	9.32	10.02		18.02	18.32	19.02	19.42	19.47	20.37
Waldhaus ¹		8.22	9.38	10.08		18.07*	18.37	19.07*	19.47*	19.52	20.42*
Ostrauer Mühle/Zeltpl.		8.25	9.41	10.11		18.10*	18.40	19.10*	19.50*	19.55	20.45*
Mittelndorfer Mühle		8.27	9.44	10.14	30 min	18.12*	18.42	19.12*	19.52*	19.57	20.47*
Forsthaus		8.29	9.46	10.16		18.14*	18.44	19.14*	19.54*	19.59	20.49*
Nasser Grund		8.34	9.53	10.25		–	18.49	–	–	20.04	–
Beuthenfall		8.36	9.55	10.27		–	18.51	–	–	20.06	–
Lichtenhainer Wasserf.	an	8.40	9.59	10.32		–	18.55	–	–	20.09	–

Lichtenhainer Wasserfall – Bad Schandau

		tägl.	tägl.	tägl.		tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	H
Lichtenhainer Wasserf.	ab	8.45	10.10	10.40		16.40	17.10	17.40	18.10	19.10
Beuthenfall		8.47	10.12	10.42		16.42	17.12	17.42	18.12	19.12
Nasser Grund		8.51	10.16	10.46		16.46	17.16	17.46	18.16	19.16
Forsthaus		8.59	10.24	10.54	alle	16.54	10.24	17.54	18.24	19.21
Mittelndorfer Mühle		9.01	10.26	10.56	30 min	16.56	17.26	17.56	18.26	19.23
Ostrauer Mühle/Zeltpl.		9.04	10.29	10.59		16.59	17.29	17.59	18.29	19.25
Waldhaus ¹		9.06	10.31	11.01		17.01	17.31	18.01	18.31	19.28
Botanischer Garten		9.09	10.39	11.09		17.09	17.39	18.09	18.39	19.32
Bad Schandau Kurpark	an	9.14	10.44	11.14		17.14	17.44	18.14	18.44	19.35

H Hauptsaison 27. April bis 6. September, N Nebensaison 28. März bis 26. April und vom 7. September bis 1. November 2026, * hält nur zum Aussteigen

Wintersaison

gültig bis 27.03.2026 sowie ab 02.11.2026

Bad Schandau – Lichtenhainer Wasserfall

		tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	W	Si	tägl. W
Bad Schandau Kurpark	ab	09.55	11.05	12.15	13.25	14.35	15.45	16.55	16.55	18.00	
Botanischer Garten		09.57	11.07	12.17	13.27	14.37	15.47	16.57	16.57	18.02	
Waldhaus ¹		10.02	11.12	12.22	13.32	14.42	15.52	17.02	17.02*	18.07*	
Ostrauer Mühle/Zeltpl.		10.05	11.15	12.25	13.35	14.45	15.55	17.05	17.05*	18.10*	
Mittelndorfer Mühle		10.07	11.17	12.27	13.37	14.47	15.57	17.07	17.07*	18.12*	
Forsthaus		10.09	11.19	12.29	13.39	14.49	15.59	17.09	17.09*	18.14*	
Nasser Grund		10.13	11.23	12.33	13.43	14.53	16.03	17.13	–	–	
Beuthenfall		10.16	11.26	12.36	13.46	14.56	16.06	17.16	–	–	
Lichtenhainer Wasserf.	an	10.20	11.30	12.40	13.50	15.00	16.10	17.20	–	–	

Lichtenhainer Wasserfall – Bad Schandau

		tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	W
Lichtenhainer Wasserf.	ab	–	10.30	11.40	12.50	14.00	15.10	16.20	17.30
Beuthenfall		–	10.32	11.42	12.52	14.02	15.12	16.22	17.32
Nasser Grund		–	10.36	11.46	12.56	14.06	15.16	16.26	17.36
Forsthaus		–	10.41	11.51	13.01	14.11	15.21	16.31	17.41
Mittelndorfer Mühle		–	10.43	11.53	13.03	14.13	15.23	16.33	17.43
Ostrauer Mühle/Zeltpl.		–	10.45	11.55	13.05	14.15	15.25	16.35	17.45
Waldhaus ¹	D 09.40	10.48	11.58	13.08	14.18	15.28	16.38	17.48	
Botanischer Garten	09.43	10.51	12.01	13.11	14.21	15.31	16.41	17.51	
Bad Schandau Kurpark	an	09.47	10.55	12.05	13.15	14.25	15.35	16.45	17.55

D ab Depot, W nicht am 24. und 31. Dezember 2026, Si nur am 31. Dezember 2026

* hält nur zum Aussteigen



© Joachim Jehmlich

Schwarzbachbahn Lohsdorf und Kohlmühle

Von 1897 bis 1951 dampfte eine 750-mm-Schmalspurbahn von Goßdorf-Kohlmühle ³³ nach Hohnstein. Sie war die einzige ihrer Art im Elbsandsteingebirge und durchfuhr auf der damals 12 km langen Strecke auch zwei Tunnel. Der 1995 gegründete Schwarzbachbahn e.V. baut das Teilstück von Lohsdorf nach Unterehrenberg wieder auf. Auf dem fertiggestellten Abschnitt verkehren an mehreren Tagen im Jahr Museumszüge, gezogen von der Diesellok 199 312 (V10C) oder der Dampflokomotive 99 585 (sächs. IVK).

Fahrtage und Veranstaltungen in Lohsdorf 2026 ³⁴

- 05.04.:** Osternestsuche mit Osterhasen – Dampfungfahrten mit kleiner Überraschung f. Kinder, Imbiss, 10 – 17 Uhr
- 18./19.04.:** Bahnerlebnistage Sächsische Schweiz – Dieselzugfahrten, Imbiss, 10 bis 17 Uhr
- 30./31.05.:** Dampfungwochenende 10 – 17 Uhr
- 31.05.:** Kindertagsparty – Spiel und Spaß mit Hüpfburg & Co.
- 22./23.08.:** Bahnhofsfest Lohsdorf mit Dampfungfahrten – Markt buntes Familienprogramm, Infostände, 10 bis 18 Uhr
- 04.10.:** Herbstfahrttag – Dampfungfahrten, Imbiss, 10 – 17 Uhr
- 06.12.:** Nikolausfahrten – Dieselzugfahrten und Weihnachtsmarkt – Feuer, Glühwein, Schmalspurzauber und Eisenbahnromantik in Lohsdorf, 13 – 20 Uhr

Das Vereinsgelände in Lohsdorf ist von April bis Oktober an jedem ersten Samstag im Monat von 11 bis 15 Uhr geöffnet.

Fahrkarten sind vor Ort erhältlich. Es ist keine Reservierung notwendig. Eine Rollstuhlmitnahme ist im Zugführerwagen möglich.

Fahrpreise

- Erwachsene 3,50 € • Kinder (6 bis 14 Jahre) 2,50 €
- für Dampfungzüge wird ein Zuschlag erhoben
- Rollstuhlmitnahme im Gepäckwagen möglich



Charterfahrten/Wanderungen

Der Verein bietet für Firmen, Familienfeiern usw. Charterfahrten mit seinem Zug an. Dafür stehen die vereinseigene Diesellok 199 312 vom Typ V10C und auch die Dampflokomotive 99 585 zur Verfügung. Zu den Fahrten ist ein Imbiss und/oder Kaffee zubuchbar. Außerdem können geführte Bahndammwanderungen gebucht werden – in der Regel zwischen dem Vereinssitz im Ortsteil Kohlmühle und Lohsdorf.

Kontakt

Schwarzbachbahn e.V., Am Kohlichtgraben 16
Bahnhof Goßdorf-Kohlmühle, 01848 Hohnstein
verein@schwarzbachbahn.de • www.schwarzbachbahn.de

Fahrbetrieb:

Niederdorfstr. 1
Bf. Lohsdorf

0,1 km



Stadt Hohnstein

Lohsdorf – heute Anfangspunkt der Schwarzbachbahn – gehört zur Stadt Hohnstein. Diese pittoreske Kleinstadt am Rand der Sächsischen Schweiz bietet mit seinen Ortsteilen unzählige Möglichkeiten zum Entdecken, Wandern und Genießen. Vom Burgfelsen aus eröffnen sich reizvolle Ausblicke über das Polenztal; von den Aussichtspunkten rund um Hohnstein zeigen sich die majestätischen Tafelberge. Die Stadt selbst ist stark von der Puppenspieltradition geprägt – vor ca. 100 Jahren entstand hier die berühmte Hohnsteiner Kasperpuppe. An ihren Schöpfer, den Puppenspieler Max Jacob, erinnern regelmäßige Aufführungen sowie das Hohnsteiner Puppenspielfest. In der Stadt können die Gäste sogar lebensgroße Puppenfiguren entdecken. Zahlreiche Wanderwege, wunderschöne Aussichten sowie das Freibad in Hohnstein bieten Entspannung und Naturgenuss.

© Stadt Hohnstein



Termine 2026 (Auswahl)

5. April: Ostermarkt, Burg Hohnstein
29. – 31. Mai.: Hohnsteiner Puppenspielfest
31. Oktober: Halloween, Burg Hohnstein
29. November: Hohnsteiner Weihnachtsmarkt

Kontakt

Tourist-Information Hohnstein, Rathausstraße 9
01848 Hohnstein, Tel. 035975 86813
tourismus@hohnstein.de • www.hohnstein.de • www.burg-hohnstein.de

0,1 km



Osterfahrt der Schwarzbachbahn © Udo Giese



Von Bad Schandau über Sebnitz und Neustadt nach Pirna

© TMGS/Michael Bader

Im Bahnhof Bad Schandau beginnt eine einstmals bis Bautzen führende regelspurige Eisenbahnstrecke. Deren in der Sächsischen Schweiz liegenden Abschnitt befahren

täglich moderne Dieseltriebwagen – an ausgewählten Tagen im Jahr zusätzlich mit Dampflokomotiven geführte Sonderzüge. Nachdem diese auf einer stolzen Bogenbrücke die Elbe überquert haben, erreichen sie Rathmannsdorf. Von dort führt die **Nationalparkbahn** durch das Sebnitztal bis in die gleichnamige Stadt Sebnitz. Unterwegs überqueren die Züge zahlreiche kleinere Brücken, halten u. a. im ehemaligen Anfangsbahnhof der Schwarzbachbahn in Goßdorf-Kohlühle ³³ und durchfahren insgesamt sieben Tunnel. Im Stadtgebiet von Sebnitz befinden sich zwei eindrucksvolle Viadukte – der Blick vom größten auf das Zentrum der Großen Kreisstadt macht Lust, den Markt, die Gässlein und die TILLIG-Modellbahn-Galerie ³⁵ zu erkunden.

Nach einem Umstieg ist von Sebnitz die Weiterfahrt per Zug über Neustadt in Sachsen – wo ein Eisenbahnverein das Lokschuppengelände betreut ³⁶ –, Stolpen und Dürrröhrsdorf bis Pirna möglich. Dort mündet die Nebenbahn in die Hauptstrecke Dresden – Bad Schandau ein. So ist eine Rundfahrt möglich, die auch mit einer Elb-Schiffahrt kombinierbar ist. Infos zum „Sächsischen-Schweiz-Ring“ gibt u. a. der VVO – siehe Seite 36.



Sonderzug
auf Nationalpark-
bahn im Sebnitztal
© Bernd Hahn

Initiative Sächsische Eisenbahngeschichte e.V. (ISEG)

Die Mitglieder der ISEG sind in Neustadt (Sachs), Meißen und Dresden aktiv, wo sie das Verkehrsmuseum unterstützen und in Dresden-Friedrichstadt an Fahrzeugen arbeiten. In Meißen betreuen sie die verkehrs- und industriegeschichtliche Schauanlage „Straßenbahndepot Meißen Triebischtal“. Dort sind sowohl Relikte der Meißner Straßenbahn als auch der Schmalspurbahn ausgestellt. In Neustadt (Sachs) betreibt die ISEG das 1901 gebaute Stellwerk 1 als Schauanlage und baut in und um den Lokschuppen eine Ausstellung mit vor 1920 gebauten Fahrzeugen auf. Besichtigt werden können die 3 Standorte auch nach Absprache.

Neustadt (Sachs) © J. Hentschel



Termine 2026 (Auswahl – weitere siehe Homepage)

- 11./12. April: Unterstützung & Infostand Dresdner Dampfloktfest
- 11./12. Juli: Tag der offenen Tür im Straßenbahndepot Meißen
- 13. Sept.: Tag des offenen Denkmals in Neustadt (Sachs) u. Meißen

Kontakt (Postanschrift):

Initiative Sächsische Eisenbahngeschichte e.V., Am Waldschlosschen 4
01099 Dresden, facebook.com/ISEG.de
i-s-e-g@gmx.de • www.der-letzte-Sachse.de

Standort Neustadt (Sachs):

Dr.-Otto-Nuschke-Straße 13 ³⁶
01844 Neustadt in Sachsen
mobil: 0179 2979818

Standort Dresden:

Hamburger Str. 39b
01067 Dresden
mobil: 0177 2847065

Standort Meißen:

Jaspisstraße 11
01662 Meißen
mobil: 0162 9526358

TILLIG Modellbahn-Galerie in Sebnitz ³⁵

Einer der großen deutschen Modellbahnhersteller produziert am Rand der Sächsischen Schweiz – die Fa. TILLIG. Am Standort in Sebnitz präsentiert sich das Unternehmen in einer Modellbahn-Galerie täglich der Öffentlichkeit. Anhand von Schaustücken, Fotos, Dokumenten und liebevoll gestalteten Anlagen wird die Entwicklung von über 100 Jahren Modelleisenbahn gezeigt. Im Museum steht darüber hinaus noch ein Schulungs- und Seminarraum zur Verfügung. Hier finden Seminare für Modellbahnfreunde zu Themen wie „Digital für Einsteiger“, „Alterung von Modellen“, „Gleis- und Anlagenbau“ u.v.a. statt (Termine siehe Homepage). Darüber hinaus können Modelleisenbahner in Sebnitz im Ladengeschäft Modelle und Zubehör für ihre Sammlung erwerben.

© TILLIG Modellbahnen GmbH



Tag der offenen Tür bei Fa. TILLIG 2026: 13. Juni, 9 bis 18 Uhr Öffnungszeiten Modellbahn-Galerie Sebnitz 2026:

- Mo bis Fr: 10 bis 17 Uhr • Sa: 10 bis 16 Uhr
- geschlossen an sächs. Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember
- zu Sonderöffnungszeiten sowie Inventurzeiten (meist in der zweiten Januarwoche) finden Sie Informationen unter www.tillig.com

Kontakt

TILLIG Modellbahnen GmbH, Modellbahn-Galerie, Lange Str. 58-60, 01855 Sebnitz, Tel./Fax 035971 90327, -90319, info@tillig.com • www.tillig.com
facebook.com/tilligbahn • instagram.com/tillig.modellbahnen.gmbh/

0,2 km



Die Reise durch Sachsen führt weiter in die Oberlausitz. Neben Bahnerlebnissen, historischen Stadtkernen und Dörfern mit urigen Umgebendehäusern bietet die östlichste Ferienregion Deutschlands unzählige Möglichkeiten landschaftliche Schönheiten zu entdecken und dabei aktiv und in Familie unterwegs zu sein. Hier verlassen zwei Dampfzüge der Zittauer Schmalspurbahn den Bahnhof Bertsdorf und fahren zu den beiden Endbahnhöfen nach Kurort Jonsdorf und nach Kurort Oybin im Naturpark Zittauer Gebirge.



Bautzen mit Dom St. Petri © Philipp Herfort Photography

Herzlich willkommen in der Oberlausitz!

Willkommen in der Oberlausitz, einer faszinierenden Region im Osten Deutschlands, die eine Vielzahl von Erlebnissen bietet: hohe Berge, glitzernde Seen, pulsierende Städte und male- rische Dörfer. Die Region eignet sich hervorragend für aktive Erkundungen und entspannte Momente.

Die Oberlausitz lädt zu einzigartigen Rad-Abenteuern ein. Thematische Radtouren und Fernradwege ermöglichen es, die Schönheit der Landschaft auf über 1000 Kilometern gut ausgebauter und beschilderter Radwege zu entdecken. Der Oder-Neiße-Radweg und der Spreeradweg sind nur einige der Möglichkeiten, um die idyllische Natur in vollen Zügen zu ge- nießen. Das vielfältige Wanderwegenetz bietet abwechslungs- reiche Erlebnisse und belohnt mit atemberaubenden Ausblicken.

Die Kultur der Oberlausitz, die im Dreiländereck zwischen Deutsch- land, Polen und Tschechien liegt, ist ebenso spannend wie faszinierend. Charmante Städte, typische Umgebendehäuser und der UNESCO-Welterbe Muskauer Park sind einige der kulturellen Höhepunkte. Geschichtsträchtige Schlösser und das reiche Brauchtum der Sorben, das bis heute lebendig ist, runden das kulturelle Erlebnis ab.



Großschönau © Philipp Herfort Photography

Für Familien ist die Oberlausitz ein wahres Abenteuerland mit zahlreichen In- und Outdoor-Aktivitäten bei den Freizeitknüllern. Kulinarisch hat die Region ebenfalls viel zu bieten: Traditionelle Speisen aus regionalen Produkten und kreative gastronomische Kreationen sind Teil des Angebots. Besonders beliebt sind die „Lausitzer Fischwochen“, die fest im Veranstaltungskalender verankert sind. Die Veranstaltungen, die bei den Kulturschätzen der Oberlausitz stattfinden, sind authentisch, farbenfroh, inspi- rierend und überraschend. Musikfesttage, Theatersommer, Handwerker- und Töpferfeste sowie bezaubernde Weihnachts- märkte laden dazu ein, die Kultur und das Leben in der Ober- lausitz hautnah zu erleben.

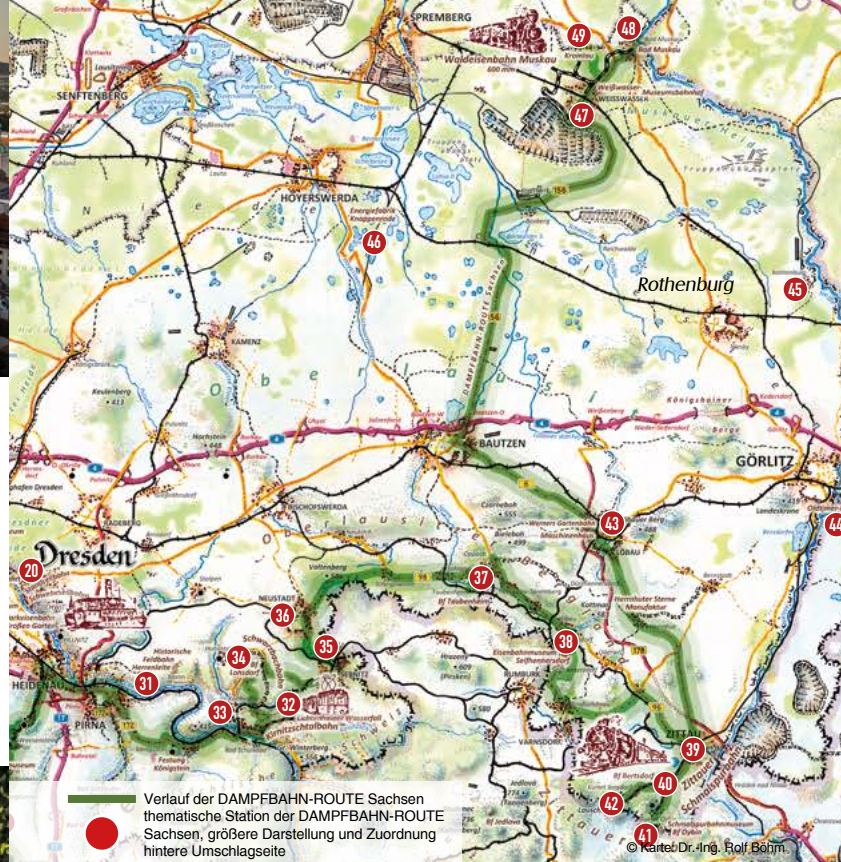
regionaler Anlaufpunkt für Löbau

Tourist-Information Löbau
Altmarkt 1, 02708 Löbau
Tel. 03585 450-140
E-Mail: tourist-info@loebau.de



Öffnungszeiten

Mo, Mi: 9–13 Uhr
Di: 9–13 Uhr & 14–18 Uhr
Do, Fr: 9–13 Uhr & 14–17 Uhr
Sa: 9–12 Uhr (Mai bis Sept.)



Verlauf der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen
thematische Station der DAMPFBahn-ROUTE
Sachsen, größere Darstellung und Zuordnung
hintere Umschlagseite

buchbares Angebot: Lausitz – Faszination der Gegensätze

Besuchen Sie den auf der Welterbe-Liste der UNESCO stehenden Landschaftspark des Fürsten von Pückler-Muskau! Lernen Sie historischen Zentren der mittelalterlichen Flair ausstrahlenden Oberlausitzer Städte kennen! Entdecken Sie spannende Zeug- nisse aus der Zeit der Industrialisierung und der wirtschaftlich- technischen Blütezeit der Lausitz! Auswahl Leistungen inklusive:

- 3 Übernachtungen im Kulturhotel Fürst Pückler Park Bad Muskau
- 3 x Frühstück vom Buffet und 1 Abendessen im Hotel
- Besuch im UNESCO-Welterbe Bad Muskau
- Fahrt mit der Waldeisenbahn Muskau
- Besuch im Azaleen- und Rhododendronpark Kromlau
- Besuch im Tagebau Welzow
- Eintritt Glasmuseum Weißw. und Energiemuseum Knappenrode
- Bootsfahrt auf dem Senftenberger See (Sommermonate)
- Besuch einer Pfefferkühlerei in Pulsnitz

Weitere Informationen zu diesem Angebot
siehe www.oberlausitz.com/reiseangebote
und Buchung beim Anbieter. Weitere Links:



Anbieter/vollständige Information/Buchung

Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH
Humboldtstraße 25, 02625 Bautzen
Tel. 03591 48770
info@oberlausitz.com • www.oberlausitz.com



0,5 km





© Marko Jakob



© Maciej Mikolajczyk

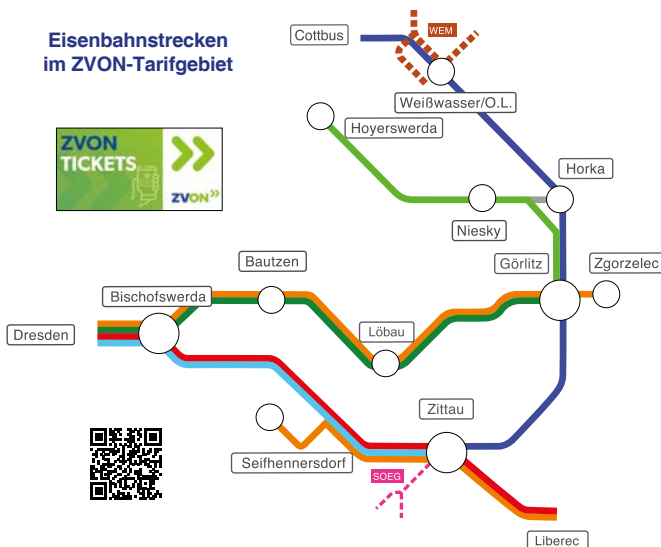
Mit dem ZVON-Tarif in Ostsachsen unterwegs

Zum ZVON-Tarifgebiet gehören der östliche Teil des Landkreises Bautzen, der gesamte Landkreis Görlitz sowie die Stadt Görlitz. Einen ganzen Tag auf Touren kommen Sie mit der ZVON-Tageskarte für ein bis fünf Erwachsene. Egal ob mit Bus, Bahn oder der Görlitzer Straßenbahn – mit diesem Ticket können Sie kreuz und quer durch das ZVON-Tarifgebiet fahren – und bis zu drei Kinder bis 15 Jahre kostenfrei mitnehmen.

Mit der Tageskarte dürfen Sie auch die Dampfzüge der Waldeisenbahn Muskau (WEM) und der Zittauer Schmalspurbahn (SOEG) nutzen, bei der SOEG ist lediglich noch ein Historik-Beitrag zu entrichten.

Wer grenzenlos unterwegs sein und das Dreiländereck Deutschland – Tschechien – Polen erkunden möchte, dem sei das **EURO-NEISSE-Ticket+** als Tages- oder als 3-Tages-Karte für eine bis fünf Personen empfohlen.

Eisenbahnstrecken im ZVON-Tarifgebiet



ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH – Görlitz

Mit den komfortablen, gelb-grünen Zügen der ODEG lassen sich zahlreiche Ziele entlang der DAMPFBAHN-ROUTE in der Oberlausitz bequem erreichen. Zwei der aktuell 18 Linien der ODEG (Stand Dezember 2025) verkehren im Gebiet des Verkehrsverbundes ZVON: die RB64 und RB65.

Ob Lausitzer Seenland, Cottbus, Hoyerswerda, Zittau oder Görlitz – viele Ausflugsziele sind mit diesen Zügen ideal erreichbar. Die ODEG bietet auf ihren Linien eine unkomplizierte Fahrradmitnahme, Fahrkartenverkauf im Zug, Snacks und Getränke sowie einen Zeitungsservice an.

Als Partnerin im grenzüberschreitenden Projekt „Euronahverkehr“ verbindet die ODEG Deutschland, Polen und die Tschechische Republik. Das EURO-NEISSE-Ticket+ ermöglicht Tagesreisen mit Bahn und Bus – z. B. nach Görlitz (DE), Liberec (CZ) oder Jelenia Góra (PL). Weitere Informationen gibt es dazu unter: www.odeg.de/veranstaltungen/euronahverkehr



redaktionelle Erklärung: Niederschlesien oder Oberlausitz?

Nach dem Wiener Kongress gehörte der nördliche Teil der Oberlausitz von 1815 bis 1945 zum Land Preußen, das dieses Gebiet zuletzt innerhalb seiner Provinz Niederschlesien verwaltete. Als die im Jahr 1952 gebildeten Kreise Weißwasser, Niesky und Görlitz-Land 1994 fusionierten, wurde dieses Gebiet bis zur Kreisreform im Jahr 2008 vom Niederschlesischen Oberlausitzkreis verwaltet. Bis heute erinnern dort und in der Stadt Görlitz an manchen Stellen weiß-gelbe Fahnen an die einstige Zugehörigkeit dieses Teils der Oberlausitz zu Schlesien.

Kontakt

ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
Reichenbacher Str. 1, 02827 Görlitz
Servicetelefon: 03581 7648910
oton@odeg.de (für Fahrgastmagazin) • www.odeg.de/kontakt

Kontakt

Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH
Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen
Tel. 03591 326969
Fax 03591 326950
info@zvon.de • www.zvon.de





© Die Länderbahn GmbH DLB/Frank Möckel

trilex / Die Länderbahn GmbH

Vom Dresdner Elbtal über die Höhen der Oberlausitz in das obere Tal der Neiße bis nach Liberec in der Tschechischen Republik und Zgorzelec in Polen: Steigen Sie ein und reisen Sie sicher und bequem mit dem trilex durch drei einzigartige Regionen. Die modernen Triebwagen des Unternehmens verbinden Dresden mit Bischofswerda, Bautzen, Löbau und Görlitz sowie mit Zittau.

Zahlreiche Haltestellen des trilex bieten sich für Wanderer als Startpunkte für Wandertouren an. Erleben Sie aus den Zügen wie auch per Pedes den Naturpark Zittauer Gebirge und die geheimnisvolle Schönheit der Umgebendehäuser der Oberlausitz. Vom Bahnhof Zittau können Sie auch die Zittauer Schmalspurbahn nutzen, mit der Sie direkt bis zu den bizarren Felsformationen der Oybiner Fels- und Berglandschaft und in die Gebirgsgemeinden Kurort Oybin und Kurort Jonsdorf gelangen.

Seit Dezember 2021 fährt der trilex auf der Linie L4 in der Böhmisches Schweiz und seit Dezember 2022 auf der Linie L2 zwischen dem Elbtal und dem Isergebirge. Der trilex verbindet diese einzigartigen Regionen miteinander, schafft grenzüberschreitenden Verkehr zwischen Städten und ländlicher Idylle – getreu dem Motto: Hin und Weg im Dreiländereck. Lassen Sie sich gern auch an Bord des trilex beraten: Das Servicepersonal gibt Tipps zu geeigneten Ausflugszielen und Ticketangeboten.

In die bzw. in der Oberlausitz fährt der trilex auf den Linien RE1/RB60 Dresden – Görlitz – Zgorzelec, RE2/RB61 Dresden – Zittau – Liberec und L7 Seiffenhensdorf – Zittau – Liberec.



© Die Länderbahn

Fahrpreise (Auswahl)

- Tagesticket: 33,- € + 8,- € für jede weitere Person
- Katzensprung-Tickets: für Einzelreisende für beliebig viele Fahrten an 1 Tag
Dresden–Bischofswerda 16,90 €/Pers.
Dresden–Bautzen 22,30 €/Person
Dresden–Wilthen 22,30 €/Person

Kontakt

trilex – Die Länderbahn GmbH DLB, Bahnhofsplatz 1
94234 Viechtach, Servicetelefon 089 548 88 97 25
info@trilex.de • www.trilex.de • www.trilex-online.cz
facebook.com/trilex



Urlaubsregion Westlausitz

Prächtige Schlösser, traditionelles Handwerk und eine sanfte Hügellandschaft, die ideal für Wanderer und Radfahrer geeignet ist, prägen die Westlausitz. Diese umfasst die Region zwischen Radeberg und Bischofswerda sowie Großharthau und Elstra. In Rammenau, Radeberg (*Bild*) und Seifersdorf erheben sich imposante Schlösser. Mit dem Schlosspark in Großharthau und dem Seifersdorfer Tal nördlich von Radeberg gibt es tolle Parkanlagen. Aktivurlauber finden in der Region neben gut ausgeschilderten Wanderwegen auch drei Radrouten zu den Themen Kultur, Produkt und Natur, an deren Verlauf sich zahlreiche Stationen zum Besuch befinden.

Die Geschichte der Industriekultur in der Region zeigt sich z. B. im Technischen Museum der Bandweberei in Großröhrsdorf, im Pfefferkuchenmuseum in Pulsnitz, der Alten Steinsäge in Demitz-Thumitz und den Ausstellungen auf Schloss Klippenstein in Radeberg.

Gehen Sie einfach auf Entdeckungsreise und lassen Sie sich bei Ihrem Besuch in der Westlausitz überraschen!

Kontakt

Touristische Gebietsgemeinschaft Westlausitz e. V.
c/o Stadtverwaltung Bischofswerda
Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda
Tel. 03528 4196 1039
post@westlausitz.de • www.westlausitz.de



0,2 km 0,7 km



Im Sommer locken auch in der Westlausitz zahlreiche Freibäder zur Abkühlung – so das idyllisch zwischen Bäumen gelegene Masseneibad bei Großröhrsdorf.



© TGG Westlausitz e. V. / Stephan Böhmig



© TI Bautzen/Jens-Michael Berke

Bautzen-Budyšin

Eine Zugstunde von Dresden entfernt liegt die mehr als 1000-jährige Stadt Bautzen. Auf einem Felsplateau hoch über der Spree vereinen sich trutzige Festungsmauern mit den 17 Türmen und Bastionen

Bautzens zu einem eindrucksvollen mittelalterlichen Stadtbild. Die frühere Hauptstadt der Oberlausitz mit ihrer sorbischen Volkskultur lockt mit Turmbesteigungen, neun Museen, Barock, dem Saurierpark, sagenhafter Kneipenkultur sowie gemütlichem Einkaufsbummel in oft historischen Gewölbchen.

Veranstaltungen 2026 (Auswahl)

- April: Ostern in Bautzen, So: Osterreiten und Eierschieben
- 30./31. Mai: Bautzener Frühling – buntes Stadtfest
- Juni/Juli: Bautzener Theatersommer im Hof der Ortenburg
- August/Sept.: Bautzener Senfwochen in Restaurants
- Advent: Bautzener Wenzelsmarkt – ältester dt. Weihnachtsmarkt

Angebot: Stadtführung „1000 Schritte durch 1000 Jahre“: kurzweiliger Rundgang durch Altstadt. Treff: Tourist-Info, Hauptmarkt 1, April–Okt. tägl. 12 Uhr, Nov.–März jeden Sa 12 Uhr
Dauer je 90 min, weitere Angebote:



Anbieter/vollständige Information/Buchung

Tourist-Information Bautzen-Budyšin, Betriebsbes. 1,2 km
Bautzen, Hauptmarkt 1, 02625 Bautzen, Tel. 03591 42016
touristinfo@bautzen.de • www.tourismus-bautzen.de



0,3 km



Saurierpark bei Bautzen

Einst beherrschten Dinosaurier Land, Meer und Luft. Wer Urzeitgiganten hautnah erleben will, taucht hier in die geheimnisvolle Welt vor unserer Zeit ein und entdeckt mehr als 200 detailgetreue Dino-Nachbildungen. Dazu warten viele Attraktionen auf kleine und große Besucher. In der „Vergessenen Welt“ gibt's Nervenkitzel: Hinter einer spektakulären, 120 m langen Befestigungsanlage gehen unglaubliche Dinge vor sich. Mit allen Sinnen und Kribbeln im Bauch erkundet man ein Areal voller gruselig-spannender Überraschungen: Lauert ein Tyrannosaurus Rex hinter dem nächsten Baum – und was ist im verlassenen Forscherareal passiert? Auch Aktive kommen auf ihre Kosten: Netzkletteranlage, Barfußpfad, Röhrenrutsche und mehr warten darauf, erkundet zu werden. Unterhaltsame Erlebnisstationen mit Wissensvermittlung, ein 350 m² großer Wasserspielplatz mit 6 m hohem Geysir, leckere Speisen, Snacks und Spielwelten machen den Besuch unvergesslich. Echt Urzeit, echt für jeden.

© Saurierpark/Tobias Ritz



Öffnungszeiten 2026/Hinweise

vom 30. März bis 1. November täglich von 10 bis 18 Uhr;
Parken: 800 Stellplätze; Gutscheine sind ganzjährig bestellbar

Kontakt

Saurierpark, Saurierpark 1, 02625 Bautzen
Tel. 035935 3036, Instagram: saurierpark.de
info@saurierpark.de • www.saurierpark.de



Die viele Jahre neben dem Empfangsgebäude des Bahnhofes Bautzen als technisches Denkmal aufgestellte Dampflokomotive 52 8056 ist im Jahr 2017 auf ein Gleisstück an der Packhofstraße umgezogen. Bei dieser Straße handelt es sich um die Zufahrt zum ehemaligen Güterschuppen, zu erreichen ist die Packhofstraße von der Neusalzaer Straße, welche die Einfahrt in den Bahnhof Bautzen überbrückt. Auch an ihrem aktuellen Standort kann die im Eigentum der Ostsächsischen Eisenbahnfreunde e. V. (OSEF, siehe Seite 105) befindliche Dampflokomotive jährlich besichtigt werden. Jeweils zum Tag des offenen Denkmals gibt es an der Lok sogar ein kleines Fest.



Flugservice Bautzen

Wie wäre es, die herrlichen sächsischen Urlaubsregionen einmal aus der Luft zu erleben? Der in Bautzen ansässige Flugservice bietet Rundflüge über die Sächsische Schweiz, das Riesengebirge, die Lausitz oder über Dresden mit seinem historischen Stadtzentrum. Bei den Flügen ergeben sich einzigartige Perspektiven, die gleichzeitig außergewöhnliche Fotomotive bieten. Die Piloten richten sich bei der Planung eines Fluges ganz nach Ihren Wünschen. Nicht selten werden auch Geburtstagskinder überrascht und mit einem Rundflug befördert. Wie wäre es mit einem Rundflug über die Heimat oder nur um das eigene Haus oder Grundstück einmal von oben zu sehen? Für Eisenbahnfreunde werden gern auch Flüge über bestehende und stillgelegte Eisenbahnstrecken und interessante Bahnhöfe arrangiert, für Familien gelten besondere Preisnachlässe.

© Flugservice Bautzen GmbH



buchbares Angebot: Rundflüge ab Bautzen

Dresden Zwinger, Frauenkirche, Schloss Moritzburg	ca. 60 min
Sächsische Schweiz bis Kurort Rathen	ca. 45 min
Zittauer Gebirge mit Strecken Zittau – Oybin/Jonsdorf	ca. 45 min

Die aktuellen Angebote und Preise finden Sie im Internet.

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Flugservice Bautzen GmbH, Kornmarkt 34, 02625 Bautzen
Tel. 03591 211105
flugservice@fsbautzen.de • www.flugservice-bautzen.de

0,1 km





Bahnhof Schönbach © Robert Herzog

Der Bahndamm der von 1892 bis 1945 betriebenen Schmalspurbahn Taubenheim – Dürrhennersdorf ist heute vor allem im Bereich Beiersdorf/Schönbach als Wanderweg ausgebaut, der auch für Kinderwagen geeignet ist. An mehreren Stellen erinnern Gleisreste, Kleinexponate und Informationstafeln an diese 750-mm-Bahn. Der mehrere Jahre in Oppach ausgestellte Personenwagen kam im September 2025 nach Taubenheim.



© Bernd Hahn

Ostsächsische Eisenbahnfreunde e. V., Maschinenhaus Löbau

Im 1859 gebauten Maschinenhaus Löbau ⁴³ – einem der ältesten Lokschuppen Deutschlands – hat seit mehr als einem Vierteljahrhundert der Verein „Ostsächsische Eisenbahnfreunde e. V.“ sein Domizil. Die hier liebevoll gepflegten Lokomotiven und Wagen prägten einst vor allem das Bild der umliegenden Eisenbahnstrecken. Die Dampflokomotive 52 8141-5 ist darauf mit dem historischen Wagenzug bei Sonderfahrten bis heute anzutreffen. Im Modellbahnhof zeigt der Verein elf sehenswerte Modellbahnanlagen. Darunter auch einige nach Vorbild, wie den Bf Oppach in Spur G.

Veranstaltungen 2026

- 09./10.05.: 31. Löbauer Maschinenhaustage** – Eisenbahnfest für die ganze Familie, mit Fahrzeugparade, Modellbahnschau, Ausstellungen rund um die Eisenbahn, Pendelfahrten zwischen Löbau und Ebersbach u.v.m.
- 13.09.: Tag des offenen Denkmals** – Besuch eines Lokveteranen an der Bautzener Denkmallok 52 8056
- 10./11.10.: Löbauer Modellbahnhoftage** – Große Modellbahnschau im ehemaligen Löbauer Güterschuppen

Sonderfahrten 2026

- 03.04.: Familienfahrten mit dem Osterhasen am Karfreitag**
- 09./10.05.: Historischer Zugverkehr Löbau – Ebersbach (Sachs)**
- 12.09.: Sonderzug in den Spreewald**
- 17.10.: Fahrt ins Lausitzer Braunkohlerevier** mit Tagebau und Kraftwerk
- 28.11.: Sonderfahrt ins weihnachtliche Zwönitz** im Erzgeb.
- 29.11.: Striezelmarktexpress und Sächsische Schweiz-Rundfahrt**
- 06.12.: Nikolausfahrten durch die Oberlausitz**
- 12.12.: Sonderzug zur Bergparade Schwarzenberg**
- 31.12.: Tempo 2027 Silvestersonderzug** (ausgebucht)

Öffnungszeiten Museum

Führungen im Maschinenhaus sind nach Vereinbarung möglich.

Sonderangebote: Die OSEF begrüßen Sie gern als Gast an Bord ihrer gastronomisch bewirtschafteten Sonderzüge und Veranstaltungen. Der Verein bietet eine umfangreiche Auswahl an Souvenirs und Eisenbahnliteratur über die Oberlausitz an.

Kontakt

Ostsächsische Eisenbahnfreunde e. V., Maschinenhausstr. 2, 02708 Löbau, Tel. 03585 219600
Fax 03585 219673, www.osef.de • info@osef.de



0,6 km 2,2 km



© Matthias Altmann

Café Tippl am Bahnhof Taubenheim ³⁷

In einem Nebengebäude des ehemaligen Empfangsgebäudes vom Bf Taubenheim (Spre) befindet sich das „Café Tippl“. Es lädt in gemütlicher Wohlfühl-Atmosphäre zu einem Imbiss (Frühstück & Mittagessen) ein und dient täglich dem Verkauf von frischen Backwaren. Zusätzlich werden jeden Mittwoch Fischbrötchen verkauft, im Sommerhalbjahr auch Soft- und Milcheis. Neben dem Gebäude steht seit 2025 ein originaler Schmalspur-Personenwagen, denn in Taubenheim nahm von 1892 bis 1945 die 750-mm-Strecke nach Dürrhennersdorf ihren Ausgang.

Im Rahmen des 1. Taubenheimer Bahnhofsfestes wurde der Café-Betrieb 2025 auf diesen Bimmelbahnwagen ausgedehnt, der dazu zwischen den Sitzbänken Tische erhalten hat. Geöffnet ist dieser Wagen regulär jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr.

Öffnungszeiten Café: Di bis Fr von 6 bis 17 Uhr, Sa 7 bis 10 Uhr

Veranstaltung 2026: • **2.4.:** Frühlingserwachen • **20.11.:** Lichterfest
• **30.8.:** 2. Taubenheimer Bahnhofsfest

Angebot: Sowohl der Eisenbahnwagen als auch das Café können für Familien- und Vereinsfeiern angemietet werden.

Kontakt

Café Tippl, An der Kleinbahn 12, 02689 Sohland
OT Taubenheim, Tel. 035936 44 77 00
cafe-tippl@akkusolar.de • www.cafe-tippl.de

0,1 km





© Herrnhuter Sterne GmbH

Herrnhuter Sterne

Vor über 180 Jahren im Schoß der Herrnhuter Brüdergemeine entstanden, gilt der Herrnhuter Stern als Ursprung aller Weihnachtssterne. In der Schauwerkstatt erleben Sie die traditionelle Herstellung der kleinen und großen Papiersterne, schauen den Mitarbeitern über die Schulter oder können sich selbst einmal ausprobieren. Bis heute werden diese Sterne in Handarbeit hergestellt. In der „Entdeckerwelt“ stehen die kleinen Gäste im Mittelpunkt und gehen mit den beiden Sternekindern Emmi und Jonas spielerisch auf Entdeckungsreise durch die Welt der Sterne. Ob Klettern, Rutschen und Entdecken im Indoorspielfeld oder Gestalten und Basteln eines eigenen Sterns in der Bastelwerkstatt – hier gibt es für Groß und Klein was zu erleben.

ganzjährig buchbare Angebote

Besichtigung der Schauwerkstatt – Ablauf:

- Begrüßung in der Herrnhuter Sterne Manufaktur
 - Filmvorführung & Ausstellung Geschichte Herrnhuter Stern
 - Besichtigung der Schauwerkstatt mit Einkaufsmöglichkeit
 - wahlweise Restaurantbesuch „Bei Sterns“ davor oder danach
- Das Restaurant bietet 50 Sitzplätze im Innenbereich sowie 20 auf der Terrasse. Nach Absprache bieten wir Ihnen Speisen à la carte, vom Buffet oder ein 3-Gänge-Menü – gern unterbreiten wir auch individuelle Angebote

Basteln in der Entdeckerwelt

- Basteln eines individuellen Herrnhuter Sterns aus Papier oder Kunststoff sowie weitere Kreativangebote unter Voranmeldung möglich, weitere Ganztagsangebote möglich

Veranstaltungen in der Herrnhuter Sterne Manufaktur 2026

- **2. Mai:** Tag der offenen Tür in Herrnhut, 10 bis 17 Uhr
- **22. Aug.:** Großer Erlebnistag – Sterneland in Kinderhand 10 bis 17 Uhr, mit Besichtigung der Schauwerkstatt, Spiel & Spaß für Groß & Klein sowie ganztägigem Bühnenprogramm
- **17./18. Okt.:** Handwerkermarkt 10 bis 17 Uhr; mit verschiedensten Kunsthandwerkern zum Zuschauen und Mitmachen sowie mit ganztägigem Bühnenprogramm – siehe Homepage!

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Herrnhuter Sterne GmbH
Oderwitzer Straße 8, 02747 Herrnhut
Tel. 035873 3640
info@herrnhuter-sterne.de
www.herrnhuter-sterne.de



Pro Herrnhut Bahn e.V.

Der Verein widmet sich dem Erhalt und der Pflege denkmalgeschützter Zeugnisse der Eisenbahn-Verkehrsgeschichte der Oberlausitz. Seine Aktivitäten gelten insbesondere der Eisenbahnstrecke Zittau – Löbau

zwischen Oberoderwitz und Niedercunnersdorf. Ziel ist es, diesen stillgelegten Streckenabschnitt vor dem endgültigen Aus zu bewahren. Zu ausgewählten Anlässen werden auf den Gleisen Fahrten mit Fahrraddraisinen angeboten.

Das zweite Standbein des Vereins ist das **Stellwerk B2/W3 im Bahnhof Zittau**. Am östlichen Ende des Inselbahnsteigs erinnert es an die Zeit vor dem Umbau dieses nach wie vor bedeutsamen Eisenbahnknotens. Das 1910 errichtete und 1932 erweiterte Gebäude präsentiert sich so, wie es nach der letzten Dienstschrift im August 2017 verlassen wurde. Die gesamte Technik und Einrichtung ist außer Betrieb, aber vollständig erhalten. Nach vorheriger Terminvereinbarung ist eine Besichtigung möglich.

Veranstaltungen 2026

- Besichtigung Stellwerk in Zittau: 13.9., weitere nach Vereinbarung z. B. unter www.proherrnhuterbahn.com/stellwerk-zittau-b2-w3
- Informationen zu Draisinenfahrten im Vorfeld auf der Homepage

Kontakt

Pro Herrnhuter Bahn e.V., Hintere Dorfstraße 15 b
02708 Kottmar OT Obercunnersdorf, mobil 0172 4398593
proherrnhuterbahn@web.de • www.proherrnhuterbahn.com

Stellwerk Zittau:
0,1 km



© Pro Herrnhuter Bahn e.V.

In der Kleinstadt Herrnhut mit ihrem sehenswerten Zentrum nahm ab 1893 eine Schmalspurbahn ins etwa 10 km entfernte Bernstadt auf dem Eigen ihren Ausgang. Im Herbst 1945 ließ die Sowjetische Militäradministration in Deutschland den Betrieb einstellen und die Gleise als Reparation in die Sowjetunion bringen. Wer Bernstadt besucht, der findet am Stadtrand an der Zittauer Straße noch immer das markante Empfangsgebäude aus Zeiten der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen, was sich aber auf einem nicht öffentlichen Privatgelände befindet.

Wenige Kilometer östlich von Bernstadt und südlich von Görlitz wartet mit dem **Berzdorfer See** ein beliebtes Naherholungsgebiet auf Badegäste, Segler, andere Wassersportler und Urlauber. Zwischen dem aus einem Braunkohlentagebau entstandenen See und der B99 sind in Berzdorf mehrere Grubenbahnfahrzeuge und ein Schaufelradbagger ausgestellt, der besichtigt und an den Öffnungstagen bestiegen werden darf.



© Europastadt Görlitz/Zgorzelec, GmbH/Nikola Schmitt



Modelleisenbahnland Oderwitz e.V.

Vom Kindheitstraum zum Lebenswerk. Seit 1998 wurde daran gearbeitet und gebaut. Ein Ergebnis, das es sich anzuschauen lohnt und Besucher in eine Traumlandschaft führt. Auf Gleisen mit einer

Gesamtlänge von 1800 m zeigt sich in Oderwitz Modelleisenbahn in verschiedensten Nenngrößen: von einer Z-Winter-Anlage über eine N-Anlage, eine TT-Kleinanlage, zwei H0-Anlagen bis zu einer Gartenbahn in Spur 1. Die große H0-Anlage misst 45 x 5 m, die kleinere 24 x 1,25 m. Die Vereinsmitglieder empfangen Sie herzlich und haben ein offenes Ohr für Ihre Fragen. An den Tagen, an denen die Garteneisenbahn in Betrieb ist, kann man sich mit dem Zug Getränke und Speisen an den Tisch bringen lassen. Genießen Sie ein bis zwei Stunden Modelleisenbahnromantik pur und machen mit Ihren Augen einen riesigen Spaziergang mit vielen alltäglichen Geschehnissen auf den Anlagen. Besucher von außerhalb können auf dem Grundstück eine Ferienwohnung buchen – ganz nach der Devise: Erleben Sie Ihr Hobby im Urlaub hautnah – einmalig und exklusiv.



© Modelleisenbahnland Oderwitz e.V. (2)

Rodelpark Oberoderwitz

Mit Karacho den Spitzberg in Oderwitz herunterrodeln – und das auch inmitten blühender Wiesen, beim Zirpen der Grillen und bei angenehmer Temperatur. Vielleicht ungewohnt, aber nicht weniger amüsant als im Winter mit Schnee. Egal ob mit Familie oder Freunden, ob zum Firmenevent, zum Vereinsausflug oder als Gruppe auf Klassenfahrt – lassen Sie doch wieder einmal das innere Kind heraus! Und weder verhungern noch verdursten müssen Sie dabei: Im urigen Schnellimbiss gleich nebenan gibt es schmackhafte Snacks und kühle Getränke oder im Winter z. B. Jagertee und Glühwein! Bei Vorbestellung für Gruppen ab 10 Personen organisiert der Park außerdem Nachtrodeln mit beleuchteter Bahn, Rodelmeisterschaften sowie gern auch Ihre individuelle Feier mit gastronomischer Versorgung durch ein Partnerrestaurant u.a.m. – siehe Webseite. Also: Auf geht's und dann rasant wieder runter!

© Rodelpark Oderwitz



Öffnungszeiten/Preise

April–Nov. tägl. 10–18 Uhr; Dez.–März nur Sa/So + Feiertage 10–18 Uhr
Änderungen witterungsbedingt möglich – siehe Homepage

Preise: 6 Fahrten: Kind 12,- € Erwachs. 17,- € (Auswahl)

1 Fahrt: Kind 2,50 € Erwachs. 3,50 € (vollständig -> Homepage)

Kontakt

Rodelpark Oderwitz GmbH, Spitzbergstr. 4a-b, 02791 Oderwitz
Tel. 035842 26273, Fax 035842 25628
info@rodelbahn-oderwitz.de • www.rodelbahn-sachsen.de

0,9 km



Wenig nördlich von Zittau leuchtet am Ufer der Neiße das kulturhistorische bedeutende Kloster St. Marienthal aus dem satten Grün der Neiße-Aue. Den Besucher empfängt der Ort mit barocker Pracht, denn der weitläufige Klosterkomplex beherbergt neben der Abtei, eine Klosterkirche, die Propstei und eine Kapelle.



© Philipp Herfort Photography

Öffnungszeiten von Mai bis Oktober

- an Feiertagen und Ferientagen in Sachsen täglich 13–17 Uhr (Fr und Sa Ruhetage)
- außerhalb der Ferien So–Di 13–17 Uhr (Mi–Sa Ruhetage)
- Kantine bei Gartenbahnbetrieb an gutem Wetter geöffnet

Veranstaltungen 2026

- 1. Mai:** Fest zur Saisoneroöffnung
- 24. Mai:** Event am Pfingstsonntag
- 4.7.–16.8.:** Sonderfahrplan mit Höhepunkten anlässl. Sommerferien z. B. an einigen Tagen mit Modelleisenbahn-Flohmarkt
- 3. Okt.:** Gartenbahn Saisonausklang
- 6. Dez.:** Flohmarkt und kleiner Weihnachtsmarkt 13–17 Uhr

Gruppenangebote z. B. für Busunternehmen mit Programm möglich

buchbare Angebote

- Ausbildung zum Ehrenlokführer auf Modellbahn
- Selbstfahren mit eigenen Lokomotiven auf den Vereinsanlagen
- Übernachtungen in Ferienwohnung:
Ferienhaus 50 m² für 2 Personen im Modelleisenbahnland
(Kontakt über Modelleisenbahnland)



Kontakt

Modelleisenbahnland Oderwitz e.V.
Kirchstraße 4, 02791 Oderwitz, Tel. 035842 26996
dampflok01@onlinehome.de
www.modelleisenbahnland-oderwitz.de

0,5 km 0,2 km





© TGG NP Zittauer Gebirge/Philipp Herfort

Stadt Zittau und Naturpark Zittauer Gebirge

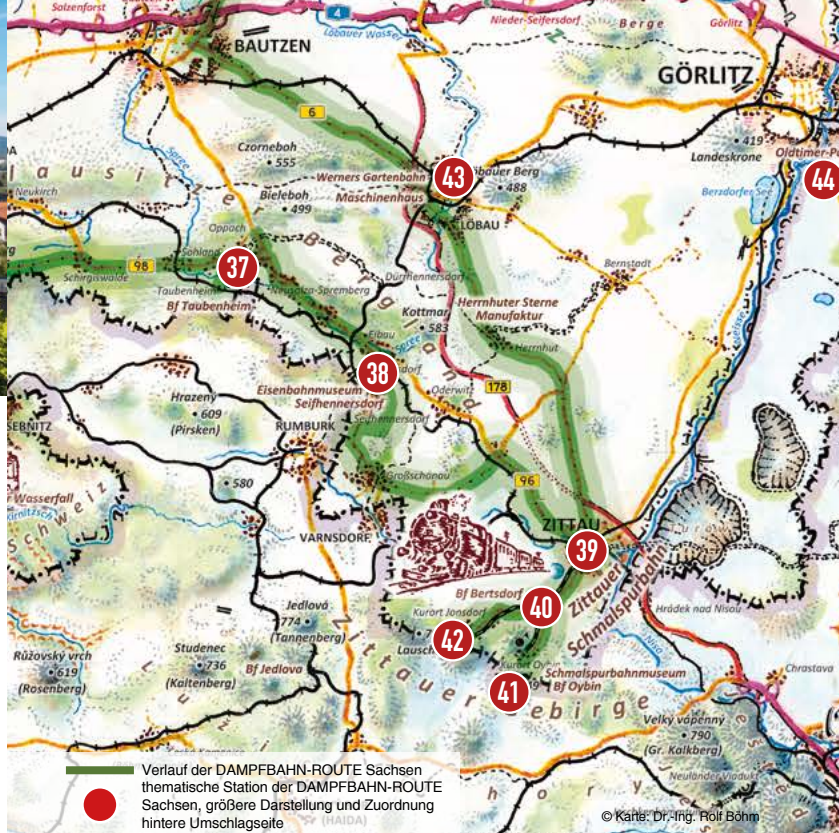
Malerisch liegt die Stadt Zittau am Fuße des Gebirges, welches ihren Namen trägt. In den Cafés am Marktplatz sitzen Gäste in der Sonne. Wer Großstadttreiben und Aufregung sucht, ist hier ganz sicher falsch. In Zittau und im Zittauer Gebirge suchen Touristen eher eine Auszeit vom Alltagsstress. Langeweile kommt hier dennoch niemals auf, denn wer mit offenen Augen durch Zittau geht, kann viele spannende Entdeckungen machen. Beispielsweise gefällig? Das Ensemble des traditionsreichen Gerhart-Hauptmann-Theaters präsentiert seine Inszenierungen nicht nur im Stammhaus am Stadtring, sondern auch beim Sommertheater im altherwürdigen Klosterhof und auf der malerisch gelegenen Waldbühne in Jonsdorf im Zittauer Gebirge.

Kaum liegen die Tore der Stadt hinter uns, beginnt endgültig der Urlaub. Je höher es in die dichtbewaldeten Höhen des Zittauer Gebirges hinaufgeht und je näher die unverkennbaren Felsformationen kommen, desto deutlicher wird die Vorahnung, das „Entschleunigung“, „Slow Tourism“ und „Aktiv-tourismus“ hier ein Lebensgefühl beschreiben.

Jeweils im August wird das gemütliche Zittauer Gebirge zum Mekka der Weltelite im Cross-Triathlon. Die O-See-Challenge ist ein Sportereignis der besonderen Art – für



© TGG NP Zittauer Gebirge/Ph. Herfort u. Michael Rimpler



die Athleten wie Zuschauer. Für Wanderer ist hier immer Saison. Ob unterwegs zu Fuß und Ski über Höhen oder gemütlich beim kühlen böhmischen Pils im Biergarten mit Talblick – das deutsch-tschechische Zittauer- und Lausitzer Gebirge bietet genau die richtige Mischung aus Aktivität sowie Gemütlichkeit.

buchbares Angebot:

Oberlausitzer Bergweg – Wandern ohne Gepäck

Termin: ganzjährig

Leistungen:

- 7 Übernachtungen mit Frühstück in Hotels/Gasthöfen
 - Informationsmaterial mit Wegebekanntmachung und Wanderkarten
 - 6 Lunchpakete für die Wanderungen
 - Gepäcktransfer von Haus zu Haus
 - Bergpass und Wanderabzeichen
 - Gratisparkplatz während der Tour am Ausgangsort
- Preis pro Person: ab 680,- € im DZ, ab 860,- € im EZ
Gruppenrabatt ab 10 Personen, Information und Buchung:
Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge – siehe unten
Nähere Preisinformationen erhalten Sie vom Anbieter.

Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge
GmbH, Markt 9, 02763 Zittau
Tel. 03583 549940, Fax 03583 5499499

tourismuszentrum@zittauer-gebirge.com
www.zittauer-gebirge.com • www.zittau.de
www.oberlausitzer-bergweg.de

Anbieter/vollständige
Information/Buchung





Franziskanerkloster © Städt. Museen

Städtische Museen Zittau

Zu den Glanzstücken der Sammlung gehören zwei textile Kostbarkeiten: das Große Zittauer Fastentuch von 1472 im Museum Kirche zum Hl. Kreuz mit 8,20 m Höhe und 6,80 m Breite sowie das Kleine Zittauer Fastentuch von 1573 im ehemaligen Fran-

ziskanerkloster. Einst während der Fastenzeit Altar und Chorraum verhüllend, laden sie heute zum Verweilen und Besinnen ein. Das ehemalige Franziskanerkloster offenbart mittelalterliche Strukturen wie Kirche, Kreuzgang, Kapitelsaal und Dormitorium, den Schlaftrakt der Mönche. Neben einer historisch gewachsenen Raritätensammlung bieten die Exponate der Rüstkammer bis hin zu Marterwerkzeugen Einblicke in die Stadtgeschichte. Saniert zeigen sich der malerische Klosterhof mit barocken Grufthäusern und die Klosterkirche mit überwältigendem Epitaphienschatz.

Ausstellungen-Höhepunkte 2026 (geöff. Di–So, 10–17 Uhr)

21.03.–30.08.: Luftbildarchäologie in Sachsen (in Zusammenarbeit mit Landesamt für Archäologie Sachsen)

14.11.26–Apr. '27: Staatsgeheimnis! Die Zittwerke. Ein Rüstungskonzern im Nationalsozialismus

Kontakt

Städtische Museen Zittau, Klosterstraße 3
02763 Zittau, Tel. 03583 554790
museum@zittau.de • www.museum-zittau.de

50 m

1 km



Hotel „Zittauer Hof“ in Zittau

Im Zentrum direkt am Salzhaus, dem ehem. Geschäftszentrum der Stadt, wenige Gehminuten vom Markt, befindet sich der „Zittauer Hof“. Das Hotel verfügt über zehn großzügige auch als Einzelzimmer nutzbare Doppelzimmer mit moderner Ausstattung. Die Zimmer haben Flachbild-TV, Telefon, Schreibtisch, Badewanne/Dusche sowie Gratis-W-LAN. Ob Kurz- oder Geschäftsreise – im „Zittauer Hof“ erwarten Sie Gastlichkeit, Komfort und eine entspannte Atmosphäre. Das Restaurant „Essbar“ bietet gemütliche Sitzplätze sowohl für Gruppen als auch für Romantik liebende Pärchen. Die frische Küche mit regionalen Zutaten sorgt für reichhaltige Auswahl an Delikatessen für den kleinen Hunger bis zum Gourmet-Menü. In den Sommermonaten ist die Eisbar am Hotel ein beliebter Treffpunkt und bietet bunte Eisvariationen sowie selbsthergestelltes Softis.

buchbare Angebote

Einzelzimmer inkl. Frühstück:	82,– € pro Nacht
Doppelzimmer inkl. Frühstück:	99,– € pro Nacht
Dreibettzimmer inkl. Frühstück:	149,– € pro Nacht

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Hotel Zittauer Hof, Inh.: Ronny Überschar, Neustadt 28
02763 Zittau, Tel. 03583 7918850, Fax 03583 7918855
info@hotel-zittauer-hof.de • www.hotel-zittauer-hof.de

0,4 km

1,2 km



© Hotel „Zittauer Hof“

Hotel Weberhof *** Zittau

Das Hotel Weberhof *** finden Sie im Wohngebiet unterhalb des Zittauer Bahnhofes am Rand der Altstadt in reizvoller Gründerzeit-Atmosphäre. Das Hotel liegt günstig zwischen der Altstadt mit den imposanten denkmalgeschützten Gebäuden und Museen (10 Gehminuten) und der Freizeit-oase Olbersdorfer See (20 Gehminuten). Darüber hinaus ist das Hotel auch der beste Ausgangspunkt für Ausflüge einschließlich Radfahren oder Wandern im östlichsten deutschen Mittelgebirge. Das einladende Hotel Weberhof *** bietet 28 Zimmer für bis zu 55 Gäste und ist ganzjährig geöffnet. Beginnen Sie den Tag mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet mit regionalen und biologischen Produkten sowie frisch zubereitetem Spiegel- oder Rührei nach Wahl. Am Abend gibt es im Restaurant Dolce Vita auch typische und echte italienische Gerichte.

buchbare Angebote

Einzelzimmer inkl. Frühstück	ab 79,– € pro Nacht
Doppelzimmer inkl. Frühstück	ab 99,– € pro Nacht
Dreibettzimmer inkl. Frühstück	ab 129,– € pro Nacht

(jeweils inklusive WLAN und Parkplatz)

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Hotel Weberhof GmbH *** – La dolce vita Restaurant
Äußere Weberstraße 46, 02763 Zittau, Tel. 03583 791100
weberhofhotel@gmail.com • www.hotelweberhof.com

15 m

1,2 km



© Hotel Weberhof ***



Oberlausitz

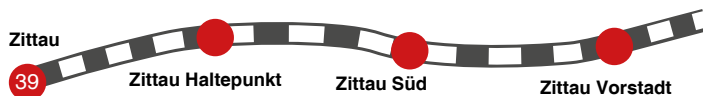


© Mario England

Zittauer Schmalspurbahn

Fast alle zwölf Monate im Jahr schnaufen täglich von Dampflok gezogene Züge vom Bahnhof Zittau **39** in das kleinste deutsche Mittelgebirge. Dabei blickt die Zittauer Schmalspurbahn auf eine ganz besondere Geschichte zurück: Den Bau der nach Kurort Oybin und Kurort Jonsdorf führenden 750-mm-Strecken finanzierte 1889/90 die private Zittau-Oybin-Jonsdorfer Eisenbahn-Gesellschaft (Z.O.J.E.), während den Betrieb die K.Sächs. Sts.E.B. auf Rechnung der Privatbahn führten. Schnell wurde der Volksmund aktiv und deutete die Abkürzung Z.O.J.E. in „Zug ohne jede Eile“ um. Vor allem im Ausflugsverkehr an Sonn- und Feiertagen stieß die Privatbahn jedoch bald an ihre Grenzen. Daraufhin kaufte der sächsische Staat die Bahn im Jahr 1906 auf und investierte in neue Fahrzeuge, Gleise und Gebäude. Ab 1920 fuhren die Züge unter Regie der Deutschen Reichsbahn. Nach 1990 hätte die Bahn einer geplanten Erweiterung des Tagebaus Olbersdorf weichen müssen. Durch den Mauerfall entfiel dieses Vorhaben – die Schmalspurbahn blieb erhalten und wird seit 1996 von der Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft (SOEG) betrieben. In dieser sind die Stadt Zittau, die übrigen anliegenden Kommunen sowie der Landkreis Görlitz als Gesellschafter vertreten.

Die Eisenbahner der SOEG wickeln einen äußerst abwechslungsreichen Verkehr ab. Dazu gehört in der Hauptsaison der Mehrzugbetrieb, bei dem insbesondere an Wochenenden die sogenannten **Zeitreise-Züge** zum Einsatz kommen. Diese lassen verschiedene Eisenbahnepochen wiederaufleben und vermitteln den Fahrgästen das Reisegefühl längst vergangener Zeiten. So verkehren in der Hauptsaison an jedem Wochenende der „Reichsbahnzug“ mit Fahrzeugen im Stil um 1930 sowie der noch ältere „Sachsenzug“ im Stil um 1915. Ein von einer Diesellokomotive gezogener Zug ergänzt diese Palette.



Kontakt Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH
Bahnhofstraße 41
02763 Zittau
Tel. 03583 540540, Fax 516462
info@zittauer-schmalspurbahn.de
www.zittauer-schmalspurbahn.de



Fahrplan Zittauer Schmalspurbahn Hauptsaison gültig 20.12.25 bis 04.01.26, 31.01. bis 22.02.26, 28.03. bis 01.11.26

Zittau – Bertsdorf									
Verkehrstage	täglich	täglich	Sa/So	täglich	Sa/So	täglich	Sa/So	täglich	Sa/So
Zug									
Zittau ab	08.43	09.05	10.16	11.05	12.16	13.05	14.16	15.05	16.16
Zittau Hp	08.48	09.09	10.20	11.09	12.20	13.09	14.20	15.09	16.20
Zittau Süd	08.53	09.15	10.25	11.15	12.25	13.15	14.25	15.15	16.25
Zittau Vorstadt	08.58	09.20	10.31	11.20	12.31	13.20	14.31	15.20	16.31
Olbersdorf Niederdf. X	09.02	09.24	10.36	11.24	12.36	13.24	14.36	15.24	16.35
Olbersdorf Oberdorf	09.08	09.30	10.42	11.30	12.42	13.30	14.42	15.30	16.42
Bertsdorf an	09.13	09.36	10.48	11.36	12.48	13.36	14.48	15.36	16.48
weiter Richtung	Jonsdorf	Oybin	Oybin	Oybin	Oybin	Oybin	Oybin	Oybin	Jonsdorf
Bertsdorf – Kurort Oybin									
Verkehrstage	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	Sa/So
Zug									
aus Richtung	Zittau	Zittau	Zittau	Zittau	Zittau	Zittau	Zittau	Jonsdorf	Jonsdorf
Bertsdorf ab	09.42	10.49	11.42	12.49	13.42	14.49	15.42	16.51	17.38
K. Oybin Niederdf. X	09.46	10.53	11.46	12.53	13.46	14.53	15.46	16.55	17.42
Teufelsmühle	09.50	10.57	11.50	12.57	13.50	14.57	15.50	16.58	17.46
Kurort Oybin an	09.53	11.01	11.53	13.01	13.53	15.01	15.53	17.02	17.50
Bertsdorf – Kurort Jonsdorf									
Verkehrstage	täglich		Sa/So	täglich	Sa/So	täglich	Sa/So	täglich	Sa/So
Zug									
aus Richtung	Zittau		Jonsdorf	Oybin	Jonsdorf	Oybin	Jonsdorf	Oybin	Zittau
Bertsdorf ab	09.42		10.49	11.42	12.49	13.42	14.49	15.42	16.49
Kurort Jonsdorf Hst	09.49		10.57	11.49	12.57	13.49	14.57	15.50	16.57
Kurort Jonsdorf an	09.54		11.02	11.54	13.02	13.54	15.02	15.55	17.02
Kurort Oybin – Bertsdorf									
Verkehrstage	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	Sa/So
Zug									
Kurort Oybin ab	10.02	11.11	12.02	13.11	14.02	15.11	16.02	17.24	18.00
Teufelsmühle	10.06	11.15	12.06	13.15	14.06	15.15	16.06	17.28	18.04
K. Oybin Niederdf. X	10.10	11.19	12.10	13.19	14.10	15.19	16.10	17.32	18.07
Bertsdorf an	10.13	11.22	12.13	13.22	14.13	15.22	16.13	17.35	18.10
weiter Richtung	Zittau	Jonsdorf / Zittau	Zittau	Jonsdorf / Zittau	Jonsdorf / Zittau	Zittau	Zittau	Zittau	Zittau
Kurort Jonsdorf – Bertsdorf									
Verkehrstage	täglich	Sa/So	täglich	täglich	Sa/So	täglich	Sa/So	täglich	Sa/So
Zug									
Kurort Jonsdorf ab	10.04	11.11	12.04	13.11	14.04	15.11	16.04	17.11	
Kurort Jonsdorf Hst	10.09	11.16	12.09	13.16	14.09	15.16	16.09	17.16	
Bertsdorf an	10.15	11.22	12.15	13.22	14.15	15.22	16.15	17.22	
weiter Richtung	Oybin	Jonsdorf	Oybin	Jonsdorf	Oybin	Jonsdorf	Oybin	Oybin	
Bertsdorf – Zittau									
Verkehrstage	täglich	Sa/So	täglich	täglich	Sa/So	täglich	täglich	täglich	Sa/So
Zug									
aus Richtung	Oybin	Oybin	Oybin	Oybin	Oybin	Oybin	Oybin	Oybin	Oybin
Bertsdorf ab	10.15	11.23	12.15	13.23	14.15	15.23	16.15	17.36	18.11
Olbersdorf Oberdorf	10.20	11.30	12.20	13.30	14.20	15.30	16.20	17.42	18.17
Olbersdorf Niederdf. X	10.25	11.35	12.25	13.35	14.25	15.35	16.25	17.47	18.22
Zittau Vorstadt	10.31	11.39	12.31	13.39	14.31	15.39	16.31	17.51	18.26
Zittau Süd	10.37	11.45	12.37	13.45	14.37	15.45	16.37	17.57	18.32
Zittau Hp	10.41	11.50	12.41	13.50	14.41	15.50	16.41	18.02	18.37
Zittau an	10.45	11.54	12.45	13.54	14.45	15.54	16.45	18.06	18.41

Fahrpreise (Auszug aus der Tariftabelle)

7 bis 9 Stationen

Einzelfahrt / Hin- & Rückfahrt – Erwachs. 14,- € / 20,- €

Einzelfahrt / Hin- & Rückfahrt – ermäßigt 9,- € / 15,- €

10-Fahrten-Karte normal / ermäßigt 38,- € / 28,- €

Kinder bis 14 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen frei!

Dampfzüge führen Rollstuhlswagen (außer Reichsbahnzug/Sachsenzug), von Mai bis Okt. bei schönem Wetter zusätzlich einen offenen Aussichtswagen, Zug führt Speisewagen, Sa/So Diesellokomotive fahren 03. April bis 01. Nov. jeweils Sa/So und zusätzlich am 03., 06., 10. April, 01., 14./15. u. 25. Mai, Sa/So Reichsbahnzug oder Sachsenzug an jedem Wochenende vom 03. April bis 01. Nov. und zusätzlich am 03., 06., 10. April, 01., 14./15. und 25. Mai 2026.



© Mario England

Neben den in der Hauptsaison verkehrenden „Zeitreise-Zügen“ bietet die SOEG das ganze Jahr über verschiedene **Themenfahrten** an. Dabei fahren u. a. der Stadtwächter aus Zittau oder auch Magd und Knecht der Burg Oybin im Zug mit.

Sehenswert sind die während der Hauptsaison regulären **Doppelausfahrten** aus dem Bahnhof Bertsdorf ⁴⁰. Dabei fahren die Züge nach Kurort Oybin ⁴¹ und nach Kurort Jonsdorf ⁴² zeitgleich nebeneinander ab.

Ein Höhepunkt ist **HISTORIK MOBIL** im August – siehe Seite 122.

Für die jüngsten Fahrgäste steht von April bis Oktober mit dem Kinder-BAHNHOF „Zwergenreich“ am Bahnhof Kurort Oybin ein einzigartiger Abenteuerspielplatz offen. Wanderfreunden ist der Dampfbahn-Lehrpfad entlang der Bimmelbahn zu empfehlen!

Themenfahrten/Angebote 2026

Reisen Anno 1915 – Sachsenzug (ohne Rollstuhlswagen) verkehrt Mai bis August jedes letzte Wochenende (Sa/So), zusätzlich 07.–09. August und 05./06. September

Reisen Anno 1930 – Reichsbahnzug (ohne Rollstuhlswagen) verkehrt 03.–06., 10.–12., 18./19. u. 25./26. April, 01.–03., 9./10., 14.–17. und 23.–25. Mai, 06./07., 13./14. und 20./21. Juni, 04./05., 11./12. und 18./19. Juli, 01./02., 15./16. und 22./23. Aug. + 7.–9. Aug. (mit anderen Fahrzeiten), 12./13., 19./20. und 26./27. Sep., 03./04., 10./11., 17./18., 24./25. und 31. Oktober sowie am 01. November

Oybiner Burg- & Kloster-Züge – Erlebnis Mittelalter, Fahrt mit Schmalspurbahn von Zittau/Kurort Jonsdorf nach Kurort Oybin, Begleitung von Magd und Knecht zur Burg- und Klosteranlage, Burgherrschaft und Gefolgsleute laden zur Erlebnisführung, Waffenkunde und ritterlicher Weingenuss, Besuch Gewölbe in Burg- und Kloster Züge verkehren am 02. Mai, 06. Juni, 15. August und 03. Oktober

Zittauer Stadtwächter-Züge – Fahrt mit Schmalspurbahn Kurort Oybin/Kurort Jonsdorf – Zittau, Erkundungstour durch die königliche Stadt Zittau mit dem Hauptmann der Stadtwache oder einem Spießgesellen, deftiges Mahl mit Umtrunk, Rückfahrt. Diese Züge verkehren jeden 2. und 4. Sa im Monat von Mai bis Okt. (nicht am 08. Aug.)

Musik-Züge – mit Dixieland- oder Schalmeyenklängen unterwegs zwischen Zittau und Kurort Oybin jeden 2. Sonntag im Monat von Mai bis September und zur Historik Mobil (07.–09. August)

Theaterwagen im Bf Kurort Oybin – Aufführungen auf kleinster Bühne in umgebautem Personenwagen 31.05., 21.06., 23.08., 20.09. u. 18.10.

Zug mit Gastronomie zu verschiedenen Themen am 12., 26.04., 03., 17.05., 07., 21.06., 06., 20.09., 11., 25.10. und 01.11.

Veranstaltungen 2026

1., 8., 15., 22.3.: Heizerfrühstück im Speisewagen

05.04.: Der Osterhase im Zug

10.04.: KOMM'-Rum-Tag

11.04.: Kräutertour in den Frühling

20.06.: Kräutertour zur Sonnenwende

10.10.: Kräutertour in den Herbst

28./29.11., 5./6., 12./13., 19./20.12.: Adventsfahrten mit Kaffee & Stollen

29.11., 6., 13.12.: Heizerfrühstück im Speisewagen

06.12.: Nikolaus im Zug

24.12.: Weihnachtsmannzüge nach K. Oybin u. K. Jonsdorf

31.12.: Silvesterzug

Besonderes Angebot in Hauptsaison

• täglich Möglichkeit zu Lokmitfahrt im Bahnhof Kurort Oybin

Fahrplan Zittauer Schmalspurbahn Nebensaison

Nebensaison
gültig 23.02. bis 27.03. und 28.11. bis 18.12.26
Zittau – Bertsdorf

Verkehrstage	täglich	täglich	täglich	täglich
Zittau	ab	09.07		13.07
Zittau Haltepunkt		09.11		13.11
Zittau Süd		09.17		13.17
Zittau Vorstadt		09.22		13.22
Olbersdorf Niederdorf X		09.26		13.26
Olbersdorf Oberdorf		09.32		13.32
Bertsdorf	an	09.37		13.37

Bertsdorf – Kurort Oybin

Verkehrstage		täglich 🕒	täglich 🕒	täglich 🕒	täglich 🕒
Bertsdorf	ab	09.38	11.35	13.38	15.35
Oybin Niederdorf X		09.42	11.38	13.42	15.39
Kurort Oybin	an	09.49	11.46	13.49	15.46

Bertsdorf – Kurort Jonsdorf

Verkehrstage	täglich	täglich	täglich	täglich
Bertsdorf	ab		10.39	14.39
Kurort Jonsdorf	an		10.51	14.51

Kurort Oybin – Bertsdorf

Kurort Oybin – Bertsdorf					
Verkehrstage		täglich 🕒	täglich 🕒	täglich 🕒	täglich 🕒
Kurort Oybin	ab	09.59	11.56	13.59	15.56
Oybin Niederdorf X		10.07	12.04	14.07	16.04
Bertsdorf	an	10.10	12.07	14.10	16.07

Kurort Jonsdorf – Bertsdorf

Verkehrstage	täglich	täglich	täglich	täglich
Kurort Jonsdorf	ab	11.01		15.01
Bertsdorf	an	11.12		15.12

Bertsdorf – Zittau

Verkehrstage	täglich	täglich	täglich	täglich
Bertsdorf	ab		12.08	16.08
Olbersdorf Oberdorf			12.13	16.13
Olbersdorf Niederdorf X			12.19	16.19
Zittau Vorstadt			12.23	16.23
Zittau Süd			12.29	16.29
Zittau Haltepunkt			12.34	16.34
Zittau	an		12.37	16.37

X Bedarfshalt,

☞ Speisewagen Einsatz Freitag bis Sonntag und auf Vorbestellung

Kein Zugverkehr vom 2. bis 27. Nov. aufgrund von Bauarbeiten!

Hinweise

- alle in der Nebensaison verkehrenden Züge sind barrierefrei – Rollstuhlfahrer bzw. deren Begleiter melden sich bitte beim Zugpersonal
- in der Nebensaison verkehrende Züge führen regulär Fr bis So den Speisewagen mit – an anderen Tagen auf Vorbestellung möglich



© Philipp Herfort Photography

Speisewagen auf der Zittauer Schmalspurbahn

Zwischen Zittau und Kurort Oybin rollt täglich ein bewirtschafteter Speisewagen mit, der eine Fahrt mit der Bahn noch attraktiver macht. Erkennbar ist das Einzelstück an seiner traditionellen roten

Farbgebung samt Schriftzug „Speisewagen“. In dem modernisierten Fahrzeug verwöhnt Sie das Team der Naturparkfleischerei Wagner aus Mittelherwigsdorf, das auch das Dampfbahncafé im Empfangsgebäude des Bahnhofes Kurort Oybin ⁴¹ betreibt. Im Speisewagen finden die Fahrgäste ein Angebot heißer und kalter Speisen sowie Getränke, darunter hochwertige Köstlichkeiten aus der Region. So kommt der kredenzte Kaffee aus einer Hainewalder Rösterei und ist das Eis selbst gemacht. Übrigens: Der Wagen kann auch für Feierlichkeiten reserviert werden. Das Team macht Ihnen gern ein Angebot. Erleben auch Sie auf Ihrer Fahrt von Zittau nach Kurort Oybin und zurück Eisenbahnromantik, das bezaubernde Panorama des Zittauer Gebirges vor dem Zugfenster sowie ein Genusserebnis!

Tel. für Reservierungen Speisewagen: 01736864520 (18–20 Uhr)

Kontakt (Postanschrift Hauptsitz)

Naturparkfleischerei Wagner, Inh.: Andreas Wagner
Schenkstraße 15, 02763 Mittelherwigsdorf
Tel. 035844 799038, www.wurstladen.net

Bf Zittau:

0,1 km



Zimmervermittlung Zittauer Gebirge

„Wir finden für Sie das passende Quartier im Zittauer Gebirge und Umgebung!“ Mit diesem Slogan ist die Zimmervermittlung seit 2008 Ihr Ansprechpartner für Ferienunterkünfte in der Region. Das Domizil der Vermittlung befindet sich in einem Umgebendehaus neben der Tourist-Information im Kurort Jonsdorf. So sind die Mitarbeiterinnen mit allen Anbietern bestens vernetzt und regelmäßig in Kontakt. Sie finden für jeden Geschmack und Geldbeutel stets das passende Quartier – egal ob Hotel, Pension, Ferienwohnung, Bauernhof oder Ferienwaggon. In den Beschreibungen der Unterkünfte sind die Belegungspläne und Informationen zur Ausstattung und Lage der Häuser sowie Bewertungen enthalten. Damit finden Sie in Ihrer Unterkunft auch genau das vor, was Sie sich vorgestellt haben.

Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

© Zimmervermittlung Zittauer Gebirge



buchbares Angebot

5 Tage im Zittauer Gebirge mit 4 ÜN + Frühstück sowie:

- kostenfreier Parkplatz am Haus • kostenfreie Poolnutzung
- zwei geführte Wanderungen inkl. Schaubergwerk

Preis: ab 399,- € pro Person, Kinder erhalten 50 % Ermäßigung
nähere Preisinform. vom Anbieter/weitere Angebote auf Anfrage

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Zimmervermittlung Zittauer Gebirge, Inh.: Ilka Seyfarth, Auf der Heide 11, 02796 Kurort Jonsdorf, mob. 0162 9150414, Tel. 035844 76435, info@zittauergebirge-ferien.de • www.zittauergebirge-ferien.de



0,3 km



0,1 km



© Gemeinde Olbersdorf

Gemeinde Olbersdorf

Seit mehr als 700 Jahre siedeln Menschen an diesem Ort. Fast wäre ein großer Teil durch den Kohleabbau verschwunden, aber es kam anders und heute ist das „Loch“ der Olbersdorfer See und Olbersdorf ein anerkannter

Ausflugsort. So ist er heute Bindeglied zwischen dem Wasser-, Aktivsport- und Naherholungszentrum „Freizeitoase Olbersdorfer See“ sowie den Erhebungen des Naturparks Zittauer Gebirge. Die dortigen Ziele erreichen Sie am bequemsten mit der Schmalspurbahn, an der sich ein informativer Dampfbahnlehrpfad befindet. Olbersdorf hält sowohl für den Outdoorsportler als auch für den erholungssuchenden Gast zahlreiche Angebote bereit. So können Sie sich am Olbersdorfer See entspannen und das Gebirgs Panorama genießen. Eine ganz besondere handwerkliche Sehenswürdigkeit ist die einzige Kokosweberei und Schauwerkstatt im Osten der Bundesrepublik.



Termine

O-SEE Challenge 2026: 14. bis 16. August (26. O-SEE Challenge)

Kontakt

Gemeinde Olbersdorf, Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf
Tel. 03583 69850, Fax 03583 698513
info@olbersdorf.de • www.olbersdorf.de

0,5 km



Vom Olbersdorfer See liegt das Zittauer Gebirge „zum Greifen“ nahe. Am Nordufer sind mehrere Grubenbahnfahrzeuge des Interessenverbandes der Zittauer Schmalspurbahnen e. V. ausgestellt, die man ganzjährig besichtigen kann – Termine siehe Seite 123.





© Schlosshotel Althornitz

Schlosshotel Althornitz

Das bei Zittau liegende **** Superior-Hotel gilt als Refugium für anspruchsvolle Reisende, die Geschichte, Genuss und Exklusivität zu schätzen wissen. Das prachtvolle Renaissance-Schloss aus dem 17. Jh., mit der 30 000 m²

großen Parkanlage vereint historischen Glanz mit modernem Luxus. Das Hotel bietet 73 individuell gestaltete Zimmer und Suiten, darunter luxuriöse Schlosszimmer in den historischen Türmen. Genuss wird im Schlosshotel Althornitz auf höchstem Niveau zelebriert. Die beiden Restaurants servieren internationale Klassiker aus frischen, saisonalen Zutaten der Region. Für ein Fine-Dining-Erlebnis stehen das Alchimistenzimmer und die Weinstube bereit. Im Spa-Bereich erwarten die Gäste Saunen, Dampfbad, Eisbad sowie Anwendungen. Als Highlight gilt die Private-Spa-Suite mit eigenem Whirlpool und Sauna.

buchbares Angebot: „Märchenhafte Auszeit“

3 Übernachtungen im DZ, inkl. Frühstück, Begrüßungsgetränk, tägliches Abendessen, 1x Eintritt Kloster Oybin, Late Check-Out, Nutzung des Wellnessbereichs Preise pro Person ab 272,- €

Kontakt und Anbieter/vollständige Information/Buchung

Schlosshotel Althornitz, Zittauer Str. 9, 02763 Bertsdorf-Hörnitz
Tel. 03583 5500 und 030 2359296 306
info@schlosshotel-althornitz.com (siehe auch Instagram und Facebook)
www.schlosshotel-althornitz.com

0,4 km



© Hotel BB Bahnhof Bertsdorf

Hotel „Bahnhof Bertsdorf“

Das im Jahr 1890 gegenüber vom Bahnhof Bertsdorf 40 errichtete Hotel diente schon vor mehr als 100 Jahren als Ausflugs-gaststätte für Ausflügler und Sommerfrischler. Noch heute können die Hotelgäste mit der Schmalspurbahn bis zum nur 150 m entfernten Bahnhof anreisen. Das Hotel mit seinen 23 komfortablen Zimmern empfängt zu jeder Jahreszeit seine Gäste im eleganten Ambiente im Stil der Gründerzeit. Das Haus ist ein idealer Ausgangspunkt zum Erkunden des Zittauer Gebirges mit allen Möglichkeiten für aktiven Urlaub – Radfahren, Wandern, Klettern, Wassersport oder im Winter für Skitouren. Etwa 300 m vom Hotel entfernt befindet sich ein solarbeheiztes Erlebnisbad u. a. mit 90-m-Rutsche, Wildwasserkanal und Kinderbecken. Doch auch die Massageangebote des Hotels sowie die Sauna laden zum Auftanken ein. Im Restaurant können Delikatessen der sächsischen Küche genossen werden, die Getränke werden Ihnen stilecht mit einer Schmalspur-Modellbahn an den Tisch serviert.

Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

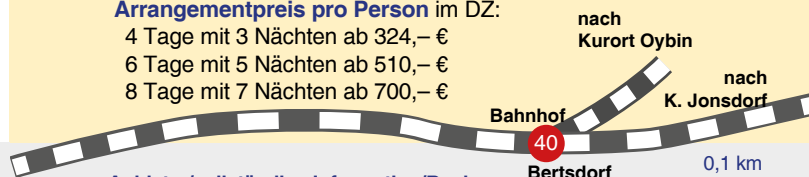
buchbares Angebot: „Dampfeisenbahnromantik“

im eleganten DZ mit Badewanne, WC, Fön, historischem Telefon, 32-Zoll-SMART-TV, WLAN und Blick auf den Bahnhof Bertsdorf. Kulinarisch erwartet Sie morgens ein Frühstücksbuffet und abends ein 2-Gänge-Menü. Am Hotel steht ein kostenfreier Parkplatz zur Verfügung. Weitere Leistungen:

- tägliche Freifahrten mit der Dampfeisenbahn zwischen Bahnhof Bertsdorf, Bahnhof Kurort Oybin sowie Bahnhof Kurort Jonsdorf
- Besuch und Führung auf dem Hochstellwerk am Bf Bertsdorf
- Besuch des Eisenbahnmuseums in Kurort Oybin
- Besuch des Lokschuppens in Bertsdorf
- abends bringt Ihnen die Modellbahn die Getränke an den Tisch
- täglich ist ein Tisch an dieser Modelleisenbahn für Sie reserviert
- ab 5 Nächten eine Rundfahrt durch das Zittauer Gebirge

Arrangementpreis pro Person im DZ:

- 4 Tage mit 3 Nächten ab 324,- €
- 6 Tage mit 5 Nächten ab 510,- €
- 8 Tage mit 7 Nächten ab 700,- €



Anbieter/vollständige Information/Buchung

Hotel BB Bahnhof Bertsdorf, Inhaber: André Al-Obeidi
Am Bahnhof 1, 02785 Olbersdorf
Tel. 03583 69800, Fax 03583 698099
info@hotel-bb.de • www.hotel-bb.de



0,1 km



0,1 km



© Ferienhäuser am Bf Bertsdorf

Ferienhäuser am Bahnhof Bertsdorf

Nur wenige Meter vom Bahnhof Bertsdorf entfernt befinden sich drei liebevoll gestaltete Ferienhäuser – ein Paradies nicht nur für Freunde der Zittauer Schmalspurbahn! Denn

die aufwändig sanierten Häuser bieten Urlaubskomfort für Groß und Klein – mit einer besonderen Mischung aus Natur, Nostalgie und Familienfreundlichkeit. Von der Terrasse der Ferienhäuser „Bimmelbahn“ gibt es einen besonders guten Blick auf die Bahn. Die Häuser 1 und 2 mit jeweils 100 m² für je 6 Personen enthalten mehrere Schlafzimmer, moderne Bäder mit Infrarot-Sauna, Spielzimmer mit Tischkicker und gut ausgestattete Küchen. Im Garten gibt es einen Kletter-Aussichtsturm und ein großes Trampolin. Das 70 m² große Nachbarhaus „Bimmelbahn – Gleis 2“ für 4 Personen eignet sich besonders für Paare oder kleine Familien. Aus diesem Haus ist kein direkter Blick auf die Bahn möglich, dafür wartet der Garten mit einer Schaukel und einem Basketballkorb auf. Für die Gäste aller Häuser stehen Tischtennisplatten und weitere Spielgeräte zur Verfügung.

Kontakt

Ferienhäuser am Bahnhof Bertsdorf
Am Bahnhof Bertsdorf 4 und 5, 02785 Olbersdorf
Tel. 01578 7813137, hv.raetze@web.de
Internet: unter Google Maps „Ferienhaus Bimmelbahn“ oder „Ferienhaus Bimmelbahn Gleis 2“ eingeben und Link folgen

0,2 km



0,2 km





© Mario England (2)



© Philipp Herfort Photography

7. bis 9. August: 20. HISTORIK MOBIL und 30 Jahre Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH

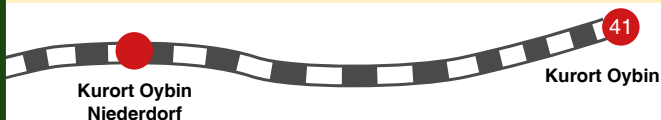
- Freitagabend „30 Jahre SOEG“ – Rückblick in bewegten Bildern
- Eisenbahnfest auf der Zittauer Schmalspurbahn mit dichtem Zugbetrieb von Dampf- und Diesellokomotiven – **Gastlok 99 633**
- Einsatz eines aus Aussichtswagen gebildeten Personenzuges
- Jonsdorfer Oldtimertage (u. a. mit Bulldogs, Lkw & Feuerwehren)
- Lückendorfer Bergrennen auf der ältesten Naturrennstrecke Deutschland mit Rennfahrzeug-Klassikern

buchbares Angebot:

Oybiner Burg- & Kloster-Züge: Erfahren Sie, was vor 600 Jahren geschah! Nehmen Sie die Fahrt mit der Dampfbahn von Zittau 9.05 Uhr nach Kurort Oybin in Begleitung der Magd bis ins Mittelalter zur Burg- und Kloster-Anlage. Die Burgherrschaft empfängt Sie, bietet Einlass und Einblick in den Alltag der Burg, zeigt Gruben, Mordlöcher und den Umgang mit Waffen. Zum Abschluss kredenzt sie „ritterlichen Weingenuss“ in den Gewölben der Klosterkirchruine.

Leistungen: Hin- und Rückfahrt mit der Zittauer Schmalspurbahn, Wanderung mit Magd oder Knecht, Eintritt Burg und Klosteranlage Kurort Oybin, Historische Führung mit Burgherrschaft

Informationen über das Kundenbüro Tel. 03583 540540 täglich 8.30–13.30 Uhr



Interessenverband der Zittauer Schmalspurbahnen e.V.

Der Verein betreut mehrere Gebäude der Zittauer Schmalspurbahn. Dazu zählen das Stationshäuschen am Haltepunkt Zittau, das Empfangsgebäude mit Güter- und Lokschuppen im Bahnhof Bertsdorf ⁴⁰ sowie der Güterschuppen im Bahnhof Kurort Oybin ⁴¹ mit seinem kleinen Museum. Im Bertsdorfer Lokschuppen können bei Festen und Arbeitseinsätzen die Dampflokomotive 99 4532 sowie weitere vereinseigene Fahrzeuge besichtigt werden. Andere Vereinsfahrzeuge wie die Dampflokomotive IVK Nr. 145 (99 555) und mehrere Wagen setzt die SOEG regulär ein. **Tipp:** Im Empfangsgebäude Bertsdorf vermietet der Verein eine Ferienwohnung.

Veranstaltungen 2026

- 04.04.:** Offener Museumsbahnhof Bertsdorf mit Ausstellung im Güterschuppen
- 02.05.:** AG Grubenbahn – Saisoneroöffnung auf dem Ausstellungsgelände am Olbersdorfer See
- 23.05.:** Offener Museumsbahnhof Bertsdorf
- 06.07.:** AG Grubenbahn – Tag des Bergmanns Führungen und Vorführungen zu Geschichte und Geschichten des ehemaligen Tagebaus Olbersdorf
- 8./9.08.:** Historik Mobil – Offener Museumsbahnhof Bertsdorf mit Ausstellung im Güterschuppen
- 05.09.:** Vereinstag AG Grubenbahn in Olbersdorf
- 31.10.:** Offener Museumsbahnhof Bertsdorf
- 24.12.:** Weihnachtsmannzug – der Weihnachtsmann fährt im SOEG-Zug nach Jonsdorf und verteilt Geschenke

Offener Museumsbahnhof Bertsdorf

an Öffnungstagen 10 bis 17 Uhr

Eintritt gratis

Schmalspurbahnmuseum Oybin

Eintritt Erwachsene 1,00 €

Kinder 0,50 €

Öffnungszeiten 2026

- 1. Mai bis 31. Oktober (Änderungen vorbehalten!)
- Dienstag bis Freitag 13 bis 16 Uhr
- Samstag, Sonntag/Feiertage 13 bis 17 Uhr
- Gruppen nach Anmeldung auch zu anderen Zeiten möglich.

Kontakt

IV der Zittauer Schmalspurbahnen e.V., Am Bahnhof Bertsdorf 2
02785 Olbersdorf, Tel. Vorsitzender Heiko Firlé 0173 5768563
museum@zoje.de • www.zoje.de



0,1 km





© Philipp Harfort Photography

Dampfbahncafé & Restauration im Bahnhof Kurort Oybin

Die Naturparkfleischerei Wagner aus Mittelherwigsdorf betreibt das Dampfbahncafé & Restauration im Bahnhof Kurort Oybin ⁴¹. Die Lage im 1890 von der ZOJE eröffneten

Empfangsgebäude mit einem Terrassenbereich zum Bahnsteig ist ein idealer Platz zum Abschalten und Genießen. Von hier kann man in Dampfbahnatmosphäre eintauchen und die Züge sowie das Wassernehmen der Dampfloks beobachten, aber auch die Blicke auf den nahen Berg Oybin schweifen lassen. Vom Bahnhof ist nach kurzem Fußweg das Oybiner Ortszentrum mit der Bergkirche und dem Aufgang zu Burg & Kloster Oybin erreicht. Damit bietet sich eine optimale Einkehrmöglichkeit in Verbindung mit einer Dampfpzugfahrt. Nehmen Sie Platz und lassen Sie sich von regionalen Köstlichkeiten verwöhnen!

Tip: Der Bf Kurort Oybin gibt auch für individuelle Feiern und Anlässe jeder Art den passenden Rahmen – ob Hochzeit, Taufe, Geburtstag, Firmenfeier etc. Das Team begleitet maximal 80 Personen mit Speis & Trank. Gegrilltes oder klassisches Buffet, als Menü oder Gruppenversorgung – es ist fast alles möglich!

Kontakt (Postanschrift Hauptsitz)

Naturparkfleischerei Wagner – siehe S. 118
Schenkstraße 15, 02763 Mittelherwigsdorf
info@wurstladen.net • www.wurstladen.net

Bf Kurort Oybin:

Fr.-Engels-Str. 36
02797 Kurort Oybin
Tel. 035844 799038

0,2 km



10 m



© TMGS/Oybin

Gemeinde Oybin

Die Orte Oybin und Lückendorf befinden sich zwölf Kilometer südlich von Zittau an der Grenze zur Tschechischen Republik. Diese Lage an einem jahrhundertealten Schnittpunkt europäischer Geschichte macht sie zu einer wahren Schatzkiste – voll von Spuren traditionsreichen Handwerks, sagenumwobenen Orten und kostbaren Bauwerken – eingebettet in eine reizvolle Landschaft. Die Zittauer Schmalspurbahn fährt ab Zittau mitten hinein – nach Oybin. Schon von weitem sichtbar und direkt im Ort gelegen, thront der Berg Oybin, der an einen versteinerten Bienenkorb erinnert. Auf seinem Plateau befinden sich die einzigartigen Ruinen von Burg & Kloster, denen die Maler der Romantik mit ihren Werken weltweite Berühmtheit verschafften.



Die Stufen hinauf führen an der Bergkirche vorbei. Sie ist innen und außen ein barockes Kleinod und als „Hochzeitskirche“ bekannt. Die Kirche wurde auf den Felsen gebaut. Musikliebhaber genießen in diesem Kirchlein stattfindende Veranstaltungen wie „Abendmusik bei Kerzenschein“.

Die Aussicht vom Felsplateau auf den malerischen Ort und die Gebirgszüge hinterlassen zweifellos Eindruck. Mancher Sandsteinfelsen erinnert an Taube, Nashorn, Löwe oder sogar an eine brütende Henne. Solch bizarre Schöpfungen sind unter anderem am Felsen Töpfer im „SteinZoo“ zu finden. Rund um die Fuchskanzel in Lückendorf lässt sich die Tiersuche mit einem Abstecher zur Burgruine Karlsfried verbinden.

In Lückendorf verschmelzen die Grenzen der Länder und ein Ausflug nach Tschechien über weitläufige Wiesen und Wälder entlang der sonnigen Südseite des nunmehr Lausitzer Gebirges ist nicht nur ein Erlebnis für Ruhesuchende. Durch den Ort verläuft die „Gabler Straße“, eine der ältesten Handels- u. Heerstraßen zwischen Prag und Nordeuropa.

Zahlreiche liebevoll restaurierte Umgebendhäuser zieren das noch ursprünglich erhaltene Ortsbild und laden zum Bleiben ein.

Kontakt

Gemeinde Oybin
Fremdenverkehrsbetrieb Oybin
Hauptstraße 15, 02797 Kurort Oybin
Tel. 035844 73311
info@oybin.com • www.oybin.com



0,2 km



0,4 km



**** Ferienwohnung Zittauer Schmalspurbahn im Wasserhäuschen am Bf Kurort Oybin

Dampfloks benötigen Wasser. Dazu entstanden z. B. in Kurort Oybin Wasserhäuser. Pumpen haben die einst darin befindlichen Zisternen längst ersetzt – heute erwartet Sie in dem Haus

eine liebevoll eingerichtete Nichtraucher-Ferienwohnung mit moderner Wohnküche, zwei Schlafräumen und einem komfortablen Bad. Die Wohnung bietet einen Blick auf die Schmalspurbahn, wo Sie die Dampfloks bei ihrem Halt am Wasserkran aus nächster Nähe beobachten können. Dieses Angebot ist deshalb besonders für Eisenbahnfreunde geeignet. Erholung und Entspannung kommen nicht zu kurz, denn werktags ab 17.30 Uhr und am Wochenende ab 18 Uhr ruht der Fahrbetrieb.

buchbares Angebot: Übernachten im Wasserhäuschen

2 Erwachsene ab 90,-€ pro Übernachtung; bei einer Buchung von 5 Übernachtungen erhalten Sie gratis eine Wochenkarte für eine Person für die Zittauer Schmalspurbahn. Anbieter SOEG mbH, Bahnhofstraße 41, 02763 Zittau
Buchung über Zimmervermittlung Zittauer Gebirge

vollständige Information/Buchung: Zimmervermittlung Zittauer Gebirge – Ilka Seyfarth, Auf der Heide 11 02796 Kurort Jonsdorf
Tel. 035844 76435, mobil 0162 9150414
info@zittauergebirge-ferien.de • www.zittauergebirge-ferien.de



0,2 km



20 m

Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.



© Philipp Herfort Photography

Burg & Kloster Oybin

Bereits seit dem 18. Jahrhundert zieht der 514 m hohe Berg Ausflügler an, denn auf seinem Plateau befinden sich die berühmten Mauerreste einer Burg und eines Klosters. Es war der böhmische König und deutsche

Kaiser Karl IV., der Mitte des 14. Jh. die gewaltige Bergkulisse für sich entdeckte und mit dem Bau seines Kaiserhauses und der Stiftung eines Klosters für den Orden der Cölestiner ein unverkennbares Zeichen auf dem Oybin setzt.

Im 18./19. Jahrhundert wurden die inzwischen verfallenen und verwunschen anmutenden Gemäuer vom sächsischen Hofmaler Johann Alexander Thiele wiederentdeckt. Danach kamen bald die Maler der Romantik wie Caspar David Friedrich, Carl Gustav Carus, Carl Blechen und Ludwig Richter auf den Oybin und machten ihn mit ihren Werken weltbekannt.

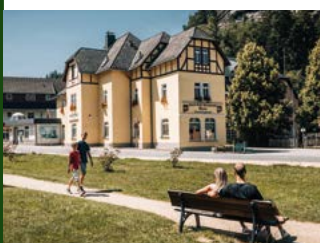
Der Fels Oybin mit Burg & Kloster ist heute das bekannteste Ausflugsziel des Zittauer Gebirges und eindrucksvolle Kulisse für viele Veranstaltungen. Jeder Besucher kann hier seinen Lieblingsplatz finden. Kreuzgang, Klosterkirchruine, Bergfriedhof und die Aussichten hinterlassen zweifellos Eindruck.

Kontakt (Postanschrift)

Gemeinde Oybin, Fremdenverkehrsbetrieb, Hauptstr. 15
02797 Kurort Oybin, Tel. 035844 7330, www.oybin.com
info@oybin.com • www.burgundkloster-oybin.com



1 km



© Philipp Herfort Photography (2)

Land-gut-Hotel Café Meier Garni, Kurort Oybin

Direkt vor der beeindruckenden Kulisse der imposanten Sandsteinfelsen des Berges Oybin liegt das Land-gut-Hotel Café Meier Garni. Ganze 200 m sind es bis zum Bahnhof und am Hotel beginnt

die verkehrsberuhigte Zone. Seien Sie herzlich willkommen in dem familiengeführten Haus, um einen erholsamen Urlaub zu verbringen und von Ihrem Alltag auszuspannen. Sie finden 30 gemütlich eingerichtete Zimmer, darunter ein Familienzimmer, ein hervorragendes Frühstücksangebot und viele sportliche Angebote. Neben dem Hotel Garni gibt es Parkplätze für Pkw, Motorräder sowie Fahrräder, denn auch Radtouristen sind herzlich willkommen. Für die Hotelgäste stehen zudem eine Sauna und eine Infrarotkabine zur Verfügung.



Kontakt

Land-gut-Hotel Café Meier Garni, Inh.: Thea Meier, Hauptstr. 1
02797 Kurort Oybin, Tel. 035844 7140, Fax -71413
info@hotelcafemeier.de • www.hotelcafemeier.de

0,2 km



© Fotos: Hotel garni „Am Berg Oybin“

Hotel garni „Am Berg Oybin“

Ein Beispiel für die Triebkraft der Eisenbahn ist das Hotel neben dem Bahnhof Kurort Oybin ⁴¹. Ein Jahr nach der Eröffnung der Schmalspurbahn von Zittau entstand dort eine Restauration. Nach einer wechselvollen Geschichte und mehreren Erweiterungen können Sie sich selbst überzeugen, ob Eisenbahn und Hotel zusammen passen. Das familiengeführte und renommierte Hotel garni mit seinen 19 Zimmern wartet auf Sie.

Alle Zimmer verfügen über Dusche und WC sowie kostenfreies Sky-Hotel-TV und WLAN. Mit direktem Blick auf den Bahnhof und auf den Berg Oybin liegt das Haus nicht nur an einem der schönsten Flecken im Ort, sondern ist auch bei Eisenbahnfreunden überaus beliebt.

Deutschlands kleinstes Mittelgebirge ist ein idealer Ausgangspunkt für Urlaubsaktivitäten zu jeder Jahreszeit.

Von Mai bis Oktober lädt das hauseigene Bistro costbar neben dem ganzjährigem Frühstück nach Karte auch zur Mittagszeit und Freitag sowie Sonnabend zum Abendbrot ein. Gern serviert Ihnen die Küche ganz exklusiv im Zittauer Gebirge diverse Flammkuchen oder verschiedene Bäckerbrotvariationen. Dazu erfrischen Sie sich mit einem frischen Gezapfen und weiteren gepflegten Getränken. Bei schönem Wetter eine besondere Empfehlung ist der Gastgarten mit Blick zum Berg Oybin und auf den Schmalspurbahnhof.



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

buchbare Angebote

- bei direkter Buchung im Hotel ohne Vermittler/Internetportal 10 % Nachlass auf den Übernachtungspreis bei Anreise So bis Mi
- im Herbst und Winter zu besonders günstigen Konditionen auf unserem Internetauftritt buchen

Beide Offerten sind nicht mit zittauer Angeboten kombinierbar.

Unser Extra für Sie

kostenfrei Sky-TV und WLAN auf jedem Zimmer

Kontakt und Anbieter/vollständige Information/Buchung

Hotel garni „Am Berg Oybin“
Inhaber: Conrad Siebert
Friedrich-Engels-Straße 34, 02797 Kurort Oybin
Tel. 035844 7320, Fax 035844 73299
info@hotelambergoybin.de • www.hotel-oybin.de



0,2 km



50 m





© Dieter Weise

Hochwaldbaude Kurort Oybin

Die auf dem Gipfel des Hochwalds auf 752 m Höhe errichtete Hochwaldbaude gehört zu den reizvollsten Ausflugszielen im Zittauer Gebirge – und das zu jeder Jahreszeit. Egal ob Sommer oder Winter – ge-

nießen Sie einen fantastischen Ausblick über das böhmische Hochplateau bis hinein ins Riesengebirge. Erleben Sie dazu die herzliche Gastfreundschaft in der Baude, wo die Wirtsleute Ihnen gern ein kühles Bier und leckere regionale Küche servieren. So ganz nach Gottfried Keller „Trinkt, Augen, was die Wimper hält von dem goldenen Überfluss der Welt“.

Wer auf der Hochwaldbaude übernachtet, wird durch die ersten Sonnenstrahlen des Tages in Deutschland geweckt. Erste Erwähnungen des Plateaus gehen bis ins Jahr 1787 zurück. Wo schon so lange Gäste begrüßt werden, kann man getrost davon ausgehen, dass sich der Aufstieg lohnt. Nicht nur morgens, sondern auch am Abend sitzt man hier in gemütlicher Runde beieinander oder genießt die Ruhe in der Natur. Für Übernachtungsgäste stehen sieben Doppelzimmer, zwei 4-Bett-Zimmer und ein Wanderlager mit jeweils eigenem Bad zur Verfügung.

Kontakt

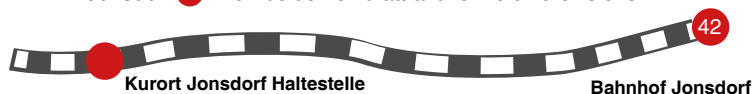
Hochwaldbaude, Inh.: Torsten Grundmann, Hochwaldweg 6
02797 Kurort Oybin, Tel. 035844 70232
buchung@hochwaldbaude.de • www.hochwaldbaude.de

1,5 km



© Mario England

Der zweite Endpunkt der Zittauer Schmalspurbahn ist Kurort Jonsdorf. Von Kurort Oybin ist er sowohl zu Fuß auf einem idyllischen Wanderweg als auch per Pkw über den Ortsteil Hain zu erreichen. Mit der Zittauer Schmalspurbahn gelangen Sie entweder mit dem „Gebirgs pendel“ ohne Umstieg oder aber mit Umstieg im Trennungsbahnhof Bertsdorf 40 nach Kurort Jonsdorf. In diesem Luftkurort gibt es einen Haltepunkt und den Endbahnhof Kurort Jonsdorf 42. Von beiden sind attraktive Ziele zu erreichen.



Ferienwaggons in Bf Kurort Oybin und Bf Kurort Jonsdorf

Schlafen in der Bahn geht oft, aber in einem umgebauten Sitzwagen der Zittauer Schmalspurbahn zu schlafen, ist neu. Den Komfort einer gehobenen Ferienwohnung verbunden mit dem Flair der Zittauer Schmalspurbahn, das bieten Ihnen

die beiden Ferienwaggons der SOEG. Die in Ferienwohnungen umgebauten Wagen mit Küche, Duschbad und separiertem Schlafraum bieten sich zur Übernachtung für 2 Personen an. Von einem Freisitz lässt sich der Betrieb der Schmalspurbahn aus der 1. Reihe bestaunen. Die Wagen stehen jahreszeitabhängig entweder im Bahnhof Kurort Oybin 41 am Fuße des Berges oder im Bahnhof Kurort Jonsdorf 42, dem idealen Ausgangspunkt für Entdeckungen in die Jonsdorfer Felsenstadt.

buchbares Angebot

2 Erwachsene ab 100,- € pro Übernachtung, bei einer Buchung von 5 Übernachtungen erhalten Sie gratis eine Wochenkarte für eine Person pro Aufenthalt für die Zittauer Schmalspurbahn. Nähere Preisinformationen erhalten Sie vom Anbieter. Anbieter/Betreiber: SOEG mbH, Bahnhofstr. 41, 02763 Zittau

vollständige Information/Buchung

Zimmervermittlung Zittauer Gebirge – Ilka Seyfarth, Auf der Heide 11, 02796 Kurort Jonsdorf, Tel. 035844 76435, mob. 0162 9150414
info@zittauergebirge-ferien.de • www.zittauergebirge-ferien.de

0 km



Luftkurort Jonsdorf

Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts kamen Gäste wegen der guten Luft und des heilsamen Wassers nach Jonsdorf. Der Fremdenverkehr entwickelte sich auch durch die Anbindung der Schmalspurbahn an die Hauptstrecken nach Dresden und Berlin rasant. So wurde das kleine Bahn'l für Sommerfrischler, Wanderer und Kletterer zum wichtigsten Verkehrsmittel, um nach Jonsdorf zu gelangen. Das Prädikat Luftkurort bestätigt die hervorragende Klimaqualität. Bei einer Fahrt mit dem Bahn'l erlebt man die alte Technik hautnah und manchmal erfüllen sich damit Kindheitsträume. Die Fahrt von Jonsdorf Haltepunkt entlang des Jonsberges zum Endbahnhof Jonsdorf gilt es besonder idyllisch. Zudem wartet der Kurort mit spannenden Tieren im Exotenhaus, mit uriger Weberstube im Umgebendehaus und vielen Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung im Gebirgsbad, beim Minigolf, Trimm-Dich Pfad, kleinem Pump-track, Calisthenics-Parkour, Wassertretbecken, Gondelteich und Spielplätze für die Kleinen und anschließendem Ausruhen im Kurpark und Rosengarten auf. Das Bild zeigt das Wanderziel Nonnenfelsen im Sommer – doch Jonsdorf ist ganzjährig wunderschön.

© Tourist-Information Kurort Jonsdorf



Kontakt

Tourist-Information Jonsdorf, Auf der Heide 11
02796 Kurort Jonsdorf, Tel./Fax 035844 70616 / -70064
tourist@jonsdorf.de • www.jonsdorf.de



0,1 km
0,3 km





© Restaurant & P. „Weißer Stein“

Restaurant & Pension „Weißer Stein“ Jonsdorf

Das Restaurant & Pension „Weißer Stein“ befindet sich etwa 300 m vom Haltepunkt Kurort Jonsdorf der Zittauer Schmalspurbahn entfernt am Ortseingang von Jonsdorf.

Das seit dem Jahr 1869 inhabergeführte Haus bietet zu jeder Jahreszeit gemütliche Stunden in stilvollem Ambiente. In den historisch eingerichteten Zimmern des Umgebendehauses steht natürlich ein WLAN-Zugang zur Verfügung. Der gemütliche Gastraum mit bis zu 25 Sitzplätzen, der rustikal gestaltete Saal oder der Biergarten bieten für jeden Anlass den passenden Rahmen. Liebevoll Details, geschmackvolle Tischdekoration sowie sorgfältig ausgesuchtes Geschirr lassen einen Besuch im „Weißer Stein“ zu einem Erlebnis werden.

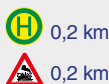
Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

buchbares Angebot Übernachten im Umgebendehaus

- Einzelzimmer ab 55,- € pro Übernachtung
 - jeweils Frühstück inklusive, zzgl. Kurtaxe
- Nähere Preisinformationen erhalten Sie vom Anbieter.

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Restaurant & Pension „Weißer Stein“, Inh.: Maik Nüßgen
Zittauer Str. 4, 02796 Kurort Jonsdorf, Tel. 035844 76374
kontakt@weisser-stein-jonsdorf.de • www.weisser-stein-jonsdorf.de



0,2 km

0,2 km

Hotel „Zittauer Hütte“ Kurort Jonsdorf

Bei einem Umgebendehaus ruht das Obergeschoss auf den Umgebendejochen um die Blockstube – so auch beim Hotel „Zittauer Hütte“. Vor dem Eintreten fällt besonders der aus Sandstein gefertigte Türstock des 200 Jahre alten Hauses auf. Es verfügt über Einzel-, Doppel- sowie ein Familienzimmer und Suiten – jeweils mit Allergikerbetten und Komfortmatratzen. Für die 26 Nichtraucherzimmer können Kinderbetten und Aufbettungen zugebucht werden. Fast alle Bäder haben ein großes Fenster und Gäste können wählen zwischen Zimmern mit Dusche oder Badewanne. Die Haltestelle der Schmalspurbahn und eine Bushaltestelle sind ca. 250 m vom Hotel entfernt, ein Parkplatz für Hotelgäste liegt am Haus. Ein Highlight ist das italienische Restaurant „Zittauer Hütte“ mit Stube, Wintergarten und Biergarten im Sommer. Dort kredenzt der Koch mediterranen Speisen und Pizza aus dem Holzofen.

© Hotel „Zittauer Hütte“

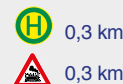


buchbares Angebot: Übernachten im Umgebendehaus

3 Übern. im denkmalgeschützten Umgebendehaus im Landhausdoppelzimmer mit Frühstück, inkl. Hin- und Rückfahrt mit Dampfzug vom Jonsdorfer Haltepunkt nach Zittau, Preis ab 176,- € pro Person

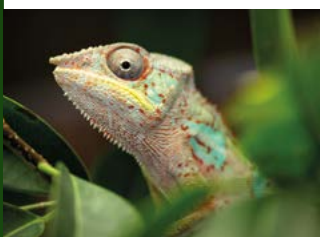
Anbieter/vollständige Information/Buchung

Zittauer Hütte Hotel – Restaurant, Inh.: M. Haupt/Th. Schmid
Zittauer Str. 9, 02796 Kurort Jonsdorf, Tel. 035844 769211
booking@zittauer-huette.de • www.zittauer-huette.de



0,3 km

0,3 km



© Exotenhaus Jonsdorf

Exotenhaus Jonsdorf

Freunde exotischer Tiere aufgepasst! Denn in Jonsdorf gibt es nach dem Leipziger Zoo in Sachsen die meisten Reptilien zu bestaunen! In artgerechten Terrarien leben etwa 50 verschiedene Arten von Reptilien, Amphibien,

Spinnentieren und exotischen Insekten. So sind u. a. seltene Schildkröten, Echten und Schlangen, aber auch Lurche und Frösche zu sehen. Ein 3 m langes Seewasseraquarium mit der Nachbildung eines fischreichen Korallenriffs ist ebenfalls ein Besuchermagnet für Groß und Klein. Es ist nicht nur der Lebensraum für Korallenfischer, sondern z. B. auch für Feenbarsche, Anemonenfische und Seeigel. In dem modernen Gebäude lädt zudem das Exoten-Bistro vom Mittagstisch über Eis bis zu Kaffee & Kuchen zum Genießen und Verweilen ein.

Öffnungszeiten: ganzjährig (auch an Feiertagen) täglich außer Do und in sächsischen Ferien jeden Tag jeweils 10–17 Uhr geöffnet

Eintrittspreise

- Erwachsene: 9,00 €
- Kinder (3–16 J.): 4,50 €
- ermäßigt: 6,00 €
- Familienkarte: 23,00 €
- Gruppenführungen (nach Anmeldung) ab 10 Pers. 10 % Ermäßigung



Kontakt

Jonsdorfer Schmetterlingshaus GmbH
Zittauer Str. 24, 02796 Kurort Jonsdorf, Tel. 035844 76420 419
mail@schmetterlingshaus.info • www.schmetterlingshaus.info



0,1 km

1,0 km

Ferienanlage Jonsberg-Hütten Kurort Jonsdorf

Unmittelbar am Fuße des Jonsberges im malerischen Luftkurort Jonsdorf gelegen, befindet sich die Ferienanlage Jonsberg-Hütten. Die Ferienanlage verfügt über 4 komfortable Ferienhäuser, die, umgeben von Ruhe und Natur, die ideale Unterkunft für einen erholsamen Urlaub zu zweit, mit der Familie oder mit (Wander-)Freunden darstellen. Die gemütlichen Blockhäuser sind ausgestattet mit massiven Landhausmöbeln, sie verfügen über einen geräumigen Wohnraum, 2 oder 3 Schlafräume, eine vollausgestattete Küche sowie 1 oder 2 Bäder. Die Ferienhäuser bieten Platz für 2 bis 6 Personen und verfügen über eine Terrasse, von welcher aus der Blick auf den Jonsberg und die Schmalspurbahn genossen werden kann. Die Ferienanlage umfasst eine große Spiel- und Liegewiese mit Sandkasten, einen Parkplatz nur für die Gäste sowie kostenloses WLAN, Frühstück auf Anfrage. Die Station „Kurort Jonsdorf Haltestelle“ der Zittauer Schmalspurbahn befindet sich knapp 700 m von der Ferienanlage entfernt, die Eissporthalle und das Exotenhaus Jonsdorf liegen noch näher zu den stilvollen Jonsberg-Hütten.

© Ferienanlage Jonsberg-Hütten



Kontakt

Ferienanlage Jonsberg-Hütten, Inh.: Birgit Stakelbeck
Zittauer Str. 21, 02796 Kurort Jonsdorf, Tel. 035844 204941
info@jonsberg-huetten.de • www.jonsberg-huetten.de



0,1 km

0,7 km



© Mario England

Pension „Zum Bahnel“ Kurort Jonsdorf

Der Bahnhof Kurort Jonsdorf dient heute als Pension „Zum Bahnel“. Im Frühstücksraum – dem ehemaligen Warteraum – finden sich Utensilien der sächsischen Schmalspurbahn-

en. 6 gemütliche Gästezimmer, 1 Ferienwohnung und 1 exklusive Loftwohnung bieten vom Alleinreisenden bis zum Urlaub in Familie das passende Quartier. Genießen Sie die romantische Atmosphäre im Winter am Holzofen oder bei sommerlichen Temperaturen draußen beim längsten Sonnenuntergang von Jonsdorf.

Bei einer Buchung von 5 Nächten erhalten Sie gratis eine Wochenkarte für eine Person für die Zittauer Schmalspurbahn.

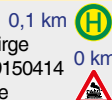
buchbares Angebot „Dampf-Zauber-Woche“

ab 3 ÜN mit Frühstück, alle Tage freie Fahrt mit Schmalspurbahn, Stellwerksbesichtigung Bertsdorf, freier Eintritt im Schmalspurbahnmuseum Oybin und im Eisenbahnmuseum Seiffenndorf, eine Broschüre und ein Souvenir zur Zittauer Bahn sowie je eine Flasche „Eisenbahnerbrause“ und „Bimmelbahnheizer“

- Preis pro Zimmer ab 3 Nächte im EZ 240,- €, im DZ 375,- €
- Preis pro Zimmer ab 5 Nächte im EZ 360,- €, im DZ 545,- €

Anbieter: SOEG mbH, Bahnhofstraße 41, 02763 Zittau

vollst. Information/Buchung: Zimmervermittlung Zittauer Gebirge
Auf d. Heide 11, 02796 Kurort Jonsdorf, Tel. 035844 76435, 0162 9150414
info@zittauergebirge-ferien.de • www.zittauergebirge-ferien.de



Ausflugs-gaststätte & Hotel „Gondelfahrt“ Kurort Jonsdorf

Das in 4. Generation familiengeführte 3*-Hotel bietet herzlichen Service im angenehmen Ambiente und tolle Angebote für große sowie kleine Gäste. Hier gilt einfach abschalten und in traumhafter Kulisse des Naturparks Zittauer Gebirge bei einem Kurzausflug oder einem längeren Aufenthalt eine Auszeit genießen. Rund um das in ruhiger Lage am Fuße der Nonnenfelsen gelegene Hotel finden Sie u. a. abwechslungsreiche Wanderwege, Mountainbikerouten und für Geübte sogar Klettergipfel. Am Gondelteich heißt es in Holzruderbooten und Akkubooten „Leinen los!“ Im Winter lädt der am Hotel gelegene Loipeneinstieg zu Skitouren ein. Ganzjährig stehen den Hotelgästen ein Schwimmbad, eine Sauna, eine Physiotherm-Infrarotkabine und eine Beautyfarm zur Verfügung. In verschiedenen Arrangements ist Wellness kombinierbar.

buchbare Angebote 2026

- „Relax & Beauty“ 3 ÜN für 610,- € (ganzjährig buchbar)
 - „Frühlingszauber“ 4 ÜN für 750,- € (buchbar bis 30. April 2026)
 - „Sommertraum“ 5 ÜN für 890,- € (buchbar 1. Juli bis 31. Aug.)
- Auswahl, weitere Angebote siehe Homepage!

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Hotel Gondelfahrt GmbH, Großschönauer Straße 38
02796 Kurort Jonsdorf, Tel. 035844 7360
info@hotel-gondelfahrt.de • www.hotel-gondelfahrt.de



© Hotel Gondelfahrt GmbH



© Gasthof zur Dammschenke

Gasthof zur Dammschenke Kurort Jonsdorf

Das Oberlausitzer Umgebendehaus mit dem Gasthof zur Dammschenke wurde 1718 erbaut – damit handelt es sich um die älteste und zugleich bezauberndste Gastwirtschaft im idyllischen Kurort Jonsdorf

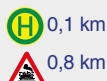
inmitten des „Naturparkes Zittauer Gebirge“. Die Dammschenke lässt Geschichte erleben – außen wie innen. Liebevoll eingerichtete Gästezimmer sorgen für einen erholsamen Schlaf. Vergessen Sie hier die Hektik des Alltags, lassen Sie sich verwöhnen! Entspannen Sie im „Boade-Häusel“ mit Sauna, Solarium und einem Bad im Holzzuber. Gern zaubert Ihnen der Küchenchef in der urigen Gaststube eine Vielzahl heimischer Speisen. Genießen Sie so zwischen Umgebendehäusern, bewaldeten Bergen, schroffen Kletterfelsen, aber auch sanften Hügeln ihren Urlaub ganz individuell entspannt oder aktiv!

buchbare Angebote 2026

- „Schnupperangebot“: 4 Übernachtungen im DZ inkl. Halbpension (nicht gültig über Feiertage) ab 320,- € pro Person im DZ
- Wochenangebot: 7 Übernachtungen inklusive Halbpension ab 535,- € pro Person im DZ

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Gasthof zur Dammschenke, Inh.: Steffen Herrling, Großschönauer Str. 65, 02796 Kurort Jonsdorf, Tel./Fax 035844 72777 / -72778,
info@dammschenke.de • www.dammschenke.de



„Hubertusbaude“ Großschönau Ortsteil Waltersdorf

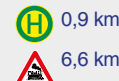
Von dem auf 650 m Höhe gelegenen 3-Sterne-Superior-Hotel „Hubertusbaude“ bietet sich ein wundervoller Panoramablick über die Oberlausitz. Im Hotel befinden sich 22 komfortable Zimmer und geräumige Apartments, die alle mit Dusche/Bad und WC ausgestattet sind. Die Apartments verfügen über separates Wohn- und Schlafzimmer und bieten somit viel Platz für Familien. Eine Dampf- und Trockensauna lädt zum Entspannen ein. Für ein komplettes Verwöhnprogramm sind verschiedenen Massagen oder Kosmetikbehandlungen buchbar. Die Jüngsten können sich auf dem Spielplatz oder dem Spielzimmer austoben. Egal ob in der gemütlichen Gaststube, im Wintergarten mit traumhaftem Ausblick oder auf der Terrasse – irgendwo findet jeder seinen Lieblingsplatz zum Verweilen und Genießen. Für Events und Feiern – von der Hochzeit bis zum Geburtstag – bietet das Hotel den richtigen Raum für bis zu 100 Personen.

buchbare Angebote 2026

- EZ ab 100,- € pro Nacht Apartment ab 170,- € pro Nacht
 - DZ ab 150,- € pro Nacht (alle drei Angaben inkl. Frühstück)
- Diese Preise gelten auch für die benachbarte Rübezahnbau- de!

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Hotel Rübezahnbau | Hubertusbaude KG, An der Lausche 4
02799 Großschönau OT Waltersdorf, Tel. 035841 3390
info@hubertus-baude.de • www.hotel-im-naturpark.de



© Hotel Hubertusbaude





© Philipp Herfort Photography

„Trixi Park“ Großschönau

Im „Trixi Park“ im Zittauer Gebirge gibt es 365 Tage im Jahr Familienzeit wie sie sein soll! Ob Ferienhaus, Hotelzimmer oder Camping – hier findet jeder sein passendes Urlaubszuhause. Während die Erwachsenen im warmen Indoor-Pool entspannen oder in der Sauna neue Kraft tanken, gehen die Kids im Trixi KidsClub auf Abenteuerreise, spielen, lachen und schließen neue Freundschaften. Im Sommer lockt das Waldstrandbad: Mut zeigen vom 10-m-Turm, der Walross-Rutsche „Trixi“ dem Buckel hinunterrutschen oder einfach Sonne und See genießen. Und rundherum lädt das Zittauer Gebirge mit Wanderwegen, Ausflügen und Erlebnissen zu gemeinsamen Entdeckungen ein.



© Philipp Herfort Photography

buchbares Angebot „Sternenzauber“

buchbar für 2 Erwachsene und 2 Kinder (bis 13 Jahre) ab 675,– € Erlebt magische Familienmomente! Werdet kreativ und gestaltet euren eigenen Herrnhuter Stern für Zuhause, entdeckt im KidsClub spannende Angebote und taucht im Sommer im Waldstrandbad ab.

- 4 Übernachtungen im geräumigen Ferienhaus
- KidsClub mit kreativen Angeboten für die ganze Familie
- Gestaltung eines eigenen Familiensternes von den Herrnhuter Sternen im Kreativstübchen

TRIXI-Bad Großschönau

täglich geöffnet – Öffnungszeiten siehe www.trixi-park.de/trixi-bad Das **Waldstrandbad** hat von Juni bis August geöffnet.

Kontakt und Anbieter/vollständige Informationen/Buchung:

Trixi Park GmbH, Jonsdorfer Straße 40
02779 Großschönau, Tel. 035841 631420
info@trixi-ferienpark.de • www.trixi-ferienpark.de
www.facebook.com/trixipark



0,1 km



KiEZ „Querxenland“ Seifhennersdorf

Das idyllisch am Rande des Naturparks Zittauer Gebirge gelegene KiEZ ist eine der größten Gruppenunterkünfte der Oberlausitz. Auf 8 ha Fläche gibt es 540 Betten für Schul- und Klassenfahrten, Familienfreizeiten, Proben- und Trainingslager, Reisen mit Handicap, Seminare, Tagungen und Feiern. Hier erwarten Sie Freizeitmöglichkeiten wie Boulder-Pavillon, Fitnessraum, Spielecenter, Fitness-Pfad, Sauna, Mind-Arena, Bolzwiese und Pumptrack. Viel Raum für Bewegung bietet der Kunstrasensportplatz, das Mehrzwecksportfeld mit Flutlicht und ab 2027 die neue, dreizügige Mehrzweckhalle mit Bowlingbahn.

© KiEZ Querxenland/1. Döring



buchbares Angebot: „Dampfbahncamp“ 18. bis 25. Juli 2026

für Kinder & Jugendliche (8 bis 14 J.), Übernachtung im Sommerbungalow inkl. Vollpension und Betreuung – kleine Eisenbahnfans auf Entdeckungsreise: Fahrten mit der Zittauer Schmalspurbahn im offenen Aussichtswagen, Führung Bahnhof Bertsdorf inkl. Lokschuppen & Stellwerk, Aufenthalt in Oybin oder Jonsdorf, Besuch Eisenbahnmuseum Löbau, Wanderung zur Modellbahnanlage Seifhennersdorf (Besichtigung der Werkstatt und Modellbasteln), Ausflug zur Modellbahnanlage in Oderwitz, abgefahrenes Bahnerlebnis auf der Sommerodelbahn Oderwitz • **Preis** pro Peron: 479,– €

Anbieter/vollständige Information/Buchung

KiEZ Querxenland Seifhennersdorf e. V., Viebigstr. 1
02782 Seifhennersdorf, Tel. 03586 45110
info@querxenland.de • www.querxenland.de



0,8 km



Modellbau Frey/Eisenbahnmuseum Seifhennersdorf

38

Früher roch es hier nach frischer Wurst und dem perfekten Stück Fleisch für Festlichkeiten. Seit einigen Jahren riecht es nach der Farbe frisch gespritzter Modelle. Angefangen hat es mit der Privatsammlung der Familie Frey, die seit nunmehr 25 Jahren in dem Oberlausitzer Umgebendehaus der Öffentlichkeit zugänglich ist. Zu den Ausstellungsstücken gehören Exponate aus dem örtlichen Bahnhof, eine Blechspielzeugsammlung und eine liebevoll gestaltete Modellbahnanlage nach Vorbildern der nahegelegenen Zittauer Schmalspurbahn. Inzwischen wird in Seifhennersdorf an der Arno-Förster-Straße auch eine Modellbahnwerkstatt betrieben. Wolfgang Frey fertigt Kleinserien überwiegend sächsischer Fahrzeuge im Maßstab 1:22,5 für die Nenngrößen II, IIm und Ile.

Das handwerklich kreative Haus ergänzt die Schneiderwerkstatt von Katrin Frey mit Kursraum und Verkauf von Patchwork-Stoffen.

Öffnungstage Museum 2026

9. Mai, 13./14. Juni, 11. Juli, 15. Aug., 12. Sep., 10. Okt. u. 29. Nov.

Kontakt

Modellbau Frey/Eisenbahnmuseum Seifhennersdorf, Wolfgang Frey
Arno-Förster-Straße 6, 02782 Seifhennersdorf, Tel. 03586 404825
eisenbahn-fleischer@web.de • www.eisenbahn-fleischer.de

0,3 km



© Wolfgang Frey

Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.



© Philipp Herfort Photography

In der Görlitzer Altstadt schlendern die Menschen unbeschwert über die Neiße oder verweilen auf der Brücke für ein Foto, um das herrliche Panorama mit der imposanten Peterskirche im Bild festzuhalten. Im Hintergrund grüßt die Landeskrone.

Hotel Meridian, Görlitz

In Görlitz gibt es zahlreiche bedeutende Bauten und Stadtvillen. In einer solchen stilvollen Villa von 1869 finden Sie das Hotel Meridian. Im Stadtzentrum und doch ruhig gelegen, sind Sie nur zwei Gehminuten von der Altstadt entfernt. Und

glauben Sie uns – es lohnt sich, durch die restaurierte Altstadt zu schlendern und die Pracht von Görlitz zu erkunden. Selbst Hollywood hat dies erkannt und hier schon einige Filme gedreht.

Das Hotel Meridian bietet in charmantem Ambiente Erholung von der Alltagshektik. Mit 18 Zimmern ist das Haus ein überschaubarer und recht persönlicher Beherbergungsbetrieb. Umfangreicher Service sowie gepflegte Gastlichkeit für private und berufliche Aufenthalte entsprechen unserem Motto „Aus Liebe zum Gast“. Kommen und erleben Sie es selbst – die Stadt und das Hotel.

buchbare Angebote

Einzelzimmer: 86,– bis 96,– € pro Nacht

Doppelszimmer: 97,– bis 126,– € pro Nacht

Die Preise gelten jeweils pro Übernachtung mit Frühstücksbuffet. Nähere Preisinformationen erhalten Sie vom Anbieter.

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Meridian Hotel und Gastro GmbH, Bismarckstraße 21
02826 Görlitz, Tel./Fax 03581 420990/-420999
info@hotel-meridian.de • www.hotel-meridian.de

0,3 km



Im Filetto © Ph. Herfort Photogr.

Europastadt Görlitz-Zgorzelec

Wer zum ersten Mal nach Görlitz kommt, ist von der architektonischen Vielfalt überwältigt: 4000 Einzeldenkmale aus Gotik, Renaissance, Barock, Jugendstil und Gründerzeit. Diese reichen von der Pracht

der mittelalterlichen Tuchmacherhäuser am Untermarkt über die Barockbauten des Obermarktes bis hin zum Gründerzeitviertel.

Die Altstadtbrücke an der Neiße ist ein wunderbarer Standort, um das Flair zu genießen. Das Stadtbild begeistert nicht nur Besucher, sondern auch Filmproduzenten, die neben der Kulisse von „Görlitwood“ besonders die Gastlichkeit der Görlitzer schätzen. Ob in gemütlichen Cafés und Restaurants, bei den kulturellen Veranstaltungen im internationalen Flair der Europastadt, auf Shoppingtour oder am See vor den Toren der Stadt.

Termine 2026 (Auswahl)

- 20.06.: COOLINARIA – dt.-poln. Wein- und Genussfest
- 02.–04.07.: Internationales Straßentheaterfestival „Via Thea“
- 28.–30.08.: Altstadtfest Görlitz/Jakuby Zgorzelec
- 04.–20.12.: Schlesischer Christkindelmarkt zu Görlitz

Kontakt für Stadtführungen u. -rundfahrten, Buchungen:

Görlitz-Information, Obermarkt 32, 02826 Görlitz
Tel. 03581 47570, www.goerlitz.de
willkommen@europastadt-goerlitz.de



0,1 km



Neben ihren beeindruckenden architektonischen Reizen bietet die Stadt Görlitz auch mehrere verkehrshistorische Attraktionen. Dazu gehören die auf 600 mm Spurweite verkehrende Oldtimer-Parkeisenbahn und das Weißeviadukt der regelspurigen Eisenbahn. Ab 1882 verkehrte in Görlitz eine Pferdeeisenbahn auf Gleisen mit ebenfalls 1435 mm Spurweite. Die AEG elektrifizierte diese Strecken 1897 und ließ sie auf 1000 mm umspuren. An ausgewählten Tagen kommen auf der Görlitzer Straßenbahn historische Wagen zum Einsatz, hier ein regulär eingesetzter Zug.

© Christian Sacher





© Parkeisenbahn Görlitz



Kulturinsel – Die Geheime Welt von Turisede © MGO/Philipp Herfort

Görlitzer Oldtimer-Parkeisenbahn 44

Auf dieser 1976 als Pioniereisenbahn eröffneten 600-mm-Bahn verkehrt ein vom VEB Waggonbau Görlitz gefertigter Nachbau der Lok „ADLER“ samt passender Wagen. Fahrbetrieb gibt es von April bis Oktober. Als Zugführer und Schaffner bringen sich Kinder und Jugendliche ein. Die 50-jährige Bahn finden Sie im Freizeitpark am Weinberg Görlitz südlich des Stadtzentrums. Zu erreichen ist sie vom Görlitzer Hbf mit der Straßenbahnlinie 1. Von der Haltestelle Goethestraße ist die Parkeisenbahn ausgeschildert, nach ca. 400 m erreicht man deren Bf Freizeitpark.

Veranstaltungen 2026

- 04.04.:** Start in die 51. Fahrsaison – Auftakt 14.30 Uhr
05.04.: Fahrten zum Osterhasen auf die Osterhasenwiese mit Überraschung für alle Kleinen, ab 14 Uhr
06.04.: zusätzl. Schienenmoped oder Grubenzug 13.30 bis 17 Uhr
01.05.: Fahrtag Adler-Zug 10 bis 17 Uhr
10.05.: Muttitag – Muttis fahren an diesem Tag kostenlos
14.05.: zum Vatertag fährt der Adler-Zug 10 bis 17 Uhr
25.05.: Pfingstmontag zusätzl. Schienenmoped oder Grubenzug
01.06.: Fahrtag 50 Jahre Parkeisenbahn: Adler-Zug 10 bis 17 Uhr
05. – 07.06.: Jubiläumswochenende mit Feldbahntreffen
1., 8., 15., 22., 29.7., 5., 12., 19., 26.8. Sonderfahrtage Adler-Zug jeweils mittwochs 10 bis 17 Uhr
15.08.: Schulanfänger fahren an diesem Tag kostenlos
12.09.: Tag der offenen Tür – ab 14 Uhr Blick hinter die Kulissen, zusätzl. Schienenmoped oder Grubenzug
03.10.: der Adler-Zug fährt von 10 bis 17 Uhr
14., 21.10.: Herbstferien – Mittwochfahrten Adler-Zug 10 bis 17 Uhr
31.10.: Halloweenfahrten 14–18 Uhr, Kinder im Kostüm kostenlos
01.11.: Abschluss 51. Fahrsaison ab 11 Uhr Herbstfest, 13.30–17 Uhr zusätzl. Schienenmoped oder Grubenzug
29.11. Fahrten zum Nikolaus ab 14 Uhr

Fahrpreise (Auszug)		Öffnungszeiten April–Okt.	
Erwachs. (ab 14 Jahre)	2,50 €	Sa	13.30–17 Uhr
Kinder (ab 3 Jahre)	1,70 €	So & Feiertag	10.00–17 Uhr
Familien (2 Erw. + 2 Ki.)	7,00 €	Juli/August	bis 18 Uhr

Hinweise: Der Fahrbetrieb ist witterungsabhängig! Außerhalb der Öffnungszeiten sind Sonderfahrten auf Bestellung (Anmeldung bis 14 Tage vorher) möglich. Preisanpassungen nicht ausgeschlossen.

Kontakt

Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn e.V., An der Landskronbrauerei 118, 02826 Görlitz, Tel. 03581 407 090
 info@goerlitzerparkeisenbahn.de • www.goerlitzerparkeisenbahn.de

0,4 km



Die Region nördlich von Görlitz

Von Görlitz führen mehrere Wege zur „Waldeisenbahn Muskau“. Deren Ausgangspunkt befindet sich in der Stadt Weißwasser, die an der Hauptstrecke Berlin – Cottbus – Görlitz liegt. Als schnelle Straßenverbindung bietet sich die an der Großen Kreisstadt Niesky vorbeiführende Route an, die meist die B 115 nutzt. Wer sich mehr Zeit nimmt, fährt auf den Nebenstraßen entlang der Neiße. Dort erwartet Sie in Zentendorf mit der „Geheimen Welt von Turisede“ ein einzigartiger Abenteuer-Freizeitpark. In Rothenburg (Oberlausitz) präsentiert der Kleinbahnverein seine Arbeit an den Gebäuden und regelspurigen Fahrzeugen. Aber auch Herrenhäuser flankieren diese von großen Waldgebieten geprägte Route. Geheimtipp für Radler: Nehmen Sie den Neiße-Radweg!

Kulturinsel Einsiedel/„Die Geheime Welt von Turisede“

Sie haben schon alles gesehen? Dann sind Sie reif für einen Kurzurlaub in der „Geheimen Welt von Turisede“. Umgeben von tiefen Wäldern und sonnigen Auen liegt am östlichsten Punkt Deutschlands ein ganz ungewöhnlicher (wenn nicht verrückter) Freizeitpark mit Abenteuern zum Erleben und Anfassen – mitten in der Natur. Die nördlich von Görlitz an der Neiße entstandene einmalige Parkwildnis voller skurriler Bauten und Geheimgängen reicht bis zum „Turiuswinkel“ in Polen. Am Abend einen märchenhaften Tagesabschluss im „KRÖNUM – das Theater zum Essen“ genießen, 1000 Jahre in die Vergangenheit reisen, ausgelassen feiern und sich anschließend im „Faulenzum“ verwöhnen lassen. Selbst die Nacht im ersten und immer noch schönsten Baumhaushotel Deutschlands, mit Geheimversteck und Geisterstunde, wird zum unvergesslichen Erlebnis. Die „Geheime Welt von Turisede“ – ein Ort für die Seele, nicht nur für Erwachsene!

Freizeitpark mit Abenteuern zum Erleben und Anfassen – mitten in der Natur. Die nördlich von Görlitz an der Neiße entstandene einmalige Parkwildnis voller skurriler Bauten und Geheimgängen reicht bis zum „Turiuswinkel“ in Polen. Am Abend einen märchenhaften Tagesabschluss im „KRÖNUM – das Theater zum Essen“ genießen, 1000 Jahre in die Vergangenheit reisen, ausgelassen feiern und sich anschließend im „Faulenzum“ verwöhnen lassen. Selbst die Nacht im ersten und immer noch schönsten Baumhaushotel Deutschlands, mit Geheimversteck und Geisterstunde, wird zum unvergesslichen Erlebnis. Die „Geheime Welt von Turisede“ – ein Ort für die Seele, nicht nur für Erwachsene!

buchbares Angebot (Auswahl)

5 Übernacht. Hauptsaison in der Villa Turugutz für 2 Erw. und 2 Kinder, inkl. Frühstück/Parkeintritt und KRÖNUM – Das Theater zum Essen und Bootstour (Deschka-Rothenburg) ab 1556,– €

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Die Geheime Welt von Turisede, Kulturinsel Einsiedel 1
 02829 Neiße OT Zentendorf, Tel. 035891 491 13
 buchung@turisede.de • www.Turisede.com



© Die Geheime Welt von Turisede



0 km





© Kleinbahnverein Rothenburg/O.L. e.V.



© Michael Schleuder

Kleinbahnverein Rothenburg/O.L. e.V.

Seit 2004 bewahren die Vereinsmitglieder die im Jahr 1907 eröffnete regelspurige Linie Horka – Rothenburg/O.L. – Priebus vor dem Vergessen. Diese war gemäß preußischem Kleinbahngesetz in Betrieb gegangen, aber ab 1949 von der Deutschen Reichsbahn als Nebenbahn betrieben worden. Nach einer mehrjährigen Betriebsruhe finden seit 2024 wieder in Görlitz beginnende Sonderfahrten auf dem Abschnitt Horka – Rothenburg statt, der sich im Besitz der Deutschen Regionaleisenbahn (DRE) befindet. Erhalten wird der Abschnitt gemeinschaftlich von der DRE und dem Kleinbahnverein. Auf dem Bahnhofsgelände von Rothenburg ⁴⁵ pflegen die Eisenbahnfreunde mehrere Dieselloks und Wagen, darunter einen Einheitsabteilwagen aus den 1920er Jahren. Dazu treffen sich die Vereinsmitglieder jeweils montags 18.30 Uhr zum Arbeitseinsatz bzw. Vereinsabend. Alljährlich am 3. Oktober findet auf dem Bahnhofsgelände das „Prellbockfest“ statt. Das große Ziel ist die Reaktivierung der Strecke Horka – Rothenburg/O.L. – Lodenau.

Übrigens: Gern empfängt der Verein auch Sonderzüge anderer Veranstalter. Ein funktionsfähiger Wasserkran sowie eine Schlackengrube für Dampfloks sind dazu in Rothenburg vorhanden.

Öffentliche Fahrtage 2026

31.7.–2.8.: Dampfungfahrten Rothenburg/O.L. – Niesky – Görlitz
anlässlich des Sommerfestes in Rothenburg/O.L.

3.10.: Dampfungfahrten Rothenburg/O.L. – Horka – Görlitz
anlässlich des Prellbockfestes des Kleinbahnvereins

4.10.: Herbst-Dampfungfahrten Rothenburg/O.L. – Weißwasser mit Anschluss an die Waldeisenbahn Muskau

20./21.12.: Zubringerzüge zum Weihnachtsmarkt in Rothenburg/O.L. ab Görlitz über Niesky (Horka ohne Halt!)

Veranstaltungen in Rothenburg/O.L.

3.10.: Prellbockfest um den Rothenburger Lokschuppen
Fahrzeugausstellung, Museumsfahrten, Rundgänge über Bahnhofsgelände, Gastronomie, 10 bis 20 Uhr

19./20.12.: Modellbahnausstellung anlässlich Rothenburger Weihnachtsmarkt

Sonderangebote: Besichtigungen des Lokschuppens mit Voranmeldung (ab 5 Pers.) möglich. **Eintritt** bei Veranstaltungen frei.

Kontakt

Kleinbahnverein Rothenburg/O.L. e.V., An der Bahn 20
02929 Rothenburg, Tel. 035891 35348
info@kbvr.de • www.kbvr-ev.de



0,2 km



Stadt Rothenburg/O.L.

Im Jahr 1268 erstmals urkundlich erwähnt, blickt die östlichste Kleinstadt (ehem. sogar Kreisstadt) an der Lausitzer Neiße auf eine lebendige Geschichte zurück. Rothenburg/O.L. ist bekannt für die Hochschule der Sächsischen Polizei, einen Verkehrslandeplatz, eine Schwimmhalle, 36 Vereine, eine Grund- und Oberschule, ein Mehrgenerationenhaus, Gewerbegebiete, ein Bürgerzentrum, eine Sport- und Mehrzweckhalle, eine Bibliothek und viele Museen – z. B. das Stadtmuseum und das Luftfahrttechnische Museum in Rothenburg sowie das Militärhistorische Museum in Neusorge und die Heimatstube in Nieder-Neundorf. In den Parkanlagen, auf den Radwegen und in der Innenstadt von Rothenburg/O.L. sowie in den Ortsteilen Brementhain, Dunkelhäuser, Gehege, Lodenau, Neusorge, Nieder-Neundorf, Steinbach und Ushmannsdorf sind Gäste stets willkommen. Denn die Region ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert und umfasst an vielen Stellen eine noch unberührte Landschaft, die zum Durchatmen einlädt. Verschiedene Pensionen wie die „Zum Postamt“ und „Cubana“ laden zum Verweilen und Übernachten ein. Einmalig sind die Bootstouren auf der Neiße! Zudem liegt die Stadt am Oder-Neiße-Radweg.



Neißetal © Philipp Herfort Photography

Termine 2026 (Auswahl)

03. Mai: NAR NeisseAdventureRace
30. Mai: Rothenburger Hoffest in verschiedenen Höfen
31. Juli – 2. Aug.: Rothenburger Sommerfest
18. – 20. Dez.: Rothenburger Weihnachtsmarkt in der Innenstadt

Kontakt

Stadtverwaltung Rothenburg/O.L., Marktplatz 1
02929 Rothenburg, Tel. 035891 772-0
stadt@rothenburg-ol.de • www.rothenburg-ol.de



0 km



Im Nordosten der Oberlausitz verläuft das Streckennetz der Waldeisenbahn Muskau durch die Region des Geoparks Muskauer Faltenbogen. Zu Recht wirbt die Bahn mit dem Slogan „Nostalgisch von Park zu Park“. Von Weißwasser aus erreichen Fahrgäste der 600-mm-spurigen Schmalspurbahn sowohl den Azaleen- und Rhododendronpark Kromlau als auch den zum UNESCO-Weltkulturerbe zählenden Fürst-Pückler-Park in Bad Muskau.

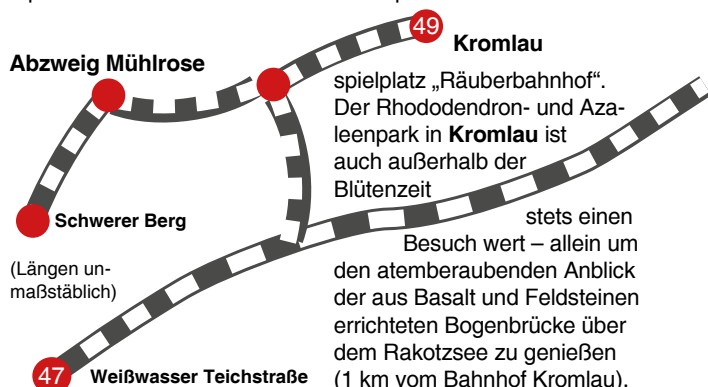


Waldeisenbahn Muskau, Weißwasser

Ein Höhepunkt im nordöstlichsten Zipfel der Oberlausitz ist die Waldeisenbahn Muskau. Diese 600-mm-Bahn nimmt in der Glasmacherstadt Weißwasser an der Teichstraße 7 **47** ihren Ausgang und fährt an zahlreichen Tagen pro Jahr gleich mehrere Ziele an. Der 7,1 km lange Streckenast nach Nordosten führt zum Fürst-Pückler-Park in **Bad Muskau** **48**. Nicht minder attraktiv ist der 3,7 km vom Anfangspunkt Weißwasser entfernte Rhododendron- und Azaleenpark in **Kromlau** **49**. Beide Parkanlagen können an den regulär von April bis Oktober stattfindenden Betriebstagen bequem per Zug erreicht werden.

Auf der dritten und zugleich längsten Waldbahnstrecke, der von Weißwasser durch den UNESCO-Geopark „Muskauer Faltenbogen“ nach Westen bzw. Süden zum Aussichtspunkt „Schwerer Berg“ führenden **Tonbahn**, finden nach aufwendigen Sanierungen seit Sommer 2024 wieder 3-stündige Sonderfahrten statt.

Als betrieblicher Mittelpunkt dient der Bahnhof Weißwasser Teichstraße. Er verfügt über ausreichend kostenfreie Parkplätze für Pkw und Busse. Direkt am Bahnsteig können Sie in der Terrassengaststätte „Zum Hemmschuh“ gemütliche Eisenbahnatmosphäre erleben. Die Kleinsten finden Spaß auf dem Abenteuer-



Kontakt

WEM Gesellschaft zur Betreibung der Waldeisenbahn Muskau mbH
Jahnstraße 5, 02943 Weißwasser
Tel. 03576 207472
wem.gmbh@waldeisenbahn.de
www.waldeisenbahn.de

Abfahrtsstelle:
Teichstraße 7



0,6 km



Fahrplan

Waldeisenbahn Muskau Jahresfahrplan 2026

Weißwasser – Krauschwitz – Bad Muskau

Zug fährt nur bei Dampf- oder Diesellokbetrieb	km									
Weißwasser Teichstraße	0,0	ab	09.50	10.00	11.20	13.00	12.55	14.30	16.00	17.25
Museumsbf. „Anlage Mitte“	0,2		09.51	I	11.21	13.01	I	14.31	16.01	I
Weißwasser Ost x	1,3		09.56	10.06	11.26	13.06	13.01	14.36	16.06	17.31
Gablenz/Gora x	3,5		10.04	10.18	11.34	13.14	13.13	14.44	16.14	17.39
Krauschwitz/Baierweiche x	4,7		10.09	10.23	11.39	13.19	13.18	14.49	16.19	17.23
Feuerturmteich x	5,5		10.12	10.27	11.42	13.22	13.22	14.52	16.22	17.27
Bad Muskau	7,1	an	10.20	10.35	11.50	13.30	13.30	15.00	16.30	17.55

Bad Muskau – Krauschwitz – Weißwasser

Zug fährt nur bei Dampf- oder Diesellokbetrieb	km									
Bad Muskau	7,1	ab	10.35	10.45	12.05	13.45	13.40	15.15	16.45	17.40
Feuerturmteich x	5,5		10.43	10.53	12.13	13.53	13.48	15.23	16.53	17.48
Krauschwitz/Baierweiche x	4,7		10.46	10.57	12.16	13.56	13.52	15.26	16.56	17.52
Gablenz/Gora x	3,5		10.51	11.02	12.21	14.01	13.57	15.31	17.01	17.57
Weißwasser Ost x	1,3		10.59	11.14	12.29	14.09	14.09	15.39	17.09	18.09
Museumsbf. „Anlage Mitte“	0,2		11.04	I	12.34	14.14	I	15.44	17.14	I
Weißwasser Teichstraße	0,0	an	11.05	11.20	12.35	14.15	14.15	15.45	17.15	18.15

Weißwasser – Kromlau

Zug fährt nur bei Dampf- oder Diesellokbetrieb	km									
Weißwasser Teichstraße	0,0	ab	10.00	11.35	11.35	13.15	14.30	14.45	16.10	16.05
Museumsbf. „Anlage Mitte“	0,2		10.01	I	11.36	13.16	I	14.46	16.11	I
Kromlau	3,7	an	10.20	11.55	11.55	13.35	14.50	15.05	16.30	16.25

Kromlau – Weißwasser

Zug fährt nur bei Dampf- oder Diesellokbetrieb	km									
Kromlau	3,7	ab	10.25	12.00	12.00	13.40	14.55	15.10	16.35	16.30
Museumsbf. „Anlage Mitte“	0,2		10.44	I	12.19	13.59	I	15.29	16.54	I
Weißwasser Teichstraße	0,0	an	10.45	12.20	12.20	14.00	15.15	15.30	16.55	16.50

A verkehrt nicht am 06.04., 03.05., 25.05., 07.06., 02.08. und 04.10.2026

Zug fährt nur an Fahrtagen mit Dampflokbetrieb, **Diesel**: Zug fährt nur an Fahrtagen mit Diesellokbetrieb (ohne Halt am Museumsbahnhof), **X** Bedarfshaltestellen



Rakotzbrücke Kromlau © Heiko Lichnok



Regulärer Fahrbetrieb an allen Wochenenden von Ostern bis Oktober
Sächs. Ferienzeitfahrten vom 21. Juli bis 27. August täglich außer
 Mo/Fr Betrieb mit historischen Dieselloks

Veranstaltungen Waldeisenbahn Muskau 2026

- 03.–06.04.:** **☛ Osterdampf** – Saisonstart der Waldeisenbahn
10.04.: **Komm'-Rum-Tag**
14.05.: **Himmelfahrt** – verstärkter Diesellokbetrieb (Fahrzeiten
 wie beim Dampflokbetrieb)
23.–24.05.: **☛ Pfingstdampf und Lichterfahrt** zum Park- und Blüten-
 fest in Kromlau
19.06.: **Mondscheinfahrt** für Kinder
05./06.09.: **☛ Großes Museum- und Waldbahnfest** –
 Dampflokbetrieb nach Sonderfahrplan
18.09.: **Mondscheinfahrt** für Romantiker
23.–25.10.: **Halloweenfahrten** (Karten im Vorverkauf [VVK])
05./06., 12./13.12.: **Weihnachtsmannfahrten** nach Kromlau (im VVK)
01.01.2027: **Glühweinfahrt** (Karten im VVK)

Sonderfahrten auf der Tonbahn zum „Schweren Berg“ –
 Start jeweils 10 und 14 Uhr vom Bahnhof Weißwasser Teichstraße am
25./26.4., 1.5., 16./17.5., 20./21.6., 25./26.7., 22./23.8., 19./20.9. (jeweils mit
 Diesellok), **5./6.9.** (mit Dampflok), Vorverkauf per Tel. oder im Web

Fahrpreise Hin- & Rückfahrt (Auszug) ab Weißwasser nach
 • Bad Muskau Erw. / ermäßigt / Familie 15,- € / 11,- € / 40,- €
 • Kromlau Erw. / ermäßigt / Familie 11,- € / 9,- € / 30,- €
 • Tonbahn Erw. / ermäßigt / Familie 24,- € / 18,- € / 65,- €

Sonderzüge mit Dampf- oder Diesellok an Tagen ohne öffentlichen Be-
 trieb ganzjährig nach Vereinbarung möglich. In kalter Jahreszeit beheizte
 Wagen zu regulären Fahrpreisen vorhanden (Mindestpauschale beachten).

Bad Muskau erleben

„Herzlich willkommen“ in der
 idyllischen Kleinstadt, der Park-
 und Kurstadt Bad Muskau! Das
 Städtchen im Lausitzer Neißeland
 liegt an der Grenze zu Polen im
 Landkreis Görlitz. Erleben Sie den
 einzigartigen deutsch-polnischen
 UNESCO-Welterbe Muskauer
 Park/Park Mużakowski zu Fuß, per Rad oder Kutsche.
 Unternehmen Sie eine Fahrt mit der „Waldeisenbahn Muskau“
 und erkunden Sie damit die herrliche Umgebung bis hin in die
 Glasmacherstadt Weißwasser sowie in den Rhododendren- und
 Azaleenpark Kromlau. Auf dem Lehrpfad „Grube Babina“ lädt der
 UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen/kuk Mużakowa
 auf polnischer Seite zu eiszeitlichen Entdeckungen ein.

Öffnungszeiten Touristinformation

April bis Okt.: Mo bis Fr 9 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr

Nov. bis März: Mo bis Fr 9 bis 16 Uhr

Auskünfte zu Stadt, Park & Region, Führungen, Radverleih,
 Veranstaltungen, Übernachtungen, Tickets, Shop u.v.m.

buchbares Angebot: 2-stündige Parkführung (zu Fuß) im Welt-
 erbe für bis 13 Personen: 90,- €, Infomaterial, ganzjährig buchbar

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Touristinformation Bad Muskau, Kirchplatz 5, 02953 Bad
 Muskau, Tel. 035771 50492, info@badmuskau.info
 • www.muskau.info • www.badmuskau.de

0,9 km



0,1 km



© Bad Muskau Touristik GmbH



Oberlausitz



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten
 und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere
 Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

Kulturhotel Fürst Pückler Park Bad Muskau

Am Eingang zum Fürst-Pückler-
 Park finden Sie das Kulturhotel.
 Das Kur- und Wellnesshotel
 bietet Erholung, Entspannung
 und Inspiration ganz im Sinne des
 Fürsten Pückler. Der weit
 gereiste Adlige brachte Ideen
 aus England mit und war als Park- sowie Gartengestalter be-
 rühmt. Das Hotel stellt ihn vor mit all seinen Facetten, Menschen,
 die er traf, und den Erlebnissen, die er suchte. Als Gourmet ins-
 piriert Pückler die Hotelküche, die natürlich auch das Pückler-Eis
 nach Original-Rezept kredenzt. Die Muskauer Waldeisenbahn
 fährt nur wenige Gehminuten vom Hotel entfernt, Sie erhalten
 mit der Kurkarte eine Ermäßigung auf den Fahrpreis.

buchbares Angebot „Brückentage“

Über viele Brücken kann man gehen ... im Park, in der Region mit der
 berühmten Rakotzbrücke im Kromlauer Park oder zu den Brückentagen.
 Eine nostalgische Fahrt mit der Waldeisenbahn zwischen den Parks
 und Vieles mehr. **Leistungen** 2 ÜN inkl. Frühstücksbuffet, 1 Fl. Wein
 aus dem Muskauer Faltenbogen, Park zu Park-Ticket mit der Wald-
 eisenbahn, Picknick, freie Nutzung Saunalandschaft & Fitnessraum,
 Anreise Fr und Sa Mai–September, Preis: ab 209,- € pro Person

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Kulturhotel Fürst Pückler Park, Therapeutisches Zentrum Moorbad Bad
 Muskau GmbH, Schloßstr. 8, 02953 Bad Muskau, Tel. 035771 5330
 info@kulturhotel-fuerst-pueckler-park.de • www.kulturhotel-fuerst-pueckler-park.de

0,3
 km





© genot menzel drohnenaufnahme

Energiefabrik Knappenrode

Modernste Ausstellungswelten aus Licht, Metall und Glas treffen in Knappenrode auf backstein-rote Industriekultur. Das in einer ca. 100-jährigen Brikettfabrik eingerichtete Museum **46** zeigt, wie sich das

Lausitzer Braunkohlerevier entwickelt hat – von den ersten vorindustriellen Spatenstichen zur zukunfts-gewandten Urlaubs- und Energieregion. Die denkmalgeschützte Bausubstanz der 1993 eingestellten Werksanlage dient als imposante Kulisse auf dem Weg durch die Zeit. Brikettfabrik und Werkssiedlung werden zum Symbol für die Geschichte von Aufschwung, Verlust und Hoffnung einer ganzen Region. Hoch über den Dächern bietet der „Lausitz.Blick“ eine grandiose Aussicht über die sich wandelnde Landschaft. Auf dem „Fabrik.Erlebnis.Rundgang“ setzt sich erlebbare Geschichte fort. Im Freigelände sind auch Grubenbahnfahrzeuge sowie die **Dampflok 52 8115** ausgestellt.

Öffnungszeiten

Di–So, Feiertage 10–17 Uhr, Mo sowie 24., 31.12. + 1.1. geschlossen

Eintrittspreise (Auswahl, weitere Angaben siehe Homepage)

Erwachs. 9,– €, ermäß. 6,– €, kl. Familienkarte 18,– €, Kinder bis 6 Jahre frei

Kontakt

Energiefabrik Knappenrode, Werminghoffstr. 20, 02977 Hoyerswerda OT Knappenrode, Tel. 03571 60703 40, kontakt@energiefabrik-knappenrode.de • www.energiefabrik-knappenrode.de

0,1 km



Durch das Lausitzer Seenland zurück nach Dresden

Auf den vergangenen Seiten haben wir Sie auf eine entdeckungs- und erlebnisreiche Reise durch die Oberlausitz eingestimmt. Von der Westlausitz führte unser Routenvorschlag durch Bautzen ins Zittauer Gebirge und von dort über Görlitz ganz in den Nordosten des Freistaates Sachsen zur Waldeisenbahn Muskau. Für die Rückfahrt in Richtung Dresden bieten sich neben der Energiefabrik in Knappenrode auch noch zahlreiche weitere Zwischenstopps an. Dazu gehört mit dem südlich von Boxberg aus einem Braunkohle-Tagebau entstandenen **Bärwalder See**,



KRABAT-Mühle Schwarzkollm © MGO/mushroom_productions

dem größten sächsischen Binnensee, eine fabelhafte Erholungs- landschaft. Sie grenzt an das UNESCO-Biosphärenreservat „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ mit seinen typischen Kiefernwäldern, Teichen und der Heide an. Der von der Spree gespeiste See ist nicht nur bei Wassersportlern beliebt, sondern bietet auch viele kulturelle Höhepunkte. Ähnliche Angebote findet man nordwestlich von Hoyerswerda an der Grenze zu Brandenburg am **Geierswalder See**. Wie am Bärwalder See steht dort sogar ein Leuchtturm am Ufer.

In das **Lausitzer Seenland** gibt es in den Sommermonaten manchmal an Wochenenden eine Zugdirektverbindung. Sie führt als **Seenlandbahn** mit modernen Triebwagen von Dresden über Kamenz, Wiednitz und Hosena nach Senftenberg und zurück. Auf dem Weg zum Geierswalder See lohnt ein Abstecher zur „**Schwarzen Mühle**“ in **Schwarzkollm**, einem mystischen Ort um die legendäre Sagenfigur Krabat. Auch auf diesem Gelände gibt es zahlreiche Veranstaltungen für die ganze Familie. Die auf Seite 96 vorgestellte Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO) informiert Sie gern über weitere attraktive Reiseziele nördlich der A4.

beide Fotos unten: Bärwalder See © MGO/Philipp Herfort Photography



© Philipp Herfort Photography





Rathaus Freiberg © Silberstadt Freiberg 599media Paul Schmid

Auf dem Weg von Dresden nach Chemnitz und ins Erzgebirge

Von Dresden kommend passiert man auf dem Weg ins Erzgebirge den GEOPARK Sachsens Mitte, in dem auch **Wilsdruff** liegt. Wer die Autobahn A4 benutzt, kommt an der Abfahrt **Nossen** vorbei.

Ungefähr auf halbem Weg zwischen Dresden und Chemnitz liegt die **Bergstadt Freiberg**. Hier befindet sich der Ursprung des Bergbaus im Erzgebirge. Das einsetzende „Berggeschrei“ lockte zahlreiche Bergleute, Handwerker und Kaufleute in die Region, worauf hier rasch die große Stadt entstand.

Wer sich für sächsische Geschichte oder Bergbau interessiert, ist in Freiberg genau richtig. Neben den Besucher-Silberbergwerken „Reiche Zeche“ und „Alte Elisabeth“ sowie den weihnachtlichen Paraden der Bergbrüderschaft bietet Freiberg zahlreiche weitere touristische Ziele. So sind die Altstadt mit den engen Gassen und dem imposanten Rathaus am Markt ebenso sehenswert wie der Dom St. Marien mit der Silbermannorgel und der „Goldenen Pforte“.

Im Schloss Freudenstein am Rande der Innenstadt finden Sie mit der „terra mineralia“ die Welt der Minerale. Das ist nicht übertrieben, können Sie doch hier modern präsentiert und geographisch gegliedert mehr als 3500 Mineralien, Edelsteinen und Meteoriten aus der ganzen Welt bestaunen. Ein Besuch der Silberstadt® Freiberg lohnt das ganze Jahr über.

Überzeugen Sie sich davon – Glück Auf!



GEOPARK Sachsens Mitte

Der im Herzen Sachsens liegende Nationale GEOPARK erstreckt sich von Freital bis Freiberg bzw. von Wilsdruff bis Frauenstein. Mehr als 500 Mio. Jahre Erdgeschichte hinterließen im Osterzgebirge eine facettenreiche Landschaft. Die Caldera Tharandter Wald, das Döhlener Becken und der einstige Bergbau im Erzgebirge sind die Höhepunkte einer geologischen Vielfalt. Lehrpfade und Themenwege sowie ein gut ausgeschildertes Wander- und Radwegenetz garantieren eine erlebnisreiche Zeit. Der GEOPARK Sachsens Mitte möchte den geologischen Schatz erhalten und Wissen vermitteln. Das buchbare GEOPARK-Mobil „Saxificus“ besucht Schulen, Kindergärten und regionale Veranstaltungen. Mit im Gepäck sind Experimente, Laborutensilien und Anschauungsmaterial. **Eisenbahnfreunde** erhalten im zum GEO-Infopunkt sanierten Güterschuppen am Bahnhofsberg in Naundorf Infos zu den abgebauten Schmalspurbahnen von Klingenberg-Colmnitz nach Oberdittmannsdorf und nach Frauenstein.

© GEOPARK Sachsens Mitte



Öffnungszeiten GEO-Infopunkt Naundorf

jeden zweiten Sa im Monat von 11 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung
2026: 11.04., 09.05., 13.06., 11.07., 08.08., 12.09. sowie 10.10.

Kontakt

GEOPARK Sachsens Mitte e. V., Talstraße 7, 01738 Dorfhain
Tel. 035055 6968-20
kontakt@geopark-sachsen.de • www.geopark-sachsen.de

0,1 km



Bis Ende Mai 1972 fuhren Züge auf der Schmalspurbahn Freital-Potschappel – Wilsdruff – Nossen. Im Bahnhof Mohorn begannen und endeten die von Klingenberg-Colmnitz kommenden Personenzüge, obwohl diese Strecke bereits in Oberdittmannsdorf in die Wilsdruffer Strecke einmündete. Während das Empfangsgebäude in Mohorn heute als Wohnhaus dient, nutzt den ehemaligen Lokschruppen der Karnevalsverein. Um den Lokschruppen hat die Kommune die Kästen von drei 750-mm-Wagen aufgestellt. Das Gelände kann ganzjährig besichtigt werden.





© Ivo Bartusch

IG Dampflokomotiven Nossen e. V. / Zellwaldbahn

Nossen 52 war ein wichtiger Eisenbahnknoten im Herzen von Sachsen. Auch wenn der Ort schon lange diesen Status verloren hat – die Eisenbahn rund um Nossen lebt! So wird nicht nur der 14-ständige Ringlokschuppen mit seiner 20-m-Drehscheibe museal erhalten. Zu besichtigen sind auch die restaurierte Stofflager, die Fahrzeughalle mit dem „Zug in die Freiheit“ sowie eine Achssenk- und zahlreiche Fahrzeuge. Alle für den Betrieb von Dampflokomotiven erforderlichen Einrichtungen sind in Nossen betriebsbereit vorhanden. Der Verein IG Dampflokomotiven Nossen e. V. erhält und pflegt das Areal und kümmert sich um die vorhandenen Dampf- und Diesellokomotiven. Unter den Exponaten befinden sich übrigens auch zwei 750-mm-Dampfloks und ein passender Personenwagen, die auf einem hochgelegten Untersuchungsgleis ausgestellt sind.

Sonderfahrten und Veranstaltungen Bw Nossen 2026

- 04.04.:** Mit dem Osterhasen nach Erlau – zum Generationenbahnhof Erlau, Fahrt Nossen – Mitweida und Event Erlau
- 05.04.:** Zum Osterreiten nach Bautzen – zum traditionellen Osterreiten in Bautzen, größte der neun Prozessionen in der Oberlausitz, danach noch weiter durch das „Osterland“ nach Görlitz
- 20.09.:** Zum Weinfest Meißen – Pendelfahrten von Nossen nach Meißen, Weinstände und Markttreiben, buntes Programm an 20 Spielorten, Rummel und vieles mehr
- 20.12.:** Weihnachtssonderzug nach Quedlinburg – von Nossen über Leipzig in den Harz, Advent in den Höfen, die schönsten Innenhöfe Quedlinburgs, Raritäten kleine Kostbarkeiten, traditioneller Weihnachtsmarkt

Veranstaltungen Bw Nossen 2026

- 20.09.:** Großes Eisenbahnfest Nossen – Lokomotivschau, Führerstandsmitfahrten, Modellbahnschau, Verkaufsstände, Aktionen für Kinder u.v.a.m., Sonderzüge aus Berlin, Leipzig und Löbau

Öffnungszeiten Bw Nossen

Bw-Besichtigungen sind aktuell nur nach telef. Anmeldung möglich.

Fahrkartenverkauf und Informationen

über die E-Mail- bzw. Internetadresse siehe Kontaktblock

Kontakt

IG Dampflokomotiven Nossen e. V., Döbelner Str. 19
01683 Nossen, Tel./Fax 035242 434980 / -434979
Info@BwNossen.de • www.bwnossen.de



0,3 km



© Thomas Brunke

Schmalspurbahnmuseum Historischer Lokschuppen Wilsdruff

In der vor den Toren Dresdens liegenden Stadt Wilsdruff befand sich bis 1972 einer der größten Schmalspurbahnhöfe Deutschlands. Dieser Bahnhof war zugleich Zentrum des Wilsdruffer Schmalspurbahnnetzes. Der Aufbau eines Museums begann schon 1986 mit der Sammlung von Relikten und Fahrzeugen am Freilichtmuseum Wilsdruff Hp. 51 Seit der Restaurierung des Lokschuppens 50 und dem Teilwiederaufbau der Gleisanlage des Bf Wilsdruff verfügt die Stadt über einen zweiten Anziehungspunkt für Eisenbahnfreunde. Der Museumsbesucher kann auf 400 m² Fläche die Geschichte des Wilsdruffer Schmalspurbahnnetzes anhand zahlreicher Sachzeugen anschaulich erleben. In die Ausstellung sind mehrere Wagen sowie die SDG-Dampflokomotive 99 564 im Maßstab 1:1 integriert. Vor dem Lokschuppen können Besucher mit einer Draisine fahren.

Veranstaltungen Bahnhof Wilsdruff 2026 50

- 19.04.:** Bahnhoffest Wilsdruff – Eisenbahn, Modellbahn und Feuerwehr rund um den historischen Lokschuppen in Wilsdruff
- 14.06.:** Öffnungstag Museum & Draisinenfahrten
- 30.08.:** Öffnungstag Museum & Draisinenfahrten
- 11.10.:** Öffnungstag Museum & Draisinenfahrten
- 28./29.11.:** Wilsdruffer Modellbahnausstellung – Eisenbahn und Modellbahn im Bahnhof und Lokschuppen

An den Öffnungstagen ist regulär von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Museumseintritt mit Draisinenfahrt

Erwachsene 3,00 €

ermäßigt 1,00 €

Bei einigen Veranstaltungen kann es Kombitickets geben.

Besichtigungen außerhalb der Öffnungstage

Nach terminlicher Vorabstimmung kann auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten das Museum besucht werden (5 € je Person Führung/Draisinenfahrt).

Wilsdruff Haltepunkt 51: das Stationshäuschen und die davor aufgestellten Fahrzeuge können ganzjährig besichtigt werden.

Kontakt

IG Verkehrsgeschichte Wilsdruff e. V., Freiburger Allee 50
01723 Wilsdruff, verein@wilsdruffer-schmalspurnetz.de
www.wilsdruffer-schmalspurnetz.de



0,2 km





© Hannes Kurth

Karl-Marx-Monument in Chemnitz

CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION.

Willkommen in der Urlaubsregion, die 2025 den Titel Kulturhauptstadt Europas feierte! Hier verschmelzen Stadt und Land, vereint sich Kultur mit Industrie, thronen mehr als 20 Schlösser und Burgen in faszinierenden Landschaften. Ein einzigartiger Dreiklang aus Industrie, Kultur und Natur macht CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION. ganzjährig zu einem lohnenswerten Urlaubsziel. Auch in diesem Jahr lädt die Region zu vielen kulturellen Höhepunkten, Festivals und Ausstellungen ein: Ganz oben auf der Liste steht das internationale Festival „Theater der Welt“ im Sommer. Das Hutfestival, das KOSMOS Chemnitz oder der Mittelsächsische Kultursommer machen die Region zu einem Zentrum für alle Kulturliebhaber. Zahlreiche kleine Events wie die Nacht der Schlösser oder das Kunstfestival Begehungen lassen die Herzen von Kunstfreunden höherschlagen. Der Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH lädt das ganze Jahr



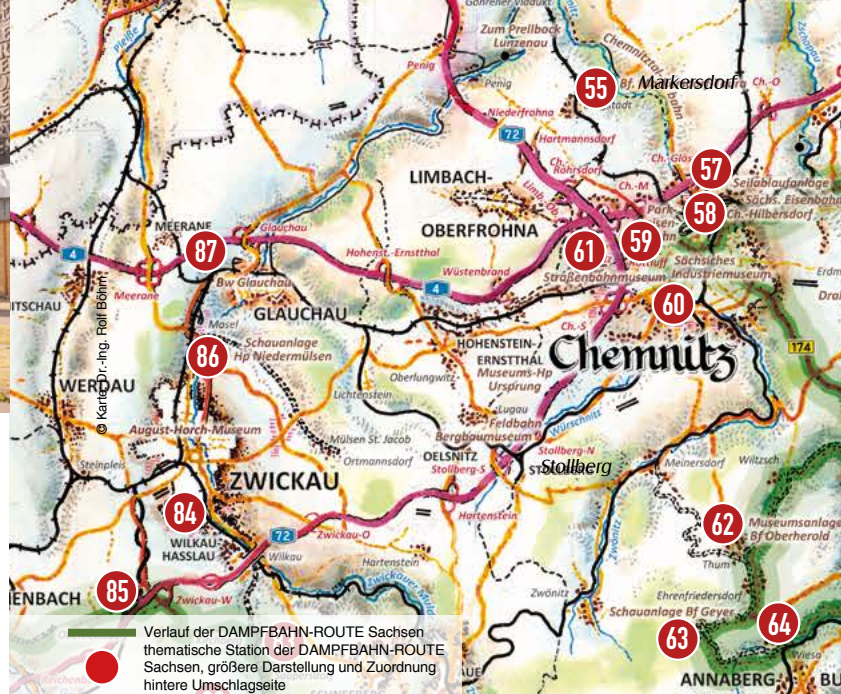
Schloss Glauchau © Oliver Göhler

dazu ein, große Kunstwerke im öffentlichen Raum zu bestaunen.

Die Geschichte der Region ist durchzogen von prächtigen Burgen und Schlössern. Dazu gehören das imposante Schloss Waldenburg sowie die prachtvollen Anlagen in Glauchau und die Burg Kriebstein. Höhepunkte sind die multimediale Ausstellung im Schloss Colditz oder die

mittelalterliche Architektur von Schloss Rochlitz. Mit spannenden Führungen und Aktionen für Familien lässt sich die Vergangenheit lebendig erleben.

Industriegeschichte ist in der Region tief verwurzelt, von der Textil- bis zur Automobilindustrie und dem Eisenbahnbau mit Richard Hartmann. Im Chemnitzer Industriemuseum wird gezeigt, wie sich die Arbeitswelt entwickelte. Für Auto-Enthusiasten bietet das August-Horch-Museum in Zwickau einen umfassenden



den Einblick in die Wurzeln der Automobilgeschichte und zeigt die Bedeutung der Region für diese Branche. Der legendäre Sachsenring ist jährlich Anlaufpunkt für Motorsportfans aus aller Welt. Und in Crimmitschau sowie z.B. in Limbach-Oberfrohna wird an die Blütezeit der Textilindustrie erinnert.

Die Natur in der Region ist einzigartig, geprägt vom Rochlitzer Porphyrtuff, dem rot-violetten Welterbe-Stein. Erkundet werden kann die Landschaft z.B. bei Radtouren auf dem Mulde-Radweg oder bei Wanderungen. An Flussläufen und Talsperrn bietet sich Gelegenheit für entspannte Tage und Wassersport.

Ob Technikbegeisterte, Kulturliebhaber oder Naturfreunde – in CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION. findet jeder sein Highlight.

Veranstaltungshöhepunkte 2026

- 01.05.: Radlerfrühling in der gesamten Region
- 29.–31.05.: Hutfestival | Chemnitz
- 04.–14.06.: Schumann-Fest Zwickau
- 18.06.–05.07.: Theater der Welt Chemnitz
- 02.07.–02.08.: Parksommer | Chemnitz
- 10.–12.07.: Motorrad Grand Prix Deutschland | Sachsenring
- 24.07.–16.08.: Weinfest Chemnitz
- 07.–09.08.: Kultursommernächte | Seebühne Kriebstein
- 29.08.: KOSMOS Europa | Chemnitz
- 29.08.: Nacht der Schlösser | Schlösser der Region
- 23.11.–22.12.: Weihnachtsmarkt Zwickau mit Bergparade
- 27.11.–23.12.: Weihnachtsmarkt Chemnitz (mit Bergparade 28.11.)

Kontakt

Tourist-Information Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz
Tel. 0371 690 680, info@chemnitz-tourismus.de
www.chemnitz-zwickau-region.de



0,2 km



Kontakt zu Touristinformation Zwickau

Hauptstraße 6, 08056 Zwickau
Tel. 0375 2713244
tourist@kultour-z.de • www.zwickautourist.de



0,2 km





Für die Stadt Chemnitz setzte sich im 19. Jahrhundert der Beiname des „sächsischen Manchester“ durch. Textilindustrie, Maschinenbau, aber auch Lokomotivbau erlangten Weltruf, daher ist eine ausgeprägte Industriekultur heute ein Markenzeichen der Stadt. Die vielseitige Industriegeschichte wird heute im Industriemuseum präsentiert. Zahlreiche historische Lokomotiven, darunter auch markante Maschinen aus der

Produktion der Sächsischen Maschinenfabrik vormals Richard Hartmann sind in den beiden Ringlokschuppen im weitläufigen Museumsgelände vom Schauplatz Eisenbahn in Chemnitz-Hilbersdorf ausgestellt. Mehr zu Chemnitz und zur CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION. finden Sie auf den nächsten Seiten.



VMS-Citylink-Wagen in Dittersdorf © Uwe Meinhold



© Verkehrsverbund Mittelsachsen/Brumm

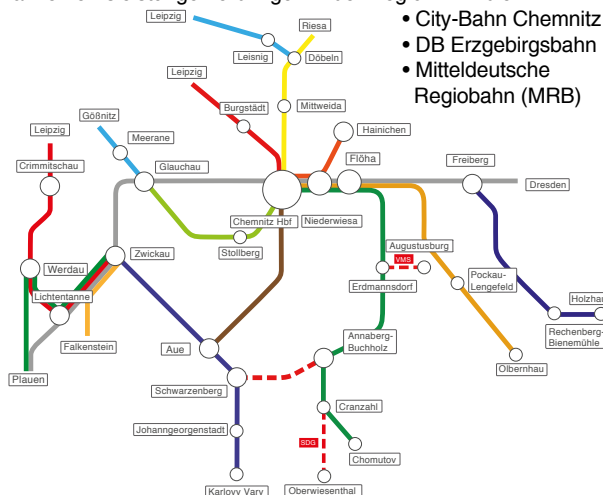
Verkehrsverbund Mittelsachsen

Ob mit Bus oder Bahn – der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) bietet in den Städten Chemnitz und Zwickau, im Erzgebirgskreis sowie in den Landkreisen Mittelsachsen und Zwickau ein attraktives Nahverkehrsnetz. In dieser Region leben etwa 1,2 Mio. Menschen, denen neben zahlreichen Busverbindungen auch eine Vielzahl Eisenbahnlinien zur Verfügung stehen. Der VMS entwickelt ein leistungsfähiges Verkehrsnetz, das Menschen, Arbeitsplätze und verschiedene Gebiete miteinander verbindet. Dazu zählt auch das „Chemnitzer Modell“, das Eisenbahn- und Straßenbahnstrecken zu einem integrierten System zusammenführt. Das ermöglicht eine schnelle und direkte Verbindung zwischen Stadt und Umland ohne Umsteigen. Ziel des Projektes ist es, die Mittelzentren der Region an die Chemnitzer Innenstadt anzubinden. Gleiches gilt für die Region Zwickau, in der ebenfalls eine direkte Eisenbahnanbindung ins Stadtzentrum besteht. Der einheitliche Verbundtarif garantiert einen einfachen Zugang zu allen Verkehrsmitteln – zu jeder Zeit und an jedem Ort.

Eisenbahnstrecken mit Nahverkehr im VMS-Gebiet

Nahverkehrsleistungen erbringen in der Region z. B. die

- City-Bahn Chemnitz
- DB Erzgebirgskreis
- Mitteldeutsche Regiobahn (MRB)



Drahtseilbahn Augustusburg, Erdmannsdorf – Augustusburg

Die Drahtseilbahn Augustusburg verbindet als Standseilbahn den Ortsteil Erdmannsdorf im Zschopautal mit der Stadt Augustusburg. Gegenüber dem Haltepunkt der Erzgebirgsbahn liegt die Talstation dieser Bahn, mit der es führerlos steil bergauf geht. In acht Minuten verkehren die beiden Wagen gleichzeitig bergauf bzw. bergab. Auf halber Höhe fahren sie an der Ausweichstelle aneinander vorbei. In der Bergstation befindet sich der Maschinenraum. Durch das gläserne Dach können Besucher das Windwerk bei seiner Arbeit beobachten.

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen ist seit 2016 Betreiber der am 24. Juni 1911 eröffneten Drahtseilbahn. Dank der langjährigen und guten Pflege ist die nun 115 Jahre alte Bahn als reizvolles technikgeschichtliches Kleinod immer einen Besuch wert. Fahren Sie doch wieder einmal mit der Erzgebirgsbahn durch das romantische Zschopautal und mit der Drahtseilbahn zum Schloss Augustusburg, zur Altstadt und zum Freizeitzentrum Rost's Wiesen, dem aktiven Freizeitspaß für die ganze Familie!

Veranstaltungen 2026

21.06.: Drahtseilbahnfest – Programm für Groß und Klein, Live-musik, Kinderanimation, Familienwanderung mit Schatzsuche, 7. Sternwanderung, Einblicke in die Funktionsweise Drahtseilbahn

Fahrplan Drahtseilbahn Augustusburg 2026										
Wochentage	SaSoF	tägl.*		tägl.*	tägl.*	tägl.*	tägl.*	tägl.		SaSoF
Augustusburg	9.00	9.20	alle	11.40	12.00	12.20	12.40	13.20	alle	17.40 18.00
Erdmannsdorf	9.08	9.28	20 min	11.48	12.08	12.28	12.48	13.28	20 min	17.48 18.08
Wochentage	SaSoF	tägl.*		tägl.*	tägl.*	tägl.*	tägl.*	tägl.		SaSoF
Erdmannsdorf	9.00	9.20	alle	11.40	12.00	12.20	12.40	13.20	alle	17.40 18.00
Augustusburg	9.08	9.28	20 min	11.48	12.08	12.28	12.48	13.28	20 min	17.48 18.08

SaSoF fährt Samstag, Sonntag und an Feiertagen in Sachsen

* fährt nicht montags bzw. nur an Ferientagen in Sachsen

Fahrpreise

Einzelfahrt / Berg- und Talfahrt normal 4,- € / 5,- €

Einzelfahrt / Berg- und Talfahrt ermäßigt * 3,- € / 4,- €

Einzelfahrt / Berg- und Talfahrt Kinder ** 1,30 € / 2,40 € (** bis 15 Jahre)

* bei Vorlage eines tagesgültigen VMS- oder eines Bahnfahrtscheines, Schwerbehinderte, Studenten, Azubis und Schüler

Sonderangebote 20er-Karte (1,25 € je Fahrt, gültig 1 Jahr) 25,- €
Besichtigung des Maschinenhauses auf Anfrage möglich.



Kontakt

Drahtseilbahn Augustusburg, Zur Drahtseilbahn 10
09573 Augustusburg, Tel. 037291 20265
drahtseilbahn-info@vms.de • www.drahtseilbahn-augustusburg.de

Talstation:
0,1 km



Kontakt

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH
Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz
Tel. 0371 40008 0, Fax 40008 99
info@vms.de • www.vms.de



0,2 km





© MRB



© Tim Zolcos

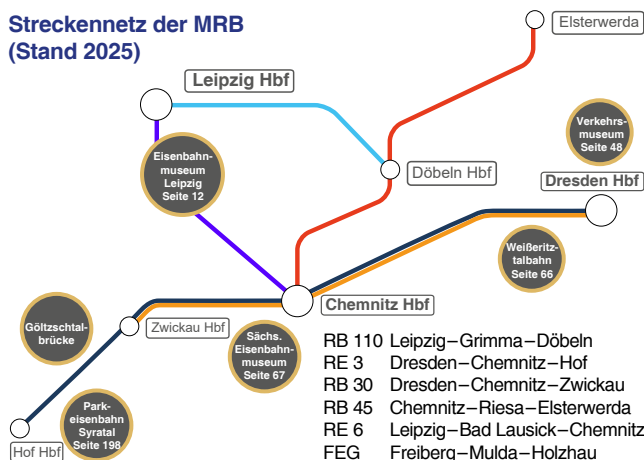
Mitteldeutsche Regiobahn

Die Mitteldeutsche Regiobahn (MRB) ist für Sie sachsenweit unterwegs. Mit insgesamt fünf Linien verbindet das Unternehmen die Region mit den Städten Dresden, Chemnitz, Zwickau, Hof, Elsterwerda, Leipzig und Döbeln. So kommen Sie in den Zügen der MRB natürlich auch zu zahlreichen historischen Bahnen und Museen: Am „Schauplatz Eisenbahn“ in Chemnitz-Hilbersdorf finden Sie das größte noch funktionstüchtige Dampflok-Bahnbetriebswerk Europas; in Freital-Hainsberg können Sie in die Weißeritztalbahn umsteigen, die Sie täglich mit „Volldampf“ ins Osterzgebirge bringt.

Die Linie RE 3 verläuft als Kursbuchstrecke Dresden – Chemnitz – Hof im Vogtland über die legendäre Göltzschtalbrücke und durch Plauen, wo die Parkeisenbahn Syrtal fährt.

Wohin Sie auch wollen: Die MRB bringt Sie nicht nur sicher und pünktlich ans Ziel, sondern ebenso liegt dem Unternehmen Kundenfreundlichkeit und Service am Herzen. Daher bemüht sich in jedem MRB-Zug ein Kundenbetreuer um Ihre Zufriedenheit. Egal ob Sie Fragen zu Anschlüssen haben oder Hilfe beim Ein- und Aussteigen benötigen – die MRB hilft Ihnen weiter und wünscht Ihnen allzeit eine gute Fahrt!

Streckennetz der MRB (Stand 2025)



Kontakt

Mitteldeutsche Regiobahn, 24-h-Service-Tel. 0341 231898288
postalisch über Transdev Regio Ost GmbH, Wintergartenstr. 12
04103 Leipzig, www.mitteldeutsche-regiobahn.de



Parkeisenbahn Chemnitz, Chemnitz Küchwald ⁵⁹

Die 600-mm-Bahn befindet sich im romantischen Küchwaldpark inmitten der Stadt. Seit 1954 rollen die kleinen Züge auf einem 2,3 km langen Rundkurs, der über einen Bahnhof und zwei Haltepunkte verfügt. Im Bahnbetriebswerk fährt eine Gartenbahn.

Veranstaltungen 2026

- 19.03.:** Saisonöffnung
- 03.–06.04.:** Osterhasenkinderfest
- 30.04.:** Walpurgisnacht
- 01.05.:** Maifest
- 09.05.:** „Bus Bahn Bämm“: der Verkehrsverbund VMS stellt sich vor
- 23.–25.05.:** Pfingstdampf
- 31.05.:** Spielefest im Küchwald
- 01.06.:** Kindertagsfahrten mit Überraschungen
- 27./28.06.:** Liederpark
- 18./19.07.:** Sommerferiendampf
- 14.–16.08.:** Ballonfest – Showprogramm, kleine Bahn ganz groß
- 15.08.:** Schulanfangsfahrten – freie Fahrt mit Zuckertüte
- 19./20.09.:** Herbst- und Gartenbahnfest
- 03.10.:** Maskottchentreffen – Showprogramm auf Naturbühne
- 17./18.10.:** Herbsdampf
- 25.10.:** Tag der offenen Tür – der Förderverein stellt sich vor
- 31.10.:** Kürbis- und Gespensterfest im Küchwald
- 01.11.:** Saisonabschluss und Lichterfahrten
- 05./06.12.:** Nikolausfahrten – Advent im Wald
- 26.12.:** Weihnachtsmannfahrten

Dampflokinsatz am 19.03., 05./06.04., 23.–25.05., 18./19.07., 15./16.08., 19./20.09., 17./18.10., 01.11., 05./06. und 26.12.2026

Fahrzeiten Parkeisenbahn Chemnitz 19. März bis 01. Nov. 2026

Küchwaldwiese – Tennisplätze – Bahnbetriebswerk – Küchwaldwiese

Dienstag – Freitag	Samstag	Sonntag, Feiertag
14.00 – 17.30 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr	10.00 – 12.00 & 13.00 – 18.00 Uhr

In den sächs. Ferien auch 10–12 Uhr Änderungen vorbehalten

Fahrpreise

Kinder Einzel / Doppel 3,- € / 4,- €
Erwachs. Einzel / Doppel 5,- € / 7,- €
Familien Einzel / Doppel 14,- € / 19,- € (* 2 Erwachsene bis 4 Kinder)

Sonderangebote

z. B. das Schülerwandertags-Parkeisenbahn-Überraschungspaket, Seniorenveranstaltungen, Anmietung des geschlossenen Eisenbahnwagens u.v.a.m.

Kontakt

Parkeisenbahn Chemnitz gGmbH, Küchwaldring 24
09113 Chemnitz, Tel./Fax 0371 330 1100 / -336 3320
kontakt@parkeisenbahn-chemnitz.de • www.parkeisenbahn-chemnitz.de



1,0 km





© Schuplatz Eisenbahn GmbH

„Schuplatz Eisenbahn“ Chemnitz-Hilbersdorf

Der „Schuplatz Eisenbahn“ umfasst einen Teil des früheren Rangierbahnhofes Chemnitz-Hilbersdorf sowie das einstige Bahnbetriebswerk (Bw) Chemnitz-Hilbersdorf – in Summe eine Fläche von ca. 260 000 m².

Die Geschichte des Rangierbahnhofes reicht bis in die Zeit um 1900 zurück. Während das Bahnbetriebswerk am 30. Oktober 1900 in Betrieb ging, wurden ab dem 2. Juni 1902 hier fast 100 Jahre lang Güterzüge aufgelöst und zu neuen Zügen formiert – ab 1929 lokomotivlos mit einer Seilablaufanlage. 58 Diesen Prozess steuerten die Eisenbahner vom markanten Befehlstellwerk 3. Von der Seilablaufanlage sind zudem das Spannwerk, das Stellwerk 2 mit den historischen Antriebsmaschinen und dem Leonardsatz erhalten geblieben. Ein Signalgarten entlang der Wegstrecke zwischen den beiden musealen Kernbereichen dokumentiert die zahlreichen Eisenbahnsignale.

Das aus zwei Rundhäusern bestehende frühere Bw für Güterzugdampflokomotiven ist mit seiner nahezu vollständigen technischen Ausstattung erhalten. 57 Hier sind heute ca. 30 Dampf-, Diesel- und Elektrolokomotiven beheimatet, die aus nächster Nähe betrachtet werden können.

Der „Schuplatz Eisenbahn“ versteht sich als lebendiges Museum. An den Wochenenden befördert der Schuplatz-Express die Besucher zwischen Stellwerk 3 und dem Bahnbetriebswerk. Am Ablaufberg demonstrieren Vereinsmitglieder an ausgewählten Tagen die Technologie des Wagenablaufes, andere bieten Führerstandsmitfahrten an. Die Arbeitsgruppe Feldbahn präsentiert mehrmals im Monat ihre Fahrzeugsammlung und lädt zu Fahrten auf dem etwa 1 km langen Rundkurs mit 600 mm Spurweite ein. Für Familien mit Kindern gibt es eine „Schuplatz-Rallye“ – eine Wissensjagd über das Gelände. Für Schulen hält das Museum museumspädagogische Angebote bereit.

Eintrittspreise Schuplatz-Gelände

Erwachsene: 12,- € (bis 18 Jahre frei)

ermäßigt *: 8,- €

* Schüler & Auszubild. über 18 Jahre, Studierende, FSJ-/FÖJ-/BFD-/FWD-Leistende; Behind. u. Begl., ab 50 %, Merkzeichen G und H; Inhaber ChemnitzPass und ICOM-Card.

Kontakt

Schuplatz Eisenbahn, Frankenberger Str. 172

09131 Chemnitz, Tel. 0371 46400892

info@schuplatz-eisenbahn.de • www.schuplatz-eisenbahn.de



0,1 km



© Falko Schubert

Öffnungszeiten Schuplatz Eisenbahn 2026

28. März bis 01. November Do bis So sowie Feiertage 10 bis 17 Uhr

Veranstaltungen 2026

28./29.03.: **Saisonöffnung** – Eisenbahn in vielen Facetten

03. – 06.04.: **Schuplatz-Ostern** – Osterhasen-Suche, Feldbahnfahrten, öffentl. Führung, Wagenablauf, Familienangebote

01.05.: **Tag der Arbeit** am Schuplatz Eisenbahn

09.05.: **Chemnitzer Museumsnacht** – nächtliches Treiben mit Programm, Feldbahnf., Wagenabl., Führungen, 18–1 Uhr

23. – 25.05.: **Schuplatz-Pfingsten und Blaulichttag** – Drehscheibensonntag, Feldbahnf., Führung, Modellbahnanlage

07.06.: **Tag des Eisenbahners** – zum Ehrentag gibt es für aktive und frühere Eisenbahner den ermäßigten Preis

21.06.: **Tag des Rangierbahnhofes** – der ehemalige Rangierbahnhof mit seinen technischen Anlagen im Fokus

21. – 23.08.: **Heizhausfest Chemnitz-Hilbersdorf** – betriebsfähige Dampf-, Diesel- und Elektroloks, Pendelfahrten, Fahrzeugparade, Nachtfotos, Feld- und Modellbahnbetrieb

19./20.09.: **Tag der Schiene** – Angebot für Groß und Klein

31.10./1.11.: **Auf Wiedersehen, Goodbye!** – Feldbahntage & Saisonabschluss, Führungen und Vorführungen

29.12.: **Feuer, Dampf und Lichterglanz – Rauhnacht** – nachweihnachtliches Markttreiben

Sonderfahrten 2026

21.03.: **Mit Volldampf über die »Schiefe Ebene«** – Frühlingsexpress nach Franken, Eisenbahnmuseum oder Brauerei

04.04.: **Ostereexpress – unter Dampf durchs Erzgebirge** Rundf. Zschopautal, Aussichtsbahn, Schwarzenberg

14.05.: **Himmelfahrtsexpress** z. Museumsbrauerei Rechenberg
Juni **Sonderzug in den Harz nach Wernigerode** – Altstadt oder Harzer Schmalspurbahn

27.06.: **Bäderexpress nach Karlovy Vary/Karlsbad** – mit der Diesellok in die historische Altstadt

08.08.: **Im historischen Sonderzug zur HanseSail** – Tagesreise nach Warnemünde, Schiffe und „Alter Strom“

12.09.: **Dampfzug zum Winzerfest** nach Freyburg (Unstrut)

24.10.: **Mit Volldampf durchs Vogtland – Elstertalfahrt** – nach Thüringen, Gera und die Elstertalbrücken

25.10.: **Über die Zwönitztalbahn nach Stollberg** – zwei Mal zwischen Chemnitz und Stollberg

12.12.: **Licht'lfahrt nach Schwarzenberg**, dampfloksgeführt von Chemnitz nach Schwarzenberg zur Bergparade

20.12.: **Licht'lfahrt nach Annaberg-Buchholz** zur Bergparade

Angebote können sich kurzfristig ändern, bitte informieren Sie sich im Internet.



Straßenbahnmuseum Chemnitz, Chemnitz-Kappel 61

Das Museum befindet sich auf dem Gelände des Garagencampus im ältesten Betriebshof der Chemnitzer Straßenbahn. In der zweischiffigen Wagenhalle aus dem Jahr 1908 erwarten Sie neben historischen Fahrzeugen Einblicke in die Geschichte und Technik der Chemnitzer Straßenbahn: über die ungewöhnliche Spurweite von 925 mm, weshalb ein Engländer die erste Pferdebahnlinie der Stadt baute und wie eine Straßenbahn „funktioniert“. In dem lebendigen Museum finden Sie zudem auch einen Fahrschalter und eine Zahlbox zum selbst ausprobieren.

Öffnungszeiten 2026

4. April bis 31. Oktober jeweils Donnerstag, Freitag und Samstag 10 bis 16 Uhr (an Feiertagen bleibt das Museum geschlossen) – danach schließt das Museum bis April 2027

Fahrtage historische Straßenbahnwagen 2026

30.05., 25.07., 29.08., 26.09. und 24.10.

Veranstaltungen 2026 (Auswahl)

- 04.04.:** **Saisonöffnung** – 10 bis 16 Uhr
Start in die Museumssaison 2026 mit Fahrten des Schmalspur-Straßenbahntriebwagens Nr. 169
- 09.05.:** **Chemnitzer Museumsnacht** – von 18 bis 01 Uhr
- 20./21.06.:** **Kappler Straßenbahnfest**
- 24.10.:** **Saisonabschluss** – 10 bis 16 Uhr, Abschluss der Museumssaison 2026 mit Fahrten des Schmalspur-Straßenbahntriebwagens Nr. 169
- 05.12.:** **Weihnachtliches Straßenbahnmuseum** – 12 bis 18 Uhr
Glühwein, Adventsfahrten, Weihnachtsmarkt

Eintrittspreise

- Erwachsene 6,- €
 - ermäßigt 4,- €
(Azubi, Studenten & Schwerbehinderte mit Nachweis)
 - Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre/Schüler frei
- Führungen durch die Ausstellung (nach Voranmeldung)
- Erwachsene (max. 20 Pers.) 10,- € pro Person
 - Kinder-/Schulklassenführung 1,- € pro Kind

Angebote

Gern können Buchungen von Gruppen und Sonderfahrten mit historischen Straßenbahnwagen und Bussen vereinbart werden.

Kontakt

Straßenbahnfreunde Chemnitz e.V., Zwickauer Straße 164
09116 Chemnitz, Tel. 0371 4006060, Fax 0371 4006059
kontakt@strassenbahn-chemnitz.de • www.strassenbahn-chemnitz.de



0,1 km



Industriemuseum Chemnitz 60

Hinter der einst für eine Gießerei errichteten Fassade zeugen heute Exponate aus drei Jahrhunderten von der reichen Industriegeschichte Sachsens. Die Dampflok 98001, gebaut 1910 von der Sächsischen Maschinenfabrik vormals Richard Hartmann AG, erinnert an die Bedeutung des Unternehmens für die Entwicklung des Eisenbahnverkehrs. Besonderes Anliegen des Museums ist die funktionsfähige Restaurierung der Maschinen und ihre Vorführung durch sachkundiges Personal.



© Holger Stein

Vorfürhungen Dampfmaschine von 1896

jeweils am letzten Sonntag des Monats und am darauffolgenden Dienstag: 11, 13 und 15 Uhr

Ausstellungen und Veranstaltungen 2026 (Auswahl)

- bis 22.02.:** **Telefongeschichten – 100 Jahre Wählvermittlung in Chemnitz**
- bis 15.03.:** **Der ungesehene Designklassiker**
- bis 12.04.:** **fit. Eine sächsische Erfolgsgeschichte**
- ab 20.03.:** **Made in Germany – Industrie und Zwangsarbeit im Nationalsozialismus** (bis 11.04.2027)

Öffnungszeiten

Di – Fr 9 bis 17 Uhr; Sa, So u. Feiert. 10 –17 Uhr (24., 25. u. 31.12. geschl.)

Kontakt

Industriemuseum Chemnitz, Zwickauer Straße 119
09112 Chemnitz, Tel. 0371 3676140, Fax -3676141, kontakt@industriemuseum-chemnitz.de • www.industriemuseum-chemnitz.de



0,4 km



Chemnitzer Modelltage

Zum facettenreichen Messe- und Veranstaltungsspektrum der Messe Chemnitz gehören die Chemnitzer Modelltage. Das letzte Januarwochenende steht dann jeweils ganz im Zeichen den Modellbaus. Traditionell können kleine und große Eisenbahnfreunde auf 2000 m² Modellbahnanlagen in allen Spurweiten in der Messe Chemnitz bestaunen. Gemeinsam mit dem MEC Chemnitz e.V. organisiert die Messe Chemnitz eine große und jährlich wechselnde Ausstellervielfalt mit über 40 Modellbahnvereinen, privaten Ausstellern und ca. 20 Händlern aus verschiedenen Ländern. Hinzu kommen drei unterschiedliche RC-Truck-Parcours mit vielfältigem Geschehen, Trucks, Baufahrzeuge, Busse sind in Aktion mit Verkehrs- und Ladeszenen bei Tag und zu erleben. Ein Bühnenprogramm, ein Führerstandsimulator, eine Mitfahrstrecke mit einer Spurweite von 7 ¼ Zoll vom „Schauplatz Eisenbahn“ aus Chemnitz-Hilbersdorf sowie Mitmachstände sorgen ebenso für ein kurzweiliges Programm für die ganze Familie.



© C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren

Nächster Termin Chemnitzer Modelltage

30./31.01.2027 in der Messe Chemnitz
Standort Messe Chemnitz: Messeplatz 1, 09116 Chemnitz

Kontakt

C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH
Theaterstr. 3, 09111 Chemnitz, Tel. 0371 4508-0
info@c3-chemnitz.de • www.modelltage.de



0,2 km





© Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.



© Rauschenthalbahn e.V.

Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V., Markersdorf-Taucha 55

Zwischen Wechselburg und Chemnitz schnauften 100 Jahre lang Züge durchs Chemnitztal. Heute liegt der Chemnitztalradweg auf der alten Trasse und Zweiräder schwirren leise durchs Tal. Doch ein kleines Stück der 1902 eröffneten regelspurigen Strecke im Schweizerthal – dem romantischsten Talabschnitt – gelegen, dient jetzt als Museumsbahn. Ob mit offenem Aussichtswagen des Dieselzuges oder sportlich auf den Fahrrad-raisinen – das Chemnitztal lädt zum Entdecken ein! Der Bahnhof Markersdorf-Taucha ist nahezu komplett erhalten. Er umfasst u. a. ein Empfangs- und Wirtschaftsgebäude, ein mechanisches Stellwerk, eine Wasserstation und einen Güterschuppen. Eine alte Mangel-„Rolle“ ergänzt das Ensemble.

Veranstaltungen 2026

03.04. (Karfreitag) – **31.10.** jeweils So Bahnbetrieb Bf Markersdorf-Taucha 13–18 Uhr, auf Bestellung auch andere Tage u. Zeiten möglich

03.–06.04.: Chemnitztalexpress zur Osterwiese

05.04.: **Modellbahnausstellung** Bf Markersdorf-Taucha

25.04.: **Draisinentag Chemnitztal** – Tag erneuerbarer Energien

14.05.: **Vatertagsbummler** zur Alten Mühle & FFw Diethensdorf

17.05.: **Internationaler Museumstag** – Washtag im Museum

23.–25.05.: **Chemnitztalexpress zu Pfingsten** – kleiner Rummel

24.05.: **Modelleisenbahnausstellung**

24./25.05.: **Ausstellung** „Als Radios noch Apparate waren“

25.05.: **Deutscher Mühltage** – Express zur Alten Mühle

31.05.: **Kindertag** – freie Fahrt für Kinder mit Kuscheltieren

14.06.: **Tag des Eisenbahners** – freie Fahrt für Eisenbahner

09.08.: **Zuckertütenfahrten**

13.09.: **Tag des offenen Denkmals** – Sommerreise Musik und Poesie, „Radioausstellung: 100 Jahre Funkturm Berlin“

20.09.: **Tag der Schiene**

31.10.–1.11.: **Halloween** – Modellbahnausstellung, Saisonabschluss

02.12.: **Adventsfahrten** zum Tauraer Dorfadvent

Der Fahrbetrieb kann nur bei passender Witterung stattfinden.

Preise (Auszug) Hin- & Rückfahrt Erwachsene 5,- €

Hin- & Rückfahrt Kinder (4–14 J.) 3,50 €

Vorankündigung 2027

02.–04.07. „125 Jahre Chemnitztalbahn“



Kontakt

Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V., Hauptstraße 100
09236 Claußnitz OT Markersdorf, Tel. 0152 52 42 46 33
verein@chemnitztalbahn.de • www.chemnitztalbahn.de

0,2 km



Rauschenthalbahn e.V., Waldheim-Kriebethal

Im Zschopautal bei Waldheim entwickelten sich im 19. Jahrhundert zahlreiche Fabriken, die die Wasserkraft des Flusses nutzten. Dazu gehörte vor allem die 1856 in Kriebstein gegründete Papierfabrik Kübler & Niethammer. Die in der frühen Kaiserzeit bestehenden Eisenbahnstrecken verliefen aber weit oberhalb des Talgrundes. Der Transport der im Tal produzierten Güter per Pferdefuhrwerk zum Bahnhof Waldheim war aufwendig und verstopfte oft die Straßen. Daraufhin stimmte der sächsische Landtag 1895 dem Bau einer regelspurigen Zweigbahn ab Waldheim zu. Im Jahr 1896 nahmen die K.Sächs.Sts.E.B. die über zwei große Brücken geführte Strecke für den öffentlichen Güterverkehr in Betrieb. Nach etwa 100 Jahren wurde sie stillgelegt. Seit 2003 kümmern sich Eisenbahnfreunde um die Strecke und spurten einen Abschnitt von 1435 mm auf 600 mm und bzw. bauten ein Dreischienengleis. Auf dieser als „Rauschenthalbahn“ vermarkteten Strecke finden an mehreren Wochenenden zwischen Pfingsten und Anfang Oktober öffentliche Fahrten mit 600-mm-Feldbahnfahrzeugen statt. Der Einstieg und Ausstieg befindet sich aktuell im Bahnhof Rauschenthal im idyllischen Zschopautal unweit von Kriebethal.

Fahrtage und Veranstaltungen 2026

23.–25.05.: **Pfingsten Saisoneroöffnung** 23.05.: 14 bis 18 Uhr, 24./25.05.: 10 bis 18 Uhr, Gastronomie an allen Tagen

14.06.: **Fahrtag**

12.07.: **Fahrtag**

16.08.: **Fahrtag zum Schulanfang**

13.09.: **Fahrtag**

03./04.10.: **Bahnhofsfest zum Tag der Deutschen Einheit** mit Fahrbetrieb und Gastronomie jeweils 10 bis 17 Uhr

Details zu den Fahrtagen siehe rauschenthalbahn-ev.de

Fahrtage zu öffentlichen Fahrtagen

Hin- und Rückfahrt Erwachsene 4,- €

Hin- und Rückfahrt Kinder * 2,- € (* bis 14 Jahre)

Hin- und Rückfahrt Familien 10,- €

Sonderfahrten

Der Verein bietet gern Sonderfahrten an. Kontaktieren Sie dazu den Verein und nennen Ihren Terminwunsch!



Kontakt (Postanschrift – kein Besucherverkehr)

Rauschenthalbahn e.V., Bergstraße 37, 04736 Waldheim
Tel. 0159 0379 11 37 und 034327 54795
info@rauschenthalbahn-ev.de • www.rauschenthalbahn-ev.de

Adresse Bahnhof:

Unterrauschenthal 1
1,7 km





© Björn G. Dietrich

Erzbahn Schönborn-Dreiwerden bei Mittweida

Sie ist eine der ältesten in Betrieb befindlichen Bergwerksbahnen Deutschlands – die im mittleren Zschopautal zwischen Frankenberg und Mittweida im Landkreis Mittweida gelegene Erzbahn in Schönborn-Dreiwerden. Mit einer Pony-Lorenbahn wurde dort von 1858 bis 1885 Silbererz aus dem Bergwerk zu einer 600 m entfernten Erzwäsche transportiert. Die 10 m über dem Ufer der Zschopau verlaufende Strecke erhielt dazu sogar einen bergmännisch aufgefahrenen kurzen Tunnel.

Nach dem Abriss der Gleise fand der Bahndamm eine Nachnutzung als Wanderweg. Im Jahr 1998 begann der Verein „Erzbahn Schönborn-Dreiwerden e. V.“ damit, die Bergwerksbahn zur Personenbeförderung wiederaufzubauen. Seitdem ist sie für Besucher jeweils im Sommerhalbjahr an mehreren Tagen in Betrieb. Zum Einsatz kommen Fahrzeuge aus ehemaligen Wismut-Beständen. So fährt die Bahn mit original bergmännischen Personenwagen auf 600 m Spur durch das felsige Zschopautal. Den Betrieb wickeln die Vereinsmitglieder in Eigenregie und in ihrer Freizeit ehrenamtlich ab. Ihre Bahn hat sich dabei längst zu einem beliebten Ausflugsziel entwickelt und gilt als willkommener Spaß für Kinder und Wandersleute.

Fahrtage und Veranstaltungen 2026

- 06.04.:** **Ostermontag** – Fahrten mit Ostereiersuche im Zschopautal
- 14.05.:** **Himmelfahrt** – kleiner Fahrtag
- 23.06.:** **Pfingstsonntag** – kleiner Fahrtag
- 29.08.:** **Sommerausflug** – kleiner Fahrtag
- 31.10.:** **Halloween** – Sonderveranstaltung mit Fahrbetrieb und Gruselkabinen

Bitte erkundigen Sie sich zu geplanten Sonderfahrten und Veranstaltungen auf den Internetseiten des Vereins!

Fahrtpreise: Die Erzbahn in Schönborn-Dreiwerden verkehrt auf Spendenbasis, jeder kann geben, wie er kann und möchte.

Sonderangebote: Zusätzlich organisiert der Verein Sonderveranstaltungen und fährt auf Bestellung auch für kleine Gruppen, fragen Sie einfach an! Zudem richtet der Verein gern Familien- oder Firmenfeier auf seinem Gelände aus.



Kontakt

Erzbahn Schönborn-Dreiwerden e. V., Talstraße 3, 09661 Rossau OT Schönborn-Dreiwerden, Tel. 0152 266 03 083, die-erzbahn@web.de • www.erzbahn.org • www.facebook.com/erzbahn

2,6 km



Rochlitzer Muldental

Welterbe-Stein und Burgenromantik – das Rochlitzer Muldental, Teil von CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION., fasziniert mit dem roten Rochlitzer Porphyrtuff, Deutschlands erstem Naturstein-Welterbe.

Der markante Stein prägt die Architektur zahlreicher Burgen und Schlösser. Eingebettet in die idyllischen Flusslandschaften von Chemnitz, Zwickauer Mulde und Zschopau sowie umgeben von Wäldern, bietet die Region vielfältige Rad- und Wanderwege. Gästeführer bringen über 1000 Jahre Geschichte lebendig näher. Reizvoll sind auch die kulturellen Angebote wie der Mittelsächsische Kultursommer.

Weichselburg © BUR Werbeagentur GmbH



Veranstaltungen 2026 (Auswahl)

- 13.06.: KlangLichtZauber Mittweida: „Philharmonic Rock“, Mittweida
- 27.06.: Irische Nacht Schloss Rochsburg: Greenpeckers+Worystone
- 11./12.7.: Burg der Märgen in Burg Kriebstein
- 25./26.7.: Talsperrenfest Kriebstein
- 7.–9.8.: Konzerte und Familienmusical auf der Seebühne Kriebstein
- 22.08.: Wechselburger Klosterklänge
- 20.09.: Tag des Geotops auf dem Rochlitzer Berg

Kontakt

Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“, Burgstraße 6
09306 Rochlitz, Tel./Fax 03737 78 63 620 /-78 63 622
info@rochlitzer-muldental.de • www.rochlitzer-muldental.de

0,1 km



Das Schloss Rochlitz gehört zu den zahlreichen Burgen und Schlössern, die sich neben der Zwickauer Mulde erheben – und in denen attraktive Ausstellungen präsentiert werden. Über die Eisenbahnbrücke finden Fahrten mit Schienentrabis statt!



Schloss Rochlitz © LUFTFLUG.com CC BY-SA

169



© Frelsbachbahn-Verein

© Andreas Wendt

Frelsbachtalbahn, Rochlitz 56

Rochlitz lag nicht nur an der einst Glauchau mit Grimma bzw. Wurzen verbindenden Muldentalbahn, sondern war auch Ausgangspunkt der ebenfalls regelspurigen Verbindungslinie nach Narsdorf (an Hauptstrecke Leipzig – Chemnitz). Diese 9,4 km lange Strecke ist für den „richtigen“ Eisenbahnverkehr stillgelegt und befindet sich heute im Eigentum des gemeinnützigen Vereins IG Muldentale BahnTourismus e. V. Dessen Mitglieder bieten an ausgewählten Tagen im Jahr auf dem 9,3 km langen Abschnitt vom alten Lokschuppen in Rochlitz bis zum Haltepunkt am Park- & Ride-Platz in Narsdorf touristische Fahrten mit originellen Motordraisinen an. Unterwegs gibt es die Haltepunkte Köttwitzsch und Breitenborn. Diese Fahrten führen durch das Köttwitzschtal entlang des Frelsbaches – dem Namensgeber des Vereins. Zum Einsatz kommen urige Motordraisinen wie die „Piroschka“ aus Ungarn, aber auch motorisierte Kleinwagen aus Beständen der Reichsbahn und der Bundesbahn. Diese Fahrzeuge sind „oben ohne“ und tuckern gemütlich durch das Tal – Fahrspaß pur!

Fahrtage und Veranstaltungen 2026

03.–05.04.:	Fahrbetrieb zu Ostern (Saisonbeginn)
18./19.04.:	reguläre Fahrtage
01.–03., 16./17.05.:	Fahrten in den Mai
24./25.05.:	Pfingstfahrten
6./7., 20./21.06.:	reguläre Fahrtage
4./5., 18./19.07.:	reguläre Fahrtage
1./2., 15./16., 29./30.08.:	reguläre Fahrtage
12./13., 26./27.09.:	reguläre Fahrtage
10./11., 24./25.10.:	Fahrtage zum Saisonende

Mitfahrten
an allen
Tagen nur
nach Vor-
anmeldung
möglich!

Preise: einfache Fahrt / Hin- und Rückfahrt Erw. 8,- € / 14,- €
Kinder bis 4 frei, Kinder 5 bis 13 Jahre 4,- € / 7,- €
Teilstrecken (Hp Köttwitzsch & Breitenborn) anteilig
Fahrradmitnahme 2,- €, **Fahrtdauer:** pro Strecke 40 min

Abfahrtsstellen: • Kleinlokschuppen in Rochlitz, Höhe Leipziger Straße 53 (Parkmöglichkeiten vorhanden)
• Park & Ride-Platz am Bahnhof Narsdorf

Charterfahrten auf Anfrage möglich, auch mit Grill- und Kaffeehalten, bitte nur telefonisch anfragen: 0151 56 660 353

Kontakt

IG Muldentale BahnTourismus e. V.
Burgstraße 49, 09306 Rochlitz, Tel. 0151 56660353
info@frelsbachtalbahn.de • www.frelsbachtalbahn.de

Einstieg Rochlitz:



0,4 km



Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde – Schienentrabifahrten

Auf der regelspurigen Muldentalbahn von Glauchau über Rochlitz nach Großbothen verkehren derzeit keine durchgehenden Züge mehr. Stattdessen fahren an ausgewählten Wochenenden im Sommerhalbjahr von den Bahnhöfen Rochlitz oder Wechselburg auf verschiedenen Abschnitten die als „Schienentrabis“ bekannten Gleiskrafträder der Deutschen Reichsbahn. Diese Ende der 1950er Jahre zur Kontrolle der Gleise entwickelten Gefährte besitzen Motor, Getriebe, Achsen und weitere Bauteile des legendären Trabant P 50. Die Sitzplatzanzahl ist begrenzt und kann nicht erweitert werden. Deshalb bittet der Veranstalter um eine Voranmeldung, bei Regenwetter fallen die Fahrten aus!

Fahrtage 2026

Rochlitz – Wechselburg – Göhren – nach dem Startbahnhof geht es über die 257 m lange Muldenbrücke und Wechselburg bis durch die Göhrener Brücke (größtes Brückenbauwerk im Muldental) – Rückfahrt Abfahrt Bahnhof Rochlitz 10 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr am **25./26.04., 09./10. u. 14.05., 04./05. u. 18./19.07., 01./02. u. 29./30.08. u. 12./13.09.**

Fahrten auf der Muldentalbahn zwischen Rochlitz – Penig Bahnhof Rochlitz 10 Uhr und 14 Uhr am **20./21.06.**

Wechselburg – Lunzenau – Amerika – von Wechselburg bis durch die Göhrener Brücke, Abfahrt Bahnhof Wechselburg 10 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr am **23./24.05. und 15./16.08.**

150 Jahre Streckenjubiläum Rochlitz – Wechselburg – vom Bahnhof Rochlitz nach Wechselburg, Abfahrt Bahnhof Rochlitz 10 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr am **06./07.06.**

Schienentrabis auf Tour

Schwarzenberger Eisenbahntage – Präsentation der „Schienentrabis“ im Eisenbahnmuseum Schwarzenberg

13./14.06. Fahrten auf Zellwaldbahn zwischen Großvoigtsberg und Großschirma, Abfahrt vom Bf Großvoigtsberg stündlich 10 bis 17 Uhr

Fahrtpreise Rochlitz – Göhren: Erwachsene / Kinder 15,- € / 8,- €
Rochlitz – Wechselburg: Erwachsene / Kinder 11,- € / 6,- €
Rochlitz – Penig: Erwachsene / Kinder 25,- € / 16,- €

Sonderfahrten Zeit und Anzahl der Fahrer sind begrenzt, es wird versucht, Ihren Wunschtermin zu erfüllen. Bei Fahrten ab Rochlitz sind die Strecken nach Wechselburg und Göhren wählbar. Mit einem Fzg. werden mind. 8 bis max. 18 Pers. und mit zwei Fzg. max. 36 Pers. befördert.

Kontakt (Postanschrift)

Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e. V., Muldentallgruppe, Schneeberger Str. 60, 08304 Schwarzenberg
Tel. 0176 8490 1281 (Thomas Krauß)
fahrer@schienentrabi.de • www.schienentrabi.de

Entfernung zum
Bf Rochlitz:



0,4 km





© Michael Spert

IG Traditionslok „58 3047“ e. V. in Glauchau ⁸⁷

In Glauchau entstand im Zuge der Industrialisierung einer der wichtigsten sächsischen Eisenbahnknoten. Den Anfang machte die Eröffnung des Abschnittes Zwickau – Chemnitz im Jahr 1858. In den nächsten Jahrzehnten entwickelte sich der Bahnhof zu einem der vier größten Güterverkehrszentren in Sachsen. Dazu entstand im Jahr 1916 ein neuer Lokschuppen, aus dem sich das Bahnbetriebswerk (Bw) Glauchau entwickelte. In diesem Areal herrscht bis heute reges Geschehen. In Regie der IG Traditionslok „58 3047“ e. V. werden hier historische Lokomotiven und Wagen der Nachwelt bewahrt. Aushängeschild ist die betriebsfähige Dampflok 35 1097, mit der zahlreiche Sonderfahrten durchgeführt werden.

Sonderfahrten 2026

- 21.03.:** **Frühlingsexpress durch Franken** – von Chemnitz zum Deutschen Dampflokomotiv-Museum Neuenmarkt-Wirsberg oder Kulmbach mit traditionsreicher Brauerei
- 06.06.:** **Sonderzug mit Dampflokbspannung** ab Glauchau mit Überraschungsziel
- 08.08.:** **Hanse Sail** – von Zwickau, Glauchau und Chemnitz mit E11 013 zum größten maritimen Fest nach Warnemünde – Ort der Großsegler, Konzerte, Kulinarik
- 12.09.:** **Dampfzug zum Winzerfest Freyburg** – von Chemnitz zum Winzerfest nach Freyburg an der Unstrut, traditionelle Handwerkskunst, erlesene Weine
- 14./15.11.:** **Lichtelfahrten** ab Falkenstein Rundfahrt im Vogtland
- 31.12.:** **Silvesterfahrt mit 35 1097 zur Skyline nach Frankfurt (Main)** – einmaliges Erlebnis an einem besonderen Tag, mit den Eisenbahnfreunden Treysa von Schwalmstadt durch Hessen und rund um Frankfurt

Veranstaltungen im Bahnbetriebswerk Glauchau 2026

- 13./14.06.:** **Sommer- und Familienfest** – Fahrzeugausstellung, Traditionskabinett, Führerstandsmitfahrten, Souvenirverkauf, Buspendel zwischen Bw und Bf, 9 bis 18 Uhr

Fahrkartenbestellung per Bestellformular auf der Website, per E-Mail an fahrkarten@dampflok-glauchau.de oder unter Tel. 03763 778 2864

Hinweis: Weitere Sonderfahrten befinden sich in Planung. Bitte informieren Sie sich unter www.dampflok-glauchau.de



Kontakt

IG Traditionslok 58 3047 e. V., Scheermühlenstraße 5
08371 Glauchau, Tel. 03763 778 2864, Fax 03763 402 1013
info@dampflok-glauchau.de • www.dampflok-glauchau.de

1,6 km



© Arbeitskreis Mülsegrundbahn

Wer sich auf dem Weg von Glauchau nach Zwickau einen kleinen Umweg gönnt, der kann sich auf die Spuren der im Jahr 1951 eingestellten **Mülsegrundbahn** begeben. Diese verband ab 1885 die Gemeinde Mosel bei Zwickau mit Ortmannsdorf. Am ehemaligen Haltepunkt Niedermülsen ⁸⁶ dieser Schmalspurbahn haben im Arbeitskreis Mülsegrundbahn des Vereins für Ortsgeschichte und Brauchtumspflege e. V. Mülsen St. Micheln aktive Eisenbahnfreunde eine kleine Schauanlage geschaffen, zu der ein liebevoll restaurierter vierachsiger Personenwagen gehört. Er steht an der Berthelsdorfer Straße auf Höhe des Hauses Nr. 23.

Auf halben Weg von Zwickau nach Chemnitz liegt die Stadt Stollberg im Erzgebirge. In deren nördlicher Nachbargemeinde Niederwürschnitz befindet sich eine alte Ziegelei, auf deren 600-mm-Feldbahngleisanlage an ausgewählten Tagen im Jahr öffentliche Züge verkehren. Jeweils Anfang Oktober findet auf dem großzügigen Ziegeleigelände außerdem ein Bulldog-, Schlepper- & Nutzfahrzeugtreffen statt. Diese genießt aufgrund der dort dann ausgestellten Fahrzeuge längst weit über Sachsen Grenzen hinaus einen guten Ruf.



© Gerd Gäpfert
Ziegeleibahn Niederwürschnitz



© Brückenbergbahn e.V./Dirk Baldschus

Brückenbergbahn Zwickau

Der Förderverein Brückenbergbahn e.V. unterhält die unter Denkmalschutz stehende, letzte noch vorhandenen Kohlenbahn im ehemaligen Zwickauer Steinkohlenrevier. Ab 1855 entstanden im Brückenberggebiet mehrere Schächte, die 1872 einen Eisenbahnanschluss erhielten. Später bekamen auch die benachbarten Schächte der Gewerkschaft Morgenstern einen Anschluss an die Brückenbergbahn. In der DDR-Zeit gehörten die verbliebenen Schächte zu den VEB Steinkohlenwerken Karl Marx und Martin Hoop. Die Strecke von der Bergbaunachfolgeindustrie zum Bahnhof Zwickau blieb bis 1998 als Industriebahn in Betrieb. Dieser Tradition nahm sich der Förderverein Brückenbergbahn e.V. an und organisiert seit 2012 regelmäßig Führerstandsmitfahrten auf Kleindieselloks. Befahren werden dabei die Abschnitte zwischen dem Sammelbahnhof Pöhlau, dem Bahnübergang Reinsdorfer Straße und dem Stellwerk W3. An den jeweiligen Abfahrtsstellen bietet der Verein einen Imbiss (Gegrilltes, Getränke, Kaffee und Kuchen) an. Voraussichtlich wird auch der vereinseigene „Schweizer Wagen“ – ein in Bautzen gebauter Personenwagen aus der Schweiz mit neuer Einrichtung – noch im 1. Halbjahr erstmals eingesetzt. Außerhalb der öffentlichen Fahrtage können Sonderfahrten für Geburtstage, Betriebsausflüge, Feiern oder zu anderen Anlässen vereinbart werden.

Fahrtenprogramm 2026

- 18./19.04.:** Öffentliche Fahrttage mit Oldtimertreffen OFZ (Ostfahrzeugfreunde Zwickau)
- 20./21.06.:** Öffentliche Fahrttage
- 25./26.07.:** Öffentliche Fahrttage
- 29./30.08.:** Öffentliche Fahrttage
- 26./27.09.:** Öffentliche Fahrttage
- 17./18.10.:** Öffentliche Fahrttage mit Oldtimertreffen (OFZ)
- 05.12.:** Adventsfahrten

Fahrtpreise (Führerstands-)Mitfahrten

Hin- und Rückfahrt Erwachsene 8,- €
Hin- und Rückfahrt Kinder 4,- €

Sonderfahrten

Fahrten sind auf Vorbestellung möglich.
Eine Fahrt dauert etwa eine halbe Stunde.

Kontakt

Förderverein Brückenbergbahn e.V., Reinsdorfer Str. 8
08066 Zwickau, Tel. 0375 606 89820
info@brueckenbergbahn.de • www.brueckenbergbahn.de



0,8 km



August Horch Museum © Oliver Göhler

Der Zwickauer Raum hat neben dem einstigen Silber- und Steinkohlenbergbau sowie der Textilindustrie auch eine industriekulturelle Tradition im Fahrzeugbau. Die Bandbreite reicht von traditionsreichen Auto-Marken wie Horch über die Produktion des Trabant in der DDR-Zeit bis hin zum heutigen Volkswagen-Standort in Mosel – einen spannenden Überblick über diese Geschichte bietet das „August Horch Museum“ in Zwickau. Die Stadt Zwickau wurde im Jahr 1118 erstmals urkundlich erwähnt und hat nicht nur mit dem Automobilbau eine spannende Geschichte. Hier predigten Thomas Müntzer sowie Martin Luther. Zu den Söhnen der Stadt gehören Robert Schumann, Max Pechstein und Gert Fröbe. Architektonisch reizvoll ist die aufwendig sanierte Altstadt rund um den Dom St. Marien, hier finden Sie zahlreiche Restaurants, Cafés und Geschäfte.

BSW Freizeitgruppe Eisenbahntradition Zwickau

Die Gruppe des Bahnsozialwerkes (BSW) „Eisenbahntradition Zwickau“ innerhalb der Stiftungsfamilie BSW & EWH geht auf einen Zusammenschluss von 1979 zurück. Damals betreuten die Eisenbahnfreunde den Traditions-Eilzug der DR und die Traditionsdampflok 50 849. Diese Fahrzeuge sind nicht mehr betriebsfähig bzw. von der DB AG aus Zwickau abgezogen. Daher tragen die Eisenbahnfreunde inzwischen Eisenbahnutensilien im Schwerpunkt aus der Zeit vor 1920 bzw. vor 1945 zusammen. Zur Sammlung gehören Eisenbahneruniformen mit allem Zubehör, Lokomotivlaternen, Eisenbahnschilder und historische Schriften. Die private Sammlung des Gruppenmitgliedes Holger Böttcher aus Zeiten der K.Sächs.Sts.E.B. bereichert die Ausstellungen zusätzlich.



© Eisenbahntradition Zwickau

Termine 2026 mit Infostand der BSW-Gruppe (Auswahl)

- 11. April: Dresdner Dampfloktreffen (im VMD-Gelände)
 - 21.–23. August: Heizhausfest in Chemnitz-Hilbersdorf
 - 19./20. Sept.: Festival an der Löbnitzgrundbahn
 - 7. November: 4. Zwickauer Eisenbahn-Sammlerbörse
- Das Büro der Gruppe ist dienstags von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Kontakt (Postanschrift)

Eisenbahntradition Zwickau, Horchstraße 2, 08058 Zwickau
Tel. 0375 44796981, mobil 01590 6030569
Eisenbahntradition_Zwickau@t-online.de

0,2 km





© Stadtverwaltung Wilkau-Haßlau

Stadt Wilkau-Haßlau

Hier nahm im Oktober 1881 die erste, längste und steilste sächsische Schmalspurbahn ihren Ausgang, die nach drei Verlängerungen 1897 Carlsfeld erreichte, womit die „WCd-Linie“ vollendet war. Im Juni 1973 stellte die Deutsche

Reichsbahn den Schmalspurbetrieb ab Wilkau-Haßlau ein. 50 Jahre später weihte die Stadtverwaltung im Juni 2023 am ehemaligen Bahnhof ⁸⁴ ein neu errichtetes Gleis als Denkmal ein. Alle zwei Jahre soll darauf ein Gastfahrzeug zu erleben sein. Im Empfangsgebäude wurde zudem eine Ausstellung zur Eisenbahngeschichte initiiert. Doch Wilkau-Haßlau bietet auch zwei- und vierspurige Highlights – so gibt es im Oldtimermuseum Culitzsch allerhand historische Straßenfahrzeuge zu sehen.

Kulturelle Höhepunkte 2026:

- 06. Juni: Kinderfest im Herbertbad
- 28.–30. August: Stadtfest
- 06. September: 2. Wiha-Dukt-Lauf
- 19.–20. Sept.: Museumsfest mit Oldtimertreffen (OT Culitzsch)
- 12.–13. Dez.: Weihnachtsmarkt

Kontakt

Stadtverwaltung Wilkau-Haßlau, Poststraße 1
08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375 6910-0, Fax 6910-155
poststelle@wilkau-hasslau.de • www.wilkau-hasslau.de

Entfernung zum

Denkmalgleis: 0,3 km



© Lok-Hotel V180

Lok-Hotel V180 Wiesenburg

Schlafwagen gibt es seit langem – aber eine „Schlaflok“? In Wiesenburg steht Ihnen eine Diesellok der DR-Baureihe V180 aus dem Lokomotivbau „Karl Marx“ in Potsdam-Babelsberg als Hotelunterkunft zur Verfügung. Die einzigartige Anlage befindet sich am ehemaligen Bahnhof von Wiesenburg neben der Eisenbahnstrecke Schwarzenberg – Zwickau und in Nähe zur Zwickauer Mulde.

Das bequem und gemütlich eingerichtete „Hotel“ verspricht allen Gästen Eisenbahnromantik pur. Die drei Themenzimmer sind modern eingerichtet mit Dusche, WC und Klimaanlage. Eines der Zimmer ist sogar barrierefrei eingerichtet. In der Diesellok können Radfahrer, Wanderer und Gäste in ausreichender Entfernung zum heutigen Hp Wiesenburg ganzjährig übernachten. Dabei bietet sich ein schöner Blick auf viel Natur und in die Flusslandschaft. Bei diesem Hotel gilt: Begeisterung hat einen Namen und das einmalige Erlebnis ein Zuhause.

buchbares Angebot 2026

Preis in Nebensaison: ab 160,– € im Doppelzimmer ohne Frühstück
Preis in Hauptsaison: ab 180,– € im Doppelzimmer ohne Frühstück

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Lok-Hotel V180, Bahnstraße 2, 08134 Wildenfels
OT Wiesenburg, Tel. 037603 3129, Fax 037603 3226
office@lokhotel.de • www.lokhotel.de

0,1 km



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

„KohleWelt“ Oelsnitz

Tauchen Sie ein in die Geschichte des sächsischen Steinkohlenbergbaus – sie ist sagenhaft, überraschend und prägend für Sachsens Entwicklung. Entdecken Sie beeindruckende Geschichten und Schicksale hinter diesem Industriezweig.

In der KohleWelt erwartet Sie eine moderne interaktive Ausstellung mit einzigartigen Exponaten. Eine digitale Museumsrallye mit dem „glühenden Kohlenstück“ bietet ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie. Spannende Führungen im Anschauungsbergwerk geben unvergessliche Einblicke in die Welt untertage. Erleben Sie auf dem Museumsgelände ein bedeutendes Werk zeitgenössischer Lichtkunst von James Turrell. Im Freigelände kann die Dampflok 52 8199 besichtigt werden.

Höhepunkte 2026 (Auswahl) – siehe auch www.kohlewelt.de

- 25.04.: Eröffnung des sanierten Förderturms
- 28.06.: Fahnenweihe der Knappschaft mit Eröffnung der Sonderausstellung zu 40 Jahre Bergbaumuseum
- 13.09.: Architekturführung

Öffnungszeiten: Di–So jeweils 10–17, Mo geschl.

Kontakt

KohleWelt – Museum Steinkohlenbergbau Sachsen –
Pflockenstraße 28, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.

Tel. 037298 9394-0, info@kohlewelt.de • www.kohlewelt.de



0,2 km



© KohleWelt Oelsnitz

Im Freigelände der „KohleWelt“ in Oelsnitz ist seit 1996 die nicht betriebsfähige Dampflok 52 8199 ausgestellt, die Aufnahme entstand nach dem Abschluss ihrer äußerlichen Aufarbeitung Ende 2022. Die Schleptenderlokomotive erinnert daran, dass einerseits die in Oelsnitz einst geförderte Steinkohle per Bahn abgefahren worden ist – und die Eisenbahnen selbst viele Jahrzehnte lang zu den Abnehmern von Steinkohle gehörten.



© Jeanette Mauermann



Das Erzgebirge, dessen markanteste Stätten vor einigen Jahren als Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří Bestandteil des UNESCO-Welterbes wurden, ist geprägt von einer lebendigen Bergbautradition. Ein Höhepunkt in der Adventszeit sind festlichen Bergparaden und Mettenschichten. Hier die Mettenschicht am Andreas-Gegentrum-Stolln bei Jöhstadt – direkt erreichbar mit der Preßnitztalbahn. Auf den nächsten Seiten reisen Sie zu unseren Partnern im Erzgebirge.



Kammweg Erzgebirge-Vogtland – Blick vom Auersberg © TVED, Strätmann

Die Montanregion Erzgebirge/Krušnohorí – UNESCO-Welterbe zum Anfassen!

Die in den Bergen liegenden Schätze gaben der Region einst ihren Namen: Erzgebirge – auf Tschechisch Krušnohorí. Die ergiebigen Funde von Silber, Kobalt, Zinn, Eisen und Uran beeinflussen seit mehr als 850 Jahren das Leben der erzgebirgischen Kulturlandschaft. Die Region gilt weltweit als ein außergewöhnlich gut erhaltenes Ensemble montaner Landschaften und Bergstädte, Denkmale und Kulturtraditionen und trägt seit 2019 den Titel UNESCO-Welterbe. Zahlreiche Besucherbergwerke und Technische Museen, Bergparaden und nicht zuletzt die im Erzgebirge auf ganz besondere Weise begangene Advents-

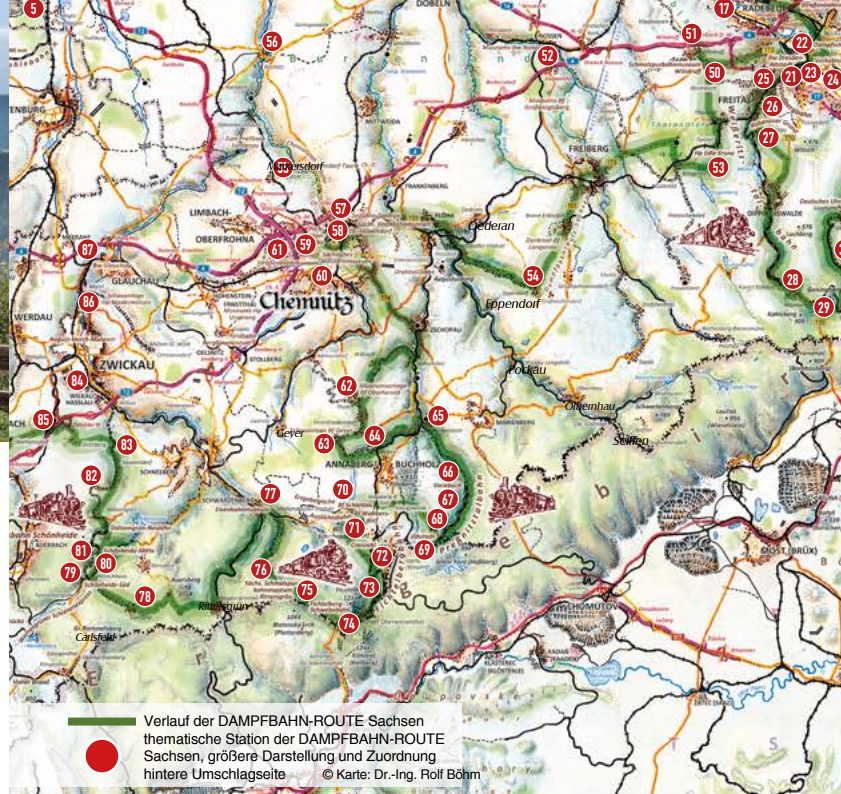


©TVE/Anna Schalling

und Weihnachtszeit haben ihre Wurzeln im Bergbau. Zwischen dem ersten Advent und Mariä Lichtmess (2. Februar) gleicht die gesamte Region einem lebendigen Weihnachtsberg. Bräuche und Traditionen, wie die historischen Mettenschichten, Bergparaden und Hutzenabende, werden hier mit Freude gelebt. Die Region ist zudem die Heimat der erzgebirgischen Holzkunst. Was bei den Bergleuten schon seit Jahrhunderten als Feierabendbeschäftigung verbreitet war, wurde später zum Beruf: die Erzgebirgische Volkskunst. Räuchermännchen, Nussknacker, Pyramiden und Schwibbögen sind handgefertigte Botschafter

dieser Handwerkstradition. Noch immer geben die Erzgebirger ihre einzigartigen Handwerkstechniken wie das Reifendrehen oder Spanbaumstechen von Generation zu Generation weiter. Für Aktivurlauber und Naturliebhaber, zu Fuß und auf dem Rad, ist das Erzgebirge zu jeder Jahreszeit ein wahres Paradies. Der 285 km lange Qualitätswanderweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland besticht landschaftlich und garantiert anspruchsvolles Wanderglück über die höchsten Gipfel des Erzgebirges.

Besonders zahlreich sind im Erzgebirge die historischen Eisenbahnen, die teilweise täglich von Dampflokomotiven gezogen durch romantische Täler schnaufen. Die einzelnen Anbieter finden Sie auf den folgenden Seiten. **Glück auf im Erzgebirge!**



Verlauf der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen
thematische Station der DAMPFBahn-ROUTE
Sachsen, größere Darstellung und Zuordnung
hintere Umschlagseite © Karte: Dr.-Ing. Rolf Böhm

Veranstaltungshöhepunkte im Erzgebirge 2026

- ganzjährig: **artmontan Kulturtage**, Außergewöhnliches an ungewöhnlichen Orten wie im Lokschuppen des Eisenbahnmuseums Schwarzenberg
- ganzjährig **111 Jahre Wendt & Kühn**
- 7. Juni: **Welterbetag „Unterwegs in der Welterberegion Erzgebirge/Krušnohorí“**, Marienberg mit einer Welterbemeile mit Handwerk, Kunst, Kultur etc.
- 22.–26. Juli: **Stadtbildung 555 Jahre Berggeschrey Schneeberg** mit Sonderausstellungen u.v.a.m.
- 29. Aug.–6. Sep.: **575 Jahre Stadtrecht Altenberg** – ein Fest voller Tradition, regionalen Spezialitäten, Musik, Spaß, ...
- 4.–13. Sep.: **Musikfest Erzgebirge** – ...KlangWelten... verschiedene Veranstaltungsorte
- 20.–27. Sep.: **EURORANDO** Europas größtes Wanderfestival
- 17./18. Okt.: **Tage des traditionellen Handwerks** – Sehen, Staunen, Mitmachen – die Familientage im Erzgeb.
- 28./29. Nov.: **Bimmelbahn & Lichterglanz** – Deutschlands längster Weihnachtsmarkt auf der Weißeritztalbahn
- Dezember: **Weihnachtsmärkte und Bergparaden** in zahlreichen Städten und Gemeinden des Erzgebirges

Kontakt

Tourismusverband Erzgebirge e. V.
Adam-Ries-Straße 16
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 18800-0
info@erzgebirge-tourismus.de
www.erzgebirge-tourismus.de



ERZGEBIRGE
DIE ERLEBNISHEIMAT

0,2 km





© photographisches.com

Stadt Oederan

Oederan bietet eine Vielzahl von Aktivitäten, die sowohl Naturfreunde als auch Kulturbegeisterte ansprechen. Die idyllische Umgebung und die gute Anbindung machen die Stadt zu einem perfekten Ziel für Urlaube, Ausflüge und

Freizeitgestaltung. Neben dem Miniaturpark „Klein-Erzgebirge“ beginnen die „Märchenhaften Wasserwelten“. Diese Wasserspiele enden in der Stadtmitte. In der dort stehenden Kirche erklingt von Mai bis September jeden Donnerstagmittag die Silbermannorgel. Von dort sind es nur wenige Meter bis zum Museum DIE WEBEREI, wo Webtechniken aus zwei Jahrhunderten, die Stadtgeschichte sowie Sonderausstellungen vereint sind. Dank Schatzsuche und Museumsrätsel wird der Besuch auch für Kinder interessant. Das Dorfmuseum Gahlenz stellt hingegen die traditionelle Landwirtschaft und Handwerk vor.

Kulturelle Höhepunkte 2026

- 21. März: Osterbrunnenfest (12 bis 17 Uhr)
- 20. Juni: Oederaner Familientag (13 bis 18 Uhr)
- 4.–6. Dez.: Oederaner Weihnachtsmarkt (13 bis 22 Uhr)

Kontakt

Stadtinformation Oederan
Markt 6, 09569 Oederan, Tel. 037292 27 128
inf.sv@oederan.de • oederan.de

0,1 km



© Stadt Oederan/Sandri Wermes

„Klein-Erzgebirge“ Oederan

Das ganze Erzgebirge an nur einem Tag erleben? Ein Besuch im größten Miniaturpark Deutschlands ist wohl einer der entzückendsten Momente einer Entdeckungsreise durch Sachsen. In einem 17 000 m² großen Park werden entlang

eines Rundweges mehr als 200 Modelle von Wahrzeichen und Bauwerken der Montanregion Erzgebirge gezeigt. Belebt wird die Szenerie von handgeschnitzten und oftmals beweglichen Holzfiguren. Die Besucher bestaunen die farbenfrohe Welt der kleinen Häuschen, in der Mini-Holzhacker klopfen, winzige Kinder Karussell fahren oder Mini-Feuerwehrleute eifrig Wasser auf Dächer spritzen. Ein wesentlicher Teil des Klein-Erzgebirge ist der Park, mit einer Landschaftsgestaltung wie im richtigen Leben. Die Ausstellung umfasst zudem natürlich zahlreiche Modellbahnen – teils sogar zum Mitfahren! Aktuelle Sonderausstellungen ergänzen das Angebot, siehe Website!

Öffnungszeiten „Klein-Erzgebirge“ 2026

geöffnet vom 28. März bis 31. Oktober 2026 täglich 10 bis 18 Uhr

Veranstaltungshöhepunkt 2026

1. August: Nacht im Klein-Erzgebirge 19 bis 23 Uhr

Kontakt

Klein-Erzgebirge Oederan, Ehrenzug (Parkplatzzufahrt über Gerichtsstraße 5), 09569 Oederan, Tel. 037292 284122
info@klein-erzgebirge.de • www.klein-erzgebirge.de

0,7 km



Verein „Altes Bahnhofsviertel Eppendorf e. V.“ 54

Von 1893 bis 1967 verband eine knapp 10 km lange Schmalspurbahn Hetzdorf im Flöhatal mit Eppendorf. Beginnend am Fuße des Hauptbahnviaduktes in Hetzdorf führte sie von 1916 bis 1951 von Eppendorf weiter nach Großwaltersdorf. Dem Erhalt der prägenden Gebäude im Ortskern hat sich der Verein „Altes Bahnhofsviertel Eppendorf“ e. V. verschrieben. So sieht das nach 2000 noch kurz vor dem Abriss stehende Empfangsgebäude heute wieder schmuck aus: ein Ergebnis des hartnäckigen Engagements einiger Eppendorfer. Die Gemeinde übertrug nun dem Verein die Aufgabe, das Gebäude Schritt für Schritt als „Kultur- und Dorfgemeinschaftshaus“ zu führen. Monatlich finden hier Veranstaltungen statt, die im Terminkalender der Gemeinde (www.gemeinde-eppendorf.de) veröffentlicht werden. Bis zur eigenen Internetpräsenz steht allen an der Vereinsarbeit Interessierten die Seite www.schmalspurtraeume.de zur Verfügung. Ein Höhepunkt in der Ortsgeschichte war anlässlich des Heimatfestes 2011 die mehrtägige Präsentation einer Dampflokomotive auf einem danach wieder demontierten Gleisjoch – siehe Foto.



© Helge Scholz

Kontakt (Postanschrift)

Verein „Altes Bahnhofsviertel Eppendorf e. V.“, c/o Ulrike Seyfert
Großwaltersdorfer Straße 11, 09575 Eppendorf
bernd.seyfert@gmx.de

Bahnhof: Bahnhofstr. 2A

Bahnhofstr. 2A

0,1 km



Über das im Jahr 1869 fertiggestellte Hetzdorfer Viadukt führen einst von Bayern über Chemnitz nach Dresden fahrende Schnellzüge. Im Jahr 1992 ersetzten zwei Neubaubrücken aus Beton das Bogenviadukt, auf dem in den 1990er Jahren ein Wanderweg entstand – mit beeindruckenden Ausblicken ...!

© Andreas Schaarschmidt



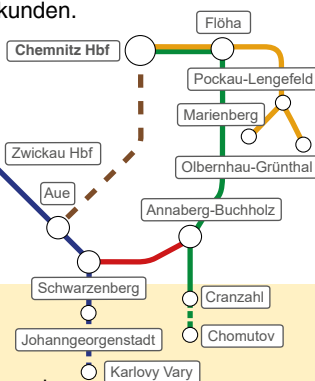


© DB Erzgebirgsbahn/Manuela Pampel

Erzgebirgsbahn

Das Erzgebirge bietet vielfältige Möglichkeiten für eine aktive Erholung und Entspannung in herrlicher Natur, Thermalbädern oder historischen Kleinstädten. Zudem laden museale Kleinode, Schlösser, Burgen und lokale Handwerker dazu ein, individuell auf Entdeckungsreise zu gehen. Mit der Erzgebirgsbahn können Sie diese Ziele im UNESCO-Welterbe „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ erkunden.

Einige der Welterbestätten befinden sich in der Nähe von Bahnstationen und sind dann zu Fuß gut zu erreichen. Aber egal, welche Interessen Sie haben, die Erzgebirgsbahn bringt Sie täglich und zu jeder Jahreszeit komfortabel und zuverlässig an Ihr Ziel!



Saisonverkehr zwischen Chomutov, Vejprty und Cranzahl

„Einsteigen bitte!“ In der Zeit vom **28.03. bis 01.11. jeweils Sa und So** und zusätzlich am **03./06. April, 01./08. Mai, 06. Juli, 28. September und 28. Oktober** können Fahrgäste ab Chemnitz Hbf über Cranzahl und Bärenstein ins Nachbarland reisen.

Veranstaltungen 2026 (Auszug)

09.05.: **BusBahnBämm** – das abgefahrene Familienfest der Öffis“, Gelände der Parkeisenbahn Chemnitz

19./20.09 **Tag der Schiene**

20.–27.09.: **EURORANDO 2026** – internationales Wanderfest im Erzgebirge

12./13.12.: **Weihnachtsmarkt und Bergparade Marienberg**
Pendelverkehr Pockau-Lengefeld – Marienberg

Fahrkarten

Gültig sind u. a. Sachsen-Ticket, Deutschland-Ticket und günstige Tarife des VMS, z. B. Tageskarte 1 und bis zu 5 Pers. In allen Zügen der Erzgebirgsbahn sind Fahrkartenautomaten vorhanden (Kauf Deutschland-Tickets nicht möglich).



Kontakt

DB RegioNetz Erzgebirgsbahn, Bahnhofstr. 9, 09111 Chemnitz
Tel. 0371 4933041, egb-kundendialog@deutschebahn.com
www.erzgebirgsbahn

0,1 km



Stadt Olbernhau

Olbernhau wird stündlich von der Erzgebirgsbahn bedient und ist als familienfreundlicher Urlaubsort ausgezeichnet. Die Stadt an der Flöha bietet eine große Vielfalt an Erlebnissen und aktiven Freizeitmöglichkeiten. Die 1537 gegründete Saigerhütte nah am Bahnhof



© Kristian Hahn

Olbernhau-Grünthal ist ein Bestandteil des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge und gibt einen Einblick in die Geschichte einer Schmelzhütte. Im Gelände mit dem Kupferhammer sind auch Gastronomie- und Freizeiteinrichtungen zu finden. Das Stadtzentrum wartet mit der Stadtkirche und einem Kulturzentrum mit dem „Theater Variabel“, dem Stadtmuseum sowie mit dem Stadtpark im ehemaligen Rittergut auf.

buchbares Angebot: Stadtführung

Ein Stadtführer nimmt Gäste jeden Montag mit auf die Spuren von Olbernhau nach dem Dreißigjährigen Krieg und der Entwicklung vom Dorf zur Stadt um 1900. Treffpunkt Tourist-Information, Dauer ca. 90 min, Preis 5,- € p.P.*, Kinder bis 16 Jahren frei. Für Gruppen sind Sonderführungen auch an anderen Tagen möglich.

* Preis mit Gästekarte Erzgebirge 3,75 € p.P.

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Tourist-Information Olbernhau (Betreiber Stadtverwaltung)
Grünthaler Str. 20, 09526 Olbernhau, Tel. 037360 689866
tourinfo@olbernhau.de • www.olbernhau.de/tourismus



Erlebniswelt Seiffen

Das Erzgebirge gilt oft als „Weihnachtsland“. Doch der Kurort Seiffen ist an jedem Tag im Jahr einen Besuch wert! Dazu trägt besonders die Erlebniswelt Seiffen am nördlichen Ortseingang bei. Dort gibt es ein Feuerwerk an Angeboten, die vor allem Kinder und Familien ansprechen. Dazu gehören der Abenteuerspielplatz mit originellen Geräten für Kinder jeden Alters, die 913 m lange Sommerrodelbahn (regulär April bis Oktober geöffnet) und eine große Modellbahnausstellung. Neben zwei spektakulären Großanlagen und mehreren Heimanlagen ist die Carrera-Autorennbahn zu nennen, deren Autos die Kinder steuern. Wem nach dem Toben und Schauen der Magen knurrt, auf den wartet von April bis Oktober das Restaurant „esSBahn“. Darin kann man sich Speisen und Getränke mit einem Gartenbahnzug an den Tisch bringen lassen. Liebevoll gestaltete Dioramen verkürzen die Zeit bis zur Ankunft des Zuges – Langeweile gibt es in Seiffen nie!



© Seiroba GmbH

Angebot: Die Modellbahnausstellung hat außer im Januar und März ganzjährig geöffnet, die Sommerrodelbahn und das Restaurant regulär von April bis Ende Oktober. Wer dort speist, der erhält bei einem Verzehr von mindestens 20,- € eine Freifahrt auf der Rodelbahn!

Kontakt

Seiroba GmbH Seiffen, Bahnhofstraße 18 b
09548 Kurort Seiffen, Tel. 037362 7179
info@seiroba.de • www.erlebniswelt-seiffen.de



0,8 km





© TVEU, Meinhold

Bergstadt Marienberg

„Glück auf“ in der Berg- und Renaissancestadt Marienberg im Herzen des Erzgebirges! Reiche Silberfunde führten zur Stadtgründung im Jahr 1521. Ein Stadtrundgang führt über den großen Marktplatz

mit dem Denkmal des Stadtgründers, vorbei am Rathaus und zahlreichen Bürgerhäusern bis zur spätgotischen Kirche St. Marien. Die Altstadt Marienbergs sowie die Bergbaulandschaft Lauta gehören zu den 22 Bestandteilen, die als Montanregion Erzgebirge/Krušnohří den UNESCO-Welterbetitel tragen. Marienberg umfasst 14 Ortsteile mit ländlichem Charakter. Auf markierten Wegen führen Rad- und Wandertouren durch Wälder, Täler und Fluren sowie auf Berghöhen. Zu den Naturbesonderheiten gehört der Basaltfächer auf dem Hirtstein in Satzung. In Marienberg und seinen Ortsteilen finden Sie zudem zahlreiche Museen, Besucherbergwerke und Ausstellungen.

Veranstaltungen 2026 (Auswahl)

03.05. (So): Berggottesdienst „505 Jahre Marienberg“
23.08. (So): 18. Mineralientag Rudolphschacht Lauta
26.11.–20.12.: Marienberger Weihnachtsmarkt (Markt)
 jeden Mi (außer Feiertage) Führungen durch Altstadt



Kontakt

Tourist-Information Marienberg, Markt 1
 09496 Marienberg, Tel. 03735 602270
 info@marienberg.de • www.marienberg.de

Öffnungszeiten

Mo/Di, Do/Fr 9.30–12.30 u. 13–16.30
 Mi 13–16.30 Uhr
 Sa 9.30–12 Uhr



© Doreen Biedel

Wolkensteiner Zughotel 65

Auf Nebengleisen des Bahnhofes Wolkenstein befindet sich an der B101 das „Zughotel“. Es bietet ein in dieser Form einmaliges Angebot: Übernachtungen in originalen Schlafwagenabteilen der 1. und 2. Klasse sowie in Ferienwohnungen in historischen Reisezugwagen.

Das Zughotel liegt idyllisch unterhalb des Schlosses Wolkenstein. Für besondere Anlässe bietet ein Salonwagen 40 Sitzplätze und die separate Bahnstube max. 14 Plätze. Hier werden Sie mit einer gutbürgerlichen Küche in einem einzigartigen Ambiente verwöhnt. Gern können Sie auch das Café im ehemaligen Bahnhofsgelände Wolkenstein reservieren. Genießen Sie bei einer Tasse Kaffee, einem Stück Torte, einem Windbeutel oder einen leckeren Eisbecher den besonderen nostalgischen Charme.

buchbares Angebot: Übernachten im Zughotel

- Nacht im Schlafwagen-Abteil 1. Klasse DZ 99,– € / EZ 69,– €
- Nacht im ehem. Regierungsabteil ab 109,– €, Kabine 2. Klasse DZ 89,– € / EZ 62,– € (alle Übernachtungen inkl. Frühstück)
- Ferienzüge buchbar ab 2 Nächte ab 95,– € (Frühstück dazubuchbar), Suiten DZ ab 139,– €

Nähere Preisinformationen erhalten Sie vom Anbieter.

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Wolkensteiner Zughotel, Inh.: Fam. Reuter, Am Bahnsteig 10
 09429 Wolkenstein, Tel. 037369 88781
 kontakt@wolkensteiner-zughotel.de • www.wolkensteiner-zughotel.de

0,1 km



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten wird auf der Website des jeweiligen Anbieters weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

„Modellbahnland Erzgebirge“ Schönfeld bei Annaberg 64

Das „Modellbahnland Erzgebirge“ in Schönfeld bei Annaberg-Buchholz ist die größte Spur-I-Anlage Europas. Sie spiegelt die Zeit um 1980 wider, was in der Gestaltung der Landschaft, Fahrzeuge, Gebäude etc. sichtbar wird. Die Nenngröße I zeigte diese Dinge im Maßstab 1:32. Im Original regelspurige Fahrzeuge kommen auf Gleisen mit einer Spurweite von 45 mm zum Einsatz, die schmalspurigen auf 22,5-mm-Gleisen.

Für einen Besuch des von der B95 sichtbaren Modellbahnlandes werden Formsignale und eine an die Fassade der Halle gemalte Diesellok der BR 118. Der originell eingerichtete Gastraum und die Außenterrasse mit der Überdachung des ehemaligen Bahnhofes Schönfeld-Wiesa laden zum Verweilen ein. In entspannter Atmosphäre können die Gäste einen deftigen Imbiss, Getränke, Kaffee und Kuchen sowie Eis genießen und den Rundgang noch einmal Revue passieren lassen.

Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten und Preise (Angebote) entnehmen Sie bitte der Homepage oder rufen Sie einfach an.

Kontakt

Modellbahnland Erzgebirge, Mittelweg 4, 09488 Thermalbad Wiesenbad OT Schönfeld, Tel. 03733 596357, Fax 03733 596358,
 info@modellbahnland-erzgebirge.de • www.modellbahnland-erzgebirge.de

0,4 km



© BUR Werbeagentur GmbH



In Herold, heute ein Ortsteil von Thum, erinnern Eisenbahnfreunde an das einstige Thumer Schmalspurnetz. Dazu restaurierten sie die kleinen Stationsgebäude und stellten einen vierachsigen Gepäckwagen und einen vierachsigen Rollwagen auf ein neu errichtetes 750-mm-Gleisstück. Das Gelände kann ganzjährig besichtigt werden, die Ausstellung im Gebäude bei Veranstaltungen. 62



© Uwe Kaiser



© Marcel Stöckel

Stadt Geyer

Etwa auf halbem Weg von Chemnitz nach Annaberg liegt Geyer. Das idyllische Städtchen ist ein idealer Ausgangspunkt für Entdeckungsreisen sowohl nach Chemnitz als

auch ins obere Erzgebirge. Die Stadt Geyer wartet u. a. mit dem

auf sieben Etagen befindlichen Turmmuseum und dem Denkmalszug mit der **Dampflok 99534** auf. Um die Greifensteine finden Sie mehr als 100 km ausgeschilderte Touren zum Radfahren, Wandern oder Skilaufen – und das Freizeitbad Greifensteine. Der Greifenbachstauweiher lädt im Sommer zum Baden, Campen, Bootfahren und Erholen ein. Kommen Sie aber auch zur Naturbühne und zum Wahrzeichen der Stadt: zur Binge, einem einzigartigen Bergbau- und Naturdenkmal.

Veranstaltungen 2026 (Auswahl)

- 17.03. – 18.04.: Sonderausstellung „Ostereier“ im Turmmuseum Geyer
- Juni/Juli/Aug.: Bingenführungen, Spielzeit auf Naturbühne Greifensteine
- 06.09.: Oldtimertreffen am Geyersberg
- 19./20.09.: Kirmes am Lotterhof
- 28.11. – 30.12.: Weihnachtsausstellung im Schnitzerheim (Sa, So)
- 19./20.12.: Weihnachtsmarkt mit Bergaufzug + **Modellbahnausstellung**

Kontakt

Touristinformation Geyer, Altmarkt 1
09468 Geyer, Tel. 037346 10521
touristinformation-geyer@t-online.de • www.stadt-geyer.de

Eisenbahnclub:

Matthias Looß
Tel. 037346 1869

0,1 km



© Verein Altbergbau

Besucherbergwerk „Markus-Röhling-Stolln“ Annaberg-Buchholz OT Frohnau

Im Annaberger Ortsteil Frohnau beginnt der Besuch des „Markus-Röhling-Stollns“ mit einer Bahnfahrt: Es geht auf 600-mm-spurigen Gleisen der Grubenbahn etwa 600 m in den Berg hinein. Hier begannen Bergleute um das

Jahr 1500 nach Silber und anderen Erzen zu schürfen. Während der etwa 1,5-stündigen Führung informieren die Vereinsmitglieder über die mehr als 500-jährige Entwicklung des Bergbaus im Erzgebirge. Sie unternehmen dabei eine Zeitreise durch alle Bergbauepochen in dieser Region – vom Altbergbau mit dem hölzernen 9 m großen Wasserrad bis zum nach 1945 durch die Sowjetische Aktiengesellschaft Wismut aufgenommenen Bergbaubetrieb. Dazu sind unter Tage ca. 600 m zu laufen (mit drei kurzen Treppenanlagen), die Temperatur im Stolln beträgt dabei Sommer wie Winter 8 bis 10°C. Pro Führung dürfen max. 40 Pers. einfahren, größere Gruppen werden geteilt. Glück auf!

Öffnungszeiten/Hinweise:

Berkwerk täglich geöffnet – genaue Zeiten auf Homepage!
Dauer Führung ca. 1,5 h; Kinder ab 6 J. in Begleitung Erwachs.

Kontakt

Verein Altbergbau „Markus-Röhling-Stolln“ Frohnau e. V., Sehmatalstr. 15, 09456 Annaberg-Buchholz OT Frohnau, Tel. 03733 -52979
Fax -542631, info@roehling-stolln.de • www.roehling-stolln.de



0,7 km



Gaststätte & Pension „Zum Türmer“ Annaberg-Buchholz

Schon von weitem ist der imposante Bau der St. Annenkirche zu sehen. Zu einem Besuch in der Berg- und Adam-Ries-Stadt Annaberg-Buchholz gehört ein Besuch dieses Gotteshauses auf jeden Fall dazu. Direkt neben der Kirche auf dem Unteren Kirchplatz lädt die Gaststätte & Pension „Zum Türmer“ zum Verweilen ein. Neben den insgesamt 70 Plätzen der Gaststätte wird im Sommer ein Biergarten mit einem idyllischen Blick auf die St. Annenkirche bewirtschaftet.

Die Küche des Hauses bietet Ihnen erzgebirgische und regionale Spezialitäten, zu denen eine große Auswahl an Weinen, regionalen Bieren und erzgebirgischen Schnäpsen erhältlich ist. Besonders beliebt ist der hausgemachte Knoblauch- und Kalmusschnaps, hergestellt nach alten Familienrezepten. Gern offeriert das Haus Ihnen auch Spezialitätenbuffets oder Menüs für Familien- oder Betriebsfeiern. Die gemütlich eingerichteten Pensionszimmer bieten Ihnen teilweise einen tollen Blick auf die St. Annenkirche oder Dächer der Stadt. Die Pension erwartet gern Ihre Anfragen zu Bestellungen und Übernachtungen.

Kontakt

Gaststätte und Pension „Zum Türmer“, Inh.: Torsten Weiser
Große Kirchgasse 19, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 24417
info@zum-tuermer.eu • www.zum-tuermer.eu

0,3 km



© Gaststätte & Pension „Zum Türmer“

Hostel+ „Gleisbett“ in Annaberg-Buchholz

Das im Jahr 2021 wenige Meter vom Haltepunkt Annaberg-Buchholz Mitte eröffnete Hostel+ „Gleisbett“ ist ein optimaler Ausgangspunkt zum Entdecken des Erzgebirges. Ob zum Wandern, Radfahren oder für kulturelle Entdeckungen im Sommer oder zu Weihnachtszauber und Wintersport in der kälteren Jahreszeit – alle Übernachtungsgäste sind hier herzlich willkommen! Für sie stehen ansprechend gestaltete Zimmer für Gruppen, Familien oder Individualreisende bereit. Im Gemeinschaftssaal oder bei schönem Wetter auf der Terrasse wartet morgens herrliches Frühstück. Kostenfreie Parkplätze befinden sich in der Nähe des Hostels. Durch die Lage am Haltepunkt der Erzgebirgsbahn lässt sich die Region auch autofrei erschließen.

Für Radreisende bietet der Fahrradkeller Lademöglichkeiten für E-Bikes. Auf jeder Etage befinden sich Teeküchen zur Selbstversorgung, eine Kleinkindausstattung ist ebenfalls vorhanden.

Preise (Auswahl)

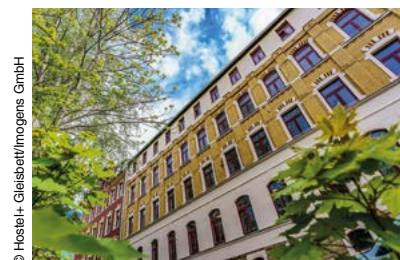
Einzelzimmer: 69,- bis 99,- € pro Nacht zzgl. Frühstück
Doppelzimmer: 89,- bis 119,- € pro Nacht zzgl. Frühstück

Kontakt

Hostel+ Gleisbett, Betreiber: Imogens GmbH, Annaberg-Buchholz
Hans-Witten-Str. 31, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 1436333
buchen@hostelgleisbett.de • www.hostelgleisbett.de



0,2 km



© Hostel+ „Gleisbett“/Imogens GmbH

Einst führte die Preßnitztalbahn auf 23 km und über mehr als 50 Brücken von Wolkenstein im Zschopautal durch das landschaftlich überaus reizvolle Preßnitz- und Schwarzwassertal nach Jöhstadt. Mit der Einstellung und dem Abriss der Bahn bis Ende 1989 haben sich viele Eisenbahnfreunde nicht abfinden wollen. So gelang es bis 2000, den 8 km langen Abschnitt von Steinbach nach Jöhstadt als mustergültige Museumsbahn wiederaufzubauen. Dazu waren sogar fehlende Brücken zu ersetzen wie diese hier zwischen Steinbach und dem Haltepunkt Andreas-Gegentrum-Stolln.





© Christian Sacher



© Jürgen Herold (2)

Preßnitztalbahn, Museumsbahn Steinbach – Jöhstadt

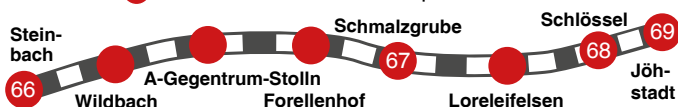
Zu den attraktivsten deutschen Museumsbahnen gehört die Strecke von Steinbach **66** nach Jöhstadt **69**. Hier schnaufen liebevoll gepflegte Dampflokomotiven mit im Stil der 1960er bis 1980er Jahre restaurierten Wagen durch die idyllischen Täler der Preßnitz und des Schwarzwassers. In den Zügen rollt ein Wagen mit Zapfahn und kleiner Imbissversorgung mit. Die Schaffner tragen einheitlich alte Reichsbahnuniformen und berichten gern über die Geschichte der einst von Wolkenstein nach Jöhstadt führenden Schmalspurbahn mit 750 mm Spurweite. Diese war in den 1980er Jahren eingestellt und abgerissen worden – 1990 begannen die Mitglieder der Interessengemeinschaft (IG) Preßnitztalbahn e. V. mit dem Wiederaufbau des 8 km langen Abschnitts von Jöhstadt nach Steinbach. Den Zugverkehr wickeln sie heute ebenfalls ehrenamtlich ab.

Fahrbetrieb findet von etwa Mitte April bis Anfang November an allen Wochenenden statt – zusätzlich im Advent, über den

Jahreswechsel, während der sächsischen Winterferien und an Feiertagen – siehe Seite 194.

Aus den Zügen winken die Fahrgäste gern auf den parallel zur Bahn führenden Wegen laufenden Wanderern und Radfahrern zu. Neben den Haltepunkten „Wildbach“ und „Forellenhof“ laden Gaststätten zum

Besuch ein. Die „Schlüsselmühle“ gegenüber vom Bahnhof Schlössel **68** dient aktuell als Frühstückspension.



Kontakt

Interessengemeinschaft Preßnitztalbahn e. V.
Am Bahnhof 78, 09477 Jöhstadt
Tel. 037343 808037
verein@pressnitztalbahn.de
www.pressnitztalbahn.de
facebook.com/pressnitztalbahn
instagram.com/pressnitztalbahn/



Hst Einkaufsmarkt
– Bf Jöhstadt: **0,5 km**



Hst Schlössel –
Bf Schlössel: **0,1 km**

Fahrplan Preßnitztalbahn gültig 01.01.2026 bis 03.01.2027 und nur an den unten genannten Betriebstagen

Jöhstadt – Schmalzgrube – Steinbach											
Zugnummer	km		20	10	22	12	24	14	26	16	28
			1								2
Jöhstadt	22,8	ab	9.05	10.05	11.05	12.05	13.05	14.05	15.05	16.05	17.05
Fahrzeughalle x	22,3		9.07	10.07	11.07	12.07	13.07	14.07	15.07	16.07	17.07
Schlössel	21,8		9.10	10.10	11.10	12.10	13.10	14.10	15.10	16.10	17.10
Loreleifelsen Hp x	21,3		9.13	10.13	11.13	12.13	13.13	14.13	15.13	16.13	17.13
Schmalzgrube	18,9	an	9.23	10.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	16.23	17.23
		ab	9.24	10.24	11.24	12.24	13.24	14.24	15.24	16.24	17.24
Forellenhof Hp	18,3		9.27	10.27	11.27	12.27	13.27	14.27	15.27	16.27	17.27
Stolln Hp	16,5		9.35	10.35	11.35	12.35	13.35	14.35	15.35	16.35	17.35
Wildbach Hp x	15,5		9.39	10.39	11.39	12.39	13.39	14.39	15.39	16.39	17.39
Steinbach	15,0	an	9.41	10.41	11.41	12.41	13.41	14.41	15.41	16.41	17.41

Steinbach – Schmalzgrube – Jöhstadt											
Zugnummer	km		21 1	11	23	13	25	15	27	17	29 2
Steinbach	15,0	ab	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00
Wildbach Hp x	15,5		10.02	11.02	12.02	13.02	14.02	15.02	16.02	17.02	18.02
Stolln Hp	16,5		10.07	11.07	12.07	13.07	14.07	15.07	16.07	17.07	X18.07
Forellenhof Hp	18,3		10.14	11.14	12.14	13.14	14.14	15.14	16.14	17.14	X18.14
Schmalzgrube	18,9	an	10.17	11.17	12.17	13.17	14.17	15.17	16.17	17.17	18.17
		ab	10.25	11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25	17.25	X18.18
Loreleifelsen Hp x	21,3		10.35	11.35	12.35	13.35	14.35	15.35	16.35	17.35	18.28
Schlössel	21,8		10.39	11.39	12.39	13.39	14.39	15.39	16.39	17.39	18.32
Fahrzeughalle x	22,3		10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.36
Jöhstadt	22,8	an	10.45	11.45	12.45	13.45	14.45	15.45	16.45	17.45	18.38

1: Zug nicht am 1. Jan, 4./5. Juli, 31. Okt, 1. Nov, 1. Jan 27, 2: Zug nicht am 4./5. Juli, 31. Okt, 1. Nov, 31. Dez 26, **Dampfzüge 10 bis 17 verkehren an allen Betriebstagen** 1.–3., 31. Jan, 1., 7./8., 14./15., 21./22. Feb, 21./22. Mrz, 3.–6., 11./12., 25./26. Apr, 1.–3., 9./10, 14.–17., 30./31. Mai, 6./7., 13./14., 20./21., 27./28. Jun, 4./5., 11./12., 18./19., 25./26. Jul, 1./2., 6./9., 15./16., 22./23., 29./30. Aug, 5./6., 12./13., 19./20., 26./27. Sep, 3./4., 10./11., 17./18., 24./25., 31. Okt, 1., 28./29. Nov, 5./6., 12./13., 19./20., 27.–31. Dez 2026, 1.–3. Jan 2027, **Dampfzüge 20 bis 29 verkehren** 1. Jan, 3.–6. Apr, 14. Mai, 4./5. Juli, 3./4., 31. Okt, 1. Nov, 5./6., 12./13., 27.–31. Dez 2026, 1. Jan 2027

x Zug hält nur bei Bedarf – Ausstiegswunsch bitte rechtzeitig dem Zugpersonal melden.

Fahrpreise (Auszug aus der Tariftabelle)

Jöhstadt – Steinbach

Erwachsene Einzelfahrt / Hin- & Rückfahrt 10,– € / 16,– €

Kinder Einzelfahrt / Hin- & Rückfahrt 6,– € / 8,– €

Familienkarte* Einzelfahrt / Hin- & Rückfahrt 26,– € / 35,– € (* 2 Erw. + max. 5 K.)

Sonderfahrten mit Dampf- und Diesellok ganzjährig nach Vereinb. möglich. Und der Verein übernimmt Gestaltung von Unternehmens-/Familienfahrten und Feiern.

Omnibus-Fahrtage „Ausflugslinie Preßnitztalbahn“ zwischen Bf. Wolkenstein und Bf. Steinbach (mit Anschluss an Züge der **DB Erzgebirgsbahn**): 03.–06.04.

„Dampfahrbetrieb zum Osterfest“, 14.–17.05. „Himmelfahrt“, 23.–25.05. „Pfingsten in Jöhstadt“, 04./05.07. „Oldtimertreffen in Steinbach“, 03./04.10. „Vollampf zum Tag der deutschen Einheit“ und 05./06.12. „Fahrten im Advent“



© Jürgen Herold

Fahrten und Veranstaltungen Preßnitztalbahn 2026

- 14./15.02.: Winterdampf
 21./22.02.: Winterdampf
 21.02.: Winter-Nachtschwärmerfahrten (Sonderveranstaltung)
 21./22.03.: Fahrt in den Frühling
 03.–06.04.: Dampffahrbetrieb zum Osterfest
 05.04.: Osterwanderung Jöhstadt – Steinbach – Rückfahrt mit der Preßnitztalbahn (Sonderv. mit Voranmeldung)
 11./12.04.: Dampffahrbetrieb in den Osterferien
 25./26.04.: Eröffnung der Saison regel. Wochenend-Fahrbetrieb
 01.–03.05.: Mit Dampf in den Mai
 09./10.05.: Volldampf im Frühling
 14.05.: Dampf zu Himmelfahrt
 15.–17., 30./31.05.: Dampffahrbetrieb
 19.05.: Seniorentag (Sonderveranst. mit Voranmeldung)
 23.–25.05. Pfingsten in Jöhstadt – Bahnhofsfest, Modellbahnausst.
 02.06.: Kindertag (Sonderveranstaltung mit Voranmeldung)
 13., 27.06.: Nachtschwärmerfahrten (Sonderveranstaltung)
 06./07., 13./14.06.: Dampffahrbetrieb
 20./21., 27./28.06.: Mit Dampf in den Sommer
 04./05.07.: 15. Jöhstädter Oldtimertreffen
 11./12., 18./19., 25./26.06.: Sommerdampf
 01./02.08.: Wildbachfest und Steinbacher Ziegentreffen
 01.08.: Abendlicher Partyzug zum Wildbachfest (Sonderfpl.)
 08., 22.08.: Nachtschwärmerfahrten (Sonderveranstaltungen)
 08./09., 22./23., 29./30.08.: Sommerdampf
 15./16.08.: Dampfzugbetrieb zum Schulanfang
 05./06., 19./20.09.: Spätsommerdampf
 12./13.09.: Dampffahrtbetrieb zum Tag des offenen Denkmals mit Besichtigungsmöglichkeit der Fahrzeughalle
 26./27.09.: Dampffahrtbetrieb zum Herbstanfang
 03./04.10.: Volldampf zum Tag der deutschen Einheit
 10./11., 17./18., 24./25.10.: Volldampf im Herbst
 15., 22.10.: Ferienexpress Dieselzug am Donnerstag (Sonderfpl.)
 30.10.: Güterzugtag für Foto- und Filmfreunde
 31.10.: Reformzüge zum Reformationsfeiertag
 01.11.: Ausklang der Saison zum regel. Dampffahrbetrieb
 28./29.11.: Dampfzugfahrten zum 1. Advent
 04.12.: Nikolausfahrten (Sonderveranst. mit Voranmeldung)
 05./06., 12./13., 19./20.12.: Dampfzugfahrten zum Advent
 27.–31.12.: Dampfzugfahrten zum Jahreswechsel
 01.01.2027: Mit Dampf das neue Jahr begrüßen
 2./3.01.2027: Dampffahrtbetrieb im neuen Jahr

Gaststätte „Forellenhof“, Schmalzgrube

In Schmalzgrube befindet sich die weit über das Preßnitztal hinaus bekannte Gaststätte „Forellenhof“ direkt am gleichnamigen Haltepunkt der Preßnitztalbahn sowie an der Straße in Richtung Steinbach. Die Gäste schätzen die hervorragende Küche mit den stets hausgemachten frischen Gerichten. Auf der Speisekarte stehen u. a. Fleisch- und fleischlose Gerichte, Speisen mit fangfrischen Forellen sowie Kuchen, Torten und süße Dessertkreationen. In der Küche werden regionale Produkte sowie Wild aus den umliegenden Wäldern verwendet. Die hausgemachte erzgebirgische Küche sehen die Gastronomen im Forellenhof nicht nur als Tradition, sondern auch als Verpflichtung.

© Philipp Herfort Photography



Angebote Gaststätte Forellenhof

- traditionelle erzgebirgische Küche
- alle Gerichte frisch und hausgemacht
- Zutaten aus regionaler Erzeugung
- hausgemachte Kuchen & Torten sowie süße Dessertkreationen

Öffnungszeiten: Mi–Sa 11–21 Uhr (Küchenschluss 20 Uhr)
 Sonntag 11–20 Uhr (Küchenschluss 19 Uhr)
 zusätzlich 2026: Oster- und Pfingstmontag, 28./29. Dezember

Kontakt

Gaststätte Forellenhof, Hauptstr. 2, 09477 Jöhstadt
 OT Schmalzgrube, Tel. 037343 21 00 77
 forellenhof@pressnitztalbahn.com • www.forellenhof.com



0 km



Bergstadt Jöhstadt erleben

Auch Jöhstadt geht auf den Bergbau zurück. Die Bergstadt liegt am Kamm des Erzgebirges an der Grenze zur Tschechischen Republik. Im Jahr 1892 erreichte die Eisenbahn die Region und brachte Gäste ins Tal. Die Naturerlebnisregion Schwarzwasser-Preßnitztal wird zunehmend für Fahrradfahrer- und Mountainbiker-Touristen interessant. Zahlreiche Touren bieten alles, was das Biker-Herz begehrt. Gut ausgeschilderte Wege beziehen das Nachbarland mit ein und bieten an so manchem Rastplatz gute Aussichten. Zur Erholung und sportlichen Betätigung verfügt die Region über markierte Wanderwege und als schneesicheres Wintersportgebiet über gespurte Langlaufloipen und zwei Skilifte. Zum Jahresende erstrahlt das „Weihnachtsland“ in besonderem Glanz und dazu schnauft die Schmalspurbahn.

In den Sommermonaten kann man sich im Freibad Schmalzgrube oder im Waldbad Steinbach vergnügen.

© Stadtverwaltung Jöhstadt



Öffnungszeiten Gästeinformation im Rathaus Jöhstadt

Mo: 10.30–12 Uhr Di: 9.–12 und 14–18 Uhr
 Mi/Do/Fr: 9.00–12 Uhr

Kontakt

Gästeinformation Stadt Jöhstadt, Markt 185, 09477 Jöhstadt
 Tel. 037343 805-10, Fax 037343 805-22
 gaesteinformation@joehstadt.de • www.joehstadt.de

0,1 km 1 km





© Erlebnishotel Fichtenhäusel



© SDG/Sven Oettel

Erlebnishotel Fichtenhäusel

Wer das Besondere sucht, der ist im Fichtenhäusel genau richtig. Das zwischen Preßnitztalbahn und Fichtelbergbahn in ruhiger Lage am Pöhlbach gelegene Hotel sucht seinesgleichen. Ob Motorrad- oder Fahrradfahrer, Liebhaber sportlicher Autos oder Eisenbahnfreund – für jeden gibt es spezielle Angebote. Es erwartet Sie ein urig und gemütlich eingerichtetes Haus mit viel Liebe zum Detail und einer hauseigenen Gartenbahn. Die 27 Hotelzimmer sind nach Themen gestaltet, so dass jeder Aufenthalt immer wieder ein neues Erlebnis bieten kann. Das Restaurant ist täglich ab 11 Uhr geöffnet und lädt im Sommerhalbjahr mit dem Plätschern des Pöhlbaches sowie der Soundkulisse der Gartenbahn auch zum Speisen im Freien ein. Highlights sind zudem die ganzjährig betriebene Baumstammpyramide sowie die hauseigene Schnapseeisenbahn „Fichtenexpress“, welche die guten Tropfen bis an die Restauranttische bringt.

Zur Erholung stehen der Wellnessbereich mit Sauna, Infrarotkabine, Massagesessel sowie Whirlpool zur Verfügung. Das Hotel ist damit auch der richtige Ort, um die Seele baumeln zu lassen.

Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf den Webseiten der Partnerhotels erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

Öffnungszeiten Restaurant/Fahrbetrieb Gartenbahn

- täglich ab 11 Uhr, Küchenschluss 19.30 Uhr
- Fahrbetrieb Gartenbahn (für Hotel- & Restaurantgäste) täglich 12 bis 20 Uhr, Betriebsstatus siehe www.fichtenhaeusel.de

Preise 2026

- Übernachtung inkl. Frühstück & Wellnessbereich ab 84,– € * pro Person und Nacht im DZ
- Übernachtung inkl. Frühstück & Wellnessbereich ab 90,– € * pro Person und Nacht im EZ
- Halbpension zzgl. 24,50 € pro Person und Tag
- Kurtaxe 1,– € pro Person und Tag
- Gartenbahn Sondervorführung „Fichtenexpress inside“ unter Dampf 110,– € (ca. 1 Stunde)

* Saisonpreise, Februar und Dezember können abweichen

Kontakt und Anbieter/vollständige Information/Buchung

Erlebnishotel Fichtenhäusel am Pöhlgrund
Inhaber: Benny Langer
Königswalder Straße 20
09471 Bärenstein OT Kühberg
Tel./Fax 037347 80265 / -80266
info@fichtenhaeusel.de • www.fichtenhaeusel.de



1,3 km



Fichtelbergbahn Cranzahl – Kurort Oberwiesenthal

In Cranzahl, einem Ortsteil der Gemeinde Sehmatal, befindet sich der Ausgangspunkt der täglich mit Dampflokomotiven betriebenen Fichtelbergbahn. Das nur 750 mm breite Gleis schlängelt sich an den Hängen idyllischer Erzgebirgslagen 17 km bis in die höchstgelegene Stadt Deutschlands – nach Kurort Oberwiesenthal.

Bequem erreichbar ist Cranzahl mit den Zügen der DB-Erzgebirgsbahn aus Richtung Chemnitz. Alternativ stehen auf der ehemaligen Ladestraße für Fahrgäste zahlreiche Parkplätze zur Verfügung. Fahrkarten gibt es in den Empfangsgebäuden in Cranzahl ⁷² sowie Kurort Oberwiesenthal ⁷⁴ oder beim freundlichen Zugpersonal.

Von Cranzahl aus geht es vorbei an duftenden Bergwiesen und beschaulichen Erzgebirgsdörfern, aber auch ein Stück durch das größte zusammenhängende Waldgebiet Sachsens.

Im Winter ist in den von der Lokomotive mollig warm geheizten Wagen immer Platz für Skier und Schlitten, so dass Sie zum Wintersport gemütlich per Schmalspurbahn anreisen können. Doch die Fichtelbergbahn ist zu allen Jahreszeiten eine Mitfahrt wert! Genießen Sie z. B. im Sommerhalbjahr aus dem offenen Aussichtswagen den Blick auf die Wälder und Berge. Und wer die Fichtelbergbahn mit nach Hause nehmen möchte, dem sei der Kauf eines SDG-Wandkalenders empfohlen.

© Philipp Herfort Photographie



Kontakt

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH – Fichtelbergbahn
Bahnhofstraße 7
09484 Kurort Oberwiesenthal
Tel. 037348 151 0 • Fax 037348 15129
info@fichtelbergbahn.de
www.fichtelbergbahn.de



Bf Cranzahl:
0 km



Fahrplan Hauptsaison		Fichtelbergbahn Cranzahl – Neudorf – Kurort Oberwiesenthal							gültig 14.12.25 bis 12.12.2026	
Verkehrstage		km	täglich	S	täglich	täglich	S	tägl.		
Cranzahl	0,0 ab	10.00	11.30	12.56	15.21	16.46	18.11			
Unterneudorf	2,7	10.09	11.39	13.05	15.30	16.55	18.19			
Neudorf (Erzgeb)	4,5	10.15	11.45	13.11	15.36	17.01	18.25			
Vierenstraße	6,0	10.21	11.51	13.17	15.42	17.07	18.31			
Kretscham-Rothensehma	8,0	10.28	11.58	13.24	15.49	17.14	18.38			
Niederschlag	10,5	10.36	12.11	13.32	15.57	17.27	18.46			
Hammerunterwiesenthal	13,6	10.45	12.20	13.41	16.06	17.36	18.55			
Unterwiesenthal	15,7	10.52	12.27	13.48	16.13	17.43	19.01			
Kurort Oberwiesenthal	17,4 an	10.57	12.32	13.53	16.18	17.48	19.06			
Kurort Oberwiesenthal – Neudorf – Cranzahl										
Verkehrstage		km	täglich	S	täglich	täglich	S	tägl.		
Kurort Oberwiesenthal	17,4 ab	08.42	10.12	11.48	14.13	15.33	17.03			
Unterwiesenthal	15,7	08.48	10.18	11.54	14.19	15.39	17.09			
Hammerunterwiesenthal	13,6	08.54	10.24	12.00	14.25	15.45	17.15			
Niederschlag	10,5	09.03	10.38	12.09	14.34	15.59	17.24			
Kretscham-Rothensehma	8,0	09.11	10.46	12.17	14.42	16.07	17.32			
Vierenstraße	6,0	09.17	10.52	12.23	14.48	16.13	17.38			
Neudorf (Erzgeb)	4,5	09.23	10.58	12.29	14.54	16.19	17.44			
Unterneudorf	2,7	09.29	11.04	12.35	15.00	16.25	17.50			
Cranzahl	0,0 an	09.37	11.12	12.43	15.08	16.33	17.58			
Zug führt vom 1. Mai bis 30. Sep 2026 einen offenen Aussichtswagen , S Sonderfahrt 04./05. Apr, 14. bis 16., 23./24. Mai, 28./29. Nov, 05./06., 12. Dez '26. Bitte beachten Sie die Vollsperrung vom 10. bis 28. Mrz, 13. bis 24. Apr und 3. bis 21. Nov. wegen Wartungsarbeiten. An diesen Tagen entfallen die Züge ersatzlos. Vorbestellungen, Platzreservierungen, Anfragen richten Sie bitte an die SDG.										

Fahrpreise (Auszug gültig ab 01.01.2026)
Gesamtstrecke Cranzahl – Kurort Oberwiesenthal
Einzelfahrt / Hin- & Rückfahrt – Erw.: 10,00 € / 20,00 €
Einzelfahrt / Hin- & Rückfahrt – Kind: 5,00 € / 10,00 €
Einzelfahrt / Hin- & Rückfahrt – Fam.: 22,50 € / 45,00 €
Das **Deutschland-Ticket** wird mit 12,- € SDG-Historik-Zuschlag auf der Fichtelbergbahn anerkannt

Veranstaltungen 2026
02.–08.03.: Einsatz DR-Zug
04.–05.04.: Sonderzugverkehr zu Ostern
05.04.: Osterhasenexpress – mit Osterhasen zur Eiersuche*
14.05.: Himmelfahrt – Vatertagsbummler, musikal. Unterhalt.
14.–16.05.: Sonderzugverkehr zu Himmelfahrt
23./24.05.: Sonderzugverkehr zu Pfingsten
16.08.: Ferienfinale mit Volldampf – Kinder fahren kostenfrei
26.10.–1.11.: Einsatz DR-Zug
28./29.11., 5./6., 12./13., 19./20.12.: Sonderzugverkehr im Advent
06.12.: Nikolausexpress*

Themenfahrten/Angebote 2026
Dampf- & Räuchertour*: 20.02., 10.04., 22.05., 26.06., 24.07., 14.08., 11.09., 23.10., 27.11. und 11.12.
Mondscheinfahrten*: 29.08. und 26.09.
Werkstattführung* – Führung hinter die Kulissen der Lokwerkstatt Oberwiesenthal: 09.01., 13.02., 06.03., 10.04., 08.05., 12.06., 10.07., 07.08., 25.09., 16.10., 27.11. und 18.12.
Bewirtete Lichterfahrt mit Pfiff*: 10., 17., 24.01. sowie 03. und 10.12.
Genießer-Tour*: 10.05., 07.06., 12.07., 02.08., 06.09. und 04.10.
* jeweils Anmeldung erforderlich

„Rodeo-Steakhaus“ Cranzahl
Nur etwa 500 m vom Bahnhof Cranzahl entfernt wartet im ehemaligen Turnerheim das Restaurant „Rodeo-Steakhaus“ mit südamerikanischem Lebensgefühl auf. Wer die „Rodeo Ranch Quality“ genießt, der denkt an riesige Rinderherden auf unendlichen Weiden sowie zünftige Gauchos und riecht förmlich den Duft von deftigem Grillfleisch in der Nase. Verwendet wird ausschließlich das Fleisch von Ochsen aus Weidehaltung. So heißt es hier im Erzgebirge: Lassen Sie sich nach Südamerika entführen und genießen Sie mit „Rodeo Ranch Quality“ Sehnsucht und Abenteuer auf Ihrem Teller! Ergänzt wird dieses Angebot im Steakhaus durch regionale Küche.
Außer dem Rodeo-Steakhaus betreibt das Restaurant-Team auch das **Bistro „Volldampf“ im Bahnhof Cranzahl**. Vom Biergarten bietet sich dabei ein Blick auf die ein- und ausfahrenden Züge.

Öffnungszeiten Rodeo-Steakhaus:
Mi, Do: 15–21 Uhr
Fr, Sa: 11–22 Uhr
So: 11–15 Uhr
(Mo, Di geschlossen)

Bistro Volldampf im Bahnhof Cranzahl:
Mi, Do im Feb., Juli und Aug.
11.30–21 Uhr
von Mai bis Okt. jeweils Mi bis So ab 11 Uhr

Kontakt
Restaurant Rodeo Steakhaus, Turnerheimstraße 3
09465 Sehmatal-Cranzahl, Tel. 037342 140815,
turnerheim-cranzahl@t-online.de • www.turnerheim-cranzahl.de

0,5 km





© Fa. Lenk & Sohn

1. Räuchermann-Museum in Sehmatal-Cranzahl

Im Ortsteil Cranzahl der Gemeinde Sehmatal warten unweit des Bahnhofes mehr als 3500 erzgebirgische Räuchermänner aus elf Jahrzehnten darauf, von Ihnen bestaunt zu werden. Die Größe der Expo-

nate schwankt zwischen 5 und 70 cm. Die Räuchermänner bestehen meist aus gedrechseltem Holz, manche sind aber auch geschnitzt, während einige Unikate aus Naturmaterialien oder Keramik gefertigt sind. Die Figuren verkörpern u. a. Berufe, Weihnachtsmänner, Schneemänner sowie Eisenbahner. Sie stammen von Leihgebern, Schenkungen und Tauschen, teils aber auch aus eigener Produktion der Fa. Lenk & Sohn. Und so befindet sich auf dem Gelände auch ein gut sortiertes Fachgeschäft. Darin findet jeder Liebhaber der erzgebirgischen Volkskunst das passende Geschenk!

Öffnungszeiten Museum und Ladengeschäft:

- 1. September bis 28. Februar: Mo bis Sa jeweils 10 bis 16 Uhr
- 1. März bis 31. August: Mo bis Fr jeweils 10 bis 16 Uhr
- letzter Einlass Museumsrundgang 15.30 Uhr
- Sonn- und Feiertage sowie am 24. und 31. Dez. geschlossen!



© Fa. Lenk & Sohn

Seit 2025 hat an bestimmten Tagen im Jahr die **Gartenbahnanlage** im 1. Räuchermann-Museum in Cranzahl für Sie geöffnet. Diese Termine und die Zeiten des Fahrbetriebes werden auf der Homepage des Museums – und z. B. im Online-Terminkalender der DAMPFBAHNROUTE Sachsen – bekanntgegeben. Die

ausgestellte Anlage besteht aus drei thematischen Abschnitten: einem im Stil der DDR-Reichsbahn allgemein, einem Stadtabschnitt sowie einem Schweiz-Abschnitt. Zum Einsatz kommen jeweils passende Gartenbahnfahrzeuge der Firma Märklin/LGB aus Göppingen. Auf der Anlage sind Gleise mit einer Spurweite von 45 mm und einer Gesamtlänge von 352 m sowie 79 Weichen verlegt. Dazu kommen etwa 1000 Bäume, neun Bahnhöfe, 52 Häuser sowie mehr als 500 Miniaturfiguren. Von den mehr als 20 zur Verfügung stehenden Zügen können bis zu 13 gleichzeitig unterwegs sein. Damit ist immer etwas los und es gibt viel zu entdecken!

Parkplätze für Pkw wie Busse befinden sich direkt am Museum. Bei größeren Gruppen ist eine Voranmeldung erforderlich.

Fahrtage Gartenbahn 2026: 14./15.02. (Winterferien), 23.–25.05. (Pfingsten), 3.10. (Tag der dt. Einheit), 31.10. (Reformationstag)

Kontakt

1. Räuchermann-Museum, Dorfstraße 44
09465 Sehmatal-Cranzahl, Tel. 037342 7603
info@rauchermannmuseum.de • www.rauchermannmuseum.de

Infos und Fahrtage Gartenbahn: www.gartenbahn-erzgebirge.de

1,3 km



0,9 km



HUSS – Schauwerkstatt

73

„Zum Weihrichkarzl“ Neudorf

Warum Weihrichkarzle? Weil Weihrichkarzle die besten Räucherkerzen sind! Und das schon seit fast 100 Jahren im Erzgebirge. Sie sind in der Adventszeit nicht mehr wegzudenken und erfreuen jährlich das Herz eines jeden Karzl-Liebhabers. Wer die duftenden schwarzen Kegel einmal wie zu Gründerzeiten selbst herstellen möchte, ist in dem nahe am Bahnhof Neudorf gelegenen Dreiseitenhof an der richtigen Anschrift. In dem restaurierten Gebäudekomplex ist das mit natürlichen Rohstoffen und Wissenswerten rund um die Weihrichkarzle möglich. Im stilvollen Ambiente erlebt man ganzjährig erzgebirgische Tradition und Geschichte zum Anfassen – und das nicht nur im Advent und zu Weihnachten!

© Huss/BURDORF Rückschloß



Angebot Erlebnis Schauwerkstatt „Zum Weihrichkarzl“

- Weihrichkarzle selbst herstellen ca. 2 Stunden (mit Voranmeldung) Gruppengröße 10 – 50 Personen
- Streifzug durch die Weihrichkarzlwelt ca. 1 Stunde (mit Voranmeldung) Gruppengröße 10 – 40 Personen
- frische Speisen mit dem Karzl-Löffel in der „Leffelstüb“ genießen

Kontakt und Anbieter/vollständige Information/Buchung

„Zum Weihrichkarzl“ Schauwerkstatt & Ladengeschäft
Inh. Jürgen Huß, Karlsbader Straße 187/189, 09465 Sehmatal-Neudorf, Tel./Fax 037342 14939-0/-13, laden@juergen-huss.de
www.weihrichkarzl.de • www.juergen-huss.de



0,1 km



0,2 km



Hotel Vierenstraße, Neudorf

Unweit der tschechischen Grenze, etwa 6 km vom Kurort Oberwiesenthal talabwärts, liegt im idyllischen Sehmatal der Ort Neudorf. Direkt am Haltepunkt Vierenstraße der Fichtelbergbahn gelegen, bietet das Haus – wie auch schon vor 100 Jahren – eine behagliche Unterkunft für Wanderer, Radfahrer, Eisenbahnfreunde, Biker, Touristen und Geschäftsreisende.

Der familiäre Charakter des Hauses bietet Ihnen Entspannung und Erholung in gemütlicher Atmosphäre. Am Knotenpunkt von zahlreichen Ski-Loipen, Wander- und Radwegen und ca. 200 m vom Skilift entfernt, gibt es jederzeit Gelegenheit für sportliche Betätigung. Ein Grill- und Lagerfeuerplatz und der Biergarten gehören ebenso zum Haus wie die Sauna, wo Sie nach einem langen Tag entspannen können. Lassen Sie sich auch als Tagesgast im Restaurant bei erzgebirgisch-böhmischer Küche verwöhnen.

© Hotel Vierenstraße



Öffnungszeiten und Hinweise

Das Restaurant hat täglich geöffnet: Mo–Do u. So 12.00–20.00 Uhr
Fr und Sa 12.00–21.30 Uhr

Frühstück gibt es täglich für Hotelgäste & Besucher mit Vorbestellung. Für Familienfeiern ist in der Klausel Platz für bis zu 50 Personen.

Kontakt

Hotel Vierenstraße GmbH, Vierenstraße 18/20
09465 Sehmatal-Neudorf, Tel. 037342 14840
info@hotel-vierenstrasse.de • www.hotel-vierenstrasse.de

0,3 km 0,1 km





© Michael Firdisen

... mit der SDG Fichtelbergbahn zum Kurort Oberwiesenthal

Von Cranzahl bis zum Bahnhof Neudorf führt die Trasse der Fichtelbergbahn zunächst 4,5 km am östlichen Hang des Sehmals entlang. Vom Bahnhof Neudorf 73 ist sowohl die Schauwerkstatt „Zum Wehrichkarzl“

als auch das Suppenmuseum fußläufig bequem zu erreichen. Besuche dieser Häuser können im Rahmen von speziellen Themenfahrten gut mit einer Zugfahrt von Kurort Oberwiesenthal verbunden werden – siehe Angebote Seite 198.

Nach dem Bahnhof Neudorf wechselt die Schmalspurbahn die Flussseite. Ab dem Haltepunkt Vierenstraße kämpfen sich die leistungsstarken Dampfzüge die Steigung nach Kretscham-Rothensehma hinauf. Wer die kraftvollen Maschinen vom Bahndamm beobachten möchte, dem sei der entlang der ganzen Strecke führende Bimmelbahn-Erlebnispfad empfohlen.

Bis hinter Niederschlag fahren die Züge weiter durch einen traumhaften Wald. Lichtet sich dieser, wird im Tal der Pöhlbach sichtbar, der hier die Grenze zur Tschechischen Republik markiert. Ab Hammerunterwiesenthal sind immer häufiger der



Fichtelberg und sein böhmischer Nachbargipfel – der Keilberg – zu sehen. Bei Unterwiesenthal geht es vorbei an Alpakaweiden. Hat der Zug das filigrane Hüttenbachviadukt überquert, ist der Endbahnhof Kurort Oberwiesenthal 74 erreicht.



© Christian Sacher

Vom Bahnhof Oberwiesenthal sind es nur wenige Gehminuten bis zum Markt, bis zur Fichtelberg-Schwebebahn 75 oder zum Skilift. In Deutschlands höchster Stadt gibt es aber auch Angebote für Rodler, Snowboarder und Langläufer, selbst eine traditionelle Fahrt mit dem Pferdeschlitten ist hier im Winter möglich.

Doch auch zu allen anderen Jahreszeiten ist Oberwiesenthal immer einen Besuch wert. Es gibt Aktivangebote wie vom Fichtelberg in der Flyline durch den Wald fliegen, mit dem Monsterroller fahren, Mountainbiketouren oder Wanderungen.

Zum Übernachten gibt es eine breite Palette an namhaften Hotels wie auch kleineren Pensionen – in Oberwiesenthal findet jeder etwas nach seinem Geschmack. Dazu wird in den Geschäften rund um den Markt das ganze Jahr über Erzgebirgische Volkskunst angeboten, im Dezember um den Adventsmarkt ergänzt.



Pension „An der Erzgebirgsbahn“ Kurort Oberwiesenthal OT Hammerunterwiesenthal

Wer den Dampf der Fichtelbergbahn schon beim Wachwerden schnuppern möchte, schläft am besten direkt an der Bahn. Daher ist die gemütliche Pension neben dem Bahnhof Hammerunterwiesenthal genau das Richtige. Sie ist der ideale Ausgangspunkt für Eisenbahnliebhaber, Biker und Wanderer, egal ob sie eine Fahrt mit der Schmalspurbahn unternehmen oder das nahegelegene böhmische Nachbarland erkunden möchten.

Alle Zimmer/Apartments/Ferienwohnungen verfügen über Flachbildschirme, einen Kühlschrank sowie Du/WC mit Fön, Handseife und Kosmetiktücher. Zur Übernachtung gehört ein kostenloser Parkplatz und bei der Anreise eine Flasche Wasser (0,5 l).

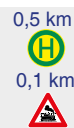
Die Fichtelbergbahn und das Interesse an Literatur der Inhaber führten dazu, die Zimmer nach Schriftstellern zu benennen, die Geschichten von Zügen oder Bahnhöfen verfasst haben. Die Gäste können in jedem Zimmer eine solche Geschichte lesen und erfahren etwas über den jeweiligen Autor.

© Pension „An der Erzgebirgsbahn“



Kontakt

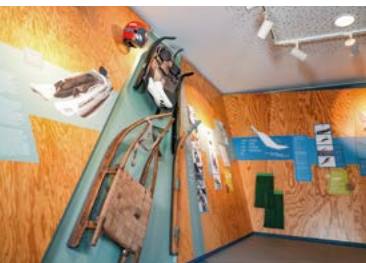
Pension „An der Erzgebirgsbahn“, Inh.: D. Fitzner, Oberwiesenthaler Straße 8b, 09484 Kurort Oberwiesenthal OT Hammerunterwiesenthal
Tel. 037348 7217, mobil 0173 8555 512, Fax 037348 7218
info@pension-erzgebirgsbahn.de • www.pension-erzgebirgsbahn.de





Wintersport am Fichtelberg unter Fichtelberg-Schwebbahn © TVE/Ronny Küttner

Dampfzug der Fichtelbergbahn auf Hüttengrundviadukt in
Kurort Oberwiesenthal mit Fichtelberg-Schwebbahn 75
im Hintergrund
© André Warthemann



© K3/Steven Busch

„Wiesenthaler K3“ Kurort Oberwiesenthal

Ein herzliches „Glück Auf“ in der
höchstgelegenen Stadt Deutsch-
lands. Im „Wiesenthaler K3“ mit
Museum, Gästeinformation und
Bibliothek werden Sie in den
Bann des „Weißen Thales“ gezo-
gen und erleben die Entwicklung
der Bergstadt zum Wintersport-

ort. Die Ausstellung „Gipfelstürmer – Ein Tal erobert die Welt“
ist eine Reise durch die Stadt- und die Wintersportgeschichte.
Dazu sind Ski, Pokale und Medaillen von Oberwiesenthaler
Weltmeistern und Olympiasiegern wie Jens Weißflog zu be-
wundern. Zu den Skulpturen des Oberwiesenthaler Künstlers
William Wauer gesellen sich Volkskunstarbeiten, während an
einer Liedinsel die Lieder von Anton Günther erklingen.

buchbares Angebot: Stadtrundgang und Museumsführung

Termine und Preise unter www.oberwiesenthal.de

Jährliche Veranstaltungen (Auswahl):

- März: Nostalgie-Skirennen
- Juni: Bike-Genuss Erzgebirge
- Juli–Aug.: Marktplatzfest, Bergkino
- Sept.: 123. Deutsche Wandertag EURORANDO



0,3 km



0,6 km



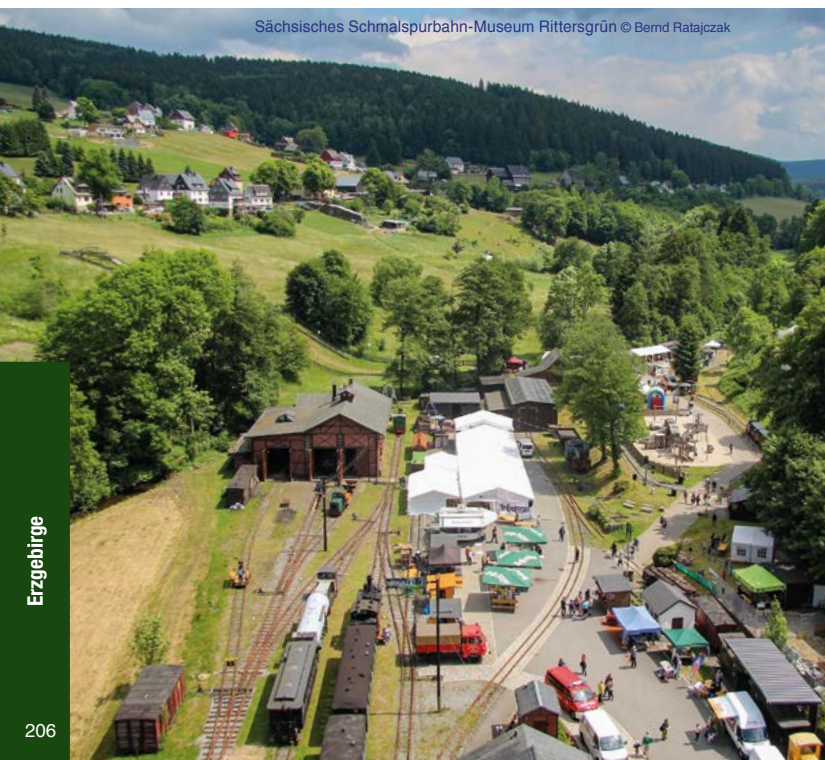
Kontakt und Anbieter/vollständige Information/Buchung

Gästeinformation Kurort Oberwiesenthal, Karlsbader Straße 3
09484 Kurort Oberwiesenthal, Tel. 037348 1550 50
info@oberwiesenthal.de • www.oberwiesenthal.de



Auf Fichtelberg-Gipfel © TVE/Dennis Stratmann

Wer von Oberwiesenthal bzw. vom Fichtelberg – der übrigens auch per Fahrrad erreichbar ist (siehe Foto oben) – der Staatsstraße nach Nordwesten folgt, der gelangt nach ca. 15 km nach Rittersgrün – seit 2007 ein Ortsteil der Gemeinde Breitenbrunn. Im dort ganzjährig besichtgbaren Freigelände des Sächsischen Schmalspurbahn-Museums Rittersgrün finden von Zeit zu Zeit attraktive Fotoveranstaltungen statt, für die manchmal sogar betriebsfähige Gastlokomotiven per Tieflader antransportiert werden. Regelmäßig können neben zahlreichen wertvollen Wagen z.B. die Dampfloks 99 579 und 99 759 in Rittersgrün besichtigt werden. Ein Besuch des Museums lohnt also immer!



Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün © Bernd Ratajczak



Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün ⁷⁶

Das Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün war bis zum 25. September 1971 der Endbahnhof der 9,4 km langen Schmalspurbahn von Grünstädtel nach Oberrittersgrün. Im Empfangsgebäude mit seiner neugestalteten Ausstellung fühlen Sie sich noch einmal in die Zeit des Bahnbetriebs zurückversetzt. Oberrittersgrün ist ein komplett erhaltener Endbahnhof mit Empfangsgebäude und Lokschuppen, historischer Gleisanlage, Güter- und Reisezugwagen sowie Bahndienstfahrzeugen. Ihr Rundgang beginnt im Empfangsgebäude und Güterschuppen mit den Diensträumen und der neuen Ausstellung. Von dort geht es in den Lokschuppen zu den Dampflokomotiven. Das Areal mit seinem musealen Flair bietet sich mit seinem weitläufigen Außengelände, dem Fahrbetrieb der Feldbahn und dem Kinderspielplatz für einen Familienausflug an. Samstags finden Arbeitseinsätze der Vereinsmitglieder statt.

Veranstaltungen und Ausstellungen 2026

- 21.03.:** **Einweihung Osterbrunnen Rittersgrün**
mit Feldbahnfahrten ab 15 Uhr
- 17.05.:** **Internationaler Museumstag** 10 bis 16 Uhr
- 19.–21.06.:** **Bahnhofs- und Vereinsfest Rittersgrün**
- Fahrtage Rittersgrüner Feldbahn 2026**
- 23./24.05.:** **Beginn Fahrsaison der Feldbahn** 10 bis 16 Uhr
- 04.7.–15.8.:** **Sommerfahrtage** – jeweils Sa 10 bis 16 Uhr
- 22.08.:** **Mondscheinfahrten** auf Feldbahn 17 bis 24 Uhr
- 06.12.:** **Der Nikolaus** besucht ab 14 Uhr die Feldbahn

Zusätzliche Fahrtage auf Nachfrage möglich.

Eintrittspreise/Hinweise

Erwachsene 5,- € Kinder 2,- €
ermäßigt 4,- €

Gruppen ab zehn Personen erhalten Ermäßigung
bei Sonderveranstaltungen gelten abweichende Preise

Öffnungszeiten

Di bis So & Feiertage 10 bis 16 Uhr, letzter Einlass 15.30 Uhr,
Mo, Karfreitag sowie 24. und 31. Dez./1. Jan. geschlossen
Sonderöffnung nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Kontakt

Sächs. Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün e.V., Kirchstr. 4, 08359
Breitenbrunn OT Rittersgrün, Tel./Fax 037757 7440 / 03222 9804096
kontakt@schmalspurbahn-museum.de • www.schmalspurbahn-museum.de



0,5 km





© Johnny Ullmann

Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. 70

Bei Schlettau an der B 101 handelt es sich um die älteste Stadt mit Schloss im oberen Erzgebirge. Das Eisenbahnzeitalter begann in Schlettau im Jahr 1889 mit Eröffnung der Strecke Buchholz – Schwarzenberg, der schönsten regelspurigen Strecke des Erzgebirges mit dem Markersbacher Viadukt. Sie führt über aussichtsreiche Höhen und mit großen Brücken überspannte Täler. Die touristischen Fahrten der „Erzgebirgischen Aussichtsbahn“ (EAB) beleben seit 2009 diese regelspurige Bahnstrecke und auch den Bahnhof Schlettau. Außerdem dient diese Strecke als Testfeld u. a. für die „Digitale Schiene“.

Sonderzugfahrten mit Halt im Bahnhof Schlettau 2026

- 04./05.04.: **EAB-Ostern** – Baureihe 628 trifft EAB
- 04.04.: **Der Osterhase unterwegs** mit dem Doppelstock-Schienezug zur „Erzgebirgische Aussichtsbahn“
- 14.05.: **Himmelfahrt mit der EAB**
- 17.05.: **Erlebnissonderzug** 150 Jahre Anton Günther
- 26.–28.06.: **675 Jahre Stadt Schlettau** – Stadt und Bahnhof
- 01., 08.08.: **Sommerferien mit der EAB**
- 19./20.09.: **„Tag der Schiene“** EAB und Eisenbahnmuseum
- 17./18.10.: **EAB-Herbstdampfzüge** auf der Aussichtsbahn, Bahnhofsfest auf dem Bahnhof Schlettau
- 28./29.11.: **Triebwagenfahrten** – Weihnachten in den Höfen
- 12./13.12.: **Weihnachtsmarktdampf mit der EAB** – Zubringer Weihnachtsmärkte Annaberg, Schwarzenberg, Schlettau
- Licht'lfahrt** – dampflokgeführt von Chemnitz nach Schwarzenberg zur Bergparade
- 20.12.: **Licht'lfahrten SEM Chemnitz** „Lichterglanz u. Eisenbahnromantik“, kleiner Weihnachtsmarkt Bf Schlettau
- 28./29.12.: **EAB-Licht'lfahrten** mit modernen Triebwagen DB Erzgebirgsbahn, kleiner Weihnachtsmarkt Bf Schlettau

Änderungen vorbehalten! Weitere Fahrten befinden sich in Planung.

Sehenswürdigkeiten in Schlettau

Kleine Altstadt mit Kirche und Schloss ca. 10 min vom Bahnhof entfernt; Schloss mit romantischem Park bietet Ausstellungen, Schauwerkstätten, Forst- und Wildzentrum, Schnitzerheim und Gastronomie
Öffnungszeiten Schloss: Dienstag – Sonntag & Feiertage 10 – 17 Uhr
Tourist-Info Tel. 03733 66019, info@schloss-schlettau.de

Kontakt

Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V.
Böhmische Str.11, 09487 Schlettau, Tel. 03733 65017
jo.me.861001@gmail.com • www.schlettau.de



0,4 km



© TVE/Dennis Stralmann

Zu den zahlreichen Gipfeln und damit Wandergipfeln des Erzgebirges gehört der Scheibenberg oberhalb der gleichnamigen Gemeinde, die zwischen Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg in der Nähe von Schlettau liegt. Auf dem Scheibenberg befindet sich ein Aussichtsturm, von dem man alle umliegenden Berge entdecken und ein eindrucksvolles Panorama genießen kann.

Knapp 2 km von Schlettau entfernt liegt an der nicht mehr täglich befahrenen Eisenbahnstrecke Annaberg-Buchholz Süd – Schwarzenberg der heutige Haltepunkt Walthersdorf 71. Einst begann hier die regelspurige Stichstrecke nach Crottendorf. Ein Eisenbahnfreund hat das Empfangsgebäude in Walthersdorf liebevoll restauriert und davor mehrere Wagen und Eisenbahnutensilien aufgestellt, die ganzjährig besichtigt werden können.

© Christoph Schwab





© VSE e. V.



Schneeberg © TVE/Dirk Rückschloß

Eisenbahnmuseum Schwarzenberg des VSE 77

Der Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e. V. (VSE) präsentiert im Eisenbahnmuseum Schwarzenberg vor allem zahlreiche regelspurige Fahrzeuge – vom uralten Schienentrabi bis hin zu einzigartigen Dampflokomotiven. An mehreren Tagen im Jahr finden Veranstaltungen und Sonderfahrten mit Museumszügen statt. Dann verkehren ein von der Dampflokomotive 50 3616 gezogener Zug mit Speisewagen oder historische Triebwagen.

Sonderzugfahrten und Veranstaltungen 2026

04./05.04.: Baureihe 628 trifft EAB

05.04.: ✖ Osterwandern rund um Bečov nad Teplou

25.04.: ✖ Kurexpress Mariánské Lázně und Chodová Planá

14.05.: ✖ Himmelfahrt mit der EAB

14.–17.05.: 32. Schwarzenberger Eisenbahntage – Fahrzeugausstellung, Lokmitfahrten, Stellwerksbesichtigungen, Modellbahntausch, Pendelzüge Bahnhof – Museum

16.05.: Schnupperfahrt anlässlich der Eisenbahntage

23.–25.05.: ✖ Dampfsonderzüge über „Schiefe Ebene“ mit dem Museumszug anl. Pfingstdampftagen DDM Neuenmarkt

20.06.: Der vergessene Kurort Gießhübl-Sauerbrunn – heute: Kyselka – bekannt durch Mattoni Mineralwasser

01., 08.08.: Mit der EAB durch die Sommerferien

05.09.: ✖ Sonderzug zu den Dampfloktagen Meiningen

19./20.09.: „Tag der Schiene“ mit der EAB und im Eisenbahnmuseum Schwarzenberg

17./18.10.: ✖ Herbstdampf mit der EAB

31.10.: ✖ Halloween-Express in den Leipziger Zoo

05.12.: ✖ Böhmisches Weihnachtsmärkte – Sonderzug von Schwarzenberg nach Mariánské Lázně oder Plzeň

12./13.12.: ✖ Weihnachtsmarktdampf mit der EAB – Zubringer Weihnachtsmärkte Annaberg, Schwarzenberg, Schleiftau)

27./28.12.: Lichtfahrten mit der EAB im VT der Erzgebirgsbahn

Eintrittspreise

Erwachs. 4,– €, Kinder 2,– €, Familie (2 Erwachs. + 2 Kinder) 10,– €
Führung 2,– €, bei Sonderveranstaltungen abweichende Preise!

Öffnungszeiten des Eisenbahnmuseums

Gestalten Sie Ihre Wunsch-Öffnungszeiten selbst! Ein Besuch ist nach vorheriger Anmeldung möglich – Tel. 03774 1609890



Kontakt

Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e. V./EM Schwarzenberg, Schneeberger Str. 60, 08340 Schwarzenberg, info@vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de • www.vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de



Zu einem Aufenthalt im Westerzgebirge gehört ein Besuch im Radonheilbad von **Bad Schlema**. Seit 2019 gehört dieser einst bedeutende Bergbauort zur Stadt Aue, die seitdem den Namen Aue-Bad Schlema trägt. Nur wenige Meter weiter westlich schließt sich an der B169 die Bergstadt **Schneeberg** an. Schon von weitem grüßt mit St. Wolfgang eine der größten Hallenkirchen der Spätgotik im sächsischen Raum. Ein Stadtbummel lohnt sich hier das ganze Jahr über – in der Adventszeit, wie im ganzen Erzgebirge, aber ganz besonders!

Die regelspurige Eisenbahnstrecke von Annaberg-Buchholz nach Schwarzenberg wird heute oft als „Erzgebirgische Aus-sichtsbahn“ bezeichnet – abgekürzt mit EAB. Hauptattraktion dieser nicht mehr täglich von Zügen befahrenen Linie ist die aus dem Jahr 1889 stammende Gerüstpfeilerbrücke in Markersbach. Der Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e. V. führt jedes Jahr zahlreiche Sonderfahrten auf der EAB durch, die auch andere Vereine befahren. Teils wird dabei sogar auf dem filigranen Viadukt gehalten, damit die Fahrgäste die Aussicht genießen können.

Sonderzug mit Lokomotive von EXPRESSzugreisen auf Markersbacher Viadukt

© Christian Sacher





Eibenstock © Ina Gläser

Über Zschorlau gelangt man nach **Eibenstock**, einer Stadt weit oberhalb der Zwickauer Mulde, deren Wasser seit 1982 die Talsperre Eibenstock anstaut. Um das größte Bauwerk dieser Art in Sachsen führen Wanderwege mit Aussichtspunkten. In Eibenstock gibt es neben einer ganzjährig nutzbaren Bäderlandschaft eine Erlebniswelt & Skiarena am Adlerfelsen, der sogar per Sessellift erreichbar ist.



© Erzgebirgssafari

Erzgebirgssafari

Im legendären Landrover Defender möchten wir mit Euch die Geheimnisse des Erzgebirges bei einer Safari erkunden. In kleinen Gruppen von 2 bis 16 Personen werdet Ihr „unser Erzgebirg“ erleben. Versteckte Winkel, herrliche Ausblicke, unverbrauchte Natur und viele

Raritäten warten nur darauf, entdeckt zu werden. Wie schön ist es, wenn die Dampflok daher schnauft, wenn pfeifende Züge mit fröhlichen Leuten durch Wiesen und Wälder dampfen. Oder wollt Ihr lieber abenteuerlicher und rasanter im Erzgebirge unterwegs sein? Auf 2 bzw. 3 Rädern geht es vom Berg ins Tal hinunter, mit kleinen Pausen an versteckten Ecken und Ausblicken. Für Genießer empfehlen wir unsere WirtshausSafari. Bringt nur genug Hunger mit, denn die Wirte erwarten uns schon. Jeden Tag gestalten wir für Euch individuell, jede Tour ist anders.

buchbare Angebote:

- ErlebnisSafari – Erzgebirge jeden Tag anders schön 130,– €
 - EisenbahnSafari – Dampfspuren im Erzgeb. inkl. Zugfahrt 140,– €
 - Lichtertour – Safari durchs Weihnachtsland 140,– €
- Preise pro Person inklusive Verpflegung, Eintritt und Fahrpreis

Anbieter/vollständige Informationen/Buchung

Erzgebirgssafari, Inh.: Ines Weigel, Wiesenweg 6
08309 Eibenstock, Tel. 0151 128 208 78
ines@erzgebirgssafari.de • www.erzgebirgssafari.de

Startpunkt:

Parkplatz hinter Kirche an
Schulstraße

0,3 km



© Anton Weigel

Museumsbahn Schönheide 81

Sachsens längste Schmalspurbahn führte einst von Wilkau-Haßlau nach Carlsfeld. In den 1970er Jahren abgebaut, wurde ab 1992 der etwa 4 km lange Abschnitt von Schönheide nach Stützengrün-Neulehn als Museumsbahn wiederaufgebaut. Hier fahren nun an ausgewählten Tagen im Jahr liebevoll restaurierte Fahrzeuge – wie früher auf Gleisen mit 750 mm Spurweite.

Fahrtage und Veranstaltungen 2026

- 15., 22.02.: Winterfahrten mit Dampfzug *
- 21./22.03.: Tage des offenen Lokschuppens (So Dieselzug)
- 05./06.04.: Osterfahrten mit Dampfzug
- 01./02.05.: Sa: Teddybärfahrten mit Dampfzug/So: Fototag
- 14.05.: Dieselfahrttag zu Himmelfahrt – Sonderfahrplan
- 24./25.05.: Pfingstfahrten mit Dampfzug
- 20.06.: Sommernachtsdampfparaden mit Bahnsteigfest
- 18.07., 09.08.: Dieselfahrttage – Sonderfahrplan
- 05./06.09.: Bürstenfest mit Dampfzug – Sonderfahrplan
- 03.10.: Dampf zum Tag der deutschen Einheit
- 24.10.: Herbstfahrten mit Dampfzug
- 05./06.12.: Nikolausfahrten mit Dampfzug *
- 12.12.: Jahresabschluss mit Diesellok * – Sonderfahrplan

* bei extremem Wetter finden diese Veranstaltungen nicht statt

Fahrplan		Museumsbahn Schönheide						Jahresfahrplan 2026
Schönheide – Neuheide – Stützengrün-Neulehn								
Schönheide	0,0	10.00	11.10	13.15	14.30	15.45	17.00	
Neuheide	2,0	10.07	11.17	13.22	14.37	15.52	17.07	
Stützengrün	4,0	10.22	11.32	13.37	14.52	16.07	17.22	
Stützengrün-Neulehn	4,5	10.27	11.37	13.42	14.57	16.12	17.27	
Stützengrün-Neulehn – Neuheide – Schönheide								
Stützengrün-Neulehn	4,5	10.30	11.40	13.45	15.00	16.15	17.30	
Stützengrün	4,0	10.35	11.45	13.50	15.05	16.20	17.35	
Neuheide	2,0	10.43	11.53	13.58	15.13	16.28	X17.43	
Schönheide	0,0	10.51	12.01	14.06	15.21	16.36	17.51	
abweichende Fahrpläne am 22. Mrz, 14. Mai, 20. Jun, 18. Jul, 09. Aug, 5./6. Sep und 12. Dez								
Änderungen vorbehalten. Winterfahrtage können bei extremen Schneeverhältnissen ausfallen								

abweichende Fahrpläne am 22. Mrz, 14. Mai, 20. Jun, 18. Jul, 09. Aug, 5./6. Sep und 12. Dez
Änderungen vorbehalten, Winterfahrttage können bei extremen Schneeverhältnissen ausfallen.

Fahrpreise

- Einzel-/Hin- & Rückfahrt Erw.: 5,– €/8,– €
- Einzel-/Hin- & Rückfahrt Kinder: 4,– €/5,– €
- Familienkarte (2 Erw. + 2 Kinder): 21,– €

Besonderes Angebot

Für alle die sich trauen, steht der Personenwagen 970-621 als Außenstelle des Ständesamtes Schönheide zur Verfügung.

Kontakt

Museumsbahn Schönheide e.V., Am Fuchsstein 20a
08304 Schönheide, Tel. 037755 4303, Fax 037755 2561
museumsbahn-schoenheide@t-online.de • www.museumsbahn-schoenheide.de



0,3 km





© Thomas Lang



Bahnhof Schönheide Ost 2025 © Andreas Höfig

Gemeinde Schönheide

Einem Mythos nach soll Kaiser Karl der V. bei einer Jagd in dieser Region ausgerufen haben: „Das ist eine schöne Heide!“ Und genau das ist die Gemeinde Schönheide im Westerzgebirge auch. Der höchste Punkt der sich 5 km lang in einem Seitental der Zwickauer Mulde erstreckenden Ortschaft liegt 767 m über dem Meeresspiegel. Zum Gemeindegebiet gehören auch die Ortsteile Neuheide, Schönheiderhammer und Wilzschhaus.

Die herrlichen Wälder rund um Schönheide sind ein idealer Platz für Wanderungen – das ganze Jahr über, denn im Winter gibt es hier kilometerlange gespurte Loipen. An das einst in der Region bedeutende Handwerk des Bürstenmachens erinnern die Ausstellung im Bürsten- und Heimatmuseum sowie das jeweils im September stattfindende Bürstenfest. Eisenbahnfreunde staunen stets, dass es im Gemeindegebiet einst fünf Bahnhöfe gegeben hat. Zwei davon liegen an der einst durchgehenden Regelspurstrecke Chemnitz – Aue – Adorf im Vogtland, die seit dem Bau der Talsperre Eibenstock in den 1970er Jahren unterbrochen ist. Im Bahnhof Schönheide Süd, bis 1950 Wilzschhaus, kreuzte die von Wilkau-Haßlau nach Carlsfeld führende 750-mm-Strecke die 1875 eröffnete Adorfer Bahn, die Bahnhöfe Schönheide Nord, Mitte und West waren reine Schmalspuranlagen. Wie das Streckengleis ließ die Deutsche Reichsbahn auch die Gleise dieser Bahnhöfe Ende der 1970er entfernen.

Seit den 1990er Jahren lassen Eisenbahnfreunde die Schmalspurtradition wiederaufleben – sie errichteten die Museumsbahn Schönheide – Stützengrün und der Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V. (FHWE) in Schönheide Süd den Spurwechselbahnhof neu. Außerdem betreibt der FHWE den „Wernesgrüner Schienenexpress“ zwischen Schönheide Ost und Hammerbrücke. Freunde der Natur und alter Bahnen sind daher in Schönheide auf das herzlichste willkommen!

Veranstaltungen 2026 (Auswahl)

- 22.08.: Weinfest • 5./6.9.: Bürstenfest
- 25.–27.09.: Jubiläum „90 Jahre Schönheider Wölfe e.V.“
- 5./6.12.: Schönheider Weihnachtsmarkt

Kontakt

Gemeinde Schönheide
Hauptstraße 43
08304 Schönheide
Tel. 037755 5160
rathaus@gemeinde-schoenheide.de
www.gemeinde-schoenheide.de



0,1 km



Bahnhöfe in Schönheide und Bahnhof Carlsfeld

Es war deutschlandweit einmalig: Neben dem Bahnhof Schönheide (1950 bis 1977 mit Zusatz Mitte), dem Anfangspunkt der Museumsbahn Schönheide, gab es im Gemeindegebiet von 1950 bis 1977 vier weitere Bahnhöfe jeweils mit dem Zusatz einer der vier Himmelsrichtungen! In Schönheide Nord, Schönheide West und Schönheide Süd hielten die schmalspurigen Züge aus Wilkau-Haßlau bzw. Carlsfeld – in Schönheide Ost sowie im Spurwechselbahnhof Schönheide Süd regelspurige Züge von Chemnitz, Aue oder Adorf (Vogtl). Das vom FHWE (siehe Seite 228) restaurierte Empfangsgebäude Schönheide Ost **80** an der B283 kann übrigens für niveauevolle Veranstaltungen gemietet werden – fragen Sie bei Interesse nach!

Die Gemeinde Carlsfeld – seit 1997 ein Ortsteil der Stadt Eibenstock – ist für seine Trinitatiskirche mit achteckigem Grundriss und im Winter für seine gespurten Loipen bekannt. Ab 1897 endete in Carlsfeld die Schmalspurbahn aus Wilkau (-Haßlau) und Kirchberg **83**, die WCd-Linie – doch Anfang der 1970er Jahre entfernte die Reichsbahn die Gleise. Ein Teil der Bahnhofsgleise entstand in den vergangenen Jahren auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände neu. **78** Dort findet im Jahr 2027 das nächste WCd-Festival statt. Das Programm ist dazu dann unter www.fhwe.de veröffentlicht.



© Holger Dresdecker



Den westlichen Teil des heutigen Sachsens verwalteten im Mittelalter vom Kaiser eingesetzte Vögte. Die seitdem Vogtland genannte Region prägen vor allem im Süden dichte Wälder, zahlreiche Stauseen und romantische Täler. Beim Bau der frühen Eisenbahnstrecken wurden diese mit spektakulären Viadukten überbrückt – hier im Bild die Elstertalbrücke bei Jocketa. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr zu diesen stolzen Bauwerken und anderen Attraktionen des Vogtlandes.



Göltzschtalbrücke © TVV/Sebastian Theilig

Willkommen im Land der Vögte

Das Vogtland ist ideal für alle, die einen aktiven Erlebnisurlaub verbringen möchten. Quer durch die ländlich geprägte Region verläuft der Elsterradweg – einer der beliebtesten Radwege Mitteldeutschlands. Daneben locken fünf Qualitätswanderwege sowie abwechslungsreiche Tagestouren Wanderfreunde jeden Alters und jeder Kondition. Die Talsperren Pöhl, Pirk und Zeulenroda ziehen Camping- und Caravanfreunde jedes Jahr zum unbeschwerten Urlaub ans Wasser.

Gesundheitsförderung gepaart mit Musik- und Kulturgenuß verspricht die südlichste Ecke mit den Sächsischen Staatsbädern und den Musikstädten Klingenthal und Markneukirchen. Zudem zeugen imposante Burgen und Schlösser vom mittelalterlichen Ursprung dieser Vierländerregion, als die Vögte hier ihre Landesherrschaft begründeten. Nicht zuletzt wegen der Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten ist das Vogtland heute vor allem auch für Familien ein perfektes Reiseziel. Der neueste Anziehungspunkt ist die Erlebnisausstellung zur legendären Plauener Spitze in der „Fabrik der Fäden“ in Plauen.



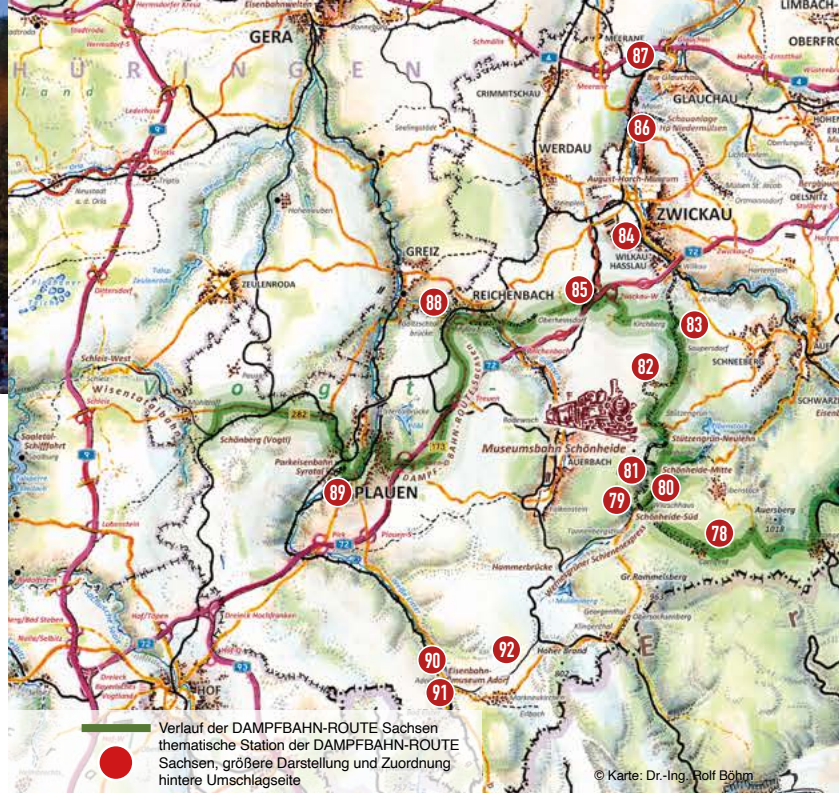
Kurhaus Bad Elster © TVV/Sebastian Theilig

Brückengiganten & Bahnromantik

Im Vogtland finden Sie die beiden weltgrößten Ziegelsteinbrücken, die seit mehr als 150 Jahren die Eisenbahnverbindung zwischen Sachsen und Bayern bilden. Die Göltzschtalbrücke ist zugleich Ausgangspunkt für den 235 km langen Vogtland Panorama Weg®. Zudem wartet das Vogtland mit reizvollen Eisenbahnstrecken auf. So führt die Elstertalbahn von Gera über Plauen ins böhmische Eger (Cheb), außerdem erfreuen sich der Wernesgrüner Schienen-Express und die Parkeisenbahnen in Plauen großer Beliebtheit.

Jahreshöhepunkte 2026

- 07. – 14.03.: Europäischer Bauernmarkt in Plauen
- 01.05. – 4.10.: Chursächsischer Sommer in Bad Elster u. a. Orten
- 14./16.05.: Flößerfest in Muldenberg
- 19. – 21.06.: Plauener Spitzenfest
- 26.06.: Plauener Nacht der Muse(e)n
- 28./29.08.: Wasserturmfest Reichenbach
- 15. – 20.09.: Festival „Mundharmonika live“, Klingenthal
- 24.11. – 23.12.: Weihnachtsmarkt in Plauen



Verlauf der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen
thematische Station der DAMPFBahn-ROUTE
Sachsen, größere Darstellung und Zuordnung
untere Umschlagseite

© Karte: Dr.-Ing. Rolf Böhm

buchbares Reiseangebot:

Vogtland Panorama Weg® Wandern ohne Gepäck

Der 235 km lange Fernwanderweg führt Sie durch die schönsten Gebiete des Vogtlandes, entlang zauberhafter Bach- und Flusstäler, durch bunt blühende Sommerwiesen sowie durch Wälder und Höhen. In 11 bis 12 Tagesetappen lernen Sie auf dieser Rundtour das Vogtland kennen. Der Einstieg in die Tour ist an jedem Etappenort möglich. Das Angebot ist ab 2 bis 3 Übernachtungen buchbar. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Rundum-sorglos-Paket – inkl. Frühstück, Lunchpaket, Gepäcktransport, Wanderkarte & Erinnerungsgeschenk

6 Übernachtungen ab 606,- € p.P. im DZ
3 Übernachtungen ab 296,- € p.P. im DZ

von Mai bis Oktober buchbar, EZ/VT möglich. Die einzelnen Angebote und Preise erhalten Sie vor einer Buchung beim Anbieter: Info & Buchung – Buchungsservice Vogtland (Kontakt siehe unten)
Bestellen Sie kostenfrei den Wanderführer zum Vogtland Panorama Weg®!



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

Tourismusverband Vogtland e. V.
Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach
www.vogtland-tourismus.de
Buchungsservice Vogtland
Tel. 03744 19449
buchungsservice@vvvogtland.de
www.vogtlandauskunft.de/freizeit

Anbieter/vollständige
Information/Buchung



0,1 km





© Verkehrsverbund Vogtland GmbH/Tino Pelsker



© Barteld Redaktion & Verlag

Verkehrsverbund Vogtland

Entdecken Sie das Vogtland auf entspannte Weise mit Bus und Bahn! Mit dem Vogtlandnetz bringt Sie der Verkehrsverbund Vogtland entspannt und sicher zu sehenswerten Reisezielen und spannenden Erkundungstouren im Vogtland. Durch die aufeinander abgestimmten Linien ist an den zentralen Haltepunkten der Bahn ein entspanntes Umsteigen ohne lange Wartezeiten möglich. Die modern ausgestatteten Busse im Design der schönsten Ausflugsziele der Region sind ein echter Hingucker. Einfach mitfahren und die Landschaft genießen, denn der Blick aus dem Fenster eröffnet die Sicht auf die umliegende Landschaft – ob entlang der Göltzsch oder der Weißen Elster, vorbei an der Talsperre Pöhl oder durch dichte Wälder.



Kontakt

Verkehrsverbund Vogtland GmbH (VVV)
Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach, Tel. 03744 19449
mail@vvvogtland.de • www.vogtlandauskunft.de



Von den Bahnhöfen der Region sind viele überregionale Ziele schnell und bequem zu erreichen. Die Mitteldeutsche Regiobahn fährt im Stundentakt zwischen den Städten Hof, Zwickau, Chemnitz und Dresden. Im Vogtland quert diese Eisenbahnstrecke dabei die zwei größten Ziegelsteinbrücken der Welt, die Göltzschtalbrücke ⁸⁸ und die nur wenig kleinere Elstertalbrücke. Die Vogtlandbahn erschließt das Vogtland, ermöglicht aber auch Reisen bis zu den böhmischen Kurbädern, nach Zwickau oder in die Otto-Dix-Stadt Gera.

Die Elstertalbahn ist eine der reizvollsten Bahnstrecken im Vogtland. Sie verläuft im malerischen Tal der Weißen Elster von Gera in Thüringen durch das sächsische Vogtland bis nach Cheb (Eger) in Tschechien. Mit ihren 30 Bahnhöfen und Haltepunkten blickt die Elstertalbahn auf eine mehr als 140-jährige Tradition zurück und zählt zu den brückenreichsten Bahnstrecken Deutschlands. Insgesamt 30 Brücken werden auf dem gesamten Weg überquert. Auf dieser Strecke können Sie nicht nur die Natur genießen, sondern auch malerische Städte besuchen. So laden unter anderem die Otto-Dix-Stadt Gera, die Residenzstadt Greiz und die Spitzenstadt Plauen zum Verweilen ein. Aber auch Adorf, Oelsnitz und Cheb (Eger) haben ihren ganz besonderen Charme. In den traditionsreichen Kurbädern Bad Elster, Bad Brambach und Franzensbad können Sie sich entspannen und die heilende Wirkung der dortigen Quellen genießen.

Ticket-Tipp: Die Region im Vierlandereck – Thüringen, Sachsen, Böhmen und Bayern – lässt sich bei einem Tagesausflug bequem mit dem EgroNet-Ticket erkunden.



© Verkehrsverbund Vogtland, K. Reppert

Veranstaltungstipp

13. Juni 2026:

Verkehrstag des Verkehrsverbundes Vogtland, das Familienfest in der Freizeitanlage Syratl Plauen

VVV-Informations-Zentren:

Plauen im ob Bf
Rathenauplatz 2
08525 Plauen

www.vogtlandauskunft.de/servicecenter

Auerbach
Göltzschtalstraße 16
08209 Auerbach

0,7 km 0,1 km





© Lukas Wolf

Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V. Heinsdorfergrund

Die „Rollbockbahn“ gehörte zu den wenigen meterspurigen Schmalspurbahnen Sachsens – sie wurde 1962 eingestellt und bis 1964 abgebaut. Der im Jahr 1997 in der Gemeinde

Heinsdorfergrund gegründete Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V. erhält die Sachzeugen dieser Bahn für die Nachwelt. Dazu ließ er ein Museum mit einem zweiständigen Lokschuppen errichten. **85** Das Verkehrsmuseum Dresden gab die Original-Dampflokomotive Nr. 252 (99 162) sowie den letzten erhaltenen Reichenbacher Rollbock als Leihgaben dazu. Die Eisenbahnfreunde trugen ihrerseits kleinere Exponate sowie Aufnahmen zusammen. Im Freigelände präsentieren sie u. a. einen Personenwagen und einen Güterwagen auf einer Rollbockgrube.

Öffnungstages des Museums und Veranstaltungen 2026

05.04., 24.05., 21.06., 19.07., 16.08. und 18.10. jeweils 14–17 Uhr

13.09.: Tag des offenen Denkmals 10–17 Uhr (ohne Eintritt)

28.11.: Adventsmarkt am Rollbockschuppen ab 14 Uhr

Weitere Besichtigungen des Museums sind auf Anfrage möglich.

Das Freigelände am Gemeindezentrum ist ganzjährig besichtgbar.

Kontakt

Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V., Am Bahndamm 10
08468 Heinsdorfergrund OT Oberheinsdorf, mobil 0163 7761150
info@rollbocklok.de • www.rollbocklok.de

0,3 km



© Kuhbergbaude/Christian Müller

Kuhbergbaude Netzschkau

Auf der mit 511 Metern höchsten Erhebung im nördlichen Vogtland erwartet Sie in der Gaststätte „Kuhbergbaude“ vogtländische Gastlichkeit für bis zu 100 Gäste.

Genießen Sie saisonspezifische Spezialitäten der herzhaften vogtländischen Küche,

so den berühmten Sauerbraten mit Klößen oder probieren Sie zur Herbstzeit einen Karpfen bleu. Neben dem Gasthaus bietet der 21 m hohe Kuhbergturm beeindruckende Panoramablicke über das Vogtland. Ein besonderer Magnet ist die Gartenbahnanlage, auf der im Sommer 30 Züge verkehren, außerdem gibt es einen Kinderspielplatz für alle Gäste. Verbinden Sie einen Besuch des Kuhbergs im Netzschkauer Ortsteil Brockau mit einer Wanderung durch die reizvolle Umgebung oder entdecken Sie Neues auf dem Naturlehrpfad am Kuhberg.

buchbares Angebot: Feiern im besonderen Ambiente

Planen Sie eine Veranstaltung oder Feierlichkeit? Individuelle Angebote und kulinarische Spezialitäten offeriert das Team der Kuhbergbaude gern nach Absprache – auch für Busunternehmen.

Kontakt

Gaststätte „Kuhbergbaude“, Inh.: Christian Müller, Kuhbergbaude 1
08491 Netzschkau OT Brockau, Tel./Fax 03765 34125
kuhbergbaude@t-online.de • www.kuhberg-netzschkau.de

2,9 km



Göltzschtalbrücke © TVV/Sebastian Thielig

Bei der **Göltzschtalbrücke** **88** handelt es sich um die größte Ziegelsteinbrücke der Welt. Das 574 m lange Eisenbahnviadukt mit insgesamt 98 Bögen und einer Höhe von 78 m gilt als Wahrzeichen des Vogtlandes und überspannt zweigleisig auf der Bahnstrecke Leipzig–Hof das Tal der Göltzsch zwischen dem Ortsteil Mylau der Stadt Reichenbach im Vogtland und Netzschkau. Am Fuße der Brücke lädt mit „Ketzels Mühle“ ein attraktives Museum zum Besuch ein.

Die auf den Seiten 216/217 abgebildete **Elstertalbrücke** befindet sich etwa 10 km südwestlich und gilt als „kleine Schwester“ der Göltzschtalbrücke. Die das Tal der Weißen Elster überquerende Eisenbahnbrücke ist 279 m lang und 68 m hoch. Seit Ende 2025 führt auch wieder ein Wanderweg auf halbe Höhe über dieses markante Bauwerk!

Wer mit dem Zug über das Viadukt in Richtung Chemnitz fährt, der erreicht nach kurzer Zeit die **Stadt Plauen**. In der Vogtland-Metropole befand sich einst das Zentrum der Spitzenstickerei. Darüber wird heute auf beeindruckende und sehenswerte Weise in der „Fabrik der Fäden“ informiert.



„Fabrik der Fäden“ © TVV/Dirk Rückschloß



© Freizeitanlage Syratl

Parkeisenbahn Syratl in Plauen (Vogtland) 90

Zehn Minuten vom Stadtzentrum Plaue entfernt, fährt in der Freizeitanlage Syratl die im Oktober 1959 eröffnete 1,1 km lange Parkeisenbahn als einzige in Deutschland mit elektrischer Oberleitung. Bei den eingesetzten Elektrolokomotiven handelt es sich um modifizierte Grubenbahnelektroloks, die eigens für die Kindereisenbahn gebaute Personenwagen ziehen. Die Fahrt mit der 600-mm-Bahn wird nie langweilig, da sie an den vielen Attraktionen der Freizeitanlage – wie der Minicar-Anlage, den Minigolfeldern, der Trick-Pin Anlage und dem Streichelgehege – entlangführt.

Veranstaltungen 2026

- 03.04.:** Saisonstart Parkeisenbahn – 13 bis 18 Uhr
30.04.: Familienhexenfeuer – 18 bis 22 Uhr
06.06.: KIWANIS-Kinderfest – 14 bis 18 Uhr, für Kinder sind sämtliche Aktionen – ob Minicars, Minigolf, Parkeisenbahn, Kinderschminken, Glücksrad oder Hüpfburg – an diesem Tag kostenfrei!
13.06.: Verkehrstag mit dem VVV – Präsentationen mit Verkehrsverbund Vogtland – 12 bis 18 Uhr
17.10.: Mondscheinfahrt mit der Parkeisenbahn und den Minicars – 18 bis 22 Uhr, Lagerfeuer und Feuerkörbe auf der Festwiese
01.11.: Letzter Fahrttag der Saison 2026 – 13 bis 17 Uhr

Weitere Veranstaltungen für 2026 befanden sich bei Redaktionsschluss in Planung – bitte informieren Sie sich daher auch auf der Website über den aktuellen Stand!

Eintrittspreise

Die Eintrittspreise 2026 standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich auf der Website.

Öffnungszeiten vom 3. April bis 1. November 2026

Mi bis Fr jeweils 14 bis 18 Uhr
 Sa, So, Feiertage April, Mai, Sep., Okt.: 13 bis 18 Uhr
 Sa, So, Feiertage Juni, Juli, August: 10 bis 18 Uhr
 in den sächs. Sommerferien täglich 10 bis 18 Uhr
 in den anderen sächs. Ferien täglich 13 bis 18 Uhr



Kontakt

Freizeitanlage Syratl Plauen
 Hainstr. 1, 08523 Plauen, Tel. 0172 288 2493
 info@freizeitanlage-plauen.de • www.freizeitanlage-plauen.de

0,1 km



© Förderverein Wisentatalbahn e. V.

Förderverein Wisentatalbahn e. V.

Von Dezember 2011 bis zum März 2024 rollten die Triebwagen des Fördervereins Wisentatalbahn e. V. mehrfach im Jahr auf der regelspurigen Eisenbahnstrecke Schönberg (Vogtl) – Schleiz. Seitdem ist die Wisentatalbahn stillgelegt, doch der Verein bemüht sich um die Wiederinbetriebnahme der Strecke. Die in den 1950er und 1960er Jahren in der Waggonfabrik Uerdingen nahe Krefeld gebauten Schienenbusse des Fördervereins sind aktuell in Gera beheimatet. Es handelt sich um zwei Trieb- und um einen Steuerwagen, so dass der Zug in Summe über 110 Sitzplätze verfügt. Die Fahrzeuge vereinen nostalgisches Empfinden und neuzeitlichen Komfort zu einem besonderen Reiseerlebnis. Derzeit bieten die Eisenbahnfreunde Sonderfahrten von Gera sowie von Bahnhöfen aus dem Vogtland nach Sachsen und in die benachbarten Bundesländer an. Es besteht die Möglichkeit, den Zug oder einzelne Fahrzeuge für private Fahrten zu chartern. Sprechen Sie den Förderverein auf Ihre Wünsche und Vorstellungen einfach an!

Veranstaltungen Förderverein Wisentatalbahn e. V. 2026

- 01.08.:** Sonderfahrt zur Kulmbacher Bierwoche mit dem Schienenbus direkt ins Museum
22.08.: Fahrt zum Heizhausfest nach Chemnitz-Hilbersdorf
3. oder 4.10.: Sonderfahrt zum Weinfest nach Loket (CZ)
2. oder 3. Advent: Adventsfahrt mit den Uerdinger Schienenbussen (Ziel war bei Drucklegung noch nicht festgelegt)

Weitere Fahrten befanden sich bei Drucklegung in Planung. Informieren Sie sich daher regelmäßig unter www.wisentatalbahn.de oder Facebook: Wisentatalbahn e. V.

Sie können die Fahrzeuge des Vereins auch für Sonderfahrten (Firmenfeste, Geburtstage etc.) jeweils mit Triebfahrzeugführer anmieten – sowohl einzeln als auch komplett. Infos dazu unter info@wisentatalbahn.de oder unter www.wisentatalbahn.de

Kontakt

Förderverein Wisentatalbahn e. V., Kirchgasse 2
 07919 Pausa-Mühltröff OT Mühltröff, Tel. 0172 1908236
 info@wisentatalbahn.de • www.wisentatalbahn.de



0,1 km





© GV Steinberg

Gemeinde Steinberg

Zwischen Steinberg und Kuhberg befindet sich in reizvoller Umgebung die Gemeinde Steinberg mit den Ortsteilen Rothenkirchen, Wernesgrün und Wildenau. Die beiden Gipfel verfügen jeweils über ein Berggasthaus mit Aus-

sichtsturm und sind beliebte Wanderziele mit Kräuterlehrpfad, Geocaching und gespurten Loipen. Die Gaststätte auf dem Steinberg ist Wahrzeichen der Gemeinde und bietet Spezialitäten der vogtländischen Küche. Steinberg liegt am Vogtland-Panoramaweg und am Fernwanderweg Eisenach – Budapest.

Berggaststätte auf dem Steinberg

Mi bis So geöffnet ab 11 Uhr, Tel. 037462 636959

Marktscheune im OT Rothenkirchen am B169 im Hofladen Produkte reg. Erzeuger, geöffnet Mo 9 bis 14 Uhr, Di – Fr 9 bis 17 Uhr, jeden Freitag 9 bis 17 Uhr Bauernmarkt, Tel. 037462 7497

Angebot Wernesgrüner Brauerei- oder Gutshofbesichtigung Sehen, spüren und schmecken – mit allen Sinnen erleben, wie „Wernesgrüner“ gebraut wird. Wernesgrüner Brauerei, Bergstraße 4, 08237 Steinberg, Tel. 037462 617264

Kontakt

Gemeindeverwaltung Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg OT Rothenkirchen, Tel. 037462 6710
rathaus@gde-steinberg.de • www.gemeinde-steinberg.de

0,3 km



Erinnerungen an die Schmalspurbahn Wilkau-Haßlau – Carlsfeld in Gemeinde Steinberg

Die auf den Seiten 176, 213 und 215 vorgestellte Schmalspurbahn verlief einst auch durch den heutigen Ortsteil Rothenkirchen der Gemeinde Steinberg, die im sächsischen Vogtland liegt. Vor dem ehemaligen Empfangsgebäude des Bahnhofes Rothenkirchen ⁸² erinnert ein Rollfahrzeug an die hier im September 1975 eingestellte und danach abgerissene Eisenbahn. Für das Jahr 2027 befindet sich ein Festival entlang der einst längsten und steilsten Schmalspurbahn Sachsens in Vorbereitung, was dann z. B. die DAMPFBAHN-ROUTE bewerben wird.



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

Gemeinde Muldenhammer

Der staatlich anerkannte Erholungsort bezaubert mit einer abwechslungsreichen Berglandschaft und einem gesunden Mittelgebirgsklima. Hier können Gäste den Stress des Alltages vergessen. Die Raumfahrtsausstellung Morgenröthe-Rautenkrantz bringt die Faszination des Weltraums mit Technik zum Anfassen, einmalige Blicke auf unser Sonnensystem und aufregende Geschichte(n) von der Mondlandung bis zum Forschungssatelliten auf die Erde. Weltraumkino, Spielplatz und Planetenpark – Spannung pur. „Glück Auf!“ heißt es im Besucherbergwerk in Schneckenstein. Technische Zeitzeugen untermalen die bis ins 16. Jh. zurückreichende Geschichte der vom Bergbau geprägten Region. Eine Attraktion ist Europas einziger Topasfelsen mit seinen gelben Halbedelsteinen.

© Carina Leithold



Deutsche Raumfahrt Ausstellung: Di bis So jeweils 10 bis 17 Uhr, Dr.-Sigmund-Jähn-Str. 4, 08262 Muldenhammer OT Morgenröthe-Rautenkrantz, Tel. 037465 2538, www.deutsche-raumfahrt-ausstellung.de

Besucherbergwerk „Grube Tannenbergl“ in Schneckenstein:

Di bis So jeweils 10 bis 15.30 Uhr, Führungen jeweils um 10, 11.30, 13 und 14.30 Uhr, Sonderführungen auf Voranmeldung möglich. Tel. 037465 41993, www.schneckenstein.de

Kontakt

geöffnet Di 8–12 & 13–16 und, Do 8–12 & 13–18 Uhr
Tourist-Info Muldenhammer, Klingenthaler Str. 29, 08262 Muldenhammer OT Tannenbergl, Tel. 037465 402825
tourist-info@gemeinde-muldenhammer.de • www.muldenhammer.com

0,2 km



Ferienwohnung „Historischer Bahnhof Hammerbrücke“

Eine der schönsten sächsischen Bahnstrecken war die von Chemnitz nach Adorf im Vogtland. Im oberen Muldental liegt der regulär nicht mehr angefahrne Bahnhof Hammerbrücke. Im Empfangsgebäude befinden sich zwei geräumige Ferienwohnungen für bis zu 8 Personen. Zur Wohnung im Obergeschoss mit 120 m² gehören ein Wohnzimmer, ein Schlafzimmer, eine voll ausgestattete Küche, ein Bad und ein separates WC sowie zwei weitere optional nutzbare Schlafzimmer mit je zwei Betten. Die Ferienwohnung im EG mit ca. 75 m² bietet zwei Gästen Platz, auch hier ist eine Aufbettung möglich. Ideal sind die ruhig gelegenen Fewo für Familien mit Kindern. Von hier lässt sich das Vogtland wie auch das Westergebirge erkunden. An ausgewählten Tagen hält der Wernesgrüner Schienenexpress vor der Tür.

© Thomas Particke



buchbares Angebot: Sommer-Familien-Zeit (Mai–Aug. '26)

5 ÜN für 2 Erwachsene und 1 Kind für 295,– € in der kleinen Fewo – inklusive Handtücher und Bettwäsche, zzgl. Kurtaxe

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Thomas Particke, Am Bahnhof 1, 08262 Muldenhammer OT Hammerbrücke, Tel. 0170 3467386
direktion@schalterhalle.de • www.schalterhalle.de

0,2 km





© FHWE/Marco Drosdeck



© Christoph Kopp

FHWE Schönheide Süd / Wernesgrüner Schienen-Express

Der Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V. (FHWE) veranstaltet Sonderfahrten auf der Regelspur von Schönheide Süd **79** nach Hammerbrücke. Dabei verkehren Motor-draisinen als „Wernesgrüner Schienen-Express“ (WEX) – teils ohne Dach. Daher kann es bei Dauerregen, Sturm und Gewitter zu Zugausfällen kommen (wie bei kurzfristigen technischen Problemen). Auf Anfrage kann den Zügen ein rollstuhlgerechter Wagen beige gestellt werden, mit dem bis zu 6 Rollstühle + Begleitpersonen befördert werden. Außerdem erinnert der FHWE an die 750-mm-Bahn von Schönheide Süd nach Carlsfeld. **78**

Fahrtage 2026

- 01.05.:** Saisoneröffnung WEX
- 14.05.:** Fahrten zu Christi Himmelfahrt
- 25.05.:** Fahrten am Pfingstsonntag
- 21.06.:** Fahrttag und Bahnsteigfest Hammerbrücke
- 18.07.:** Fahrttag und Oldtimertreffen in Schönheide Süd
Sonderfahrplan, Informationen im Internet
- 22./23.08.:** Bahnhofsfest in Schönheide Ost **80** (siehe S. 215)
Sonderfahrplan, Informationen im Internet
- 03.10.:** Saisonabschluss und Zeitreisefest in Rautenkranz
Sonderfahrplan, Informationen im Internet

Fahrplan		Wernesgrüner Schienen-Express					2026
Schönheide Süd – Rautenkranz – Hammerbrücke							
Schönheide Süd ↴	0,0	ab	10.00	12.00	14.00	16.00	
Erzgebirgshütte x	0,8		10.03	12.03	14.03	16.03	
Rautenkranz	2,8		10.10	12.10	14.10	16.10	
Tannenbergsthal (Vogtl)	5,3		10.19	12.19	14.19	16.19	
Hammerbrücke	10,9	an	10.40	12.40	14.40	16.40	
Hammerbrücke – Rautenkranz – Schönheide Süd							
Hammerbrücke	0,0	ab	10.55	12.55	14.55	16.55	
Tannenbergsthal (Vogtl)	5,6		11.14	13.14	15.14	17.14	
Rautenkranz	8,1		11.22	13.22	15.22	17.22	
Erzgebirgshütte x	10,1		11.28	13.28	15.28	17.28	
Schönheide Süd ↴	10,9	an	11.31	13.31	15.31	17.31	
x Zug hält nur bei Bedarf, ↴ Bahnhofsgaststätte/Imbiss							

x Zug hält nur bei Bedarf, **79** Bahnhofsgaststätte/Imbiss

Fahrpreise (Auszug aus der Tariffabelle)

- Einzel. / Hin- & Rückfahrt normal 6,50 € / 8,50 €
- Einzel. / Hin- & Rückfahrt Kinder 3,00 € / 4,00 €
- Familienkarte (2 Erw. + 2 Kinder) 14,50 € / 19,00 €

Sonderangebote

An Fahrtagen Bahnhofswirtschaft offen.

Außerhalb der WEX-Fahrtage sind Fahrten auf Anfrage möglich.

Kontakt

Förderverein Historische Westsächs. Eisenbahnen e.V., Wilzschhaus
Nr. 3, 08304 Schönheide, Tel. 037755 654999, mobil 0152 28639892
info@schienen-express.de • www.schienen-express.de • www.fhwe.de

0,4 km



Förderverein Obervogtländische Eisenbahn e.V., Gunzen

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des sächsisch-böhmischen Musikwinkels – mit den abwechslungsreichen Angeboten des Fördervereins Obervogtländische Eisenbahn e.V.!

Nehmen Sie dazu Platz in historischen Triebwagen der Baureihen 771/772 der Deutschen Reichsbahn: Der Musikwinkel-Express lädt damit zu unvergesslichen Fahrten durch die idyllische Landschaft des Oberen Vogtlands auf der Musikwinkelbahn Adorf (Vogtl) – Zwotental ein.

Höhepunkt: der Haltepunkt Gunzen **92** mit seiner bewirtschafteten Bahnhofsgaststätte – ein charmantes Zeitfenster in die Geschichte und ein Muss für alle Freunde der MITROPA!

Für internationale Entdecker bietet der Internationale Musikwinkel-Express ein außergewöhnliches Erlebnis. Genießen Sie die Fahrt über Zwotental hinaus nach Kraslice/Graslitz, wo das Museum der Graslitzer Bahn spannende Einblicke in die regionale Bahngeschichte um die Musikstädte Klingenthal und Graslitz bietet. Wenn Sie die Fahrt als Halbtagestour nutzen möchten, können Sie Ihren Aufenthalt in Graslitz ideal mit einem Mittagessen im nahe gelegenen Restaurant „Severka“ bei böhmischer Küche und originalem Graslitzer Bier verbinden.

Begleiten Sie uns auf einer Reise voller Nostalgie, Kultur und beeindruckender Natur – im Herzen einer der interessantesten und eigentümlichsten Regionen Deutschlands, des Musikwinkels!

Fahrten und Termine 2026

Aufgrund der Stilllegung des Streckenabschnittes Zwotental – Adorf zum 31. Dezember 2025 lag zum Zeitpunkt der Drucklegung kein Fahrplan für die Züge des Musikwinkel-Express bzw. Internationalen Musikwinkel-Express vor. Allerdings waren die Pläne zur Wiederaufnahme des Betriebes weit vorangeschritten. Informieren Sie sich daher über Sonderfahrten unter www.oveb.de

Öffnungszeiten der Bahnhofsgaststätte Gunzen:

jeweils am ersten Sonntag im Monat von 13 bis 18 Uhr
also am **1.3., 5.4., 3.5., 7.6., 5.7., 2.8., 6.9., 4.10., 1.11. und 6.12.**

Musikwinkel-Express chartern

Charterfahrten für private und betriebliche Veranstaltungen aller Art – für Reisebüros, Vereine und das Gastgewerbe im gesamten Oberen Vogtland.

Kontakt

Förderverein Obervogtländische Eisenbahn e.V. (OVEB)
Breitenfelder Str. 2a, 08261 Schöneck/Vogtl. OT Gunzen
Tel. 0174/3103755, post@oveb.de • www.oveb.de

0,5 km





© Heiko Schmidt



© Andreas Linz

Bahnbetriebswerk Adorf (Vogtland) 90

Das vogtländische Adorf wurde 1865 mit der Eröffnung der „Voigtländischen Staatseisenbahn“ von Herlasgrün über Oelsnitz und Adorf nach Eger (Cheb) an das sächsische Eisenbahnnetz angeschlossen. Seitdem ist Adorf ein wichtiger Eisenbahnknoten im Vogtland. Mit dem Bahnhofsumbau 1909 entstand ca. 1000 m vom Bahnhof 91 entfernt das Bahnbetriebswerk (Bw) Adorf mit einer 20-m-Drehscheibe und dem Halbrundschuppen. Entsprechend wurde im Jahr 2024 das 115-jährige Bestehen des Bw gefeiert. Der Vogtländische Eisenbahnverein Adorf (Vogtl) e. V. erhält und betreibt seit 1995 in ehrenamtlicher Tätigkeit die Anlagen des historischen Bahnbetriebswerks Adorf. Nach Rückbau vieler Gleisanlagen ist es das einzige erhaltene und an das Gleisnetz angeschlossene Bahnbetriebswerk im Vogtland/Sachsen. Es ist über eine Anschlussbahn mit dem Bahnhof Adorf verbunden. Der Verein erhält und pflegt neben den baulichen Anlagen und eigenen Fahrzeugen z. B. die Dampflokomotive 86 607 des Verkehrsmuseums Dresden. Seit dem Jahr 2005 haben die historischen Triebwagen (BR 771/772) der Eisenbahnnostalgie Vogtland in Adorf (Vogtl) eine Heimat gefunden. Derartige Fahrzeuge prägen inzwischen seit mehr als 60 Jahren das Vogtland.

Termine 2026

Adorfer Bw-Nachmittag im historischen Bw Adorf (Vogtl)
11.04., 09.05., 13.06., 11.07., 08.08., 12.09., 10.10. jeweils 13–17 Uhr

30./31.05.: Tage der offenen Tür – Pendelverkehr zwischen Bahnhof 91 und Bw Adorf 90 mit einem Triebwagen, Getränke und Speisen vom Holzkohlegrill, 10–17 Uhr

13.09.: Tag des offenen Denkmals im Bw Adorf

Sonderfahrten ab Adorf 2026

12.12.: Sonderzug zur Bergparade Schwarzenberg – Veranstalter: Eisenbahnnostalgie Vogtland mit Besichtigung und Führung Weihnachtsmarkt Schwarzenberg

Angebote

Die Besichtigung des Bw Adorf (Vogtl) ist auf Anfrage außerhalb der regulären Öffnungstage möglich.

Kontakt (Postadresse)

Maik Pester, Irfersgrüner Bahnhofstr. 17, 08485 Irfersgrün/Lengenfeld

Adresse Bw-Gelände

Vogtländischer Eisenbahnverein Adorf (Vogtl) e. V.
Am Kaltenbach 17, 08626 Adorf, info@bwadorf.de
www.bwadorf.de • www.bw-adorf.de



1,1 km



Eisenbahnnostalgie Vogtland – Adorf (Vogtl) / Irfersgrün

Die Eisenbahnnostalgie Vogtland hat sich seit 2005 der Aufarbeitung, der Unterhaltung und dem Betrieb der Leichtverbrennungstriebwagen (LVT) der Baureihen 171/172 der Deutschen Reichsbahn verschrieben. Die ersten leichten Verbrennungstriebwagen der DR für Nebenbahnen aus dem Waggonbau Bautzen erreichten das Vogtland 1964, somit fahren seit über 60 Jahren diese auch als „Ferkeltaxi“ bezeichneten LVT durch das Vogtland. Einst galten sie als Retter der Nebenbahnen, heute sind sie selbst ein Stück Eisenbahngeschichte. Beheimatet sind die selten gewordenen Fahrzeuge der Eisenbahnnostalgie Vogtland seit 2005 im Bw Adorf (Vogtl) 90, von wo aus die modernisierten Trieb- und Steuerwagen regelmäßig eingesetzt werden. Dazu gehören verschiedene Fahrten durch das Vogtland, beispielsweise die Brückentour mit Göltzschtal- und Elstertalbrücke, die große Vogtlandrunde auf der ehemaligen Voigtländischen Staatseisenbahn und die Sonderzugverkehre im vogtländischen Musikwinkel zwischen Adorf (Vogtl), Zwotental, Klingenthal und Kraslice/Graslitz. Außerdem kommen die zweiachsigen Triebwagen der Eisenbahnnostalgie Vogtland regelmäßig auf der „Erzgebirgischen Aussichtsbahn“ zwischen Schwarzenberg und Annaberg-Buchholz zum Einsatz.

Fahrttage und Veranstaltungen 2026

30./31.05.: Tage der offenen Tür – Pendelverkehr Bf – Bw Adorf (V)

13.09.: Tag des offenen Denkmals im Bw Adorf (Vogtl)

12.12.: Sonderzug von Adorf zur Bergparade Schwarzenberg

Weitere Fahrten mit den LVT befinden sich in Planung. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite der Eisenbahnnostalgie Vogtland!

In Zusammenarbeit mit

Förderverein Brückenbergbahn e.V. – www.brueckenbergbahn.de
Verein Sächsische Eisenbahnfreunde e. V. – www.vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de
Bahnbetriebswerk Adorf – www.bwadorf.de, www.bw-adorf.de

Charterfahrten

Mieten Sie sich Ihren eigenen Sonderzug! Charterfahrten für Privat & Firmen, fragen Sie die Eisenbahnnostalgie Vogtland an für Fahrten durchs Erzgebirge, Vogtland und darüber hinaus.

Kontakt (Postanschrift)

Eisenbahnnostalgie Vogtland – Maik Pester
Irfersgrüner Bahnhofstr. 17, 08485 Irfersgrün/Lengenfeld
Tel. 037606 33035
service@eisenbahnnostalgie-vogtland.de
www.eisenbahnnostalgie-vogtland.de



Reiseangebote und Reiseveranstalter



Im Zug der Preßnitzalbahn © Philipp Herfort Photography

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen unsere Partner vor, die als Reiseveranstalter und Anbieter von Sonderzugfahrten oder Ausflugsprogrammen sachsenweit aktiv sind. Viele der Angebote verbinden Bahnerlebnisse mit weiteren Facetten des Reiselands Sachsen.



Werkstattführung bei
SDG-Fichtelbergbahn in
Kurort Oberwiesenthal
© Philipp Herfort Photography



Basteibrücke in Sächsischer Schweiz © TMGS/D. Stratmann

Urlaubsträume in Sachsen

Der Familienurlaub ist aufregend, erst recht in Sachsen – mit Freizeitspaß für die ganze Familie. So vielseitig wie die sächsischen Regionen, so abwechslungsreich sind auch die Familienerlebnisse in Sachsen. Seien es FUN-tastische Abenteuer in Ostdeutschlands größtem Freizeitpark – in Belantis –, tropische Erlebnisse im Gondwanaland Zoo Leipzig, aufregende Dinosaurier im bekanntesten Saurierpark Deutschlands oder auch spritzige Wasserschlachten in den vielen Erlebnisbädern und Badeseen – Sachsen empfiehlt sich als ideales Reiseziel für Familien.

Geprüfte Qualität bei „Familienurlaub in Sachsen“

In Sachsen erkennt man familienfreundliche Betriebe und Orte auf den ersten Blick – anhand ihrer gut sichtbaren „Familienplaketten“. Diese gibt es unter anderem für kindgerechte Freizeitangebote, Platz zum Spielen im Hotel oder für leckere Kindergerichte im Restaurant. Ein Zeichen für geprüfte Qualität und ausgezeichneten Familienurlaub in Sachsen. Am Start sind auch 15 ausgezeichnete familienfreundliche Orte, in denen sich Familien besonders wohlfühlen: im Vogtland Erlbach, Plauen und Schöneck, im Erzgebirge Altenberg, Eibenstock, Freiberg, Kurort Oberwiesenthal, Oederan, Olbernhau und Kurort Seiffen, in der Oberlausitz Görlitz und Kurort Jonsdorf, in der Sächsischen Schweiz Hinterhermsdorf, in der Region Dresden Elbland die Stadt Radebeul sowie im Landkreis Nordsachsen die Stadt Torgau.

Das Magazin „Familienurlaub in Sachsen 2026/2027“

stellt mehr als nur die 157 geprüften Partner der Marke „Familienurlaub in Sachsen“ ausführlich vor:

- Orte, Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Bauernhöfe
 - Freizeitparks, Tierparks, Erlebnisbäder, Museen, Kleinbahnen
- Alle geprüften Partner finden sich auch im Internet (Adresse unten)

Kontakt TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH
Bautzner Straße 45–47
01099 Dresden
Tel. 0351 491700
info@sachsen-tour.de
www.sachsen-familienurlaub.de



© TMGS/Carsten Beiler



© AugustusTours

AugustusTours Dresden

AugustusTours ist ein erfahrener Reisepartner für Eisenbahnfans. Der Dresdner Reiseveranstalter hat sowohl für Privatreisende als auch für Gruppen und Vereine verschiedene Reisen zum Thema Dampf im Angebot. Erleben

Sie Fahrten mit geschichtsträchtigen Dampfzügen, erfahren Sie mehr über die Tradition der Dampfmaschinen und besuchen Sie mit AugustusTours z. B. das Dresdner Dampfloktreffen!

spezielle Leistungen für Dampflokfreunde

- Übernachtung in zentral gelegenen Hotels
- Tickets für Sonderzugfahrten & Fahrten mit Schmalspurbahnen
- Eintritte, z. B. zum Dampfloktreffen, in Verkehrsmuseen etc.

weitere Reiseangebote unter www.augustustours.de

Reiseangebot für Gruppen „Sachsen unter Dampf“ ab 10 Personen, Leistungen: 3x Ü/F in Dresden, Stadtrundgang, Führung Eisenbahnmuseum Dresden, ein Abendessen im Restaurant „DRESDEN 1900“, Fahrt mit historischem Schaufelraddampfer, Fahrt mit Weißeritztal- und mit Löbnitzgrundbahn, Besichtigung Schloss Moritzburg u.v.a.m. – Preis auf Anfrage

Kontakt und Anbieter/vollständige Informationen/Buchung

AugustusTours GmbH & Co. KG, Turnerweg 6
01097 Dresden, Tel. 0351 563480
info@augustustours.de • www.augustustours.de

0,3 km



© Mario England

Bahn Reise-Club Sachsen e. V.

Ob ein Tagesausflug mit einem Nostalgie-Sonderzug zu den schönsten Ausflugszielen in Sachsen und in der Nachbarschaft des Bundeslandes oder mehrere Tage gemeinsam in einer geführten Gruppe zu den schönsten Eisenbahnlinien, Nostalgiebahnen und berühm-

testen Zügen Europas – die erfahrenen Mitstreiter des „Bahn Reise-Club Sachsen e. V.“ haben die „Eisenbahn und Dampf im Blut“. Freuen Sie sich u. a. auf Panoramazüge in der Schweiz, Eisenbahnen in Rumänien sowie auf Dampf- und Nostalgiezüge ab/bis Leipzig oder von anderen Städten Sachsens.

ausgewählte Reiseangebote

- mehrere Tagesfahrten z. B. ab Leipzig
- Dampf & Kultur in Deutschland: Görlitz, Flensburg u.v.m.
- „Bahnsinnige Schweiz“ – mehrere Reisen
- Schweiz: Gletscher & Palmen mit Glacier- & Bernina-Express
- mit Volldampf durch den Schwarzwald
- Dampf-Nostalgie in Wales

Kontakt

Bahn Reise-Club Sachsen e. V.,
c/o Die Eisenbahn Erlebnisreise, Inh.: Arnold Kühn
Schadowstraße 84, 40212 Düsseldorf
Tel. 0211 929 666-0 und 0341 4203047
info@bahnreiseclub.de • www.bahn-erlebnisreise.de

GleisGlück UG

Unter dem Motto Schienenenerlebnis statt „Bahn fahren“ – soll Ihr Erlebnis auf der Schiene bei einer der außergewöhnlichen Touren mit einem Zug von Gleisglück im Gedächtnis bleiben. Ob bei einer Stadtrundfahrt unter Volldampf oder im OSTSEE-Express an die Küste. Hier erleben Sie das Reisen auf der Schiene auf ganz neuer Ebene. An Bord der Züge soll die eigentliche Reise zu Ihrem Highlight werden. Ob eine Stadtrundfahrt, die nicht nur durch den Einsatz fast 100-jähriger Technik zum Familienerlebnis wird, oder dem Ostsee-Express, der mit authentischen Wagen aus vergangener Zeit glänzt – das Ziel der Fahrt auf unterschiedlichen Gleisen sind glückliche Fahrgäste. Das junge engagierte Team sprüht nur so vor Ideen und wartet immer wieder mit neuen Highlights für Sie auf – siehe Homepage!

Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

© Saechia Duwe



Sonderfahrten 2026 (Auswahl)

04.04. (Ostern): Mit Volldampf ab Leipzig zum Osterhasen
06. & 20.06.: Schnellzug von Leipzig nach Warnemünde
19.09.: Tag der Schiene Leipzig Hbf (mit Kinderarena)
19.09.: Leipzig: Stadtrundfahrten unter Volldampf
weitere Sonderfahrten u. a. mit Ferkeltaxi in Planung

Kontakt

GleisGlück UG, Untere Eichstädtsstraße 33, 04299 Leipzig
Tel. 0175 1927210
info@gleisglueck.de • www.gleisglueck.de

Schadé-Tours Eisenbahntouristik

Mit Schadé-Tours können Sie nicht nur Land und Leute kennenlernen, sondern auf geführten Touren mit erstklassigen Reisebegleitern auch das entdecken, was Ihnen andere vorenthalten. Ein durchdachter Reiseverlauf, ob pauschal oder individuell für Sie zusammengestellt, verspricht einen hohen Erlebniswert. Sorgfältig ausgewählte Hotels, Pensionen und romantische Bergbauden werden Ihnen nach einem erlebnisreichen Tag Entspannung bieten. Perfekter Service, freundliche Mitarbeiter und ein ausgewogenes Maß an Erholung und angenehmem Zusammensein in Ihrer Gruppe garantieren Ihnen den Urlaub, den Sie sich wünschen!

© Schadé-Tours



Reisen 2026 (Auszug aus dem Gesamtprogramm)

22.4.–1.05.: Luzern – Gotthard – Sizilien
19.–27.05.: Isle of Man, Tram Blackpool, Crich Tramway village
18.–27.07.: Mit der Inlandsbahn durch Schwedisch Lappland
03.–10.08.: Dampfbahnen im zentralen Österreich
25.8.–1.09.: Shrewsbury Steam Rally, Dampfbahnen Sünglands
10.–15.09.: Swiss vapeur, Jungfrauoch und Verticalp Emosson
10.–15.12.: Mailand, Cinque Terre, La Spezia

Kontakt

Schadé-Tours, Inhaber: Andreas Schade, Hohwaldweg 11
01904 Steinigtwolmsdorf, Tel. 035951 18325, Fax 035951 18326
info@schade-tours.de • www.schade-tours.de



© Philipp Koslowski SVT gGmbH

Eisenbahn-Romantik Reisen Maertens

Seit mehr als 27 Jahren ist Eisenbahn-Romantik Reisen Maertens Ansprechpartner für einen gelungenen Urlaub sowie Spezialist für besondere Eisenbahn-Erlebnisreisen. Diese

führen zu Dampfeisenbahnen in ganz Europa, zu Fahrten in privaten Fotozügen und zu Scheinfahrten. Höhepunkte im Jahr 2026 werden die ersten Fahrten mit dem Dieselschnelltriebzug „SVT Görlitz“, die bei Eisenbahn-Romantik Reisen Maertens buchbar sind. Für Reisegruppen, die das Bahnland Sachsen besuchen möchten, entwickelt das Maertens-Team spezielle Eisenbahn-Erlebnisprogramme.

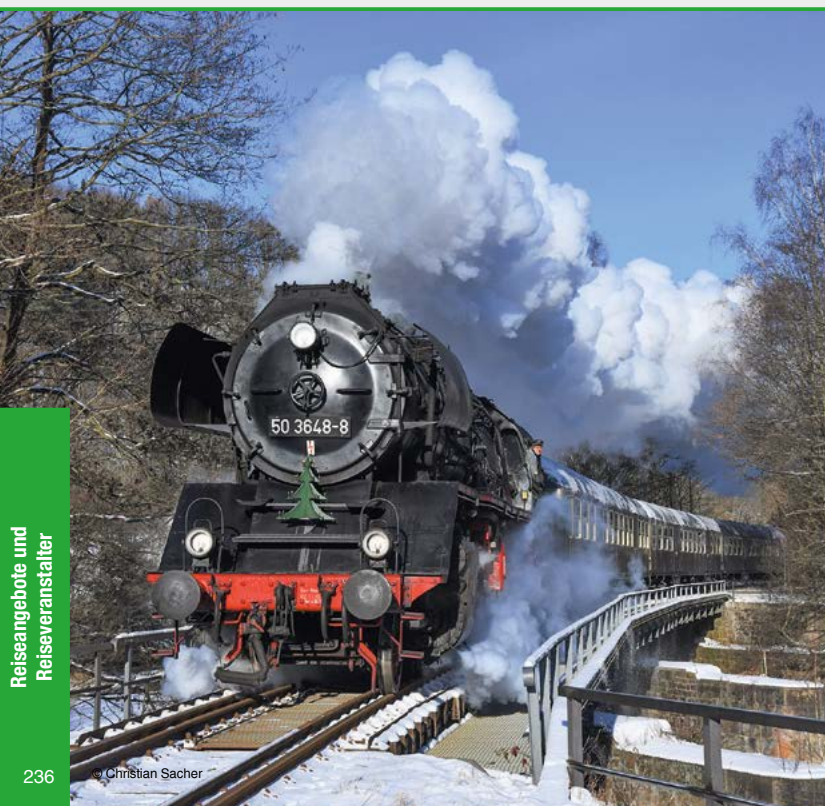
ausgewählte Angebote 2026

- 27.05.: 6-Tage-Reise zum Dampffestival in die Niederlande
- 17.06.: 14-Tage-Reise: Große Baltikumreise Polen bis Finnland
- 08.07.: 6-Tage-Reise „Gotthard“ mit Bahnen und Oldi-Postbus
- 15.09.: 7-Tage-Reise zu Schmalspurbahnen am Balaton
- 25.09.: 6-Tage-Reise Dampfloks Schweiz & Sonderzug Lok 7
- 30.09.: 6-Tage-Reise nach Ostfriesland (Fotosonderzüge)
- 14.11.: 5-Tage-Reise „SVT Görlitz“ zum Glühweinstart Usedom

Kontakt

Maertens – Meine Reisewelt GmbH, Prohliser Allee 10
01239 Dresden, Tel. 0351 56393930, info@maertens-reisen.de
www.Eisenbahn-Romantik-Reisen.de • facebook/EisenbahnRomantikReisen

0,1 km



© Christian Sacher



© SVT Görlitz gGmbH

SVT Görlitz Dresden

Die Dieselschnelltriebzüge der Baureihe VT 18.16 (ab 1970 Baureihe 175) waren über Jahrzehnte das Aushängeschild der Deutschen Reichsbahn der DDR. Die hochwertigen Züge kamen auf internationalen Verbindungen nach Skandinavien, Österreich oder in die Tschechoslowakei zum Einsatz. Vor allem der „Vindobona“ genannte Zuglauf von Berlin über Dresden und Prag nach Wien war bekannt.

Auf Ausstattung und Zustand der Wagen legte die Deutsche Reichsbahn großen Wert und auch die Bewirtung im Zug entsprach internationalen Standards. Vom „Stolz der Deutschen Reichsbahn“, den acht gebauten Zügen, sind drei übriggeblieben, aber davon war ab 2003 keiner mehr fahrfähig.

Die SVT Görlitz gGmbH engagiert sich seit 2019, den vom DB-Museum langfristig angemieteten sechsteiligen Museumszug betriebsfähig aufzuarbeiten, um ihn im Sonder- und Charterzugbetrieb zu betreiben. Die gemeinnützige Gesellschaft bringt alle daran Interessierten zusammen und wirbt die erforderlichen finanziellen Mittel ein. So bewilligten die Bundesrepublik Deutschland, der Freistaat Sachsen und das Land Sachsen-Anhalt mehrere Millionen Euro Fördermittel für das Projekt. Dadurch und dank zahlreicher Spender und Helfer begannen im Herbst 2021 die Arbeiten an den Fahrzeugen. Seit Herbst 2025 wird die vierteilige Grundeinheit in einem Werk in Halberstadt schrittweise in Betrieb genommen. Zwei weitere Fahrzeuge werden folgen.

Erste Fahrten sollen im 2. Quartal 2026 zu buchen sein. Charteranfragen mehrerer Reisebüros und dem Förderverein VT 18.16. e.V. liegen bereits vor.

Geplant ist auch der internationale Einsatz des SVT als „Botschafter in Europa“ für die Region Mitteldeutschland.

Möglichkeiten zur Unterstützung

Um die betriebsfähige Aufarbeitung aller Fahrzeuge zu unterstützen, sind Spenden willkommen.

Besichtigungen

Eine Besichtigung der Fahrzeuge war zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Broschüre nicht möglich.

Kontakt (Postanschrift – kein Besucherverkehr)

SVT Görlitz gemeinnützige GmbH
Hänischstraße 21, 04347 Leipzig
Tel. 0174 18 66 305 (mittwochs 18 bis 21 Uhr)
kontakt@svt-goerlitz.de • www.svt-goerlitz.de





© PRESS/exPRESSzugreisen/Rocco Kadow



© Tino Eisenkolb

exPRESSzugreisen

Erlebnisreiches Reisen ohne Stau und Stress – der Weg ist das Ziel. Das Team der Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH (PRESS) organisiert seit mehreren Jahren für Sie erfolgreich attraktive und abwechslungsreiche Tages- und Mehrtagesfahrten. Der Reiz besteht in der Kombination nostalgischer Eisenbahnfahrten mit Angeboten am jeweiligen Reiseziel. Sie werden von einem freundlichen Zugbegleitpersonal betreut und können die gastronomische Versorgung im historischen Speisewagen genießen. Mit der PRESS wird Ihr Ausflug zum unvergesslichen Erlebnis, die Eisenbahner machen das komfortable Reisen mit der Bahn der 1970er und 1980er Jahre wieder erlebbar.

Sonderfahrten 2026

26.–29.03., 28.–31.05. und 23.–26.07.:

Historischer Nahverkehr auf der Insel Rügen

18.04.: Kleine Erzgebirgsrunde – Doppelbespannung BR 86
Besuch der böhmischen Bäderstadt Karlovy Vary,
1. Zugteil ab Chemnitz, 2. Zugteil ab Zwickau

30.05.: Zum „Rasenden Roland“ auf die Insel Rügen – im
klassischen Schnellzug der DR, Tagesreise nach
Rügen zum „Rasender Roland“ mit hist. E-Lok

19.–21.06. und 26.–28.06. und 03.–05.07.:

Im **Nachtzug-Express** zu den Störtebeker-Festspielen
mit hist. E-Lok über Nacht, ab Zwickau, Chemnitz,
Dresden u. Berlin zur Insel Rügen nach Ralswiek

29.08.: An der Saale hellem Strande – Kurstadt Bad Kösen
Schiffahrt auf der Saale bis zur Rudelsburg, Triebw.

**30.08.: Anschlussbahnen und Güterzugstrecken Raum
Dresden** – mit dem Ferkeltaxi über Industriegleise

10.10.: Moldau-Express, die goldene Stadt Prag – Prager
Altstadt, Karlsbrücke, Burg, Bierlokale und mehr

28.11.: Spandauer Weihnachtsmarkt – Reichsbahnschnell-
zug vom Vogtland über Dresden nach Spandau
mit hist. E-Lok und Dampflo 01 0509-8

Weitere Sonderfahrten finden Sie unter www.expresszugreisen.de.
de Infos auch persönlich unter Tel. 0375 60617979

Kontakt (Postanschrift – kein Besucherverkehr)

Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH
Am Bahnhof 78, 09477 Jöhstadt, Tel. 0375 60617979
expresszugreisen@pressnitztalbahn.de • www.expresszugreisen.de



IntEgro Verkehr GmbH

Ein starker Partner auch für nostalgische Verkehre

Wer mit einem Sonderzug von exPRESSzugreisen touristische Ziele in Sachsen und darüber hinaus anfährt, der sitzt womöglich in einem Zug, dessen Fahrt organisatorisch und betrieblich von der IntEgro Verkehr GmbH durchgeführt wird. Denn als bundesweit im Güter- und Reiseverkehr aktives Eisenbahnverkehrsunternehmen führt die IntEgro Verkehr GmbH auch historische Verkehre im Freistaat Sachsen durch. Ein Schwerpunkt im Reiseverkehr liegt dabei auf Sonderzügen im Charterverkehr. Dafür kommt die historische Diesellokomotive 202 885-0 der Baureihe V 100 zum Einsatz.

In Zukunft wird das sächsische Unternehmen auch eine regelspurige Dampflokomotive betriebsfähig vorhalten und vor allem in Sachsen einsetzen: die aus Österreich nach Sachsen zurückgeholte Tenderlokomotive **86 1056-0**. Mit der Unterstützung vieler Partner soll diese betriebsfähig aufarbeitet werden.

Der Hauptsitz der IntEgro Verkehr GmbH befindet sich in Zwickau (Sachs). Gern nimmt das Unternehmen übrigens Bewerbungen von Triebfahrzeugführern für die Diesel- und Elektrotraktion oder auch von Wagenmeistern P und G entgegen.

© Jannick Hoffmann



Kontakt (Postanschrift – kein Besucherverkehr)

IntEgro Verkehr GmbH
Am Bahnhof 2a
08056 Zwickau
Tel. 0375 606179 0
info@integro-verkehr.com • www.integro-verkehr.com



Modellbahn-Partner

Zum Netzwerk der DAMPFAHN-ROUTE Sachsen gehören auch verschiedene **Partner aus dem Modellbahnsegment**. Besuchbare Modellbahnmuseen und Großanlagen werden auf den Seiten der einzelnen Regionen vorgestellt. Weitere Partner wie Modellbahnhersteller und Händler, welche Modelle mit Sachsenbezug anbieten finden Sie auf den Folgeseiten gelistet.

Auch die auf dieser Seite unten vorgestellte Sächsische Modellbahner-Vereinigung ist als Partnernetzwerk in Sachsen aktiv.



© Auhagen GmbH

Auhagen GmbH

Das Traditionsunternehmen aus dem Erzgebirge mit Wurzeln bis ins Jahr 1885 produziert vor allem Modellbahnzubehör in den Nenngrößen H0, TT und N, so Gebäude und die „minicar“-Straßenfahrzeuge, erhältlich auch vor Ort im Shop.

Kontakt

Auhagen GmbH, Hüttengrund 25, 09496 Marienberg/Erzgeb.
Tel. 03735 668466
info@auhagen.de • www.auhagen.de

0,2 km



© SMV

Sächs. Modellbahner-Vereinigung (SMV)

Mehr als 60 im Freistaat und darüber hinaus aktive Modellbahnvereine mit insgesamt mehr als 1000 Mitgliedern sind in der Sächsischen Modellbahner-Vereinigung organisiert. Die SMV und ihre Mitglieder zeigen ihre Meisterwerke der Modellbaukunst in den verschiedenen Größen auf zahlreichen Ausstellungen den Gästen aus

nah und fern. Die SMV arbeitet eng mit dem Bundesverband der Deutschen Eisenbahn-Freunde e. V. (BDEF) zusammen. Beide Verbände bewerben das großartige Modellbahn hobby und engagieren sich in der Nachwuchsgewinnung.

Modellbahnausstellungen/Messen SMV-Vereine (Auswahl)

23.–25.05.2026 Pfingstfest in Jöhstadt – Fahrzeughalle Schlössel
21.–23.08.2026 Heizhausfest „Schauplatz“ Chemnitz-Hilbersdorf
12.–13.09.2026 Leunaer Modellbahntage
02.–04.10.2026 Hobbymesse Leipzig
14.–22.11.2026 Ausstellungen im „Gleisdreieck Erzgebirge“
30.–31.01.2027 Chemnitzer Modelltage

Weitere Termine stets aktuell unter www.smv-aktuell.de/termine

Kontakt (Postanschrift – kein Besucherverkehr)

Sächsische Modellbahner-Vereinigung e. V.
Dr.-Külz-Straße 4
01445 Radebeul
Tel. 01520 4579003
kontakt@smv-aktuell.de
www.smv-aktuell.de



© Märklin/LGB

Gebrüder Märklin & Cie. GmbH / Marke LGB

Seit dem Jahr 2007 gehört die Marke LGB (Lehmann-Groß-Bahn) mit Modellen im Maßstab 1:22,5 zum Programm der Firma Märklin. Mit einer mehr als 150-jährigen Firmengeschichte steht Märklin für Tradition, Qualität, stetige Innovationen und Produkte von Weltruf. Im Märklineum in Göppingen können in einer beeindruckenden Präsentation Meilensteine der Firmengeschichte erlebt werden.

Zu den Produktionsschwerpunkten der Marke LGB gehören im Original auf den sächsischen Schmalspurbahnen eingesetzte Fahrzeuge. So befinden sich sowohl Modelle der legendären Dampflok gattungen IK, IVK und VIK sowie 750-mm-Einheitslokomotiven samt passender Wagen als auch nach Sachsen passende Diesellokomotiven im Angebot.

Ende 2025 erschien unter der Produktnummer 26450 das Modell der Diesellok 199 018. Das Original dieser Lok vom rumänischen Typ L45H wird von der Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft (SOEG) seit 2011 auf der Zittauer Schmalspurbahn eingesetzt. Das LGB-Modell besticht mit zahlreichen Details und Führerstandstüren zum Öffnen. Beide Drehgestelle der mit Sound versehenen Lok sind angetrieben.



Verkaufsbereich am Märklineum © Märklin



Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Stuttgarter Straße 55–57, 73033 Göppingen LGB:
Tel. 07161 6080, Fax 07161 69820
www.maerklin.de • www.lgb.de



Märklineum: Reuschstraße 6, 73033 Göppingen
Tel. 07161 608289, Fax 07161 608151





© Feld, Garten- und Großbahn

Feld, Garten- und Großbahn
Inhaber Tobias Feld hat sich dem Modellbau in den Maßstäben 1:22,5, 1:32 sowie 1:45 bzw. 1:43,5 verschrieben. Er stellt neben Feldbahnfahrzeugen z. B. Wagen sächsischer Schmalspurbahnen her, liefert aber auch Gleissysteme.

Kontakt

Feld, Garten- und Großbahn, Inh.: Tobias Feld
Jahnstraße 2a, 40215 Düsseldorf, Tel. 0211 33998288
kontakt@feld-grossbahn.de • www.feld-grossbahn.de

Modellmanufaktur Beckert

Typische Gebäude der sächsischen Schmal- und Regelspurbahnen maßstabsgerecht als Bausätze aus doppelt kaschierter stabiler Pappe in den Nenngrößen H0, TT, N und Z – dafür steht die Modellmanufaktur Beckert. Bei Sonderwünschen rufen Sie an!

© Modellmanufaktur Beckert



Kontakt

Modellmanufaktur Beckert, Inh.: Elke Beckert, Karlsbader Str. 16
09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 679128, mobil 0173 1515116
info@modellmanufaktur-beckert.de • www.modellmanufaktur-beckert.de



© Elektronik Richter GbR

Modellbahnshop elriwa

Das Unternehmen unterhält sowohl ein Ladengeschäft für Modellbahnen sowie Zubehör als auch einen Online-Handel und eine Werkstatt. Bekannt ist elriwa für Exklusivmodelle mit mehreren Herstellern für verschiedene Nenngrößen.

Kontakt

elriwa – Elektronik Richter GbR, Inh.: Ilko Richter, Falk Richter
Radeberger Str. 32, 01454 Wachau OT Feldschlößchen, Tel./Fax
03528 4779070 / -4779071, info@elriwa.de • www.elriwa.de

0,1 km



pmt profi modell thyrow

Dipl.-Ing. Werner Hammer übernahm im Jahr 2009 die Fa. technomodel und stellt seitdem auch H0e- und H0m-Modelle sächs. Schmalspurwagen aus Plastik her. Zum pmt-Sortiment gehören aber auch Modelle regelspuriger Triebfahrzeuge im Maßstab 1:87.

© profi modell thyrow



Kontakt

pmt profi modell thyrow, Dipl.-Ing. Werner Hammer, Thyrower
Bahnhofstr. 6, 14959 Trebbin OT Thyrow, Tel. 033731 80663
Fax 033731 70540, post@pmt-modelle.de • www.pmt-modelle.de

0,1 km



© Modelleisenbahnen Grundkötter GmbH

Modelleisenbahnen Grundkötter GmbH, Radebeul

Das vom Bahnhof Radebeul Ost fußläufig erreichbare Traditionsgeschäft führt ein vielseitiges Angebot, ein Schwerpunkt liegt dabei auf Modellen sächs. Schmalspurbahnen. Es gibt hier aber auch Literatur.

Kontakt

Modelleisenbahnen Grundkötter GmbH
Hauptstraße 22, 01445 Radebeul, Tel. 0351 8308180
info@modellbahn-radebeul.de • www.modellbahn-radebeul.de

0,2 km



BEMO Modelleisenbahnen GmbH u. Co. KG, UHINGEN

Das Unternehmen aus Württemberg stellt seit mehreren Jahren auch hochdetaillierte maßstabsgerechte Modelle sächsischer Schmalspurfahrzeuge aus Metall her, so z. B. Loks der Gattungen IVK, VIK und „VIIK“.

© BEMO Modelleisenbahnen GmbH



Kontakt

BEMO Modelleisenbahnen GmbH und Co. KG
Stuttgarter Str. 59, 73066 UHINGEN, Tel./Fax 07161 389980 / -3899810
mail@bemo-modellbahn.de • www.bemo-modellbahn.de



© Modellbau Veit

Modellbau Veit

Hochwertige Modellbahnfahrzeuge aus Metall und Zubehör für die Nenngrößen H0e und H0m sind das Markenzeichen der Fa. Veit. Neben Lokomotiven stellt das Unternehmen auch Wagen in Kleinserie her – stets in höchster Qualität.

Kontakt

Modellbau Veit, Inh.: Ronny Veit, Volkshausstr. 1
08297 Zwönitz OT Brünlos, Tel. 037296 936010
kontakt@modellbau-veit.de • www.modellbau-veit.de

0,2 km



feinste Modelle ...

Der Kleinserienhersteller Ricardo Post bietet nicht nur ausgewählte Wagen und Zubehörteile für die Nenngröße H0, sondern im Schwerpunkt für die Spur II an. Dazu gehören zweiachsige gedeckte Güterwagen der K.Sächs. Sts.E.B. – jeweils für Ep. I bis IV.

© feinste Modelle ...



Kontakt

feinste Modelle ..., Inh.: Ricardo Post, Gübser Weg 33
39114 Magdeburg, Tel. 0177 7053247
feinste-Modelle@email.de • www.feinste-modelle.de



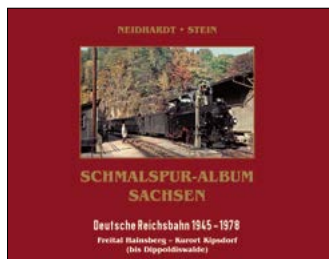
www.ssb-medien.de

Medienpartner

DAMPFBahn Magazin

Ein zuverlässiges Informationsmedium für alle Freunde und Besucher der historischen Eisenbahnen in Sachsen ist das quartalsweise erscheinende „DAMPFBahn-Magazin“. Es enthält u. a. bebilderte Berichte zum aktuellen Geschehen, Reisetipps, Ausflüge in die Historie der sächsischen Dampfbahnen, einen Nachrichtenteil und die Vorstellung von herausragenden Modellbahnanlagen nach sächsischen Vorbildern.

© SSBMedien



© SSBMedien

SOEG mbH Verlag SSBMedien

Das DAMPFBahn Magazin (siehe oben) und zahlreiche Bücher werden von SSBMedien herausgegeben. Das Sortiment kann im Kundenbüro der SOEG täglich 8.30 bis 13.30 Uhr erworben werden.

Kontakt

SOEG mbH Verlag SSBMedien, Bahnhofstr. 41, 02763 Zittau
Tel. 03583 516967, Fax 03583 516462
kontakt@ssb-medien.de • www.ssb-medien.de



© Andreas Höfig

EK-Verlag – Eisenbahn-Kurier

Der in Freiburg im Breisgau ansässige Verlag gibt neben seinem Monatsmagazin auch zahlreiche Bücher, Zeitschriften und DVD über die Eisenbahnen in Sachsen heraus, so ein Buch über die Loks der sächs. Gattung XII H2 (Baureihe 38.2).

Kontakt

EK Medien GmbH, EK-Verlag – Eisenbahn-Kurier, Munzinger Str. 5a
79111 Freiburg, Tel. 0761 70310 0, Fax 0761 70310 50
service@eisenbahn-kurier.de • www.eisenbahn-kurier.de • www.ekshop.de



© Bildverlag Böttger GbR

Bildverlag Böttger GbR

Thomas & Katrin Böttger verlegen seit Anfang der 1990er Jahre auch Eisenbahnkalender, Ansichtskarten und Bücher über Eisenbahnen in Sachsen. Neu lieferbar sind „Anekdoten zur Lockwitztalbahn und zur Kirnitzschtalbahn“ sowie „Städtischer Nahverkehr in der DDR“.

Kontakt

Bildverlag Böttger GbR, Thomas & Katrin Böttger, W.I.T. Gewerbepark Witzschdorf, Hauptstr. 94, 09437 Witzschdorf, Tel./Fax 03725 20140, /-20240, info@boettger-bildverlag.de • www.boettger-bildverlag.de

Überregionale/sonstige Partner

Die DAMPFBahn-ROUTE Sachsen arbeitet auch mit weiteren Netzwerk- und Marketingpartnern rund um historische und touristische Eisenbahnen sowie Verbänden in Sachsen und darüber hinaus zusammen.

Das Foto im ersten Eintrag zeigt den Alten Güterboden in Radebeul Ost, in dem die Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen ihre beiden Lokomotiven der sächsischen Gattung IV K untergestellt hat: 99 604 und 99 606. Zu ausgewählten Anlässen werden diese dort präsentiert. Bekannt ist die Stiftung aber auch als Eigentümerin der 2006–2009 neu gebauten I K Nr. 54, der Botschafterin der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen.

Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kultur und der Denkmalpflege um das technische Kulturgut „sächsische Schmalspurbahnen“. Dazu erhält sie u. a. drei Lokomotiven (IK & zwei IVK) sowie Wagen.

© Thomas Brunk



Kontakt

Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen
Am Alten Güterboden 4, 01445 Radebeul
info@stiftung-ssb.de • www.stiftung-ssb.de

0,1 km



Neben dem historischen Güterboden in Radebeul Ost gibt es seit 2019 diese Fahrzeugunterstellung. In dieser finden vor allem im Winterhalbjahr zahlreiche Wagen der Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen und verschiedener Partner einen geschützten Platz und werden an ausgewählten Tagen präsentiert.



© Christian Sacher

245





© DAMPFBahn-ROUTE Sachsen

Anwaltskanzlei Albert Pfeilsticker, Oschatz

Albert Pfeilsticker engagiert sich in vielfältiger Form für die Entwicklung seiner Heimatregion. So sponserte er das Stationsschild der DAMPFBAHN-Route Sachsen für den Bahnhof Oschatz.

Kontakt

Anwaltskanzlei Albert Pfeilsticker, Bahnhofstr. 7F, 04758 Oschatz 0,2 km
Tel. 03435 6620 0, Fax 03435 6620 22
pfeilsticker@t-online.de • www.rechtsanwalt-pfeilsticker.de



Verband Deutscher Museums- und Touristikbahnen e. V.

Der Verband der Museums- und Touristikbahnen vertritt auch die Interessen verschiedener historischer Bahnen aus Sachsen vor den Gremien des Bundes und anderen Aufsichtsbehörden. Neue Partner sind willkommen!

Kontakt

Verband Deutscher Museums- und Touristikbahnen e. V. (VDMT)
c/o Samtgemeinde z. Hd. Frau Gluschak, Lange Straße 11
27305 Bruchhausen-Vilsen, vdmtd@vdmtd.de • www.vdmtd.de



© Daniel Saarbourg



© Menschel-Limo GmbH

Menschel-Limo GmbH

Inhaber Stefan Kubitz unterstützt seit vielen Jahren die touristische Bewerbung der Oberlausitz mit ihren historischen Bahnen auf Messen und Veranstaltungen. Zum Sortiment gehört auch eine Eisenbahn-Brause.

Kontakt

Menschel-Limo GmbH, Stefan Kubitz, Waltersdorfer Str. 97
02779 Großschönau, Tel. 035841 2100
info@menschel-limo.de • www.menschel-limo.de

0,2 km



Bundesverband Deutscher Eisenbahn-Freunde e. V.

Der Bundesverband leistet Hand in Hand mit der Sächsischen Modelleisenbahner-Vereinigung (SMV) Lobbyarbeit für die Mitgliedsvereine. So hilft er bei der Bewerbung von Ausstellungen und bei der Jugendarbeit.

Kontakt

Bundesverband Deutscher Eisenbahn-Freunde e. V. (BDEF)
Geschäftsstelle Falkenweg 13, 71131 Jettingen
Tel. 07452 7323, bdef@bdef.de • www.bdef.de



© BDEF



© Richard Hälsich

Die Rügensch BäderBahn wird von der Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH (PRESS) betrieben. Im Jahr 2024 fuhr auf Rügen der sächsische IK-Zug und warb auf Deutschlands beliebtester Ferieninsel für das Dampfbahn-Land Sachsen.

Kontakt

Rügensch BäderBahn „Rasender Roland“
Bahnhofstr. 14, 18581 Putbus, Tel. 038 301 88 40 0
ruegen@pressnitztalbahn.com www.ruegensche-baederbahn.de

0,1 km



Alfred Simm, Löbau

Als perfekt historisch kostümierter königlich-sächsischer Eisenbahner ist Alfred Simm als Botschafter der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen auf vielen Messen und Veranstaltungen in Sachsen und darüber hinaus unterwegs. Auch als **Gästeführer rund um Sachsens Dampfbahnen** ist Alfred Simm mit Leidenschaft im Einsatz. Als selbständiger Wirtschaftsberater für Industriekultur und Eisenbahnnostalgiefreunde verfügt der gelernte Eisenbahner Alfred Simm über jahrzehntelange Expertise bei allen Facetten des Betriebs und der Vermarktung historischer Eisenbahnen. Nicht nur bei zu Eisenbahnveranstaltungen wird Alfred Simm gern als Moderator gebucht. Eine weitere Dienstleistung von Alfred Simm ist die Betreuung von Filmteams rund um die Themen Eisenbahn/Industriekultur. Mit seiner unverwechselbaren und schlagfertigen Art ist er zu einem Markenzeichen der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen und seiner Oberlausitzer Heimat geworden. Deshalb bietet ihn ein Modellbahnhersteller in Miniaturn an. Im Ehrenamt engagiert sich Simm seit 1990 für die Ostsächsischen Eisenbahnfreunde e. V.

Kontakt

Dipl.-Ing. (FH) Alfred Simm, Wirtschaftsberater Industriekultur und Eisenbahnnostalgiefreunde, Rosenstraße 36, 02708 Löbau
Tel. 0173 8740007, alfred.simm@osef.de



© Christian Sacher

Veranstaltungshöhepunkte 2026

- 28./29. März Frühjahrsöffnung Straßenbahnmuseum Dresden
- 10. April VVO-Entdeckertag & KOMM'-RUM-Tag ZVON
- 11./12. April Dresdner Dampfloktreffen
- 18. April Wildruffer Bahnhofsfest und Techniktreff
- 18./19. April Bahnerlebnistage in der Sächsischen Schweiz
- 9. Mai Museumsnacht in Chemnitz und Leipzig
- 9./10. Mai Löbauer Maschinenhaustage
- 14.–17. Mai Schwarzenberger Eisenbahntage
- 23.–25. Mai Bahnhofsfest in Jöhstadt bei der Preßnitztalbahn
- 23.–25. Mai Pfingstfest bei der Waldeisenbahn Muskau
- 7. Juni Kinderfest bei der Parkeisenbahn Dresden
- 13./14. Juni Sommerfest im Bw Glauchau
- 20. Juni Museumsnacht Dresden
- 18.–21. Juni Bahnhofs- und Vereinsfest Rittersgrün
- 21. Juni Drahtseilbahnfest Augustusburg
- 25./26. Juli Kimitzschtalfest & Sonderverkehr Kimitzschtalbahn
- 10.–12. Juli „190 Jahre Sächsische Dampfschiffahrt“
- 7.–9. Aug. HISTORIK MOBIL an Zittauer Schmalspurbahn
- 21.–23. Aug. Heizhausfest „Schauplatz Eisenbahn“ Chemnitz
- 22./23. Aug. Bahnhofsfest bei der Schwarzbachbahn
- 5./6. Sept. Erlebniswochenende Windbergbahn
- 5./6. Sept. Bürstenfest bei der Museumsbahn Schönheide
- 13. Sept. bundesweiter Tag des offenen Denkmals
- 13. Sept. Sommerfest im Eisenbahnmuseum Leipzig
- 19./20. Sept. Schmalspurbahnfestival auf Löbnitzgrundbahn
- 18.–20. Sept. Tag der Schiene
- 2.–4. Okt. Hobbymesse in Leipzig

3./4. Oktober Prellbockfest/Eisenbahntage in Rothenburg/O.L.
 28./29. Nov. „Bimmelbahn & Lichterglanz“ an Weißeritztalbahn

Ein Markenzeichen der sächsischen Schmalspurbahnen ist die in den Jahren 2006 bis 2009 als Gemeinschaftsprojekt nach historischen Plänen neu gebaute Lokomotive IK Nr. 54 der Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen mit dem „Sächsischen I K-Zug“, der historische Fahrzeuge mehrerer Partner aus der Anfangszeit der Schmalspurbahnen zusammenfasst.

Die IK Nr. 54 kommt zu besonderen Anlässen auf verschiedenen Strecken – teils mit Wagen des I K-Zuges – zum Einsatz. Im Jahr 2026 ist die Dampflokomotive bei folgenden Terminen zu erleben:

- 25./26. April Preßnitztalbahn, „Saisoneroöffnung“
- 23.–25. Mai Preßnitztalbahn, „Pfingsten in Jöhstadt“
- 07.–09. Aug. Zittauer Schmalspurbahn, „HISTORIK MOBIL“
- 23. Aug. Traditionsbahn Radebeul, „Radeburger Scheunenfest“ (Rundfahrten hist. Zug, Straßenbahn, Bus)
- 19./20. Sept. Preßnitztalbahn, „EURORANDO 2026“
- 21.–25. Sept. Preßnitztalbahn, „EURORANDO 2026“
- 31. Okt./1. Nov. Preßnitztalbahn, „Saisonabschluss“

Informationsstand bei Redaktionsschluss – zu eventuellen weiteren Einsätzen wird in den Onlinemedien informiert.



Register

(Dampf-)Bahnen und (hist.) Verkehrsmittel zum Mitfahren

Bergbahnen Dresden	37, 62, 63
Besucherbergwerk „Markus-Röhling-Stolln“, Frohnau	188
Brückenberg-Kohlenbahn Zwickau	174
Chemnitztalbahn (Markersdorf-Taura)	166
DB RegioNetz Erzgebirgsbahn	184
Döllnitzbahn, Mügeln	20–26, 28, 29
Drahtseilbahn Augustusburg	159
Draisinenbahn in Energiefabrik Knappenrode	148
Eisenbahnfreunde Chemnitztal, Markersdorf-Taura	166
Eisenbahnmuseum Bay. Bf. zu Leipzig e. V., Leipzig-Plagwitz	12
Eisenbahnmuseum Bw Dresden-Altstadt	58
Eisenbahnmuseum Leipzig-Plagwitz (EMMB)	12
Eisenbahnmuseum Schwarzenberg (VSE)	210
Eisenbahnnostalgie im Vogtland	231
Erzbahn in Schönborn-Dreiwerden bei Mittweida	168
Erzgebirgische Aussichtsbahn Annaberg–Schwarzenberg	208, 211
exPRESSZugreisen	238
Feldbahnmuseum Herrenleite	84
Fichtelberg Schwebebahn Kurort Oberwiesenthal	203, 204, 205
Fichtelbergbahn (SDG)	197, 198, 202, 203
Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen (FHWE)	228
Förderverein Obervogtländische Eisenbahn e. V., Gunzen	229
DBV-Förderverein „Wilder Robert“ e. V., Mügeln	25, 26
Förderverein Wisentatalbahn e. V.	225
Frelsbachbahn (IG Muldental Bahn Tourismus e. V.)	170
IG Dampflok Nossen e. V.	152
IG MuldentalBahn Tourismus e. V. (Frelsbachbahn), Rochlitz	170
IG Traditionslok 58 3047 e. V. Glauchau	172
IG Verkehrsgeschichte Wilsdruff e. V.	153
IG Weißeritztalbahn e. V., Freital-Hainsberg	72
IntEgro Verkehr GmbH, Zwickau	239
Interessenverband der Zittauer Schmalspurbahnen e. V.	123
Kirnitzschaltalbahn, Bad Schandau	37, 88, 89
Kleinbahnverein Rothenburg / O.L.	140
Klein-Erzgebirge Oederan	182
Kohlebahn Meuselwitz – Regis-Breitungen	16
Lößnitzgrundbahn (SDG)	39–41, 46, 47
Miniaturpark „Die kleine Sächsische Schweiz“, Dorf Wehlen	85
Mitteldeutsche Regiobahn (MRB)	160
Modellbahnpark Auenhain, Markkleeberg	13
Muldentalbahn (Schienentrabifahrten)	171
Museumsbahn Schönheide	213
ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH	99
Ostsächsische Eisenbahnfreunde Löbau	105
Parkeisenbahn Auensee in Leipzig	10
Parkeisenbahn Chemnitz	161
Parkeisenbahn Dresden	59
Parkeisenbahn Görlitz	138
Parkeisenbahn Syrtal in Plauen	224
Preßnitztalbahn Jöhstadt – Steinbach	190–194
Pro Herrnhuter Bahn e. V.	107
Rauschenthalbahn e. V., Waldheim	167
Rügensch BäderBahn (Bereich der PRESS, Jöhstadt)	246
Sachsendraisine (bei Dresden-Rossendorf)	64
Sächsische Dampfeisenbahnges. (SDG)	ab 39, ab 68, ab 197
Sächsisches Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf	162, 163
Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün	206, 207

Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahnges. (SOEG)	114–117, 122
Schauplatz Eisenbahn Chemnitz	162, 163
Schienentrabifahrten Muldental	171
Schwarzbachbahn e. V., Lohsdorf	90
Straßenbahnmuseum Chemnitz	164
Straßenbahnmuseum Dresden	60
Straßenbahnmuseum Leipzig	11
SVT Görlitz gGmbH	237
Traditionsbahn Radebeul e. V.	43
trilex – Die Länderbahn GmbH	100
Verein Kohlebahnen e. V. Meuselwitz	16
Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e. V. (VSE)	210
Vogtländischer Eisenbahnverein Adorf (Vogtl)	230
Waldeisenbahn Muskau	142–146
Weißeritztalbahn (SDG)	68–71, 74, 79
Windbergbahn – Sächsische Semmeringbahn®	65
Zittauer Schmalspurbahn	114–117, 122

Die Regionen entdecken

(Ausflugsziele, Touristinfos, Museen etc.)

Altes Bahnhofsviertel Eppendorf e. V.	183
Bahnerlebnis Sächsische Schweiz (Netzwerk)	83
Bahnhof Taubenheim mit Café	104
Bergbau-Technik-Park Großpönsa	15
Bergstadt Marienberg	186
Besucherbergwerk „Markus-Röhling-Stolln“, Frohnau	188
Bimmelbahn-Shop Dippoldiswalde	78
Burg & Kloster Oybin	126
Eisenbahn-Museum / Modellbaumanufaktur Seiffenhennersdorf	135
Eisenbahnmuseum Adorf (Vogtland)	230
Eisenbahnmuseum Bw Dresden-Altstadt	58
Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf	162, 163
Eisenbahnmuseum Leipzig-Plagwitz	12
Eisenbahnmuseum Löbau	105
Eisenbahnmuseum Neustadt (Sachs) der ISEG	93
Eisenbahnmuseum Nossen	152
Eisenbahnmuseum Schwarzenberg	210
Eisenbahn-Postkarten-Museum im Bf Oschatz Süd	19
Eisenbahntradition Zwickau	175
Eisenbahnwelten im Kurort Rathen	86
Elbsandsteingebirge – Sächsische Schweiz	82
Energiefabrik Knappenrode	148
Erlebniswelt Seiffen	185
ErzgebirgsSafari	211
Europastadt Görlitz	136
Exotenhaus Jonsdorf	130
Feuerwehrmuseum Zeithain	31
Flugservice Bautzen GmbH	103
Förderverein „Edle Krone“ e. V.	73
Freizeitpark Oskarshausen	67
Freizeitzentrum Hains, Freital	75
Gemeinde Kurort Jonsdorf	129
Gemeinde Kurort Oybin	125
Gemeinde Moritzburg	45
Gemeinde Muldenhammer	227
Gemeinde Naundorf	25
Gemeinde Olbersdorf	118
Gemeinde Schönheide	214
Gemeinde Steinberg mit OT Rothenkirchen	226
GEOPARK Sachsens Mitte	151

Große Kreisstadt Dippoldiswalde	78
Große Kreisstadt Freital	66
Große Kreisstadt Oschatz	18
Große Kreisstadt Zittau – Zittau Tourist-Information	110, 112
Heimatmuseum Radeburg	47
Herrnhuter Sterne Manufaktur, Herrnhut	106
Historischer Güterboden Radebeul Ost (Tagungszentrum)	42
Hochseilgarten Moritzburg	46
HUSS Räucherkerzenherstellung, Neudorf im Erzgebirge	201
Industriemuseum Chemnitz	165
Jonsdorfer Exotenhaus	130
Karl-May-Museum, Radebeul	41
KohleWelt – Museum Steinkohlenbergbau Sachsen	177
LGB-Bahn im 1. Räuchermannmuseum Cranzahl	200
Luftkurort Altenberg	80
Messe Chemnitz	165
Messe Leipzig/Hobbymesse Leipzig	9
Modellbahn-Galerie der Fa. TILLIG Modellbahnen, Sebnitz	93
Modellbahnland Erzgebirge in Schönfeld bei Annaberg-Buchh.	187
Modellbahnland Oberoderwitz e. V.	108
Modellbahnpark Auenhain	13
Museumsbahnhof Schlettau	208
Naturpark Zittauer Gebirge	110, 111
Oskarshausen, Freizeitpark, Freital	67
Räuchermann-Museum Cranzahl	200
Rodelpark Oberoderwitz	109
Rollbockbahn, Heinsdorfergrund	222
Sächsische Dampfschiffahrt Dresden, Weiße Flotte	54, 56, 57
Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün	206, 207
Saurierpark, Bautzen/OT Kleinwelka	103
Schauplatz Eisenbahn, Chemnitz	162, 163
Schloss Burgk in Freital	66, 67
Schmalspurbahnmuseum Löthain	35
Schmalspurbahnmuseum Wilsdruff	153
Stadt Altenberg mit Kurort Kipsdorf	80
Stadt Bad Muskau	147
Stadt Döbeln	30, 31
Stadt Geyer	188
Stadt Görlitz	136
Stadt Hohnstein	91
Stadt Jöhstadt	195
Stadt Kurort Oberwiesenthal	204
Stadt Mügeln	27
Stadt Oederan	182
Stadt Olbernhau	185
Stadt Rothenburg/O.L.	141
Stadt Wilkau-Haßlau	176
Städtische Museen Zittau	112
Straßenbahnmuseum Chemnitz	164
Straßenbahnmuseum Dresden	60
Straßenbahnmuseum Leipzig	11
Straßenbahnmuseum Meißen Triebischtal	93
Tourismusregion Westlausitz	101
Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V.	154, 155
Tourismusverband Elbland Dresden e. V.	34, 35
Tourismusverband Erzgebirge e. V.	180, 181
Tourismusverband Rochlitzer Muldentale	169
Tourismusverband Sächsische Schweiz	82, 83
Tourismusverband Vogtland e. V., Auerbach	218, 219

Tourism.-V: „Leipzig Tourismus und Marketing GmbH“	6, 7, 14
Tourism.-V. „Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschle.“	96, 97
Tourist-Information Bautzen-Budyšin	102
Touristinformation Dresden	48, 49
Touristinformation Radebeul	38
Traditionsverein „Rollbockbahn“, Heinsdorfergrund im Vogtland	222
Verkehrsmuseum Dresden (VMD)	50–53
Verkehrsverbund Mittelsachsen, Chemnitz	158, 159
Verkehrsverbund Oberelbe (VVO), Dresden	36, 37, 92
Verkehrsverbund Vogtland GmbH, Auerbach	220, 221
Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH	98
Zittauer Gebirge	110–135

Übernachten & Genießen (Gaststätten, Pensionen, Hotels ...)

Bad Sonnenland Ferienpark mit Campingplatz, Moritzburg	45
Ballsäle Coßmannsdorf in Freital	74
Bilz-Pension im Löbnitzgrund, bei Moritzburg	44
Café am Bahnhof Taubenheim	104
Caravan-Stellplatz im Freizeitzentrum „Hains“ in Freital	75
Dampfbahncafé & Restauration, Kurort Oybin	124
Die Geheime Welt von Turisede (Einsiedel, nördlich von Görlitz)	139
Dresden 1900 Museumsgastronomie (an Frauenkirche Dresden)	54
Erlebnishotel Fichtenhäusel am Pöhlgrund, Bärenstein/Kühberg	196
Ferienanlage Jonsberg-Hütten – Kurort Jonsdorf	131
Ferienhäuser am Bahnhof Bertsdorf	120
Ferienwaggons der Zittauer Schmalspurbahn (Jonsdorf/Oybin)	128
Ferienwohnung Historischer Bahnhof Hammerbrücke	227
Ferienwohnung Wasserhäuschen Bahnhof Oybin	124
Gasthof Schweta bei Mügeln	27
Gasthof zur Dammschenke, Kurort Jonsdorf	132
Gaststätte & Pension „Zum Türmer“, Annaberg-Buchholz	189
Gaststätte Forellenhof an der Preßnitztalbahn, Schmalzgrube	195
Gaststätte Kuhbergbaude, Netschkau	222
Hochwaldbaude Kurort Oybin	128
Hostel & Freizeiteinrichtung Platsch Oschatz	19
Hostel+ Gleisbett, Annaberg-Buchholz	189
Hotel „Hubertusbaude“ Großschönau Ortsteil Waltersdorf	133
Hotel garni „Am Berg Oybin“, Oybin	127
Hotel Bahnhof Bertsdorf	121
Hotel Fichtenhäusel am Pöhlgrund, Bärenstein OT Kühberg	196
Hotel Gondelfahrt, Kurort Jonsdorf	133
Hotel Meridian, Görlitz	137
Hotel Vierenstraße in Neudorf (Gemeinde Sehmatal)	201
Hotel Weberhof, Zittau	113
Hotel Zittauer Hof, Zittau	113
Hotel Zittauer Hütte, Kurort Jonsdorf	131
KIEZ „Querxenland“, Seifhennersdorf	135
Kulturhotel Fürst Pückler Park, Bad Muskau	147
Land-gut-Hotel Garni Café Meier, Kurort Oybin	126
LOK HOTEL V180, Wiesenburg bei Zwickau	176
Löbnitztalschänke Radebeul nahe Hp Weißes Roß	44
Pension „Am Bahnhof“ Wernsdorf	29
Pension „Zum Bahnel“, Kurort Jonsdorf	132
Pension An der Erzgebirgsbahn, Hammerunterwiesenthal	203
Pension Bilz im Löbnitzgrund (Moritzburg, OT Reichenberg)	44
Pension im Modellbahnland Oberoderwitz	108
Pension in Eisenbahnwelten Kurort Rathen	86
Restaurant & Pension „Weißer Stein“, Kurort Jonsdorf	130
Schäferwagenurlaub am Mittelteich (Moritzburg)	46
Schlosshotel Althörnitz bei Zittau	120

Speisewagen auf der Zittauer Schmalspurbahn	118
Steakhaus Cranzahl und Bistro Bahnhof Cranzahl	199
Trixi Ferienpark Zittauer Gebirge	134
Wolkensteiner Zughotel	186
Zimmervermittlung Zittauer Gebirge	119
Zughotel Wolkenstein	186

Modellbahnpartner

Auhagen GmbH	240
BEMO Modelleisenbahnen GmbH & Co. KG	243
Chemnitzer Modelltage	165
Eisenbahn-Museum/Modellbaumanufaktur Seifhennersdorf ..	135
Eisenbahnwelten im Kurort Rathen	86
elriwa Modellbahnshop Wachau bei Radeberg	242
feinste Modelle ..., Magdeburg	243
Feld, Garten- und Großbahnen	242
Gebrüder Märklin & Cie. GmbH / Marke LGB	241
Hobbymesse Leipzig	9
LGB – Marke der Gebrüder Märklin & Cie. GmbH	241
LGB-Anlage am Erlebnishotel Fichtenhäusel am Pöhlgrund ..	196
LGB-Anlage im 1. Räuchermannuseum, Cranzahl	200
Miniaturopark „Die kleine Sächsische Schweiz“	85
Modellbahnanlage im Bahnhof Oschatz Süd	25
Modellbahnanlage im Schauplatz Eisenbahn	163
Modellbahnanlage in Erlebniswelt Seiffen	185
Modellbahn-Galerie der Fa. TILLIG Modellbahnen, Sebnitz ..	93
Modellbahnland Erzgebirge in Schönfeld bei Annaberg-B. ...	187
Modellbahnland Oberoderwitz e. V., Oderwitz	108
Modellbahnpark Auenhain	13
Modellbau Veit	242
Modelleisenbahnen Grundkötter, Radebeul	242
Modellmanufaktur Beckert	243
pmt – profi modell thyrow	243
Sächsische Modellbahner-Vereinigung e. V. (SMV)	240
TILLIG Modellbahnen GmbH	93

Reiseveranstalter

AugustusTours, Dresden	83, 234
Bahn Reise-Club Sachsen e. V. c/o Die Eisenbahn Erlebnisreise	234
Eisenbahn-Romantik Reisen Maertens, Dresden	236
exPRESSzugreisen	238
GleisGlück UG – Sonderfahrtveranstalter, Leipzig	235
IntEgro Verkehr GmbH	239
Schadé-Tours Eisenbahntouristik, Steinigtwolmsdorf	235
SVT Görlitz gGmbH, Leipzig	237

Medienpartner, sonstige und überregionale Partner

Alfred Simm, Löbau	247
Anwaltskanzlei Albert Pfeilsticker, Oschatz	246
Bildverlag Böttger GbR, Witzschdorf	244
Bundesverband Deutscher Eisenbahn-Freunde e. V. (BDEF) ..	247
DAMPFBAHN-MAGAZIN	244
EK-Verlag – Eisenbahn-Kurier, Freiburg	244
Familienurlaub in Sachsen (TMGS)	233
Menschel-Limo GmbH, Großschönau	246
Rügensche BäderBahn (RüBB)	246
Sächsische Modellbahner-Vereinigung e. V. (SMV)	240
SSB-Medien, Zittau	244
Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen	245, 249
Verband Deutscher Museums- und Touristikbahnen e. V. (VDMT)	247

Impressum

Reiseführer der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen – Erscheinungsdatum: Februar 2026 – Verteilung/Laufzeit des Mediums: Jahr 2026 – geplanter Zeitpunkt einer Neuauflage des Mediums: Februar 2027



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Kennzeichnungen bei der Darstellung von Kooperationspartnern:



Aktuell geprüft barrierefrei zugänglich – detailliertere Angaben unter www.sachsen-barrierefrei.de



Als familienfreundliches Urlaubsangebot zertifiziert – weitere Angaben unter www.sachsen-tourismus.de



Entfernung bis zur nächsten Bus- oder Straßenbahn-Haltestelle



Entfernung bis zum nächsten Bahnhof



Entfernung bis zum nächsten Bahnhof/Haltepunkt einer sächsischen Schmalspurbahn



vom Deutschen Tourismusverband e. V. zertifiziert als geprüfte Tourist-Information

Die Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH (SOEG) in Zittau mit dem Projekt DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen als Herausgeber hat in der vorliegenden Broschüre die Projektpartner zusammengestellt und ist nicht Veranstalter der einzelnen Reiseangebote und Pauschalen. Diese sind ausschließlich bei den jeweils benannten Anbietern buchbar. Es gelten die jeweiligen allgemeinen Reisebedingungen der Veranstalter, bei denen die jeweiligen Pauschalen buchbar sind, soweit diese dann wirksam dem zu schließenden Vertrag zu Grunde gelegt werden. Durch die Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH wird daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Broschüreinträge externer Partner übernommen.

Geschäftsstelle

SOEG mbH Projekt DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

Am Alten Güterboden 4 • 01445 Radebeul

Tel. 0351 2134440 • Fax 0351 2124445

info@dampfbahn-route.de • www.dampfbahn-route.de

Redaktion, Layout, Druckvorbereitung

Projektmanagement DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

Dieser Broschüre dient lediglich der Absatzförderung und Information. Aus falschen Angaben oder nicht erfüllten Leistungszusagen des jeweiligen vorgestellten externen Anbieters kann keine Schadensersatzpflicht gegenüber dem Herausgeber dieser Broschüre abgeleitet werden. Der Herausgeber haftet nicht für die Inhalte der von den vorgestellten externen Anbietern gelieferten Text- und Bildeinträge.

Karten

Dr.-Ing. Rolf Böhm, Ingenieurbüro für Kartographie,

Kartographischer Verlag • Niederweg 5 • 01814 Bad Schandau

www.boehmwanderkarten.de

Litho und Druck

Möller Pro Media GmbH • Zeppelinstraße 6

16356 Ahrensfelde bei Berlin • Tel. 030 419090

info@moellerpromedia.de • www.moellerpromedia.de

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung und Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil der Broschüre darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der SOEG reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Gerichtsstand ist Zittau.

Herausgeber:

SOEG mbH Projekt DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

Bahnhofstraße 41 • 02763 Zittau

Geschäftsführung: Ingo Neidhardt

Titel: Waldeisenbahn Muskau, Foto Christian Sacher; **weitere Fotos:** sofern keine Bezeichnung am Bild: Pressefotos der dargestellten Kooperationspartner bzw. der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen



facebook.com/dbrsachsen



dampfbahn_route_sachsen



Stationen der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen Kulturerbe Eisenbahn zum Entdecken und Erleben

- 1 Eisenbahnmuseum Leipzig-Plagwitz
- 2 Parkeisenbahn Auensee, Leipzig
- 3 Leipzig Hauptbahnhof
- 4 Straßenbahnmuseum Leipzig
- 5 Bahnhof Regis-Breitungen (Kohlebahn)
- 6 Bahnhof Wermsdorf
- 7 Bahnhof und Feldbahn-schauanlage Glossen
- 8 Bahnhof Kemmlitz
- 9 Bahnhof Mügeln
- 10 Haltepunkt Schweta Gasthof
- 11 Bahnhof Oschatz Süd
- 12 Mobilitätszentrale Bahnhof Oschatz
- 13 Traditionslok 44 351 Bahnhof Wülknitz
- 14 Museumsbahnhof Löthain
- 15 Bahnhof Radeburg
- 16 Bahnhof Moritzburg
- 17 Bahnhof Radebeul Ost
- 18 Gasthaus zum Bahnhof Ottendorf-Okrilla
- 19 Straßenbahnmuseum Dresden
- 20 Standseilbahn und Bergschwebbahn Dresden
- 21 Eisenbahnmuseum Dresden-Alttstadt
- 22 Terrassenufer Dresden/Sächsische Dampfschiffahrt
- 23 Verkehrsmuseum Dresden
- 24 Dresdner Parkeisenbahn
- 25 Bahnhof Dresden-Gittersee/Windbergbahn
- 26 Bahnhof Freital-Hainsberg
- 27 Bahnhof Rabenau
- 28 Bahnhof Kurort Kipsdorf
- 29 Bahnhof Altenberg
- 30 Bahnhof Bärenstein
- 31 Feldbahnmuseum Herrenleite
- 32 Kirmitschtalbahn/Bad Schandau
- 33 Bahnhof Goßdorf-Kohlmühle
- 34 Bahnhof Lohsdorf
- 35 Tillig Modellbahnen/Modellbahngalerie
- 36 Bahnhof Neustadt (Sachs)
- 37 Bahnhof Taubenheim
- 38 Eisenbahnmuseum Seiffennersdorf
- 39 Bahnhof Zittau
- 40 Bahnhof Bertsdorf
- 41 Bahnhof Kurort Oybin
- 42 Bahnhof Kurort Jonsdorf
- 43 Eisenbahnmuseum Löbau
- 44 Parkeisenbahn Görlitz
- 45 Bahnhof Rothenburg/O.L.
- 46 Energiefabrik Knappenrode
- 47 Bahnhof Weißwasser/Anlage Mitte
- 48 Bahnhof Bad Muskau
- 49 Bahnhof Kromlau
- 50 Bahnhof Wilsdruff
- 51 Haltepunkt Wilsdruff
- 52 Bahnknoten Nossen
- 53 Bahnhof Edle Krone
- 54 Bahnhof Eppendorf
- 55 Museumsbahnhof Markersdorf-Taura
- 56 Schienentrabfahrten Muldentalbahn
- 57/58 Schauplatz Eisenbahn:
 - Sächsisches Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf
 - Technikmuseum Seilablaufanlage Chemnitz-Hilbersdorf
- 59 Parkeisenbahn Chemnitz
- 60 Sächsisches Industriemuseum Chemnitz
- 61 Straßenbahnmuseum Chemnitz
- 62 Bahnhof Oberherold
- 63 Bahnhof Geyer
- 64 Modellbahnland Erzgebirge, Schönfeld-Wiesa
- 65 Bahnhof Wolkenstein
- 66 Bahnhof Steinbach
- 67 Bahnhof Schmalzgrube
- 68 Bahnhof Schlössel
- 69 Bahnhof Jöhstadt
- 70 Bahnhof Schlettau
- 71 Museumsbahnhof Walthersdorf
- 72 Bahnhof Cranzahl
- 73 Bahnhof Neudorf/Manufaktur „Zum Wehrichkarzl“
- 74 Bahnhof Kurort Oberwiesenthal
- 75 Fichtelberg-Schwebbahn
- 76 Schmalzgrube-Museum Rittersgrün
- 77 Eisenbahnmuseum Schwarzenberg
- 78 Bahnhof Carlsfeld
- 79 Bahnhof Schönheide Süd
- 80 Bahnhof Schönheide Ost
- 81 Bahnhof Schönheide Mitte
- 82 Bahnhof Rothenkirchen
- 83 Bahnhof Kirchberg
- 84 Bahnhof Wilkau-Haßlau
- 85 Bahnhof Oberheinsdorf
- 86 Haltepunkt Niedermülsen
- 87 Bahnbetriebswerk Glauchau
- 88 Göltzschtalbrücke Netzschkau
- 89 Parkbahn Syratl/Plauen
- 90 Bahnbetriebswerk Adorf
- 91 Bahnhof Adorf
- 92 Haltepunkt Gunzen

Alle Informationen zur DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen unter:

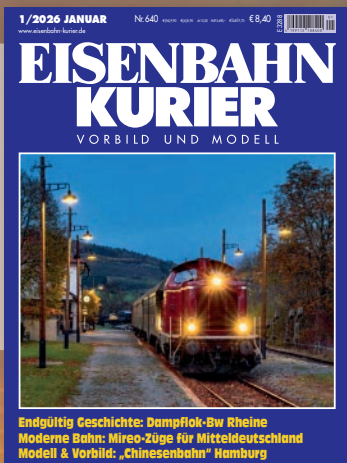
www.dampfbahn-route.de

News zur DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen unter:

 **[facebook.com/dbrsachsen](https://www.facebook.com/dbrsachsen)**



Kompetenz in Sachen **BAHN**



© Sebastian Werner

DER EISENBAHN-KURIER im JAHRES-ABONNEMENT

12 Ausgaben Eisenbahn-Kurier
zum Vorzugspreis von nur € 90,- plus Prämie

Telefonischer Bestellservice
040 / 3290 16 – 211



QR-Code scannen, Prämie wählen und bestellen!

EK-Verlag Aboservice · Brieffach 14307 · 20086 Hamburg
bestellung@dermedienvertrieb.de